



Entwicklerhandbuch

Amazon Elastic Transcoder



API-Version 2012-09-25

Amazon Elastic Transcoder: Entwicklerhandbuch

Table of Contents

Was ist Amazon Elastic Transcoder?	1
Zugreifen auf Elastic Transcoder	2
Regionen und Endpunkte	3
Auswahl einer Region für Ihre Elastic Transcoder Transcoder-Ressourcen	3
Einschränkungen für Pipelines, Aufträge und Voreinstellungen	3
Erste Schritte	5
Bucket erstellen	5
Erstellen einer Pipeline	7
Erstellen einer Voreinstellung	8
Erstellen eines Auftrags	8
Überwachen Sie den Fortschritt	9
Arbeiten mit Pipelines	10
Erstellen einer Pipeline	10
Pausieren und Reaktivieren von Pipelines	11
Aktualisieren von Pipeline-Benachrichtigungen	12
Auflisten und Anzeigen von Pipelines	13
Löschen einer Pipeline	13
Pipeline-Einstellungen	14
Region	14
Allgemeine Einstellungen	14
Konfigurieren von Amazon S3 Bucket für transcodierte Dateien und Wiedergabelisten	15
Konfigurieren von Amazon S3 Bucket für Miniaturansichten	18
Benachrichtigungen	20
Arbeiten mit Aufträgen	23
Erstellen eines Auftrags	23
Auflisten und Anzeigen von Aufträgen	24
Stornieren eines Auftrags	26
Auftragseinstellungen	27
Region	28
Allgemeine Einstellungen	28
Eingabedetails, Teil 1	29
Eingabedetails, Teil 2, Einstellungen für Clips und Untertitel	32
Ausgabedetails, Teil 1	35
Ausgabedetails, Teil 2	37

Ausgabedetails, Teil 3, Einstellungen für Untertitel	39
(Optional) Ausgabeverschlüsselung	41
(Nur Video/Thumbnails) Wasserzeichen	44
(Nur FLAC/MP3/MP4) Albumcover	46
(Optional) Benutzermetadaten	51
(Nur fragmentierte MP4-/MPEG-TS-Ausgaben) Wiedergabeliste	52
(Nur fragmentierte MP4-/MPEG-TS-Ausgaben, optional) HLS-Inhaltsschutz	54
(Nur HLSv3- und Smooth-Wiedergabelisten, optional) Digital Rights Management	57
Arbeiten mit Voreinstellungen	61
Erstellen einer Voreinstellung	61
Auflisten und Anzeigen von Voreinstellungen	62
Ändern von Voreinstellungen	63
Löschen einer Voreinstellung	63
Einstellungen für Voreinstellungen	64
Allgemeine Einstellungen	65
Videoeinstellungen	67
Einstellungen für Wasserzeichen	81
Audioeinstellungen	87
Einstellungen für Thumbnails	93
Organisation des Amazon S3 S3-Buckets	97
Schutz für Ihre Inhalte	99
Zugriffssteuerung	99
Steuerung des Zugriffs auf Elastic Transcoder	100
Pipeline-Servicerollen	107
Verschlüsselungsoptionen für Daten	110
Verschlüsselungsoptionen	111
Verwenden von KMS	113
Schützen von HLS-Inhalten	115
DRM	119
Benachrichtigungen	124
Clip Stitching	127
Untertitel	129
Wasserzeichen	131
Digital Audio	133
Systemvoreinstellungen	135
Dimensionierungsrichtlinien und Seitenverhältnisse	141

Seitenverhältnis von Thumbnails	141
Anpassen	142
Füllen	144
Strecken	145
Behalten Sie	147
Verkleinern zum Anpassen	149
Verkleinern zum Auffüllen	151
Überwachung	154
Überwachungstools	155
Automatisierte Tools	155
Manuelle Tools	156
Überwachung von mit Amazon CloudWatch	156
Metriken und Dimensionen	157
Verwenden von Metriken	160
Erstellen von Alarmen	160
Protokollieren Elastic Transcoder Transcoder-API-Aufrufen mitAWS CloudTrail	163
Informationen zu Elastic-Transcoder-Informationen in CloudTrail	163
Grundlagen zu Elastic Transcoder Transcoder-Protokolldateieinträgen	164
AWS SDK-Beispiel-Code	169
Hintergrund für den AWS SDK-Beispiel-Code	170
HTTP Live Streaming (HLS)	170
Benachrichtigungen	170
Einrichten Ihrer Umgebung	171
Java	171
Ruby	176
PHP	180
Python	184
Java-Beispiele	188
HLS-Beispiele	188
Benachrichtigungsbeispiele	189
Ruby-Beispiele	191
HLS-Beispiele	191
Benachrichtigungsbeispiele	192
PHP-Beispiele	194
HLS-Beispiele	194
Benachrichtigungsbeispiele	195

Python-Beispiele	197
HLS-Beispiele	197
Benachrichtigungsbeispiele	198
API-Referenz	201
Verwenden der AWS SDKs	201
Senden von HTTP-Anfragen	201
Inhalt des HTTP-Headers	202
HTTP-Anforderungstext	204
HTTP-Antworten	205
Signieren von Anforderungen	206
Fehlerbehandlung	207
API-Fehlercodes (Client- und Server-Fehler)	208
Fehler während der Auftragsverarbeitung	214
Fehlererfassung	221
Wiederholversuche bei Fehlern und exponentielles Backoff	222
Pipeline-Operationen	224
Erstellen einer Pipeline	224
List Pipelines	234
Lesen einer Pipeline	241
Aktualisieren einer Pipeline	248
Aktualisieren des Pipelinestatus	259
Aktualisieren von Pipeline-Benachrichtigungen	262
Löschen von Pipelines	267
Testrolle	270
Auftragsoperationen	273
Erstellen von Aufträgen	274
Auflisten von Aufträgen nach Pipeline	290
Auflisten von Aufträgen nach Status	304
Leseauftrag	318
Stornieren von Aufträgen	331
Operationen für Voreinstellungen	334
Erstellen einer Voreinstellung	334
Auflisten von Voreinstellungen	343
Lese-Voreinstellung	350
Löschen einer Voreinstellung	356
Dokumentverlauf	360

AWS-Glossar	365
.....	ccclxvi

Was ist Amazon Elastic Transcoder?

Themen

- [Zugreifen auf Elastic Transcoder](#)
- [Auswahl einer Region für Ihre Elastic Transcoder Transcoder-Ressourcen](#)
- [Grenzwerte für die Anzahl der Elastic Transcoder-Pipelines, Jobs und Presets](#)

Amazon Elastic Transcoder können Sie Mediendateien, die in Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) gespeichert werden, in ein Mediendateienformat konvertieren, das für Wiedergabegeräte der Kunden geeignet ist. Sie können beispielsweise große digitale Mediendateien hoher Qualität in Formate umwandeln, die Benutzer auf mobilen Geräten, Tablets, in Web-Browsern und auf angeschlossenen Fernsehern wiedergeben können.

Elastic Transcoder besteht aus vier Komponenten:

- Aufträge übernehmen das Transcodieren. Bei jedem Auftrag wird eine Datei in 30 Formate umgewandelt. Wenn Sie z. B. eine Mediendatei in sechs unterschiedliche Formate konvertieren möchten, können Sie Dateien in allen sechs Formaten erstellen, indem Sie einen einzigen Auftrag erstellen.

Wenn Sie einen Job erstellen, geben Sie den Namen der Datei an, die Sie transcodieren möchten, die Namen, die Elastic Transcoder den transkodierten Dateien geben soll, und verschiedene andere Einstellungen. Für jedes Format, in das Sie transcodieren möchten, können Sie eine Voreinstellung angeben, die als preset (siehe unten) bekannt ist und die Audio- und Video-Einstellungen enthält, die Sie für die transcodierte(n) Datei(en) verwenden möchten.

- Bei Pipelines handelt es sich um Warteschlangen zur Verwaltung von Transcodierungsaufträgen. Wenn Sie einen Auftrag erstellen, erstellen, geben Sie an, zu welcher Pipeline Sie den Auftrag erstellen. Elastic Transcoder beginnt mit der Verarbeitung der Jobs in einer Pipeline in der Reihenfolge, in der Sie sie hinzugefügt haben. Wenn Sie einen Job so konfigurieren, dass er in mehr als ein Format transcodiert wird, erstellt Elastic Transcoder die Dateien für jedes Format in der Reihenfolge, in der Sie die Formate im Job angeben.

Eine gängige Konfiguration besteht darin, zwei Pipelines zu erstellen — eine für Jobs mit Standardpriorität und eine für Jobs mit hoher Priorität. Die meisten Aufträge befinden sich in der Pipeline für normale Priorität. Sie sollten die Pipeline für hohe Priorität nur nutzen, wenn Sie eine Datei sofort transcodieren möchten.

Wenn eine Pipeline bereits Jobs enthält, wenn Sie einen neuen Job erstellen, stellt Elastic Transcoder den neuesten Job in die Warteschlange und beginnt mit der Verarbeitung, sobald Ressourcen für diese Pipeline verfügbar sind. Wenn die Pipeline bereits alle ihre Ressourcen nutzt, beginnt Elastic Transcoder mit der Verarbeitung des nächsten Jobs in der Pipeline, sobald einer der Jobs abgeschlossen ist, die er gerade verarbeitet.

In einer Pipeline können mehrere Aufträge gleichzeitig verarbeitet werden. Dabei variiert die zur Verarbeitung eines Auftrags aufgewendete Zeit beträchtlich, abhängig von der Größe der zu konvertierenden Datei und den Auftragsanforderungen. Deshalb werden Aufträge nicht notwendigerweise in der Reihenfolge abgeschlossen, in der sie erstellt wurden.

Pipelines können auf bestimmte Zeit deaktiviert werden, sodass die Bearbeitung von Aufträgen pausiert wird.

- Voreinstellungen sind Vorlagen, die die meisten Einstellungen für die Transcodierung von Mediendateien von einem Format in ein anderes enthalten. Elastic Transcoder enthält einige Standardvoreinstellungen für gängige Formate, z. B. mehrere iPod- und iPhone-Versionen. Sie können auch eigene Voreinstellungen für Formate erstellen, die nicht in den Standardvoreinstellungen enthalten sind. Sie geben beim Erstellen eines Auftrags an, welche Voreinstellung Sie verwenden möchten.
- Mithilfe von Benachrichtigungen können Sie Elastic Transcoder und Amazon Simple Notification Service optional so konfigurieren, dass Sie über den Status eines Jobs auf dem Laufenden bleiben: wann Elastic Transcoder mit der Verarbeitung des Jobs beginnt, wann Elastic Transcoder den Job beendet und ob Elastic Transcoder bei der Verarbeitung auf Warn- oder Fehlerbedingungen stößt. Dank Benachrichtigungen ist es nicht mehr notwendig, abzufragen, wann ein Auftrag beendet wurde. Sie konfigurieren die Benachrichtigungen, wenn Sie eine Pipeline erstellen.

Zugreifen auf Elastic Transcoder

Elastic Transcoder ist ein RESTful-Webservice, der HTTPS als Protokoll und JavaScript Object Notation (JSON) als Nachrichtenformat verwendet. Ihr Anwendungscode kann Anfragen direkt an die Elastic Transcoder API stellen. Bei direkter Verwendung der REST-API müssen Sie den benötigten Code zum Signieren und Authentifizieren der Anforderungen schreiben. Weitere Informationen zur API und zum Signieren von Anforderungen finden Sie unter [API-Referenz](#).

Elastic Transcoder bietet auch eine Managementkonsole. Sie können die Konsole verwenden, um dieselben Operationen auszuführen, die Sie mit der Elastic Transcoder API ausführen können.

Informationen dazu, wie Sie mithilfe der Konsole Pipelines, Voreinstellungen und Aufträge erstellen und verwalten, finden Sie im entsprechenden Thema:

- [Arbeiten mit Aufträgen](#)
- [Arbeiten mit Pipelines](#)
- [Arbeiten mit Voreinstellungen](#)

Regionen und Endpunkte

Sie erstellen Pipelines in einer bestimmten AWS-Region. Sie senden Ihre Elastic Transcoder Transcoder-Anfragen immer an einen regionsspezifischen Endpunkt. Eine Liste der unterstützten AWS-Regionen finden Sie unter [Regionen und Endpunkte](#) im Allgemeine Amazon Web Services-Referenz.

Auswahl einer Region für Ihre Elastic Transcoder Transcoder-Ressourcen

Pipelines und Aufträge sind einer bestimmten Region eng zugeordnet. Wenn Sie Pipelines oder Aufträge erstellen, werden diese in der aktuellen Region erstellt. Wenn Sie einen neuen Auftrag erstellen, müssen Sie eine Pipeline in der aktuellen Region bestimmen.

Sie können Amazon S3 S3-Buckets in einer anderen Region als Ihren Elastic Transcoder Transcoder-Ressourcen angeben. Wir empfehlen dies jedoch nicht, da für die Übertragung von Dateien zwischen AWS-Regionen zusätzliche Gebühren anfallen.

Weitere Informationen zu regionsübergreifenden Gebühren finden Sie unter Preise für Datenübertragungen in [Amazon S3 Pricing](#).

Grenzwerte für die Anzahl der Elastic Transcoder-Pipelines, Jobs und Presets

Elastic Transcoder Pipelines, Auftrags und Presets von Elastic Transcoder unterliegen den folgenden Einschränkungen:

- Pipelines: Vier Pipelines pro Region für jedes AWS-Konto
- Höchstanzahl von Aufträgen in der Warteschlange: 1.000.000 pro Pipeline

- Höchstzahl von Ausgaben: 30 pro Auftrag
- Maximale Anzahl Aufträge, die gleichzeitig pro Pipeline verarbeitet werden können: 100 pro Pipeline
- Voreinstellungen: 50 benutzerdefinierte Voreinstellungen pro AWS-Konto (Elastic Transcoder enthält auch vordefinierte Voreinstellungen, die nicht auf das Limit angerechnet werden.)
- Höchstzahl, der Ihre Auftragsanfragen unterliegen:
 - Create Job: Sie können pro AWS-Konto zwei Create Job-Anfragen pro Sekunde mit einer konstanten Rate senden; kurze Schübe mit 100 Anfragen pro Sekunde sind erlaubt.
 - Read Job: Sie können pro AWS-Konto vier Read Job-Anfragen pro Sekunde mit einer konstanten Rate senden; kurze Schübe mit 50 Anfragen pro Sekunde sind erlaubt.

Höhere Limits können Sie unter [https://console.aws.amazon.com/support/home#/case/create?issueType=service-limit-increase &LimitType= beantragungservice-code-elastic-transcoders](https://console.aws.amazon.com/support/home#/case/create?issueType=service-limit-increase&LimitType=beantragungservice-code-elastic-transcoders).

Erste Schritte mit Elastic Transcoder

Das Beispiel in diesem Thema gibt Ihnen einen kurzen Überblick darüber, wie Sie Amazon Elastic Transcoder verwenden, um Mediendateien von einem Medienformat in ein anderes zu transkodieren. Sie müssen nur ein paar grundlegende Schritte ausführen, um mit der Transkodierung Ihrer Mediendateien mit Elastic Transcoder zu beginnen. Der erste Schritt ist die Anmeldung bei AWS. Danach erstellen Sie einen Amazon S3 Bucket und laden eine Mediendatei, die Sie transkodieren möchten. Anschließend erstellen Sie eine Pipeline, um Ihre Aufträge zu verarbeiten, und einen Auftrag, um eine bestimmte Datei in ein bestimmtes Format zu transkodieren. Wenn Sie in ein Format transkodieren möchten, für welches wir keine Voreinstellungen (keine Vorlage) bereitstellen, können Sie benutzerdefinierte Voreinstellungen festlegen, bevor Sie den Auftrag erstellen.

Note

Wenn Sie mit Jobs, Pipelines und Presets — den grundlegenden Konzepten hinter Elastic Transcoder — noch nicht vertraut sind, werfen Sie einen kurzen Überblick über das Thema: [Was ist Amazon Elastic Transcoder?](#)

Themen

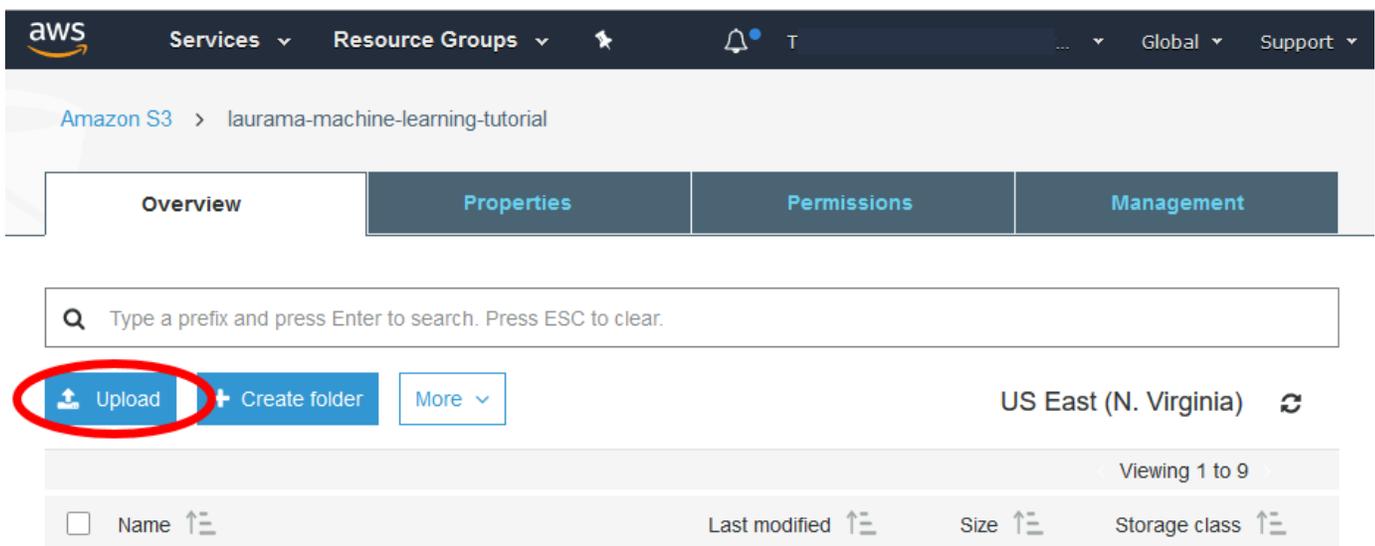
- [Erstellen Sie ein oder zwei Amazon S3 S3-Buckets und laden Sie eine Mediendatei hoch](#)
- [Erstellen einer Pipeline](#)
- [\(Optional\) Erstellen Sie eine Voreinstellung](#)
- [Erstellen eines Auftrags](#)
- [Überwachen Sie den Fortschritt Ihres Job](#)

Erstellen Sie ein oder zwei Amazon S3 S3-Buckets und laden Sie eine Mediendatei hoch

Erstellen Sie einen Amazon S3 S3-Bucket für die Dateien, die Sie transkodieren möchten (den Eingabe-Bucket), und einen weiteren Bucket für die transcodierten Dateien (den Ausgabe-Bucket). Sie können auch den gleichen Bucket für den Empfang und die Ausgabe verwenden.

So erstellen Sie Amazon S3 S3-Buckets und laden eine Mediendatei hoch

1. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die Amazon-S3-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/s3/>.
2. Klicken Sie in der Amazon S3 S3-Konsole auf Bucket erstellen.
3. Geben Sie im Dialogfeld Create Bucket einen Namen für den Bucket ein. Wenn Sie separate Buckets für den Empfang und die Ausgabe erstellen möchten, geben Sie dem Bucket einen entsprechenden Namen.
4. Wählen Sie eine Region für Ihr Bucket aus. Amazon S3 erstellt Buckets standardmäßig in der Region USA Standard. Wir empfehlen, eine Region in Ihrer Nähe auszuwählen, um die Latenz zu optimieren, Kosten zu reduzieren und auf gesetzliche Anforderungen eingehen zu können. Dies ist auch die Region, in der Elastic Transcoder die Transcodierung durchführen soll.
5. Klicken Sie auf Create.
6. Wenn Sie separate Buckets für die Dateien, die Sie transkodieren, und die Dateien, für die Elastic Transcoder die Transcodierung abgeschlossen hat, erstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis Schritt 5.
7. Klicken Sie im Bereich Buckets auf den Namen Ihres Empfangs-Buckets.
8. Klicken Sie auf Actions und dann auf Upload.
9. Klicken Sie auf der Seite Upload – Select Files auf Add Files und laden Sie eine Mediendatei hoch, die Sie transcodieren möchten.



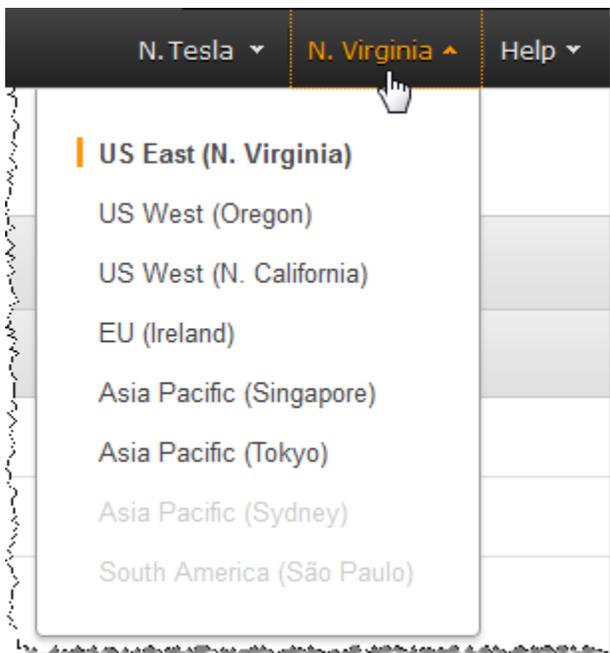
10. Klicken Sie auf Start Upload.

Erstellen einer Pipeline

Eine Pipeline verwaltet die Aufträge, die Ihre Dateien transcodieren. Üblicherweise werden zwei oder mehrere Pipelines erstellt – um beispielsweise Aufträge mit normaler Priorität und solche mit hoher Priorität zu verwalten. In diesem Beispiel erstellen Sie eine einfache Pipeline. Weitere Informationen zu Pipelines finden Sie unter [Arbeiten mit Pipelines](#).

So erstellen Sie eine Pipeline mit der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole

1. Öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/>.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region aus, in der Sie die Pipeline erstellen möchten.



3. Klicken Sie im linken Bereich der Konsole auf Pipelines.
4. Klicken Sie auf der Seite Pipelines auf Create New Pipeline.
5. Geben Sie die entsprechenden Werte ein. Weitere Informationen zu den jeweiligen Feldern finden Sie unter [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder-Pipeline festlegen](#).

Note

Wenn Sie den Fortschritt Ihres Jobs überwachen möchten, geben Sie das Amazon Simple Notification Service (Amazon SNS) -Thema an, das Sie benachrichtigen

möchten, wenn Elastic Transcoder mit der Verarbeitung eines Jobs beginnt und wenn Elastic Transcoder den Job abgeschlossen hat.

6. Klicken Sie auf Create Pipeline (Pipeline erstellen).

(Optional) Erstellen Sie eine Voreinstellung

Eine Voreinstellung ist eine Vorlage, die die Einstellungen enthält, die Elastic Transcoder während des Transcodierungsprozesses anwenden soll, z. B. den Codec und die Auflösung, die Sie in der transkodierten Datei haben möchten. Beim Anlegen eines Auftrags geben Sie die gewünschte Voreinstellung an. Wir stellen Systemvoreinstellungen für viele gängige Zielgeräte ebenso bereit, wie für Mediendateien, die auf bestimmten Geräten wiedergegeben werden können. Wählen Sie für eine maximale Kompatibilität eine Voreinstellung aus, die eine Ausgabe erstellt, die auf einer Vielzahl von Geräten wiedergegeben werden kann. Wählen Sie für eine optimale Qualität und Dateigröße eine Voreinstellung aus, die eine Ausgabe für ein bestimmtes Gerät oder eine bestimmte Geräteklasse erstellt. Die aktuelle Liste der Systemvoreinstellungen finden Sie in der Liste der Presets auf der Elastic Transcoder-Detailseite.

Falls keine der Systemvoreinstellungen die von Ihnen gewünschten Einstellungen enthält, können Sie Ihre eigenen Voreinstellungen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen einer Voreinstellung in Elastic Transcoder](#).

Erstellen eines Auftrags

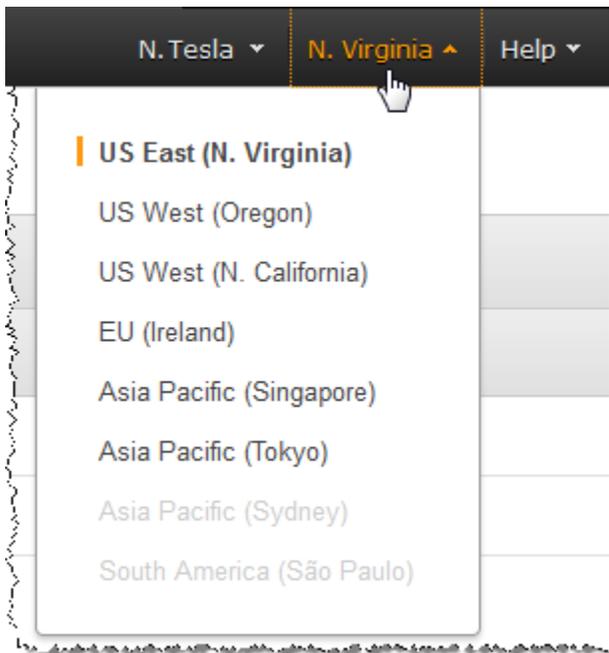
Ein Auftrag führt die Transcodierung durch. Sie geben den Namen der Datei an, die Sie transcodieren möchten (die Eingabedatei), den Namen, den Elastic Transcoder der transkodierten Datei geben soll, die Voreinstellung, die Elastic Transcoder verwenden soll, und einige andere Einstellungen. Elastic Transcoder ruft die Eingabedatei aus dem Amazon S3 S3-Eingabe-Bucket ab, den Sie in Ihrer Pipeline angegeben haben, transkodiert die Datei und speichert die transkodierte Datei oder Dateien im Amazon S3 S3-Ausgabe-Bucket, den Sie in der Pipeline angegeben haben.

Weitere Informationen über Aufträge finden Sie unter [Arbeiten mit Aufträgen](#).

So erstellen Sie einen Job mit der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole

1. Öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/>.

- Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region aus, in der Sie den Job erstellen möchten.



- Klicken Sie im linken Bereich der Konsole auf Pipelines. (Sie erstellen den Job in der Pipeline — die Warteschlange —, den Sie zum Transkodieren der Datei verwenden möchten.)
- Klicken Sie auf der Seite Pipelines auf Create New Job.
- Geben Sie die entsprechenden Werte ein. Weitere Informationen zu den jeweiligen Feldern finden Sie unter [Einstellungen, die Sie angeben, wenn Sie einen Elastic Transcoder Transcoder-Job erstellen](#).
- Klicken Sie auf Create Job.

Überwachen Sie den Fortschritt Ihres Job

Als Sie eine Pipeline in erstellt haben [Erstellen einer Pipeline](#), hatten Sie die Möglichkeit, Benachrichtigungen zu konfigurieren. Elastic Transcoder sendet eine Nachricht an ein Thema des Amazon Simple Notification Service (Amazon SNS), wenn Elastic Transcoder mit der Verarbeitung eines Jobs beginnt und die Verarbeitung eines Jobs beendet. Wenn Sie Benachrichtigungen konfiguriert und das entsprechende Amazon SNS SNS-Thema abonniert haben, können Sie den Fortschritt Ihres Jobs verfolgen.

Arbeiten mit Pipelines

Themen

- [Erstellen einer Pipeline in Elastic Transcoder](#)
- [Pausieren und Reaktivieren von Pipelines im Elastic Transcoder](#)
- [Aktualisieren von Pipeline-Benachrichtigungen in Elastic Transcoder](#)
- [Auflisten und Anzeigen von Pipelines in Elastic Transcoder](#)
- [Löschen einer Elastic Transcoder-Pipeline](#)
- [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder-Pipeline festlegen](#)

Bei Pipelines handelt es sich um Warteschlangen zur Verwaltung von Transcodierungsaufträgen. Beim Erstellen eines Auftrags geben Sie die Pipeline an, der Sie den Auftrag hinzufügen möchten. Elastic Transcoder verarbeitet die Aufträge einer Pipeline in der Reihenfolge, in der sie hinzugefügt wurden.

Eine übliche Konfiguration besteht darin, zwei Pipelines zu erstellen - eine für Aufträge mit normaler Priorität und eine für Aufträge mit hoher Priorität. Die meisten Aufträge befinden sich in der Pipeline für normale Priorität. Sie sollten die Pipeline für hohe Priorität nur nutzen, wenn Sie eine Datei sofort transcodieren möchten.

Falls sich bereits Aufträge in einer Pipeline befinden, wenn Sie einen Auftrag erstellen, verarbeitet Elastic Transcoder den neuen Auftrag, sobald Ressourcen verfügbar sind. In einer Pipeline können mehrere Aufträge gleichzeitig verarbeitet werden. Dabei variiert die zur Verarbeitung eines Auftrags aufgewendete Zeit beträchtlich, abhängig von der Größe der zu konvertierenden Datei und den Auftragsanforderungen. Deshalb werden Aufträge nicht notwendigerweise in der Reihenfolge abgeschlossen, in der sie erstellt wurden.

Pipelines können auf bestimmte Zeit deaktiviert werden, sodass die Verarbeitung von Aufträgen pausiert wird. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie einen Auftrag abbrechen möchten. Dies ist nur möglich, bis Elastic Transcoder mit der Verarbeitung des Auftrags beginnt.

Erstellen einer Pipeline in Elastic Transcoder

Sie können eine Pipeline mit der AWS Management Console oder verwenden Sie die Aktion „Elastic Transcoder Create Pipeline API“-Aktion. Im folgenden Verfahren wird das Erstellen einer Pipeline mit

der Konsole erläutert. Weitere Informationen zur Erstellung einer Pipeline mithilfe der API finden Sie unter [Erstellen einer Pipeline](#).

So erstellen Sie eine Pipeline mit der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole

1. Melden Sie sich bei der anAWS Management Console und öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/aus>.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region aus, in der Sie die Pipeline erstellen möchten. Dies ist die Region, die Sie zum Erstellen von Aufträgen verwenden.
3. Klicken Sie im (linken) Navigationsbereich der Konsole auf Pipelines.
4. Klicken Sie auf der Seite Pipelines auf Create New Pipeline.
5. Geben Sie die entsprechenden Werte ein. Weitere Informationen zu den jeweiligen Feldern finden Sie unter [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder-Pipeline festlegen](#).
6. Klicken Sie auf Create Pipeline (Pipeline erstellen).

Pausieren und Reaktivieren von Pipelines im Elastic Transcoder

Wenn Sie einen Auftrag abbrechen möchten, pausieren Sie die entsprechende Pipeline zunächst, damit Elastic Transcoder nicht mit der Verarbeitung des Auftrags beginnt. Wenn der Status eines Auftrags von Submitted zu Progressing gewechselt hat, können Sie ihn nicht mehr abbrechen.

Im folgenden Verfahren wird das Pausieren und Reaktivieren einer Pipeline mit der Konsole erläutert. Weitere Informationen zum Pausieren und Reaktivieren einer Pipeline mithilfe der API finden Sie unter [Aktualisieren des Pipelinestatus](#).

So pausieren oder reaktivieren Sie eine Pipeline über die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole

1. Melden Sie sich bei der anAWS Management Console und öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/aus>.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region aus, in der Sie die Pipeline pausieren oder reaktivieren möchten.
3. Klicken Sie im (linken) Navigationsbereich auf Pipelines.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Pipeline, die Sie pausieren oder reaktivieren möchten.

5. Klicken Sie je nachdem auf Pause oder Activate.

Aktualisieren von Pipeline-Benachrichtigungen in Elastic Transcoder

Beim Erstellen einer Pipeline können Sie Elastic Transcoder optional so konfigurieren, dass eine Nachricht an ein Amazon Simple Notification Service (Amazon SNS) -Thema sendet, wenn sich der Status eines Auftrags ändert, unter anderem wenn Elastic Transcoder die Verarbeitung eines Auftrags startet oder beendet hat und wenn Elastic Transcoder eine Warnung feststellt oder Fehlerbedingung beim Bearbeiten eines Auftrags. Sie können festlegen, ob Elastic Transcoder eine Nachricht senden soll, und in diesem Fall können Sie ändern, an welches SNS-Thema sie gesendet wird.

Amazon SNS bietet eine Vielzahl an Benachrichtigungsoptionen, unter anderem die Möglichkeit, Amazon SNS SNS-Nachrichten an Amazon Simple Queue Service (Amazon SQS) -Warteschlangen zu senden. Weitere Informationen finden Sie im [Amazon Simple Notification Service-Entwicklerhandbuch](#).

Im folgenden Verfahren wird das Aktualisieren von Benachrichtigungen mit der Konsole erläutert. Weitere Informationen zur Aktualisierung von Benachrichtigungen mithilfe der API finden Sie unter [Aktualisieren von Pipeline-Benachrichtigungen](#).

So aktualisieren Sie Pipeline-Benachrichtigungen über die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole

1. Melden Sie sich bei der anAWS Management Consoleund öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter<https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/aus>.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region aus, in der Sie die Pipeline pausieren oder reaktivieren möchten.
3. Klicken Sie im (linken) Navigationsbereich auf Pipelines.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Pipeline, für die Sie Benachrichtigungen ändern möchten.
5. Klicken Sie auf Edit (Bearbeiten).
6. Ändern Sie die Werte wie gewünscht. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder-Pipeline festlegen](#) .
7. Klicken Sie auf Save, um Ihre Änderungen zu speichern.

Auflisten und Anzeigen von Pipelines in Elastic Transcoder

Sie können die Pipelines, die mit dem aktuellen AWS-Konto verbunden sind, oder die Einstellungen für eine bestimmte Pipeline anzeigen. Im folgenden Verfahren wird das Auflisten von Pipelines sowie das Anzeigen von Einstellungen für eine Pipeline mithilfe der Konsole erläutert.

Informationen zur Verwendung der API:

- Auflisten von Pipelines für das aktuelle AWS-Konto, siehe [List Pipelines](#).
- Abrufen von Einstellungen für eine bestimmte Pipeline, siehe [Lesen einer Pipeline](#).

So können Sie mithilfe der Elastic Transcoder-Konsole Pipelines auflisten und Pipeline-Einstellungen anzeigen

1. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/>.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region aus, in der Sie die Aufträge auflisten möchten.
3. Klicken Sie im (linken) Navigationsbereich der Konsole auf Pipelines. Im rechten Navigationsbereich werden die Pipelines aufgelistet, die dem aktuellen Konto zugeordnet sind.
4. Um detaillierte Informationen zu einer Pipeline anzuzeigen, klicken Sie auf das  Symbol neben der Pipeline.

Löschen einer Elastic Transcoder-Pipeline

Sie können eine Pipeline über die AWS Management Console oder mithilfe der Elastic Transcoder Delete Pipeline API. Im folgenden Verfahren wird das Löschen von Pipelines mit der Konsole erläutert. Informationen dazu, wie Sie Pipelines mithilfe der API löschen, finden Sie unter [Löschen von Pipelines](#).

Note

Sie können keine Pipeline löschen, die unverarbeitete Aufträge enthält.

So löschen Sie eine Pipeline mithilfe der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole

1. Melden Sie sich bei der anAWS Management Consoleund öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter<https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/aus>.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region mit der Pipeline aus, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie im (linken) Navigationsbereich der Konsole auf Pipelines.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Pipeline, die Sie löschen möchten.
5. Klicken Sie auf Remove.

Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder-Pipeline festlegen

Wenn Sie eine Pipeline mithilfe der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole erstellen, können Sie die folgenden Werte festlegen.

Themen

- [Region](#)
- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [Konfigurieren von Amazon S3 Bucket für transcodierte Dateien und Wiedergabelisten](#)
- [Konfigurieren von Amazon S3 Bucket für Miniaturansichten](#)
- [Benachrichtigungen](#)

Region

Elastic Transcoder erstellt Ihre Pipeline in der Region, in der Sie sich befinden. Wählen Sie die Region aus, in der Sie Aufträge ausführen möchten.

Allgemeine Einstellungen

Pipeline-Name

Der Name der Pipeline. Wir empfehlen, einen eindeutigen Namen innerhalb des AWS-Kontos zu verwenden, aber die Eindeutigkeit wird nicht erzwungen. Die maximale Länge des Namens einer Pipeline beträgt 40 Zeichen.

Eingabe-Ecket

Der Amazon S3 S3-Bucket, in dem Sie die Mediendateien gespeichert haben, die Sie transcodieren möchten, sowie die Grafikdateien, die Sie für Wasserzeichen verwenden möchten.

IAM Role (IAM-Rolle)

Der IAM-Amazon-Ressourcenname (ARN) für die Rolle, die Elastic Transcoder verwenden soll, um Aufträge für diese Pipeline zu transcodieren.

AWS KMS KMS-Schlüssel-ARN

Der AWS Key Management Service (AWS KMS) -Schlüssel, den Sie mit dieser Pipeline verwenden möchten.

Wenn Sie beides benutzens3oders3-aws-kmwie IhreVerschlüsselung:Modusmüssen Sie Ihrem Job keinen Schlüssel angeben, da automatisch ein Standardschlüssel, der als AWS-KMS-Schlüssel bezeichnet wird, für Sie erstellt wird. Sie müssen einen AWS-KMS-Schlüssel nur angeben, wenn Sie einen nicht standardmäßigen AWS-KMS-Schlüssel verwenden möchten oder wenn Sie einenVerschlüsselung:Modusvonaes-pkcs7,aes-ctr, oderaes-gcmaus.

Konfigurieren von Amazon S3 Bucket für transcodierte Dateien und Wiedergabelisten

Geben Sie mithilfe der Einstellungen in diesem Abschnitt den Amazon S3 S3-Bucket an, in dem Elastic Transcoder transcodierte Dateien und Wiedergabelisten für Aufträge in dieser Pipeline speichern soll, die Amazon S3 S3-Speicherklasse, die Sie den Dateien zuordnen möchten, welchen Benutzern Sie Zugriff auf die Dateien haben sollen, sowie die Art des Zugriffs, den Benutzer haben sollen.

Bucket

Der Amazon S3 S3-Bucket, in dem Elastic Transcoder transcodierte Dateien und Wiedergabelisten (falls zutreffend) für Aufträge speichern soll, die Sie dieser Pipeline hinzufügen.

Speicherklasse

Die Amazon S3 S3-Speicherklassen, Standard-oder Reduzierte Redundanz, die Elastic Transcoder den transcodierten Dateien und Wiedergabelisten zuordnet, die in Ihrem Amazon S3 S3-Bucket gespeichert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Reduzierter Redundanzspeicher](#) im Amazon Simple Storage Service — Benutzerhandbuchaus.

Erteilender Typ

Geben Sie an, wie Sie Benutzer oder Gruppen identifizieren möchten, die Zugriff auf die transcodierten Dateien und Wiedergabelisten erhalten sollen. Wenn Sie einen Berechtigungsempfänger auswählen, wird das Feld [Grantee Type](#) angezeigt:

- **Kanonisch:** Der Wert von `Grantee` ist entweder die kanonische Benutzer-ID für ein AWS-Konto oder eine Ursprungszugriffsidentität für eine Amazon CloudFront CloudFront-Verteilung. Weitere Informationen zu kanonischen Benutzer-IDs finden Sie unter [Zugriffskontrolllisten \(ACL\) – Übersicht](#) im Amazon Simple Storage Service — Benutzerhandbuch aus. Weitere Informationen über die Verwendung von CloudFront-Ursprungszugriffsidentitäten, um zu fordern, dass Benutzer CloudFront-URLs anstelle von Amazon S3 S3-URLs verwenden, finden Sie unter [Verwenden einer Ursprungszugriffsidentität zum Einschränken des Zugriffs auf Ihre Amazon S3 S3-Inhalte](#) im Entwicklerhandbuch für Amazon CloudFront aus.

Important

Eine kanonische Benutzer-ID ist nicht dasselbe wie eine AWS-Kontonummer.

- **E-Mail:** Der Wert von `Grantee` ist die registrierte E-Mail-Adresse eines AWS-Kontos.
- **Gruppe:** Der Wert von `Grantee` ist eine der folgenden vordefinierten Amazon S3 S3-Gruppen: `AllUsers`, `AuthenticatedUsers`, oder `LogDelivery` aus.

Grantee

Der AWS-Benutzer oder die Gruppe, die Zugriff auf die transcodierten Dateien und Wiedergabelisten erhalten soll. Um den Benutzer oder die Gruppe zu identifizieren, können Sie die kanonische Benutzer-ID für ein AWS-Konto, eine Ursprungszugriffsidentität für eine CloudFront-Verteilung, die registrierte E-Mail-Adresse eines AWS-Kontos oder eine vordefinierte Amazon S3 S3-Gruppe angeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Grantee Type](#) .

Zugriff auf

Die Berechtigung, die Sie dem AWS-Benutzer erteilen wollen, den Sie in [Grantee](#) spezifiziert haben. Berechtigungen, die für die transcodierten Dateien und Wiedergabelisten erteilt werden, die Elastic Transcoder dem -Bucket hinzufügt. Gültige Werte sind:

- **Öffnen/Herunterladen:** Der Berechtigungsempfänger kann die Objekte sowie die Metadaten für die transcodierten Dateien und Wiedergabelisten lesen, die Elastic Transcoder dem Amazon S3 S3-Bucket hinzufügt.

- Anzeigen von Berechtigungen: Der Berechtigungsempfänger kann die Objekt-ACL für transcodierte Dateien und Wiedergabelisten lesen, die Elastic Transcoder dem Amazon S3 S3-Bucket hinzufügt.
- Bearbeiten von Berechtigungen: Der Berechtigungsempfänger kann die ACL für transcodierte Dateien und Wiedergabelisten schreiben, die Elastic Transcoder dem Amazon S3 S3-Bucket hinzufügt.
- Vollständige Kontrolle: Der Berechtigungsempfänger hat die Berechtigungen, Objekte zu lesen und die ACL für transcodierte Dateien und Wiedergabelisten anzuzeigen und zu bearbeiten, die Elastic Transcoder dem Amazon S3 S3-Bucket hinzufügt.

Configure Amazon S3 Bucket for Transcoded Files and Playlists

Bucket ⓘ

Storage Class ⓘ

[+ Add Permission](#)

If output permissions are specified for a pipeline, the creator of the job is no longer assigned FullControl permissions by default. However, it is possible to assign FullControl to the job creator by adding that user's canonical ID to the permissions list.

Grantee Type ⓘ

Grantee ⓘ

Access View Edit Full ⓘ
Open/Download Permission Permission Control

[- Remove](#)

Konfigurieren von Amazon S3 Bucket für Miniaturansichten

Geben Sie mithilfe der Einstellungen in diesem Abschnitt den Amazon S3 S3-Bucket an, in dem Elastic Transcoder Thumbnails für Aufträge in dieser Pipeline speichern soll, die Amazon S3 S3-Speicherklasse, die Sie den Thumbnails zuordnen möchten, welche Benutzer Zugriff auf die Thumbnails haben sollen, sowie den Typ von Zugriff, den Benutzer haben sollen.

Bucket

Der Amazon S3 S3-Bucket, in dem Elastic Transcoder Thumbnails für Aufträge speichern soll, die Sie dieser Pipeline hinzufügen.

Speicherklasse

Die Amazon S3 S3-Speicherklassen, Standard-oder Reduzierte Redundanz, die Elastic Transcoder den Thumbnails zuordnet, die in Ihrem Amazon S3 S3-Bucket gespeichert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Reduzierter Redundanzspeicher](#) im Amazon Simple Storage Service — Benutzerhandbuchaus.

Erteilender Typ

Geben Sie an, wie Sie Benutzer oder Gruppen identifizieren möchten, die Zugriff auf die Thumbnails erhalten sollen. Wenn Sie einen Berechtigungsempfänger auswählen, wird das Feld [Grantee Type](#) angezeigt:

- **Kanonisch:** Der Wert von `Grantee` ist entweder die kanonische Benutzer-ID für ein AWS-Konto oder eine Ursprungszugriffsidentität für eine Amazon CloudFront CloudFront-Verteilung. Weitere Informationen zu kanonischen Benutzer-IDs finden Sie unter [Zugriffskontrolllisten \(ACL\) – Übersicht](#) im Amazon Simple Storage Service — Benutzerhandbuchaus. Weitere Informationen über die Verwendung von CloudFront-Ursprungszugriffsidentitäten, um zu fordern, dass Benutzer CloudFront-URLs anstelle von Amazon S3 S3-URLs verwenden, finden Sie unter [Verwenden einer Ursprungszugriffsidentität zum Einschränken des Zugriffs auf Ihre Amazon S3 S3-Inhalte](#) im Entwicklerhandbuch für Amazon CloudFrontaus.

Important

Eine kanonische Benutzer-ID ist nicht dasselbe wie eine AWS-Kontonummer.

- **E-Mail:** Der Wert von `Grantee` ist die registrierte E-Mail-Adresse eines AWS-Kontos.
- **Gruppe:** Der Wert von `Grantee` ist eine der folgenden vordefinierten Amazon S3 S3-Gruppen: `AllUsers`, `AuthenticatedUsers`, oder `LogDelivery`aus.

Grantee

Der AWS-Benutzer oder die Gruppe, die Zugriff auf die Thumbnails erhalten soll. Um den Benutzer oder die Gruppe zu identifizieren, können Sie die kanonische Benutzer-ID für ein AWS-Konto, eine Ursprungszugriffsidentität für eine CloudFront-Verteilung, die registrierte E-Mail-Adresse eines AWS-Kontos oder eine vordefinierte Amazon S3 S3-Gruppe angeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Grantee Type](#).

Zugriff auf

Die Berechtigung, die Sie dem AWS-Benutzer erteilen wollen, den Sie in [Grantee](#) spezifiziert haben. Berechtigungen, die für die Thumbnails erteilt werden, die Elastic Transcoder dem -Bucket hinzufügt. Gültige Werte sind:

- Öffnen/Herunterladen: Der Berechtigungsempfänger kann die Objekte sowie die Metadaten für die Thumbnails lesen, die Elastic Transcoder dem Amazon S3 S3-Bucket hinzufügt.
- Anzeigen von Berechtigungen: Der Berechtigungsempfänger kann die Objekt-ACL für die Thumbnails lesen, die Elastic Transcoder dem Amazon S3 S3-Bucket hinzufügt.
- Bearbeiten von Berechtigungen: Der Berechtigungsempfänger kann die ACL für die Thumbnails schreiben, die Elastic Transcoder dem Amazon S3 S3-Bucket hinzufügt.
- Vollständige Kontrolle: Der Berechtigungsempfänger hat die Berechtigungen, Objekte zu lesen und die ACL für Thumbnails anzuzeigen und zu bearbeiten, die Elastic Transcoder dem Amazon S3 S3-Bucket hinzufügt.

Configure Amazon S3 Bucket for Thumbnails

Bucket ⓘ

Storage Class ⓘ

[+ Add Permission](#)

If output permissions are specified for a pipeline, the creator of the job is no longer assigned FullControl permissions by default. However, it is possible to assign FullControl to the job creator by adding that user's canonical ID to the permissions list.

Grantee Type ⓘ

Grantee ⓘ

Access View Edit Full ⓘ
Open/Download Permission Permission Control

[- Remove](#)

Benachrichtigungen

Mit den Einstellungen in diesem Abschnitt können Sie Elastic Transcoder so konfigurieren, dass Sie eine Benachrichtigung erhalten, wenn der Status eines Auftrags geändert wird.

Auf fortschreitender Veranstaltung

Das Amazon Simple Notification Service (Amazon SNS) -Thema, das Sie benachrichtigen möchten, wenn Elastic Transcoder mit der Verarbeitung des Auftrags begonnen hat.

 **Important**

Um Benachrichtigungen zu erhalten, müssen Sie das neue Thema auch in der Amazon SNS SNS-Konsole abonnieren.

Amazon SNS bietet eine Vielzahl an Benachrichtigungsoptionen, unter anderem die Möglichkeit, Amazon SNS SNS-Nachrichten an Amazon Simple Queue Service (Amazon SQS) - Warteschlangen zu senden. Weitere Informationen finden Sie im [Amazon Simple Notification Service-Entwicklerhandbuch](#).

Bei Abgeschlossen Event

Das Amazon SNS SNS-Thema, das Sie benachrichtigen möchten, wenn Elastic Transcoder die Verarbeitung des Auftrags abgeschlossen hat.

Bei Warning Event

Das Amazon SNS SNS-Thema, das Sie benachrichtigen möchten, wenn Elastic Transcoder auf eine Warnbedingung stößt.

Bei Fehlerereignis

Das Amazon SNS SNS-Thema, das Sie benachrichtigen möchten, wenn Elastic Transcoder auf eine Fehlerbedingung stößt.

▼ Notifications (Optional)

On Progressing Event

- No Notifications i
- Use an existing SNS topic
- Create a New SNS Topic

On Warning Event

- No Notifications i
- Use an existing SNS topic
- Create a New SNS Topic

On Completion Event

- No Notifications i
- Use an existing SNS topic
- Create a New SNS Topic

On Error Event

- No Notifications i
- Use an existing SNS topic
- Create a New SNS Topic

Cancel

Create Pipeline

Arbeiten mit Aufträgen

Themen

- [Einen Job in Elastic Transcoder erstellen](#)
- [Jobs auflisten und Job-Einstellungen in Elastic Transcoder anzeigen](#)
- [Einen Elastic Transcoder Transcoder-Job abbrechen](#)
- [Einstellungen, die Sie angeben, wenn Sie einen Elastic Transcoder Transcoder-Job erstellen](#)

Ein Auftrag führt das Transcodieren einer Mediendatei von einem Format in ein anderes Format durch. Wenn Sie einen Job erstellen, geben Sie die Informationen an, die Elastic Transcoder für die Transcodierung benötigt: welche Datei transkodiert werden soll, wie die transkodierte Datei benannt werden soll, welche Voreinstellung verwendet werden soll (eine Voreinstellung ist eine Vorlage, die die Einstellungen enthält, die Elastic Transcoder anwenden soll) usw.

Einen Job in Elastic Transcoder erstellen

Sie können einen Job mit der AWS Management Console oder mit der API-Aktion Create Job von Elastic Transcoder erstellen. Im folgenden Verfahren wird das Erstellen eines Auftrags mithilfe der Konsole erläutert. Weitere Informationen über das Erstellen eines Auftrags mithilfe der API finden Sie unter [Erstellen von Aufträgen](#).

Sie können Elastic Transcoder so konfigurieren, dass Sie benachrichtigt werden, wenn sich der Status eines Jobs ändert, z. B. wenn Elastic Transcoder die Verarbeitung eines Jobs startet und beendet und wenn eine Warnung oder ein Fehler auftritt. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen einer Pipeline in Elastic Transcoder](#).

Sie können einen Auftrag nicht aktualisieren, nachdem Sie ihn erstellt haben. Wenn Sie Einstellungen in einem Auftrag ändern müssen, stornieren Sie ihn, erstellen Sie einen neuen Auftrag basierend auf dem abgebrochenen Auftrag, aktualisieren Sie die entsprechenden Werte und erstellen Sie den neuen Auftrag.

Note

Bevor Sie einen Auftrag erstellen können, müssen Sie die Pipeline (die Warteschlange) erstellen, die den Auftrag verwalten wird. Weitere Informationen zum Erstellen einer

Pipeline finden Sie unter [Erstellen einer Pipeline in Elastic Transcoder](#). Wenn Sie eine Datei mit anderen als den in den Elastic Transcoder-Standardvoreinstellungen enthaltenen Einstellungen transkodieren möchten, müssen Sie außerdem eine neue Voreinstellung erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Voreinstellung finden Sie unter [Erstellen einer Voreinstellung in Elastic Transcoder](#).

So erstellen Sie einen Job mit der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole

1. [Melden Sie sich bei der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole an AWS Management Console und öffnen Sie sie unter `https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/`](#).
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region aus, die der Pipeline entspricht, die Sie für den Transcodierungsjob verwenden möchten. Pipelines sind nur in den Regionen verfügbar, in denen sie erstellt wurden.
3. Klicken Sie im (linken) Navigationsbereich der Konsole auf Pipelines. (Sie erstellen den Job in der Pipeline — die Warteschlange —, den Sie zum Transkodieren der Datei verwenden möchten.)
4. Klicken Sie auf der Seite Pipelines auf Create New Job.
5. Geben Sie die entsprechenden Werte ein. Weitere Informationen zu den jeweiligen Feldern finden Sie unter [Einstellungen, die Sie angeben, wenn Sie einen Elastic Transcoder Transcoder-Job erstellen](#).
6. Klicken Sie auf Create Job. Aufträge werden gestartet, sobald sie erstellt werden.

 Note

Wenn ein Auftrag mit einem Access Denied-Fehler fehlschlägt, wird empfohlen, die API-Aktion `Test Role` auszuführen, um die Ursache des Fehlers zu bestimmen. Weitere Informationen finden Sie unter [Testrolle](#).

Jobs auflisten und Job-Einstellungen in Elastic Transcoder anzeigen

Sie können die Jobs in einer bestimmten Pipeline oder mit einem bestimmten Status entweder mithilfe der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole oder mithilfe der entsprechenden API-Aktion auflisten. Sie können auch die Einstellungen für einen einzelnen Auftrag anzeigen. Im folgenden

Verfahren wird das Auflisten von Aufträgen sowie das Anzeigen von Einstellungen für einen Auftrag mithilfe der Konsole erläutert.

 Note

Wenn Sie Jobs nach Pipeline auflisten, listet Elastic Transcoder alle Jobs auf, die Sie in den letzten sechs Monaten für diese Pipeline erstellt haben. Wenn Sie Jobs nach Status auflisten, listet Elastic Transcoder alle Jobs auf, die Sie in den letzten sechs Monaten erstellt haben und die derzeit den angegebenen Status haben.

Informationen zur Verwendung der API:

- Auflisten von Aufträgen in einer angegebenen Pipeline: [Auflisten von Aufträgen nach Pipeline](#)
- Auflisten von Aufträgen, die einen bestimmten Status aufweisen: [Auflisten von Aufträgen nach Status](#)
- Abrufen von Einstellungen für einen bestimmten Auftrag: [Leseauftrag](#)

 Note

Wenn Sie mehr als eine Ausgabe für Ihre Jobs angegeben haben (z. B. eine Ausgabe für den Kindle Fire und eine weitere Ausgabe für das Apple iPhone 4s), müssen Sie derzeit die Elastic Transcoder Transcoder-API verwenden, um die Jobs aufzulisten.

So listen Sie Jobs auf und zeigen Job-Einstellungen mit der Elastic Transcoder-Konsole an

1. [Melden Sie sich bei der AWS-Managementkonsole an und öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/.](https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/)
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region aus, in der Sie Jobs auflisten möchten.
3. Klicken Sie im (linken) Navigationsbereich der Konsole auf Jobs.
4. Geben Sie auf der Seite Jobs die entsprechenden Werte an. Klicken Sie für mehr Informationen zu Feldern auf das



Symbol neben dem Feld.

5. Klicken Sie auf Search.
6. Um detaillierte Informationen über einen Auftrag anzuzeigen, der in den Suchergebnissen aufgeführt ist, klicken Sie auf das  Symbol neben dem Auftrag.

Einen Elastic Transcoder Transcoder-Job abbrechen

Sie können einen Job stornieren, der immer noch den Status „Eingereicht“ hat, was bedeutet, dass Elastic Transcoder noch nicht mit der Transcodierung Ihrer Datei begonnen hat. Im folgenden Verfahren wird erklärt, wie Sie einen Job mit der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole stornieren.

Um einen Job mithilfe der API zu stornieren, pausieren Sie die entsprechende Pipeline, damit Elastic Transcoder nicht mit der Verarbeitung des Jobs beginnt, listen Sie Jobs mit dem Status „Eingereicht“ auf, um die entsprechende Job-ID zu erhalten, und stornieren Sie dann den Job anhand der Job-ID, um zu ermitteln, welchen Job Sie stornieren möchten. Weitere Informationen finden Sie hier:

- [Aktualisieren des Pipelinestatus](#)
- [Auflisten von Aufträgen nach Status](#)
- [Stornieren von Aufträgen](#)

So stornieren Sie einen Job mit der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole

1. [Melden Sie sich bei der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole an AWS Management Console und öffnen Sie sie unter https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/.](https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/)
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region aus, in der Sie einen Job stornieren möchten.
3. Optional, aber empfohlen: Unterbrechen Sie die Pipeline, an die Sie den Job übermittelt haben, damit Elastic Transcoder nicht mit der Verarbeitung des Jobs beginnt. Sie können einen Job nicht stornieren, nachdem Elastic Transcoder mit der Verarbeitung begonnen hat.
 - a. Klicken Sie im (linken) Navigationsbereich auf Pipelines.
 - b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Pipeline, die Sie anhalten möchten.
 - c. Klicken Sie auf Pause.
4. Klicken Sie im Navigationsbereich der Konsole auf Jobs.

5. Geben Sie auf der Seite Jobs die folgenden Werte an:

Search By

Klicken Sie auf Status.

Auftragsstatus

Wählen Sie Submitted aus.

 Note

Sie können nur Aufträge mit dem Status Submitted stornieren.

Geben Sie für Order und Number of Jobs die entsprechenden Werte ein.

6. Klicken Sie auf Search.
7. Wenn Sie in den Suchergebnissen mehr Details über einen Auftrag anzeigen müssen, um festzustellen, ob es der Auftrag ist, den Sie stornieren möchten, klicken Sie auf das  Symbol neben dem Auftrag.
8. Um einen Auftrag zu stornieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Auftrag und klicken Sie auf Cancel.
9. Wenn Sie die Pipeline in Schritt 3 angehalten haben, reaktivieren Sie sie, damit die Verarbeitung von Aufträgen wieder aufgenommen wird.
 - a. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Pipelines.
 - b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Pipeline, die Sie reaktivieren möchten.
 - c. Klicken Sie auf Activate.

Einstellungen, die Sie angeben, wenn Sie einen Elastic Transcoder Transcoder-Job erstellen

Wenn Sie einen Job mit der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole erstellen, können Sie die folgenden Werte angeben.

Note

Sie können Elastic Transcoder so konfigurieren, dass Sie benachrichtigt werden, wenn sich der Status eines Jobs ändert, z. B. wenn Elastic Transcoder die Verarbeitung eines Jobs startet und beendet und wenn Elastic Transcoder auf eine Warnung oder einen Fehler stößt. Weitere Informationen finden Sie unter [Benachrichtigungen über den Status eines Auftrags](#).

Themen

- [Region](#)
- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [Eingabedetails, Teil 1](#)
- [Eingabedetails, Teil 2, Einstellungen für Clips und Untertitel](#)
- [Ausgabedetails, Teil 1](#)
- [Ausgabedetails, Teil 2](#)
- [Ausgabedetails, Teil 3, Einstellungen für Untertitel](#)
- [\(Optional\) Ausgabeverschlüsselung](#)
- [\(Nur Video/Thumbnails\) Wasserzeichen](#)
- [\(Nur FLAC/MP3/MP4\) Albumcover](#)
- [\(Optional\) Benutzermetadaten](#)
- [\(Nur fragmentierte MP4-/MPEG-TS-Ausgaben\) Wiedergabeliste](#)
- [\(Nur fragmentierte MP4-/MPEG-TS-Ausgaben, optional\) HLS-Inhaltsschutz](#)
- [\(Nur HLSv3- und Smooth-Wiedergabelisten, optional\) Digital Rights Management](#)

Region

Elastic Transcoder schafft Ihren Job in der Region, in der Sie sich befinden.

Allgemeine Einstellungen

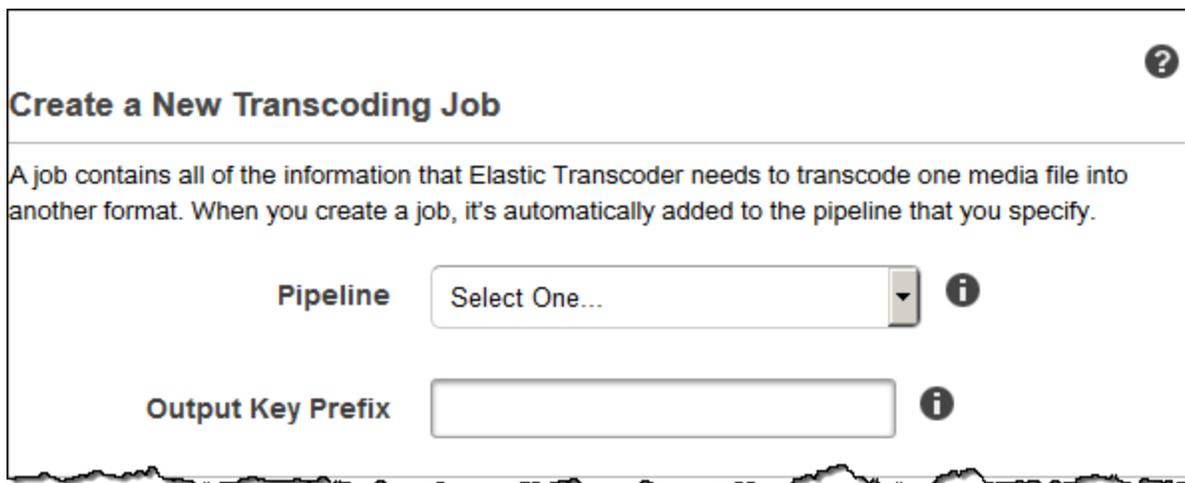
Pipeline

Der Name der Pipeline, die Elastic Transcoder für die Transcodierung verwenden soll. Die Pipeline bestimmt mehrere Einstellungen, darunter den Amazon S3 S3-Bucket, aus dem Elastic

Transcoder die zu transkodierenden Dateien bezieht, und den Bucket, in den Elastic Transcoder die transkodierten Dateien ablegt.

Präfix für den Ausgangsschlüssel

Der Wert, falls vorhanden, den Elastic Transcoder den Namen aller Dateien voranstellen soll, die dieser Job erstellt, einschließlich Ausgabedateien, Miniaturansichten und Playlisten. Wenn Sie einen Wert angeben, muss er irgendwo nach dem ersten Zeichen ein/enthalten, was die Amazon S3 S3-Dateiverwaltung vereinfacht.



Create a New Transcoding Job

A job contains all of the information that Elastic Transcoder needs to transcode one media file into another format. When you create a job, it's automatically added to the pipeline that you specify.

Pipeline ⓘ

Output Key Prefix ⓘ

Eingabedetails, Teil 1

Verwenden Sie die Einstellungen in diesem Abschnitt, um die Informationen über die Eingabedateien festzulegen. Wenn Sie mehr als eine Eingabedatei angeben, transkodiert Elastic Transcoder sie und fügt sie dann zu einer Ausgabedatei zusammen. Weitere Informationen finden Sie unter [Clip Stitching](#).

Eingabeschlüssel

Der Name der Dateien, die Sie transcodieren möchten. Um zu ermitteln, aus welchem Amazon S3 S3-Bucket die Datei abgerufen werden soll, bezieht sich Elastic Transcoder auf das Feld Input Bucket in der Pipeline, das Sie für diesen Job angegeben haben.

Wenn ein Dateiname beispielsweise ein Präfix enthält, nehmen Sie das Präfix in `cooking/lasagna.mp3` den Schlüssel auf. Wenn sich die Datei nicht im angegebenen Bucket befindet, gibt Elastic Transcoder einen Fehler zurück.

Entschlüsselung der Eingabe

Die Verschlüsselungseinstellungen, falls vorhanden, die für die Entschlüsselung Ihrer Eingabedateien verwendet werden. Wenn Ihre Eingabedatei verschlüsselt ist, müssen Sie den Modus angeben, den Elastic Transcoder zum Entschlüsseln Ihrer Datei verwendet.

Entschlüsselungsmodus (für die Entschlüsselung erforderlich)

Der spezifische Verschlüsselungsmodus, den Elastic Transcoder beim Entschlüsseln Ihrer Dateien verwenden soll.

Elastic Transcoder unterstützt die folgenden Optionen:

- Serverseitige Amazon S3-Verschlüsselung: Amazon S3 übernimmt die Verschlüsselung und Entschlüsselung Ihrer Dateien. Solange Elastic Transcoder über Zugriffsberechtigungen für Ihren Amazon S3 S3-Bucket verfügt, müssen Sie keine Maßnahmen ergreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Schützen von Daten mithilfe serverseitiger Verschlüsselung](#) im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.

- Clientseitige Verschlüsselung mit vom Kunden bereitgestellten Schlüsseln: Elastic Transcoder unterstützt drei Arten der Verschlüsselung mit vom Kunden bereitgestellten Schlüsseln:
 - aes-cbc-pkcs7: Ein Betriebsmodus mit gepolsterten Chiffreblöcken.
 - aes-ctr: AES-Zählermodus.
 - aes-gcm: AES Galois Counter Mode, ein Betriebsmodus, bei dem es sich um ein authentifiziertes Verschlüsselungsformat handelt. Das bedeutet, dass eine manipulierte Datei, ein Schlüssel oder ein Initialisierungsvektor beim Entschlüsselungsprozess fehlschlägt.

Wenn Sie einen der AES-Verschlüsselungsmodi wählen, müssen Sie außerdem die folgenden drei Werte angeben (alle drei müssen Base64-codiert sein):

- Verschlüsselungsschlüssel
- Verschlüsselungsschlüssel MD5
- Initialisierungsvektor für die Verschlüsselung

Entschlüsselungsschlüssel (für AES-Entschlüsselung erforderlich)

Der Datenverschlüsselungsschlüssel, der zum Verschlüsseln Ihrer Datei verwendet wurde. Der Schlüssel muss Base64-codiert sein und eine der folgenden Bitlängen haben, bevor er Base64-codiert werden kann:

96(nur AES-GCM),, oder. 128 192 256

Der Schlüssel muss außerdem mithilfe von verschlüsselt werden. AWS KMS Weitere Informationen finden Sie unter [Daten verschlüsseln und entschlüsseln](#) im AWS Key Management Service Entwicklerhandbuch.

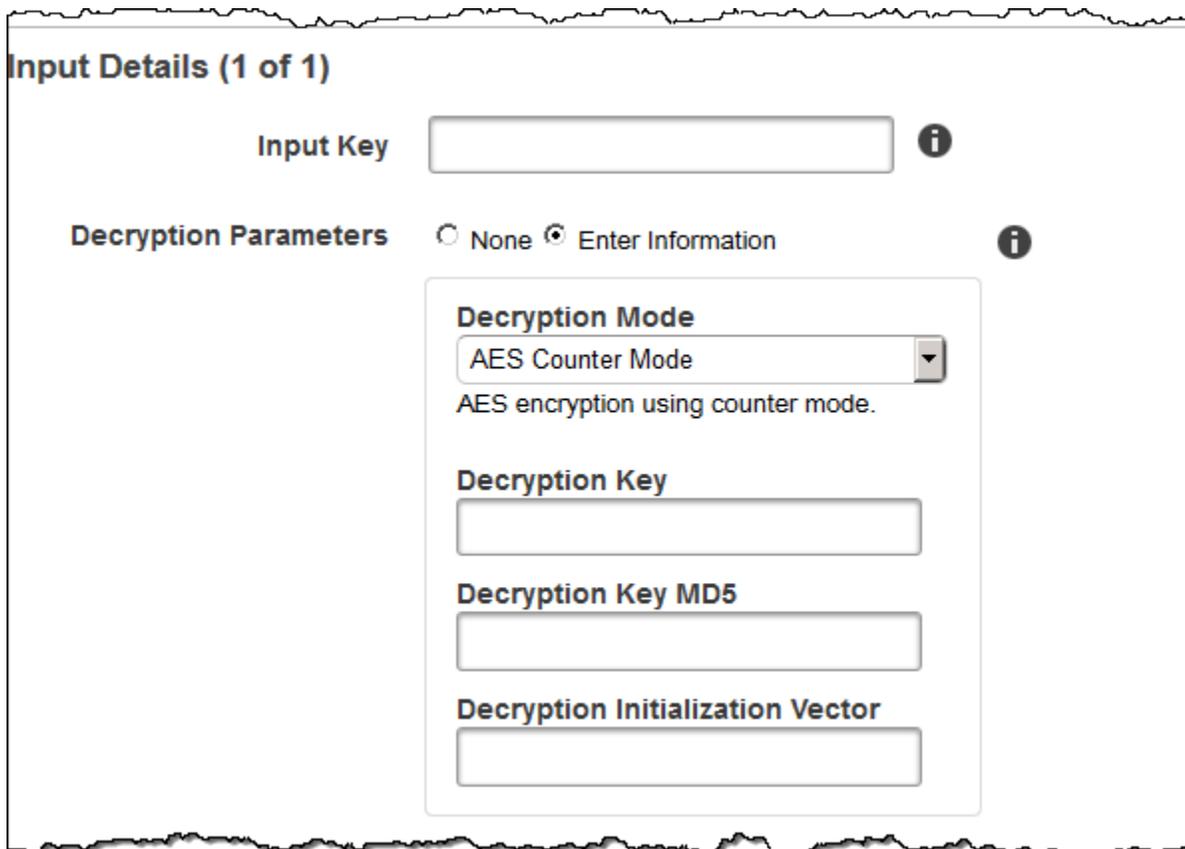
Entschlüsselungsschlüssel MD5 (für AES-Entschlüsselung erforderlich)

Der MD5-Digest des Schlüssels, der zur Verschlüsselung Ihrer Eingabedatei verwendet wurde und den Elastic Transcoder als Prüfsumme verwenden soll, um sicherzustellen, dass Ihr Schlüssel bei der Übertragung nicht beschädigt wurde. Der Schlüssel MD5 muss Base64-codiert sein, und er muss genau 16 Byte groß sein, bevor er Base64-kodiert wird.

Initialisierungsvektor für die Entschlüsselung (für AES-Entschlüsselung erforderlich)

Die Reihe von zufälligen Bits, die von einem Zufallsbitgenerator erzeugt wurden, der für jeden Verschlüsselungsvorgang einzigartig ist und mit dem Sie Ihre Eingabedateien verschlüsselt haben. Der Initialisierungsvektor muss Base64-kodiert sein, und er muss genau 16 Byte lang sein, bevor er Base64-kodiert wird.

[Weitere Informationen finden Sie unter Initialization Vector.](#)



Input Details (1 of 1)

Input Key

Decryption Parameters None Enter Information

Decryption Mode
AES Counter Mode
AES encryption using counter mode.

Decryption Key

Decryption Key MD5

Decryption Initialization Vector

Eingabedetails, Teil 2, Einstellungen für Clips und Untertitel

Verwenden Sie die Einstellungen in diesem Abschnitt, um die Informationen über Clips und Untertitel für die Eingabedateien anzugeben. Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn Sie mehrere Eingaben bereitstellen.

Weitere Informationen zu Untertiteln finden Sie unter [Untertitel](#).

(Optional) Clip-Startzeit

Sie können eine Ausgabedatei erstellen, die einen Auszug aus einer Eingabedatei enthält. Clip Start Time gibt die Stelle in der Eingabedatei an, an der ein Clip gestartet werden soll. Bei dem Format kann es sich um HH:mm:ss.SSS (maximaler Wert: 23:59:59.999; SSS ist eine Tausendstelsekunde) oder sssss.SSS (maximaler Wert: 86399.999) sein. Wenn Sie keinen Wert angeben, beginnt Elastic Transcoder am Anfang der Eingabedatei.

(Optional) Clip-Dauer

Die Dauer Ihres Clip-Auszugs. Bei dem Format kann es sich um HH:mm:ss.SSS (maximaler Wert: 23:59:59.999; SSS ist eine Tausendstelsekunde) oder sssss.SSS (maximaler Wert: 86399.999) sein. Wenn Sie keinen Wert angeben, schneidet Elastic Transcoder von Clip Start Time bis zum Ende der Datei.

Wenn Sie einen Wert angeben, der länger als die Dauer der Eingabedatei ist, transkodiert Elastic Transcoder von Clip Start Time bis zum Ende der Datei und gibt eine Warnmeldung zurück.

(Nur Video) Richtlinie zum Zusammenführen von Untertiteln

Eine Richtlinie, die festlegt, wie Elastic Transcoder mit dem Vorhandensein mehrerer Untertitel umgeht.

- **MergeOverride:** Elastic Transcoder transkodiert sowohl eingebettete als auch Sidecar-Beschriftungen in Ausgaben. Wenn Beschriftungen für eine Sprache in die Eingabedatei eingebettet sind und auch in einer Sidecar-Datei erscheinen, verwendet Elastic Transcoder die Sidecar-Beschriftungen und ignoriert die eingebetteten Beschriftungen für diese Sprache.
- **MergeRetain:** Elastic Transcoder transkodiert sowohl eingebettete als auch Sidecar-Beschriftungen in Ausgaben. Wenn Beschriftungen für eine Sprache in die Eingabedatei eingebettet sind und auch in einer Sidecar-Datei erscheinen, verwendet Elastic Transcoder die eingebetteten Beschriftungen und ignoriert die Sidecar-Beschriftungen für diese Sprache. Wenn Caption Source leer ist, lässt Elastic Transcoder alle Sidecar-Beschriftungen aus den Ausgabedateien weg.

- **Überschreiben:** Elastic Transcoder transkodiert nur die Sidecar-Beschriftungen, die Sie in Caption Source angeben.

(Nur Video, optional) Eingabeschlüssel

Der Name der Sidecar-Untertiteldatei, die Elastic Transcoder transkodieren und in die Ausgaben aufnehmen soll.

(Nur Video) Sprache

Eine Zeichenfolge, die die Sprache des Untertitels angibt, in einem der folgenden Formate:

- 2-stelliger ISO 639-1-Code, beispielsweise en für Englisch
- 3-stelliger ISO 639-2-Code, beispielsweise eng für Englisch

Weitere Informationen über ISO-Sprachcodes finden Sie unter [Liste der ISO 639-1-Codes](#).

(Nur Video, optional) TimeOffset

Bei der Clip-Generierung oder bei Untertiteln, die nicht gleichzeitig mit der zugehörigen Videodatei beginnen, TimeOffset teilt Elastic Transcoder mit, wie viel vom Video codiert werden soll, bevor Untertitel hinzugefügt werden.

Geben Sie das TimeOffset in der Form [+ -] ss.sss oder [+ -] HH:mm:ss.ss an.

(Nur Video, optional) Etikett

Die Beschriftung des Untertitels, die im Player angezeigt wird, wenn eine Sprache ausgewählt wird. Wir empfehlen Ihnen, hier den Namen der Untertitelsprache anzugeben, und zwar in der Sprache der Untertitel.

Available Settings Clip Input Captions ⓘ

Clip Start Time ⓘ

Clip Duration ⓘ

Captions Merge Policy Merge and Override ⓘ

Caption Source

[- Remove Caption Source](#)

Input Key ⓘ

Language ⓘ

Time Offset ⓘ

Label ⓘ

Caption Decryption Parameters None Enter Information ⓘ

Decryption Mode
 ⓘ
AES encryption using counter mode.

Decryption Key

Decryption Key MD5

Decryption Initialization Vector

[+ Add Caption Source](#)

[+ Add Another Input](#)

Ausgabedetails, Teil 1

Verwenden Sie die Einstellungen in diesem Abschnitt, um die Informationen über die Ausgabedateien anzugeben.

Voreingestellt

Die Voreinstellung, die Sie für diese Ausgabedatei verwenden möchten. Das Preset bestimmt die Audio-, Video- und Thumbnail-Einstellungen, die Elastic Transcoder für die Transcodierung verwendet.

(Nur fragmentierte MP4/MPEG-TS-Ausgaben) Segmentdauer

Wenn Sie eine Voreinstellung für die aktuelle Ausgabe angeben, für die der Wert für Container entweder `ts` (MPEG-TS) oder `fmp4` (fragmentierte MP4) ist, ist Segment Duration die maximale Dauer jedes Zielsegments in Sekunden. Für Wiedergabelisten im Format HLSv3 wird jedes Mediensegment in einer separaten `.ts`-Datei gespeichert. Für HLSv4-, MPEG-DASH- und Smooth-Wiedergabelisten werden alle Mediensegmente für eine Ausgabe in einer einzigen Datei gespeichert. Jedes Segment hat ungefähr die Länge von Segment Duration, wobei jedoch einzelne Segmente kürzer oder länger sein können.

Gültige Werte liegen im Bereich von 1 bis 60 Sekunden. Wenn die Dauer des Videos nicht gerade durch Segment Duration dividiert werden kann, ist die Dauer des letzten Segments der Rest von:

```
total length/Segment Duration
```

Elastic Transcoder erstellt für jede HLS-Ausgabe, die Sie in Output Keys angeben, eine ausgabespezifische Playlist. Um einer Master-Wiedergabeliste für diesen Auftrag eine Ausgabe hinzuzufügen, nehmen Sie sie in [Outputs in Master Playlist](#) auf.

Elastic Transcoder wendet diese Segmentierung auf alle mit dem Ausgabevideo verknüpften Untertitel an.

Ausgabeschlüssel

Der Name, den Elastic Transcoder der transkodierten Datei und Playlist zuweisen soll. Elastic Transcoder speichert die Datei oder Dateien in dem Amazon S3 S3-Bucket, der durch das Feld Bucket in der Pipeline angegeben ist, in der Sie angeben. [Pipeline](#) Enthält das Bucket bereits eine Datei mit dem angegebenen Namen, schlägt die Ausgabe fehl. Andere Ausgaben in demselben Auftrag sind jedoch möglicherweise erfolgreich.

Das Format für Dateinamen ist vom Containertyp abhängig und davon, ob die Segmentdauer festgelegt ist. Ist der Containertyp nicht `ts` oder ist die Segmentdauer nicht angegeben, ist der Name der Ausgabedatei eine Kombination aus Output Key Prefix und Output Key.

Wenn der Containertyp ist `ts` und die Segmentdauer angegeben ist, verwendet Elastic Transcoder den Wert von Output Key, um sowohl die Playlist für die Ausgabe als auch die Dateien zu benennen: `.ts`

- Wiedergabeliste:

- HLSv3: Der Dateiname ist eine Kombination aus Output Key Prefix und Output Key sowie der Dateinamenerweiterung `.m3u8`:

Output Key PrefixOutput Key.m3u8

- HLSv4: Der Dateiname ist eine Kombination aus Output Key Prefix und Output Key sowie der Dateinamenerweiterung `_v4.m3u8`. Videoausgaben erstellen eine zweite Datei mit einem Dateinamen, bei dem es sich um eine Kombination aus Output Key Prefix und Output Key sowie der Dateinamenerweiterung `_iframe.m3u8` handelt:

Output Key PrefixOutput Key_v4.m3u8

Output Key PrefixOutput Key_iframe.m3u8 (nur Video)

- Segment (`.ts`)-Dateien:

- HLSv3: Der Dateiname ist eine Kombination aus Output Key Prefix und Output Key sowie einem fünfstelligen seriellen Zähler, der mit 00000 beginnt, und der Dateinamenerweiterung `.ts`:

Output Key PrefixOutput Key00000.ts

- HLSv4: Der Dateiname ist eine Kombination aus Output Key Prefix und Output Key sowie der Dateinamenerweiterung `.ts`:

Output Key PrefixOutput Key.ts

Wenn eine segmentierte `ts` Ausgabe nicht in einer Master-Playlist enthalten ist, behandelt Elastic Transcoder die Ausgabe als HLSv3.

 Note

Elastic Transcoder hängt automatisch die entsprechende Dateierweiterung an Ausgaben in einer HLSv3- oder HLSv4-Playlist an. Wenn Sie eine Dateierweiterung in Output Key

für HLSv3- oder HLSv4-Wiedergabelistenausgaben einfügen, hat der Dateiname zwei Erweiterungen.

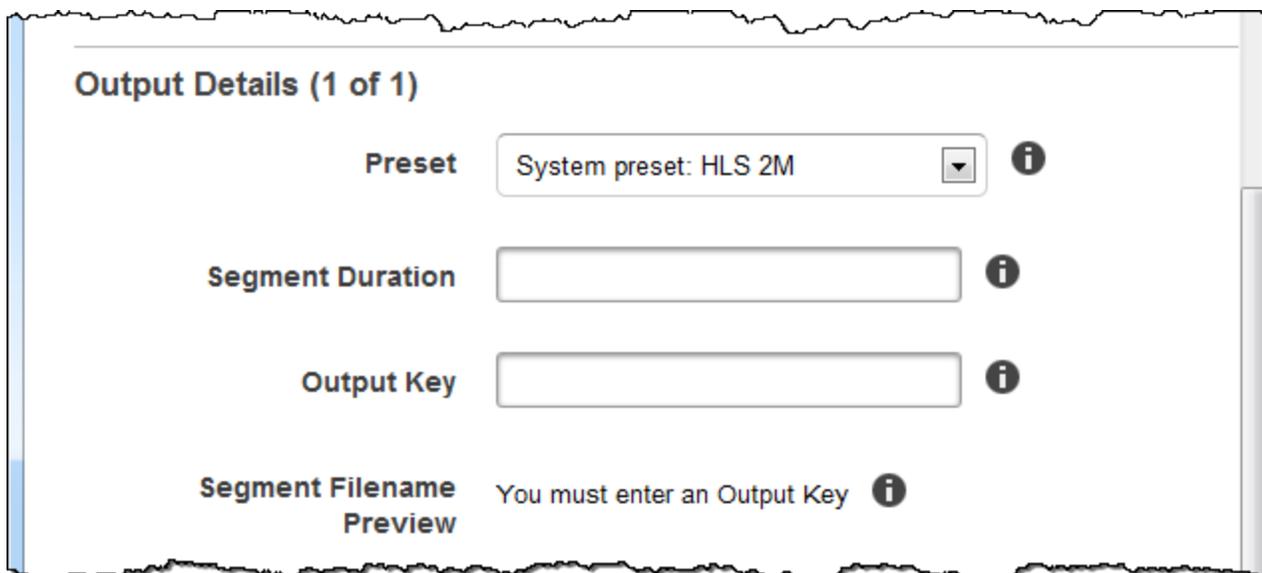
Output Key Prefix gruppiert alle Dateien für einen Job in Ihrem Amazon S3 S3-Bucket zusammen. Wenn Sie die Dateien für jede Ausgabe in einem Auftrag gruppieren möchten, können Sie in den Wert von Output Key ein Präfix einfügen, z. B.:

OutputKeyPrefixiPhone/Schlüssel 00000.ts

OutputKeyPrefixKindleFireHD/Schlüssel 00000.ts

Vorschau der Segmentdateinamen

Der Name der ersten Segmentdatei, basierend auf dem Wert, den Sie für den Ausgabe Schlüssel eingegeben haben.



Output Details (1 of 1)

Preset System preset: HLS 2M ⓘ

Segment Duration ⓘ

Output Key ⓘ

Segment Filename Preview You must enter an Output Key ⓘ

Ausgabedetails, Teil 2

Verwenden Sie die Einstellungen in diesem Abschnitt, um die Informationen über die Ausgabedateien anzugeben.

(Nur Video) Erstellen Sie Miniaturansichten

Wenn Elastic Transcoder Thumbnails für Ihre Videos erstellen soll, wählen Sie Ja aus und geben Sie das Format für die Dateinamen im Feld Thumbnail Filename Pattern an.

(Nur Video) Muster für die Dateinamen der Miniaturansichten

Wenn Sie für das Muster für den Dateinamen der Miniaturansicht Ja ausgewählt haben, geben Sie das Format für die Dateinamen an. Sie können die folgenden Werte in beliebiger Reihenfolge angeben:

- `{count}` (Erforderlich): Eine fünfstellige Zahl, die mit 00001 beginnt und angibt, wo ein bestimmtes Thumbnail in der Thumbnail-Folge für eine transcodierte Datei angezeigt wird. Sie müssen `{count}` an einer Stelle im Feld einfügen. Wenn Sie es weglassen, hängt Elastic Transcoder die Anzahl automatisch an das Ende des Dateinamens an, unmittelbar vor der Dateinamenerweiterung (.jpg oder .png).
- (Optional) Literalwerte: Sie können an jeder Stelle im Feld Literalwerte angeben, beispielsweise als Dateinamenpräfix oder als Trennzeichen zwischen `{resolution}` und `{count}`.
- (Optional) `{resolution}`: Wenn Elastic Transcoder die Auflösung in den Dateinamen aufnehmen soll, geben Sie sie `{resolution}` in das Feld ein.

Das Feld Thumbnail Filename Preview zeigt ein Beispiel von Dateinamen für Thumbnails an, basierend auf dem Wert, den Sie in Thumbnail Filename Pattern eingegeben haben.

Beim Erstellen von Miniaturansichten speichert Elastic Transcoder die Dateien automatisch in dem Format (.jpg oder .png), das in der von Ihnen angegebenen Voreinstellung angezeigt wird. [Preset](#) Elastic Transcoder hängt auch die entsprechende Dateinamenerweiterung an.

(Nur Video/Miniaturansichten, optional) Drehung der Ausgabe

Die Gradzahl im Uhrzeigersinn, um die Elastic Transcoder die Ausgabe relativ zur Eingabe drehen soll. Wenn Elastic Transcoder automatisch erkennen soll, ob die Eingabedatei gedreht ist, wählen Sie Auto. Beachten Sie jedoch, dass Elastic Transcoder im Allgemeinen nur dann erkennen kann, ob die Ausgabe rotiert werden muss, wenn die Datei, die Sie transkodieren, Rotationsmetadaten enthält.

Create Thumbnails No Yes ⓘ

Thumbnail Filename Pattern ⓘ

Thumbnail Filename Preview You must enter a Thumbnail Pattern ⓘ

Thumbnail Encryption Parameters None Enter Information ⓘ

Encryption Mode
AES Galois Counter Mode ⓘ
AES encryption using Galois counter mode.

Auto generate encryption key

This Pipeline does not have an AWS master key assigned to it. Assign a master key to the pipeline to use this mode. [Learn more](#)

Output Rotation (Clockwise) auto ⓘ

Encryption Parameters
To protect your HLS Outputs, add an HLSv3 or HLSv4 playlist along with Content Protection information.

Available Settings Output Captions ⓘ

Ausgabedetails, Teil 3, Einstellungen für Untertitel

Verwenden Sie die Einstellungen in diesem Abschnitt, um die Informationen über Untertitel für die Ausgabedateien anzugeben.

Weitere Informationen zu Untertiteln finden Sie unter [Untertitel](#)

(Nur Video) Untertitelformat

Das von Ihnen angegebene Format bestimmt, ob Elastic Transcoder für diese Ausgabe eine Embedded- oder Sidecar-Überschrift generiert. Wenn Sie diesen Wert leer lassen, gibt Elastic Transcoder einen Fehler zurück.

- **Eingebettete Untertitelformate:** Für MP4-Container werden mov-text und CEA-708 unterstützt. Für MPEG-TS-Container wird CEA-708 unterstützt. Für andere Containertypen werden keine eingebetteten Untertitelformate unterstützt.

CEA-708-Untertitel sind in die H.264 SEI-Benutzerdaten des Streams eingebettet. Elastic Transcoder unterstützt maximal ein eingebettetes Format pro Ausgabe.

- **Sidecar-Untertitelformate:** Elastic Transcoder unterstützt dfxp, scc, srt und webvtt. Fmp4-Container mit Smooth-Playlisten unterstützen nur dfxp, und Elastic Transcoder erstellt eine Datei mit der Erweiterung. `.ismt` Fmp4-Container mit MPEG-DASH-Playlisten unterstützen nur webvtt, und Elastic Transcoder erstellt eine Datei mit der Erweiterung. `.vtt` Wenn Sie `ttml`- oder `smpte-tt-kompatible` Untertitel benötigen, geben Sie als Ausgabeformat `dfxp` an.

(Nur Video) Muster für den Dateinamen von Untertiteln

Das Präfix für Untertitel-Dateinamen in der Form *Beschreibung*-{`language`}, wobei:

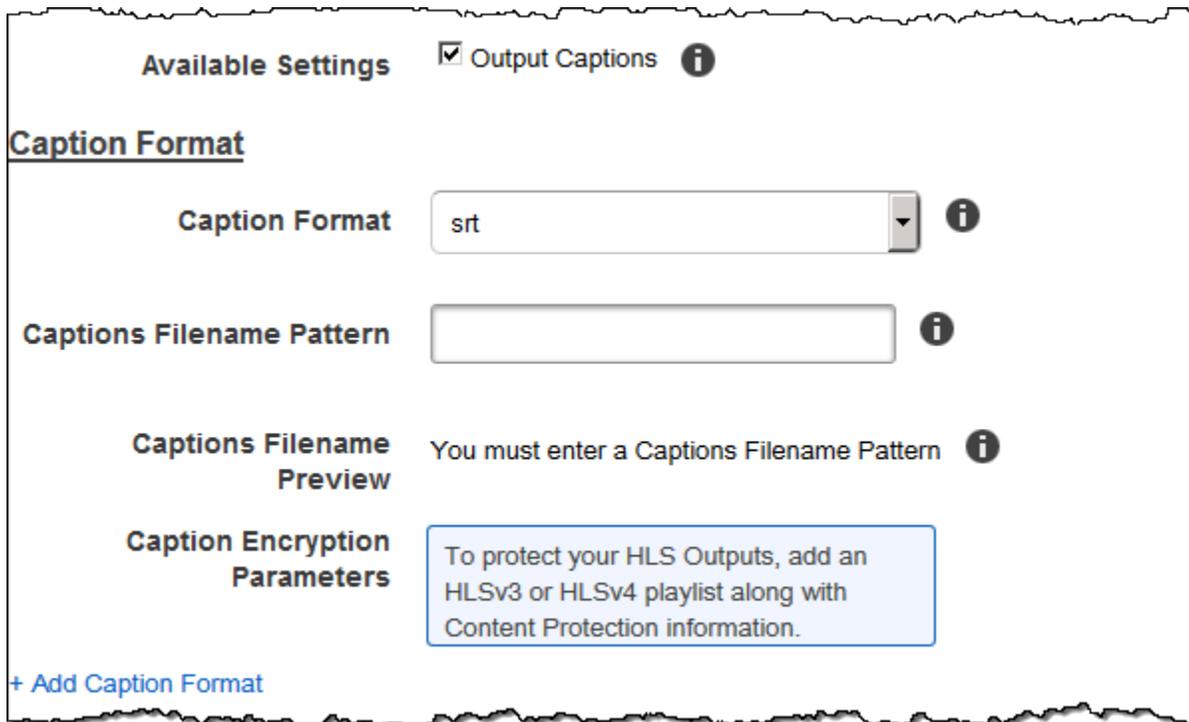
- *Beschreibung* ist eine Beschreibung des Videos.
- {`language`} ist ein Literalwert, den Elastic Transcoder durch den aus zwei oder drei Buchstaben bestehenden Code für die Sprache der Überschrift in den Namen der Ausgabedateien ersetzt.

Wenn Sie das Dateinamenmuster nicht angeben{`language`}, hängt Elastic Transcoder automatisch "{`language`}" an den Wert an, den Sie für die Beschreibung angeben. Darüber hinaus hängt Elastic Transcoder die Anzahl automatisch an das Ende der Segmentdateien an.

Angenommen, Sie transcodieren in das srt-Format. Wenn Sie "Sydney-{`language`}-sunrise" eingeben und die Untertitelsprache Englisch (en) ist, lautet der Name der ersten Untertiteldatei `Sydney-en-sunrise00000.srt`.

(Nur Video) Vorschau des Untertiteldateinamens

Der Name der ersten Untertiteldatei, basierend auf dem Wert, den Sie für Captions Filename Pattern eingegeben haben. In der Vorschau wird der ISO-Code für Englisch "en" verwendet, um zu zeigen, wie {`language`} im Dateinamen aussehen wird.



(Optional) Ausgabeverschlüsselung

Sie können Verschlüsselungseinstellungen für jede Ausgabedatei angeben, die Sie für einen Transcodierungsauftrag verwenden möchten. Hierzu gehören die Ausgabedatei und alle Wasserzeichen, Thumbnails, Albumcover oder Untertitel, die Sie verwenden möchten. Sie müssen Verschlüsselungseinstellungen für jede Datei einzeln festlegen.

Verschlüsselung der Ausgabe

Die Verschlüsselungseinstellungen, falls vorhanden, die Elastic Transcoder auf Ihre Ausgabedateien anwenden soll. Wenn Sie sich für die Verschlüsselung entscheiden, müssen Sie einen zu verwendenden Modus angeben. Wenn Sie sich dafür entscheiden, keine Verschlüsselung zu verwenden, schreibt Elastic Transcoder eine unverschlüsselte Datei in Ihren Amazon S3 S3-Bucket.

(Für Verschlüsselung auf Dateiebene erforderlich) Verschlüsselungsmodus

Der spezifische Verschlüsselungsmodus, den Elastic Transcoder bei der individuellen Verschlüsselung Ihrer Ausgabedateien verwenden soll. Elastic Transcoder unterstützt die folgenden Optionen für den Verschlüsselungsmodus:

- **s3:** Amazon S3 erstellt und verwaltet die Schlüssel, die für die Verschlüsselung Ihrer Dateien verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Schützen von Daten mithilfe serverseitiger Verschlüsselung](#) im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.

- `s3-aws-kms`: Amazon S3 S3-Aufrufe AWS KMS, die die Schlüssel erstellen und verwalten, die für die Verschlüsselung Ihrer Dateien verwendet werden. Wenn Sie `s3-aws-kms` angeben und den Standardschlüssel nicht verwenden möchten, müssen Sie den AWS-KMS-Schlüssel, den Sie verwenden möchten, zu Ihrer Pipeline hinzufügen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Schützen von Daten mithilfe serverseitiger Verschlüsselung mit von AWS KMS verwalteten Schlüsseln](#) im Amazon Simple Storage Service-Benutzerhandbuch.

- `aes-cbc-pkcs7`: Ein Betriebsmodus mit gepolsterten Chiffreblöcken.
- `aes-ctr`: AES-Zählermodus.
- `aes-gcm`: AES Galois Counter Mode, ein Betriebsmodus, bei dem es sich um ein authentifiziertes Verschlüsselungsformat handelt. Das bedeutet, dass eine manipulierte Datei, ein Schlüssel oder ein Initialisierungsvektor beim Entschlüsselungsprozess fehlschlägt.

Wenn Sie einen der AES-Verschlüsselungsmodi wählen, müssen Sie außerdem die folgenden drei Werte angeben (alle drei müssen Base64-codiert sein):

- Verschlüsselungsschlüssel
- Verschlüsselungsschlüssel MD5
- Initialisierungsvektor für die Verschlüsselung

Wenn Sie einen der AES-Verschlüsselungsmodi gewählt haben und möchten, dass Elastic Transcoder einen **128**-Bit-AES-Verschlüsselungsschlüssel für Sie generiert, geben Sie keine Werte für den Verschlüsselungsschlüssel, den Verschlüsselungsschlüssel MD5 oder den Verschlüsselungsinitialisierungsvektor an. Sobald Elastic Transcoder den Schlüssel generiert hat, können Sie den Schlüssel aufrufen, indem Sie ihn aufrufen. `ReadJob` Der Schlüssel ist nicht im Objekt enthalten. `CreateJobResponse`

 **Important**

Für die AES-Modi werden Ihre medienspezifischen privaten Verschlüsselungsschlüssel und Ihre unverschlüsselten Daten niemals von AWS gespeichert. Daher ist es wichtig, dass Sie Ihre Verschlüsselungsschlüssel sicher verwalten. Wenn die Schlüssel verloren gehen, können Sie Ihre Daten nicht mehr entschlüsseln.

(Optional) Verschlüsselungsschlüssel

Wenn Sie möchten, dass Elastic Transcoder einen Schlüssel für Sie generiert, lassen Sie dieses Feld leer. Sobald Elastic Transcoder den Schlüssel generiert hat, können Sie ihn abrufen, indem Sie Read Job aufrufen. Der Schlüssel ist nicht im Objekt Create Job Response enthalten.

Wenn Sie Ihren eigenen Schlüssel angeben möchten, müssen Sie den Schlüssel mithilfe von AWS KMS verschlüsseln. Der Schlüssel muss Base64-codiert sein, und er muss eine der folgenden Bitlängen haben, bevor er Base64-codiert wird:

96(nur AES-GCM),, oder. 128 192 256

Wenn Sie Elastic Transcoder so konfiguriert haben, dass ein Schlüssel für Sie generiert wird, lässt Elastic Transcoder dieses Feld in der Antwort „Job erstellen“ leer. Um Ihren generierten Datenverschlüsselungsschlüssel abzurufen, senden Sie eine Read-Job-Anfrage.

Weitere Informationen zur Verschlüsselung Ihres Schlüssels mit AWS KMS finden Sie unter [Daten verschlüsseln und entschlüsseln im AWS Key Management Service Entwicklerhandbuch](#).

(Erforderlich, wenn ein Verschlüsselungsschlüssel bereitgestellt wird) Verschlüsselungsschlüssel
MD5

Der MD5-Digest des Schlüssels, den Elastic Transcoder zur Verschlüsselung Ihrer Ausgabedatei verwenden soll und den Elastic Transcoder als Prüfsumme verwenden soll, um sicherzustellen, dass Ihr Schlüssel bei der Übertragung nicht beschädigt wurde. Der Schlüssel MD5 muss Base64-codiert sein, und er muss genau 16 Byte groß sein, bevor er Base64-codiert wird.

Wenn Elastic Transcoder Ihren Schlüssel für Sie generiert, müssen Sie dieses Feld leer lassen.

(Erforderlich, wenn ein Verschlüsselungsschlüssel bereitgestellt wird)

Verschlüsselungsinitialisierungsvektor

Die Reihe von zufälligen Bits, die von einem Zufallsbitgenerator erzeugt werden und für jeden Verschlüsselungsvorgang einzigartig sind und die Elastic Transcoder zum Verschlüsseln Ihrer Ausgabedateien verwenden soll. Der Initialisierungsvektor muss Base64-codiert sein, und er muss genau 16 Byte lang sein, bevor er Base64-codiert wird.

Wenn Elastic Transcoder Ihren Schlüssel für Sie generiert, müssen Sie dieses Feld leer lassen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Initialization](#) Vector.

Output Details (1 of 1)

Preset ⓘ

Output Key ⓘ

Encryption Parameters None Enter Information ⓘ

Encryption Mode

▼

AES encryption using counter mode.

Auto generate encryption key

Encryption Key

This Pipeline does not have an AWS master key assigned to it. Assign a master key to the pipeline to use this mode. [Learn more](#)

Encryption Key MD5

Encryption Initialization Vector

Available Settings Output Captions ⓘ

[+ Add Another Output](#)

(Nur Video/Thumbnails) Wasserzeichen

Informationen zu den Wasserzeichen, die Elastic Transcoder dem Video während der Transcodierung hinzufügen soll. Sie können bis zu vier Wasserzeichen für jede Ausgabe angeben. Einstellungen für jedes Wasserzeichen müssen in der Voreinstellung definiert werden, die Sie in Preset für die aktuelle Ausgabe festlegen.

Wasserzeichen werden dem Ausgabevideo in der Reihenfolge hinzugefügt, in der Sie sie in der Jobausgabe auflisten — das erste Wasserzeichen in der Liste wird zuerst dem Ausgabevideo hinzugefügt, das zweite Wasserzeichen in der Liste wird als nächstes hinzugefügt usw. Wenn also Elastic Transcoder aufgrund der Einstellungen in einem Preset alle Wasserzeichen an derselben Stelle platziert, deckt das zweite hinzugefügte Wasserzeichen das erste ab, das dritte das zweite und das vierte das dritte.

Weitere Informationen zu Wasserzeichen finden Sie unter [Wasserzeichen](#).

Voreingestellte Wasserzeichen-ID

Die ID der Wasserzeicheneinstellungen, die Elastic Transcoder verwendet, um dem Video während der Transcodierung Wasserzeichen hinzuzufügen. Die Einstellungen befinden sich in der Voreinstellung, die Preset für die aktuelle Ausgabe spezifiziert. In dieser Voreinstellung teilt der Wert von Watermarks Id Elastic Transcoder mit, welche Einstellungen verwendet werden sollen.

Eingabeschlüssel für die voreingestellte Wasserzeichen-ID

Der Name der .png- oder .jpg-Datei, die Sie für das Wasserzeichen verwenden möchten. Um festzustellen, welcher Amazon S3 S3-Bucket die angegebene Datei enthält, überprüft Elastic Transcoder die von Pipeline angegebene Pipeline. Das Input-Bucket-Objekt in dieser Pipeline identifiziert den Bucket.

Wenn der Dateiname ein Präfix enthält, z. B. logos/128x64.png, nehmen Sie das Präfix in den Schlüssel auf. Wenn sich die Datei nicht im angegebenen Bucket befindet, gibt Elastic Transcoder einen Fehler zurück.

Watermarks

Preset Watermark Id

[- Remove](#)

Input Key for Preset Watermark Id TopLeft

Watermark Decryption Parameters None Enter Information

Decryption Mode

AES encryption using Cipher-Block-Chaining mode with PKCS7 padding.

Decryption Key

Decryption Key MD5

Decryption Initialization Vector

[+ Add Another Output](#)

(Nur FLAC/MP3/MP4) Albumcover

Das Albumcover, das der Ausgabedatei zugeordnet ist, falls vorhanden.

Um das Cover zu entfernen oder leer zu lassen, setzen Sie Artwork auf null oder setzen Sie Merge Policy auf "Replace" und verwenden Sie ein leeres Artwork-Array.

Um vorhandene Cover unverändert beizubehalten, legen Sie Merge Policy auf "Prepend", "Append" oder "Fallback" fest und verwenden Sie ein leeres Artwork-Array.

Note

Albumcover stehen nur für reine Audio-Ausgaben in flac-, mp3- oder mp4-Containern zur Verfügung.

Richtlinie zur Zusammenführung von Albumcover

Eine Richtlinie, die festlegt, wie Elastic Transcoder mit der Existenz mehrerer Albumcover-Dateien umgeht.

- **Replace:** Das angegebene Albumcover ersetzt ein vorhandenes Albumcover.
- **Prepend:** Das angegebene Albumcover wird einem vorhandenen Albumcover vorangestellt.
- **Append:** Das angegebene Albumcover wird nach einem vorhandenen Albumcover angefügt.
- **Fallback:** Wenn die Eingabedatei Bildmaterial enthält, verwendet Elastic Transcoder dieses Bildmaterial für die Ausgabe. Wenn die Eingabe kein Bildmaterial enthält, verwendet Elastic Transcoder die angegebene Albumcover-Datei.

Albumcover: Kunstwerk

Die Datei, die für das Albumcover verwendet wird. Einer Audiodatei können bis maximal 20 Albumcover zugeordnet werden.

Eingabeschlüssel für Albumcover

Der Name der Datei, die für das Albumcover verwendet wird. Um festzustellen, welcher Amazon S3 S3-Bucket die angegebene Datei enthält, überprüft Elastic Transcoder die von angegebene Pipeline PipelineId; das InputBucketObjekt in dieser Pipeline identifiziert den Bucket.

Wenn der Dateiname ein Präfix enthält, z. B. `cooking/pie.jpg`, nehmen Sie das Präfix in den Schlüssel auf. Wenn sich die Datei nicht im angegebenen Bucket befindet, gibt Elastic Transcoder einen Fehler zurück.

Format des Albumcovers

Das Format des Albumcovers, falls vorhanden. Gültige Formate sind `jpg` und `png`.

Max. Breite des Albumcovers

Die maximale Breite des Ausgabe-Albumcovers in Pixel. Wenn Sie `auto` angeben, verwendet Elastic Transcoder 600 als Standardwert. Um einen numerischen Wert anzugeben, geben Sie eine gerade Ganzzahl zwischen 32 und einschließlich 4096 an.

Max. Höhe des Albumcovers

Die maximale Höhe des Ausgabe-Albumcovers in Pixel. Wenn Sie `auto` angeben, verwendet Elastic Transcoder 600 als Standardwert. Um einen numerischen Wert anzugeben, geben Sie eine gerade Ganzzahl zwischen 32 und einschließlich 3072 an.

Richtlinie zur Größenbestimmung von Albumcover

Ein Wert, der die Skalierung des Ausgabe-Albumcovers steuert:

- **Anpassen:** Elastic Transcoder skaliert die Ausgabegrafik so, dass sie dem Wert entspricht, den Sie in einem der Werte angegeben haben, `MaxWidth` oder `MaxHeight` ohne den anderen Wert zu überschreiten.
- **Füllen:** Elastic Transcoder skaliert die Ausgabegrafik so, dass sie dem Wert entspricht, den Sie in `MaxWidth` oder angegeben haben, `MaxHeight` und dem anderen Wert entspricht oder diesen überschreitet. Elastic Transcoder zentriert das Ausgabebild und schneidet es dann in der Dimension (falls vorhanden) zu, die den Maximalwert überschreitet.
- **Stretch:** Elastic Transcoder dehnt die Ausgabegrafik so, dass sie den Werten entspricht, die Sie für `MaxWidth` und angegeben haben. `MaxHeight` Wenn sich die relativen Proportionen des Eingabe-Albumcovers und des Ausgabe-Albumcover unterscheiden, wird das Ausgabe-Albumcover verzerrt.
- **Behalten:** Elastic Transcoder skaliert die Ausgabegrafik nicht. Wenn eine der Dimensionen der Eingabegrafik die Werte überschreitet, die Sie für `MaxWidth` und angegeben haben `MaxHeight`, schneidet Elastic Transcoder die Ausgabegrafik zu.
- **ShrinkToFit:** Elastic Transcoder skaliert die Ausgabegrafik nach unten, sodass ihre Abmessungen den Werten entsprechen, die Sie für mindestens einen Wert angegeben haben, `MaxHeight` ohne einen der `MaxWidth` Werte zu überschreiten. Wenn Sie diese Option angeben, vergrößert Elastic Transcoder die Grafik nicht.
- **ShrinkToFill:** Elastic Transcoder skaliert die Ausgabegrafik nach unten, sodass ihre Abmessungen den Werten entsprechen, die Sie für mindestens einen der Werte angegeben haben, `MaxWidth` und `MaxHeight` ohne einen der Werte zu unterschreiten. Wenn Sie diese Option angeben, vergrößert Elastic Transcoder die Grafik nicht.

Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Auswirkungen der `SizingPolicy` Einstellungen auf das Ausgabe-Albumcover:

SizingPolicy	Das Ausgabe-Albumcover kann vergrößert werden	Das Ausgabe-Albumcover kann aufgefüllt werden, wenn die Auffüllrichtlinie „Auffüllen“ lautet	Das Ausgabe-Albumcover kann ein anderes Pixel-Seitenverhältnis als das Eingabe-Albumcover haben	Das Ausgabe-Albumcover kann zugeschnitten werden
Anpassen	Ja	Ja		
Auffüllen	Ja			Ja
Strecken	Ja		Ja	
Behalten Sie	Ja	Ja		Ja
ShrinkToFit		Ja		
ShrinkToFill		Ja		Ja

Richtlinie zur Polsterung von Albumcover

Wenn Sie `PaddingPolicy` diese Einstellung auf `setzenPad`, fügt Elastic Transcoder möglicherweise weiße Balken oben und unten und/oder links und rechts vom Ausgabe-Albumcover hinzu, sodass die Gesamtgröße der Ausgabegrafik den Werten entspricht, die Sie für `MaxWidth` und `MaxHeight` angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle unter `AlbumArt:Art:SizingPolicy`.

The art to be associated with the output file.

Merge Policy ⓘ

[+ Add Artwork](#)

Artwork

Input Key ⓘ

Format ⓘ

Max Width ⓘ

Max Height ⓘ

Sizing Policy ⓘ

Padding Policy ⓘ

[- Remove Artwork](#)

(Optional) Benutzermetadaten

Benutzerdefinierte Metadaten, die Sie einem Elastic Transcoder Transcoder-Job zuordnen möchten. Sie geben Metadaten paarweise an. `key/value` Sie können die `key/value` Paare verwenden, um beispielsweise Details zu einer Datei nachzuverfolgen `Season 1: Episode 3`.

Sie können jedem Job bis zu 10 Schlüssel/Wert-Paare hinzufügen. Elastic Transcoder garantiert nicht, dass `key/value` Paare in derselben Reihenfolge zurückgegeben werden, in der Sie sie angegeben haben.

Metadaten-Schlüssel

Der Schlüssel des `key/value` Metadatenpaars, das mit der Ausgabedatei zurückgegeben werden soll. Jeder Schlüssel muss eine eindeutige Zeichenfolge zwischen 1-128 Zeichen sein und darf nur Zeichen aus der folgenden Liste enthalten:

- 0-9
- A-Z und a-z
- Space
- Die folgenden Symbole: `_ . : / = + - % @`

Sie können Schlüssel als Nummerierungssystem für die Organisation Ihrer Metadaten, zum Speichern zusätzlicher 128 Zeichen an Metadaten oder zur Kennzeichnung der im Wert gespeicherten Metadaten verwenden. Wenn Sie nur Wertemetadaten verwenden möchten, können Sie in Ihre Schlüssel wegwerfende Zeichenketten einfügen, z. B. und die Schlüssel ignorierenkey1, wenn Sie Ihre Metadaten von Elastic Transcoder abrufen.

⚠ Important

Sie müssen eindeutige Zeichenketten für alle Schlüssel in einem Job angeben. Wenn dieselbe Zeichenfolge für mehr als einen Schlüssel in einem Job verwendet wird, gibt Elastic Transcoder nur eines der Schlüssel/Wert-Paare zurück, die diesen Schlüssel verwenden. Es kann nicht garantiert werden, welcher Wert zurückgegeben wird.

Wert der Metadaten

Der Wert des `key/value` Metadatenpaars, das Sie mit Ihrem Job zurückgeben möchten. Jeder Wert muss eine Zeichenfolge zwischen 0-256 Zeichen sein und darf nur Zeichen aus der folgenden Liste enthalten:

- 0-9
- A-Z und a-z
- Space
- Die folgenden Symbole: `_ . : / = + - % @`



Key	Value
<input type="text"/>	<input type="text"/>

(Nur fragmentierte MP4-/MPEG-TS-Ausgaben) Wiedergabeliste

Wenn Sie in der Preset-Liste ein Preset auswählen, für das der Wert von Container entweder `ts` (MPEG-TS) oder `fmp4` (Fragmented MP4) ist, verwenden Sie die Einstellungen in diesem Abschnitt,

um Informationen zu den Master-Playlisten anzugeben, die Elastic Transcoder erstellen soll. Wir empfehlen Ihnen, höchstens eine Master-Wiedergabeliste pro Wiedergabelistenformat zu erstellen.

Name der Master-Playlist

Der Name, den Elastic Transcoder einer Master-Playlist zuweisen soll. Wenn der Name ein /-Zeichen enthält, muss der Abschnitt des Namens vor dem letzten / für alle Playlist Names identisch sein. Wenn Sie mehrere Master-Wiedergabelisten erstellen, muss jede einen eindeutigen Namen haben.

Note

Elastic Transcoder hängt automatisch die entsprechende Dateierweiterung an den Dateinamen an (.m3u8 für HLSv3- und HLSv4-Wiedergabelisten, .mpd für MPEG-DASH-Playlisten und .ism und .ismc für Smooth-Playlisten). Wenn Sie eine Dateierweiterung in Master Playlist Name aufnehmen, hat der Dateiname zwei Dateierweiterungen.

Die Einstellungen für die Segmentdauer, die Clips oder die Untertitel müssen für alle Ausgaben in der Wiedergabeliste gleich sein. Für Smooth-Wiedergabelisten muss das Verhältnis zwischen Audio:Profile, Video:Profile und Frame Rate einerseits und Maximum Number of Frames Between Keyframes andererseits für alle Ausgaben gleich sein.

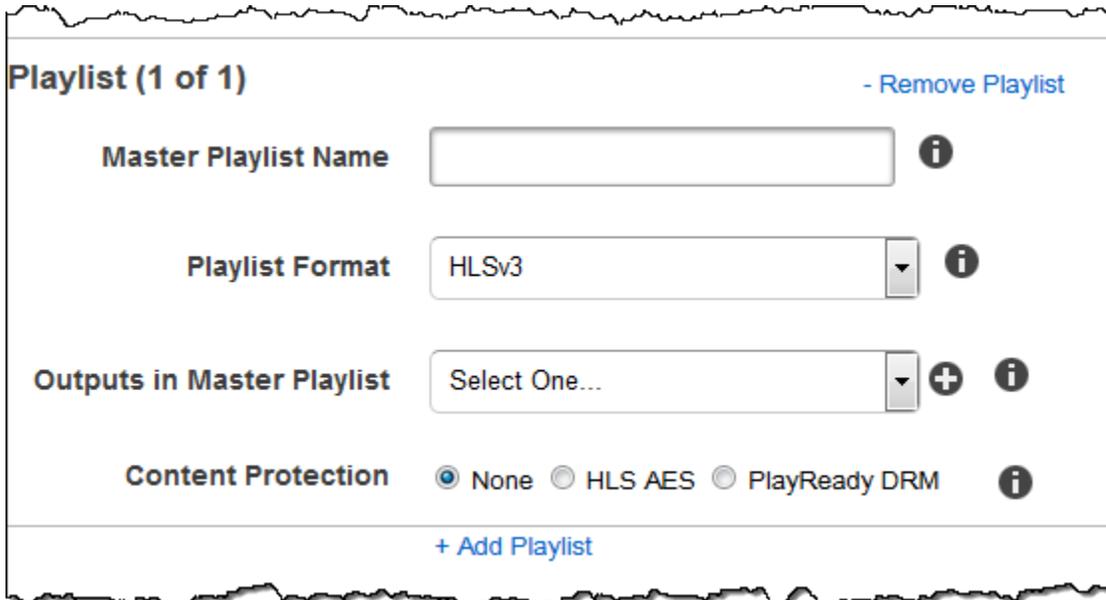
Format der Wiedergabeliste

Das Format für die Wiedergabeliste. Gültige Formate sind HLSv3, HLSv4, MPEG-DASH und Smooth.

Ausgaben in der Master-Playlist

Der Wert des Output Key-Felds für jede Ausgabe in diesem Auftrag, die Sie in einer Master-Wiedergabeliste einfügen möchten. Wenn Sie mehrere Ausgaben in eine Wiedergabeliste aufnehmen, muss der Wert von Segment Duration für alle Ausgaben gleich sein.

Für HLSv4-Master-Playlisten wählt Elastic Transcoder aus, welche Kombinationen von Audio- und Videoeingängen in den Ausgangs-Playlisten verknüpft werden. Die ersten Audio- und Videoeingänge werden verknüpft und als die Standard-Wiedergabeumgebung dargestellt, sodass Sie Ihren bevorzugten Wiedergabestandard auswählen können. Für andere einzelne Playlisten in der Master-Playlist wählt Elastic Transcoder aus, welche Audio- und Video-Bitratenkombinationen für die beste Wiedergabe sorgen.



Playlist (1 of 1) [- Remove Playlist](#)

Master Playlist Name ⓘ

Playlist Format ⓘ

Outputs in Master Playlist ⓘ +

Content Protection None HLS AES PlayReady DRM ⓘ

[+ Add Playlist](#)

(Nur fragmentierte MP4-/MPEG-TS-Ausgaben, optional) HLS-Inhaltsschutz

ⓘ Note

HLS Content Protection verschlüsselt jedes einzelne Segment einer Datei, und Elastic Transcoder unterstützt HLS Content Protection nicht in Kombination mit Verschlüsselung auf Dateiebene.

Wenn Sie eine Voreinstellung in der Preset-Liste auswählen, für die der Wert von Container entweder ts (MPEG-TS) oder fmp4 (fragmentierte MP4) ist, können Sie mit einer Smooth-Wiedergabeliste Verschlüsselungseinstellungen für das Streamen Ihrer Datei festlegen. Sie können Datenstromverschlüsselung nicht mit Datei- oder Untertitelverschlüsselung kombinieren. Wenn Sie sich entscheiden, Ihren Datenstrom zu verschlüsseln, verwenden Sie die Einstellungen in diesem Abschnitt, um Informationen über Datenstromverschlüsselung festzulegen.

Um den HLS-Inhaltsschutz nutzen zu können, benötigen Sie einen Webserver, der Sitzungen authentifizieren kann (wie Amazon Elastic Compute Cloud), Ihre gestreamten Mediendateien verteilen kann (wie Amazon CloudFront) und verschlüsselte gestreamte Medien abspielen kann (z. B. einen Player-fähigen Browser).

Methode

Die Methode zum Schutz von Inhalten für Ihre Ausgabe. Der einzig gültige Wert ist:

aes-128.

Dieser Wert wird in das `method` Attribut des EXT-X-KEY Metadaten-Tags in der Ausgabe-Playlist geschrieben.

Key (Schlüssel)

Wenn Sie möchten, dass Elastic Transcoder einen Schlüssel für Sie generiert, lassen Sie dieses Feld leer. Sobald Elastic Transcoder den Schlüssel generiert hat, können Sie den Schlüssel aufrufen, indem Sie ihn aufrufen. `ReadJob` Der Schlüssel ist nicht im Objekt `CreateJobResponse`

Wenn Sie Ihren eigenen Schlüssel angeben möchten, müssen Sie den Schlüssel mithilfe von AWS KMS verschlüsseln. Der Schlüssel muss Base64-codiert sein, und er muss eine der folgenden Bitlängen haben, bevor er Base64-codiert wird:

96(nur AES-GCM),, oder. 128 192 256

Wenn Sie Elastic Transcoder so konfiguriert haben, dass ein Schlüssel für Sie generiert wird, lässt Elastic Transcoder dieses Feld in der Antwort leer. `CreateJob` Um Ihren generierten Datenverschlüsselungsschlüssel abzurufen, senden Sie eine Anfrage. `ReadJob`

Weitere Informationen zur Verschlüsselung Ihres Schlüssels mit AWS KMS finden Sie unter [Daten verschlüsseln und entschlüsseln im AWS Key Management Service Entwicklerhandbuch](#).

Wenn Sie sich für die HLS-Inhaltsschutzmethode von `aes-128`, muss der Schlüssel aus Bits bestehen. 128 Wenn Sie ein `relative KeyStoragePolicySet` haben, schreibt Elastic Transcoder Ihren Schlüssel in einen Amazon S3 S3-Bucket mit serverseitiger Amazon S3 S3-Verschlüsselung.

Schlüssel MD5 (erforderlich, wenn ein Verschlüsselungsschlüssel bereitgestellt wird)

Der MD5-Digest des Schlüssels, den Elastic Transcoder zur Verschlüsselung Ihrer Ausgabedatei verwenden soll und den Elastic Transcoder als Prüfsumme verwenden soll, um sicherzustellen, dass Ihr Schlüssel bei der Übertragung nicht beschädigt wurde. Der Schlüssel MD5 muss Base64-codiert sein, und er muss genau 16 Byte groß sein, bevor er Base64-codiert wird.

Wenn Elastic Transcoder Ihren Schlüssel für Sie generiert, müssen Sie dieses Feld leer lassen.

Initialisierungsvektor (erforderlich, wenn ein Verschlüsselungsschlüssel angegeben wird)

Die Reihe von zufälligen Bits, die von einem Zufallsbitgenerator erzeugt werden und für jeden Verschlüsselungsvorgang einzigartig sind und die Elastic Transcoder zum Verschlüsseln Ihrer

Ausgabedateien verwenden soll. Der Initialisierungsvektor muss Base64-kodiert sein, und er muss genau 16 Byte lang sein, bevor er Base64-kodiert wird.

Wenn Elastic Transcoder Ihren Schlüssel für Sie generiert, müssen Sie dieses Feld leer lassen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Initialization](#) Vector.

URL für den Lizenzwerb

Der Speicherort des Lizenzschlüssels, der zum Entschlüsseln Ihrer HLS-Playlist erforderlich ist. Die URL muss ein absoluter Pfad sein und wird im URI-Attribut des EXT-X-KEY-Metadaten-Tags in der Playlist-Datei referenziert. Beispielsweise:

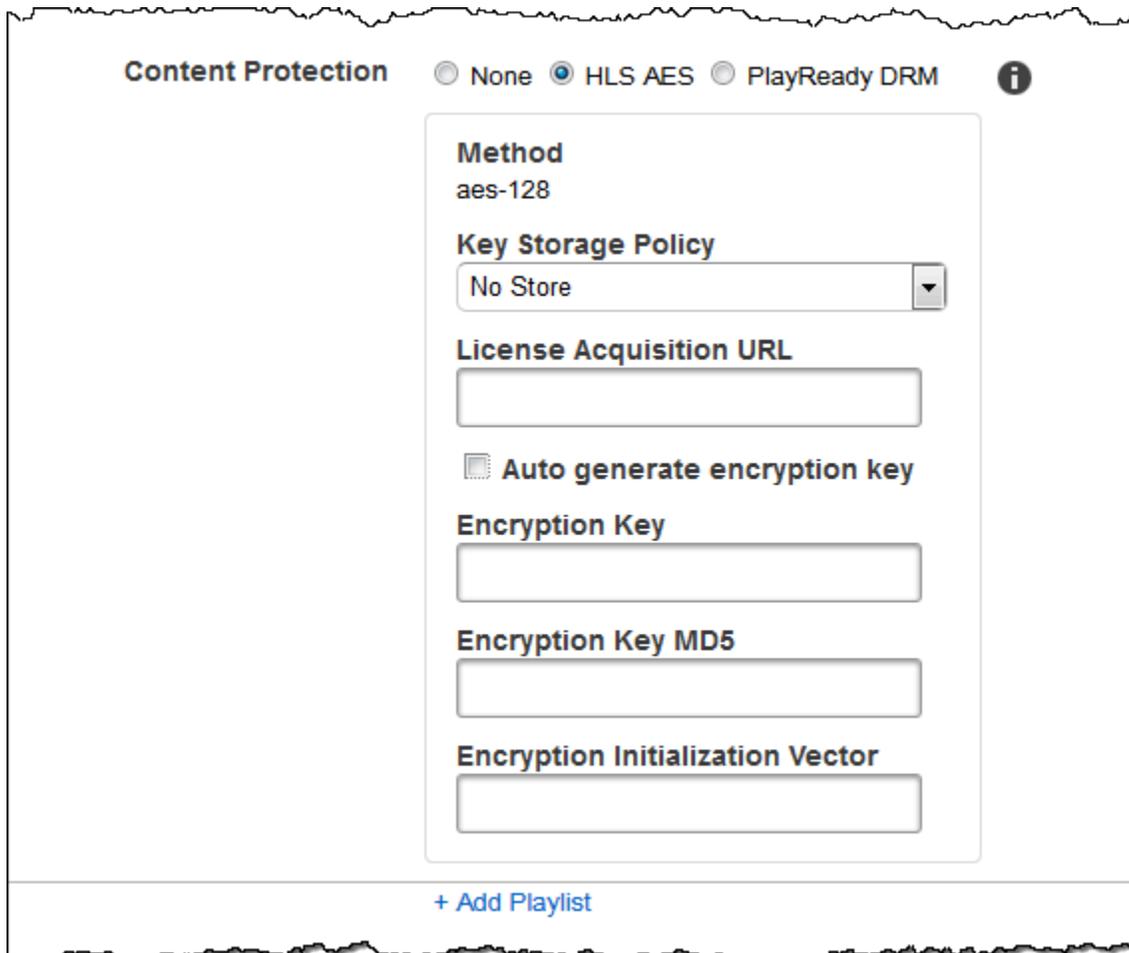
```
https://www.example.com/exampleKey/
```

Richtlinie zur Speicherung von Schlüsseln

Geben Sie an, ob Elastic Transcoder Ihren HLS-Lizenzschlüssel in einen Amazon S3 S3-Bucket schreiben soll. Wenn Sie möchten `WithVariantPlaylists`, schreibt Elastic Transcoder Ihren verschlüsselten Schlüssel in denselben Amazon S3 S3-Bucket wie die zugehörige Playlist.

Important

Wenn Sie sich dafür entscheiden `NoStore`, speichert Elastic Transcoder Ihren Schlüssel nicht. Sie sind dafür verantwortlich, ihn zu speichern und Ihren Benutzern zur Verfügung zu stellen, indem Sie ihnen die Lizenzwerb-URL geben, unter der Sie den Schlüssel speichern.



The screenshot shows the 'Content Protection' settings in the Amazon Elastic Transcoder console. At the top, there are three radio buttons: 'None', 'HLS AES' (which is selected), and 'PlayReady DRM'. To the right of these buttons is an information icon. Below the radio buttons is a white-bordered box containing the following settings:

- Method:** aes-128
- Key Storage Policy:** A dropdown menu currently set to 'No Store'.
- License Acquisition URL:** An empty text input field.
- Auto generate encryption key:** A checkbox that is currently unchecked.
- Encryption Key:** An empty text input field.
- Encryption Key MD5:** An empty text input field.
- Encryption Initialization Vector:** An empty text input field.

Below the white-bordered box, there is a blue link that says '+ Add Playlist'.

(Nur HLSv3- und Smooth-Wiedergabelisten, optional) Digital Rights Management

Wenn Sie eine Voreinstellung in der Preset-Liste auswählen, für die der Wert von Container entweder fmp4 (fragmentierte MP4) oder ts (MPEG-TS) ist und Playlist den Typ HLSv3 oder Smooth aufweist, können Sie DRM-Einstellungen für Ihre Datei festlegen. Wenn Sie sich entscheiden, DRM für den Schutz Ihrer Dateien zu verwenden, nutzen Sie die Einstellungen in diesem Abschnitt, um Informationen über Ihre DRM-Einstellungen festzulegen.

Um DRM verwenden zu können, benötigen Sie einen Lizenzanbieter-Server, der Lizenzen nachverfolgen und gewähren kann, einen Webserver, der Benutzer authentifizieren kann, einen Paketserver zur Verschlüsselung Ihrer Dateien mit DRM (wie Elastic Transcoder), eine Möglichkeit zur Verteilung Ihrer Mediendateien (wie Amazon CloudFront) und eine Möglichkeit, DRM-geschützte Medien abzuspielen (z. B. einen DRM-fähigen Player).

Note

PlayReady DRM, HLS-Inhaltsschutz und Ausgabeverschlüsselung schließen sich gegenseitig aus.

(Optional) DRM PlayReady

Die DRM-Einstellungen, die verwendet werden, um einzuschränken, wer Ihre Dateien ansehen kann. Dies geschieht, indem Sie einen PlayReady DRM-Header in Ihre Ausgabe-Playlist aufnehmen. Dies ist nicht für Grafiken, Bildunterschriften, Miniaturansichten oder Wasserzeichen geeignet. PlayReady DRM verschlüsselt Ihre Mediendateien mithilfe von Verschlüsselung. `aes-ctr`

Wenn Sie DRM für eine HLSv3-Wiedergabeliste verwenden, müssen Ihre Ausgaben über eine Master-Playlist verfügen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Digital Rights Management](#).

(Für den DRM-Schutz erforderlich) DRM-Format

Das DRM-Format für Ihre Ausgabe-Playlist. Gültige Formate sind `discretix-3.0` und `microsoft`.

Geben Sie für Playlisten des Typs Smooth Folgendes `microsoft` an. Geben Sie für Playlisten des Typs HLSv3 Folgendes an. `discretix-3.0`

(Für den DRM-Schutz erforderlich) DRM-Schlüssel

Der DRM-Schlüssel für Ihre Datei, der von Ihrem DRM-Lizenzanbieter bereitgestellt wird. Der Schlüssel muss Base64-codiert sein, und er muss eine der folgenden Bitlängen haben, bevor er Base64-codiert wird:

128, 192, oder 256.

Der Schlüssel muss außerdem mithilfe von verschlüsselt werden. AWS KMS Weitere Informationen finden Sie unter [Daten verschlüsseln und entschlüsseln](#) im AWS Key Management Service Entwicklerhandbuch.

(Für den DRM-Schutz erforderlich) DRM-Schlüssel-ID

Die ID für Ihren DRM-Schlüssel, sodass Ihr DRM-Lizenzanbieter weiß, welchen Schlüssel er bereitstellen muss.

Die Schlüssel-ID muss in Big-Endian angegeben werden. Elastic Transcoder konvertiert sie in Little-Endian, bevor sie in die DRM-Header eingefügt wird. PlayReady Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Lizenzserver Ihre Schlüssel-ID in Big- oder Little-Endian bereitstellt, wenden Sie sich an Ihren DRM-Anbieter.

(Für den DRM-Schutz erforderlich) DRM-Schlüssel MD5

Der MD5-Digest des Schlüssels, der für DRM in Ihrer Datei verwendet wurde und den Elastic Transcoder als Prüfsumme verwenden soll, um sicherzustellen, dass Ihr Schlüssel bei der Übertragung nicht beschädigt wurde. Der Schlüssel MD5 muss Base64-kodiert sein, und er muss genau 16 Byte groß sein, bevor er Base64-kodiert wird.

(Für den DRM-Schutz erforderlich) DRM-Initialisierungsvektor

Die Reihe zufälliger Bits, die von einem Zufallsbitgenerator erzeugt werden und für jeden Verschlüsselungsvorgang einzigartig sind und die Elastic Transcoder zum Verschlüsseln Ihrer Dateien verwenden soll. Der Initialisierungsvektor muss Base64-kodiert sein, und er muss genau 8 Byte lang sein, bevor er Base64-kodiert wird. Wenn kein Initialisierungsvektor angegeben ist, generiert Elastic Transcoder einen für Sie.

[Weitere Informationen finden Sie unter Initialization Vector.](#)

(Für den DRM-Schutz erforderlich) URL zum Erwerb der DRM-Lizenz

Der Speicherort des Lizenzschlüssels, der für die Wiedergabe von DRM-Inhalten erforderlich ist. Die URL muss ein absoluter Pfad sein und wird im PlayReady Header referenziert. Auf den PlayReady Header wird im Schutz-Header des Client-Manifests für Smooth Streaming-Ausgaben und in den Metadaten tags EXT-X-DXDRM und EXT-XDXDRMINFO für HLS-Playlist-Ausgaben verwiesen. Eine Beispiel-URL sieht wie folgt aus:

```
https://www.example.com/exampleKey/
```

Content Protection None HLS AES PlayReady DRM ⓘ

Format
Discretix 3.0

License Acquisition URL

Key ID

Encryption Key

Encryption Key MD5

Encryption Initialization Vector

[+ Add Playlist](#)

Arbeiten mit Voreinstellungen

Themen

- [Erstellen einer Voreinstellung in Elastic Transcoder](#)
- [Auflisten von Voreinstellungen und Anzeigen von Einstellungen in Elastic Transcoder anzeigen](#)
- [Ändern von Voreinstellungen in Elastic Transcoder](#)
- [Löschen einer Elastic Transcoder Transcoder-Voreinstellung](#)
- [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Voreinstellung festlegen](#)

Eine Voreinstellung ist eine Vorlage mit den gewünschten Einstellungen, die Elastic Transcoder während des Transcodierungsprozesses anwenden soll, zum Beispiel die Anzahl der Audiokanäle und die Videoauflösung, die die transcodierte Datei enthalten soll. Beim Anlegen eines Auftrags geben Sie die gewünschte Voreinstellung an. Elastic Transcoder enthält Standardvoreinstellungen für eine Reihe von gängigen Ausgabeformaten. Sie können auch Voreinstellungen für andere Ausgabeformate hinzufügen. Eine Liste mit Systemvoreinstellungen finden Sie unter [Systemvoreinstellungen](#).

Erstellen einer Voreinstellung in Elastic Transcoder

Sie können eine Voreinstellung erstellen, indem Sie entweder die AWS Management Console oder die Aktion Elastic Transcoder Preset API erstellen. Im folgenden Verfahren wird das Erstellen einer Voreinstellung mit der Konsole erläutert. Weitere Informationen zur Erstellung einer Voreinstellung mithilfe der API finden Sie unter [Erstellen einer Voreinstellung](#).

Note

Eine vorhandene Voreinstellung kann nicht aktualisiert werden. Wenn Sie Einstellungen in einer Voreinstellung ändern müssen, erstellen Sie anhand der Voreinstellung, die Sie ändern möchten, eine neue Voreinstellung. Aktualisieren Sie die gewünschten Werte und speichern Sie die neue Voreinstellung.

So erstellen Sie eine Voreinstellung mithilfe der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole

1. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/>.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region aus, in der Sie die Voreinstellung erstellen möchten.
3. Klicken Sie im linken Bereich der Konsole auf Presets.
4. Klicken Sie auf der Seite Presets auf Create New Preset.
5. Geben Sie die entsprechenden Werte ein. Weitere Informationen zu den jeweiligen Feldern finden Sie unter [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Voreinstellung festlegen](#).
6. Klicken Sie auf Create Preset.

Auflisten von Voreinstellungen und Anzeigen von Einstellungen in Elastic Transcoder anzeigen

Sie können die in Elastic Transcoder enthaltenen Standardvoreinstellungen und die Voreinstellungen, die Sie in einer AWS-Region hinzugefügt haben, mit der AWS Management Console oder mithilfe der API für Elastic Transcoder List Voreinstellungen. Sie können auch die Einstellungen für eine einzelne Voreinstellung angezeigt bekommen. Im folgenden Verfahren wird das Auflisten von Voreinstellungen sowie das Anzeigen von Einstellungen für eine Voreinstellung mithilfe der Konsole erläutert.

Informationen dazu, wie Sie die Voreinstellungen mithilfe der API auflisten, finden Sie unter [Auflisten von Voreinstellungen](#). Weitere Informationen zum Ansehen der Einstellungen einer Voreinstellung mithilfe der API erhalten Sie unter [Lese-Voreinstellung](#). Die Liste mit Systemvoreinstellungen finden Sie unter [Systemvoreinstellungen](#).

So listen Sie Voreinstellungen mithilfe der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole auf

1. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/>.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region aus, in der Sie die Voreinstellungen auflisten möchten.
3. Klicken Sie im linken Bereich der Konsole auf Presets.

4. Wenn Sie die Einstellungen für eine einzelne Voreinstellung ansehen möchten, klicken Sie auf das  Symbol neben der Voreinstellung.

Ändern von Voreinstellungen in Elastic Transcoder

Mit Elastic Transcoder können Sie die Einstellungen in einer vorhandenen Voreinstellung nicht ändern. Dies gilt sowohl für die in Elastic Transcoder enthaltenen Standardvoreinstellungen als auch für die von Ihnen hinzugefügten Voreinstellungen. Sie können aber ganz einfach zum gleichen Ergebnis gelangen: Sie erstellen eine Kopie der zu ändernden Voreinstellung, ändern die gewünschten Einstellungen, speichern die neue und löschen die alte Voreinstellung, wie im folgenden Verfahren erläutert wird.

So ändern Sie eine Voreinstellung mithilfe der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole

1. Melden Sie sich beim anAWS Management Consoleund öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/aus>.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region mit der Voreinstellung aus, die Sie ändern möchten.
3. Klicken Sie im linken Bereich der Konsole auf Presets.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Voreinstellung, die Sie ändern möchten.
5. Klicken Sie auf Copy.
6. Ändern Sie die entsprechenden Werte in der Kopie der zu ändernden Vorlage. Weitere Informationen zu den jeweiligen Feldern finden Sie unter [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Voreinstellung festlegen](#).
7. Klicken Sie auf Create Preset.
8. Zurück auf der Seite Presets aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die alte Version der Voreinstellung.
9. Klicken Sie auf Remove.

Löschen einer Elastic Transcoder Transcoder-Voreinstellung

Sie können die Voreinstellungen, die Sie in einer AWS-Region hinzugefügt haben, mithilfe desAWS Management Consoleoder mithilfe der Elastic Transcoder Delete Preset API. Im folgenden Verfahren

wird das Löschen von Voreinstellungen mit der Konsole erläutert. Informationen dazu, wie Sie Voreinstellungen mithilfe der API löschen, finden Sie unter [Löschen einer Voreinstellung](#).

 Note

Die in Elastic Transcoder enthaltenen Systemvoreinstellungen können nicht gelöscht werden.

So löschen Sie eine Voreinstellung mithilfe der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole

1. Melden Sie sich bei der AWS Management Console an und öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/> aus.
2. Wählen Sie in der Navigationsleiste der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole die Region mit der Voreinstellung aus, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie im linken Bereich der Konsole auf Presets.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Voreinstellung, die Sie löschen möchten.
5. Klicken Sie auf Remove.

Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Voreinstellung festlegen

Beim Erstellen einer Voreinstellung geben Sie die folgenden Werte an.

Themen

- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [Videoeinstellungen](#)
- [Einstellungen für Wasserzeichen](#)
- [Audioeinstellungen](#)
- [Einstellungen für Thumbnails](#)

Allgemeine Einstellungen

Beginnen Sie mit Voreinstellung

Die Voreinstellung, die Sie als Ausgangspunkt für Ihre neue Voreinstellung verwenden möchten. Elastic Transcoder kopiert die Werte aus der von Ihnen ausgewählten Voreinstellung in die Felder für die neue Voreinstellung. Sie können eine der standardmäßigen Elastic Transcoder Transcoder-Voreinstellungen oder eine von Ihnen erstellte Voreinstellung auswählen.

Name

Name der Voreinstellung. Wir empfehlen, einen eindeutigen Namen innerhalb des AWS-Kontos zu verwenden, aber die Eindeutigkeit wird nicht erzwungen. Die maximale Länge beträgt 40 Zeichen.

Beschreibung

Eine Beschreibung der Voreinstellung. Die maximale Länge beträgt 255 Zeichen.

Container

Der Containertyp für die Ausgabedatei. Gültige Werte sind `Flac`, `FLV`, `fmp4`, `gif`, `mp2`, `MP3`, `MP4`, `mpg`, `MXF`, `Oga`, `OGG`, `ts`, `WAV`, und `WebMaus`. Die folgende Tabelle zeigt die unterstützten Codecs für Container.

Container	Audio-Codecs	Video-Codecs
FLAC	Flac	Nicht unterstützt
FLV	AAC, mp3	H.264
FMP4	AAC	H.264
GIF	Nicht unterstützt	gif
MP3	MP3	Nicht unterstützt
MP4	AAC, mp3	H.264
MPG	mp2	MPEG2
MXF	PCM	MPEG2

Container	Audio-Codecs	Video-Codecs
OGA	Flac, Vorbis	Nicht unterstützt
OGG	Flac, Vorbis	Nicht unterstützt
TS	AAC, mp3	H.264
WAV	PCM	Nicht unterstützt
WEBM	Vorbis	vp8, vp9

?

Create a New Transcoding Preset

A preset is a template that contains the settings that you want the Elastic Transcoder to apply during the transcoding process, for example, the codec and the resolution that you want in the transcoded file. When you create a job, you specify which preset you want to use.

Start With Preset ⓘ

Name ⓘ

Description ⓘ

Container ⓘ

Available Settings

Available Settings Video Audio Thumbnails ⓘ

Videoeinstellungen

Codec

Der Videocodec für die Ausgabedatei. Gültige Werte sind `gif`, `H.264`, `MPEG2`, `vp8`, und `vp9` aus. In der nachstehenden Tabelle finden Sie die verfügbaren Kombinationen von Containern und Video-Codecs.

Container	GIF	H.264	MPEG2	VP8	VP9
FLAC					
FLV		x			
GIF	x				
FMP4		x			
MP3					
MP4		x			
MPG			x		
MXF			x		
OGA					
OGG					
TS		x			
WEBM				x	x

Weitere Informationen über das H.264-Videokompressionsformat finden Sie auf der Wikipedia-Seite auf [H.264/MPEG-4 AVC](#) aus.

Weitere Informationen zu VP8 erhalten Sie unter [VP8](#) aus. Weitere Informationen zu VP9 erhalten Sie unter [VP9](#) aus.

(Nur H.264/VP8) Profil

Das Profil, das Sie für das Ausgabevideo verwenden möchten. Wenn der Videocodec ist H.264 unterstützt Elastic Transcoder die folgenden Profile:

- Basislinie: Das am häufigsten für Videokonferenzen und mobile Anwendungen verwendete Profil.
- Haupt: Das Profil, das für digitale TV-Sendungen mit Standarddefinition verwendet wird.
- Hoch: Das Profil, das für digitale TV-Übertragungen in HD und für Blu-ray-Disks verwendet wird.

Weitere Informationen über H.264-Profile finden Sie unter [Profiles](#) im Wikipedia-Eintrag "H.264/MPEG-4 AVC".

Wenn der Videocodec ist VP8 unterstützt Elastic Transcoder Werte von 0, 1, 2, und 3 aus.

(Nur H.264) Level

Das H.264-Level, das Sie für das Ausgabevideo verwenden wollen. Wählen Sie den geeigneten Wert aus.

Weitere Informationen über die Level finden Sie unter [Level](#) im Wikipedia-Eintrag „H.264/MPEG-4 AVC“.

(Nur H.264) Maximum Number an Referenzframes

Die maximale Anzahl zuvor decodierter Frames, die als Referenz für die Decodierung zukünftiger Frames verwendet werden soll. Wenn Sie einen Wert angeben, der größer als den empfohlenen Wert ist, basierend auf den Werten, die Sie für angegeben haben [Max Height](#), [Max Height](#), und [Level](#) zeigt Elastic Transcoder eine Meldung an, die den empfohlenen Wert enthält. Eine ausführliche Erklärung, die auch die von Elastic Transcoder ausgeführte Berechnung enthält, finden Sie unter [MaxReferenceFrames](#) im Thema [Erstellen einer Voreinstellung](#) aus.

(Optional, nur H.264/MPEG2/VP8/VP9) Maximum Bit Rate (Maximale Bitrate)

Die maximale Anzahl an Kilobits pro Sekunde im Ausgabevideo. Geben Sie einen Wert zwischen 16 und einschließlich 62500 an.

Wenn Sie angeben [Auto zum Bitrate](#) verwendet Elastic Transcoder die Bitrate des Eingabevideos als durchschnittliche Bitrate des Ausgabevideos. [Max Bit Rate](#) ermöglicht Ihnen, die Bitrate des Ausgabevideos zu drosseln, was sinnvoll ist, wenn die von einem Zielgerät unterstützte maximale Bitrate kleiner als die Bitrate des Eingabevideos ist. Eine Reduzierung der maximalen Bitrate können die Videoqualität reduzieren.

(Optional, nur H.264/MPEG2/VP8/VP9) Buffer Size (Puffergröße)

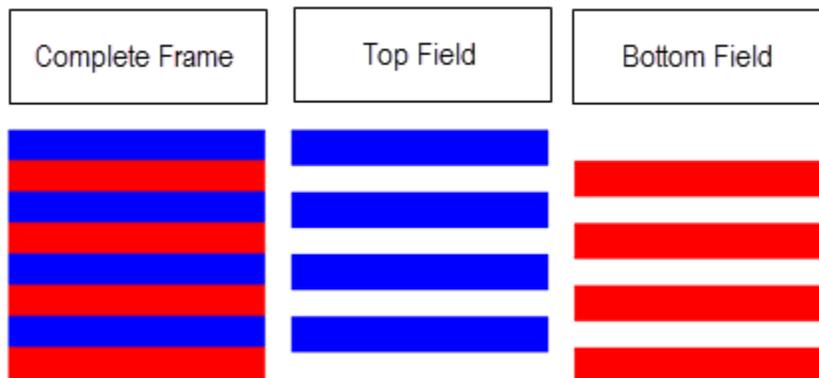
Die maximale Anzahl an Kilobits in jeweils x Sekunden des Ausgabevideos. Dieses Fenster beträgt im Allgemeinen 10 Sekunden, die Standardsegmentdauer, wenn Sie MPEG-TS als Containertyp des Ausgabevideos verwenden. Geben Sie eine Ganzzahl größer als 0 an. Wenn Sie angebenMaximale BitrateweglassenPuffergröße, Elastic Transcoder SetsPuffergrößebis zum 10-fachen des Wertes vonMaximale Bitrateaus.

(Optional, nur H.264/MPEG2) Interlace-Modus

Der Interlace-Modus für das Ausgabevideo.

Interlaced-Video wird verwendet, um die wahrgenommene Bildrate für ein Video zu verdoppeln, indem zwei Felder (ein Feld in jeder anderen Zeile, das andere Feld in den anderen Zeilen) miteinander verknüpft werden, sodass das menschliche Auge mehrere Bilder pro Bild registriert. Interlacing reduziert die Bandbreite, die für die Übertragung eines Videos erforderlich ist, kann jedoch zu verschwommenen Bildern und Flackern führen.

Die beiden Liniensätze werden als Felder bezeichnet, und ein interlaced Frame teilt zwei Bilder über die Felder auf:



Gültige Werte sindProgressiv(kein Verflechten, von oben nach unten),Top First(oberes Feld zuerst),Bottom First(unteres Feld zuerst) undAutomatischaus.

Wenn keinInterlaceModespezifiziert ist, verwendet Elastic TranscoderProgressivFür die Ausgabeauflösung. WennAutomatischangegeben ist, verknüpft Elastic Transcoder den Ausgang.

Weitere Informationen finden Sie auf der Wikipedia-Seite[Interlaced-Video](#)aus.

(Optional, nur H.264/MPEG2) Farbraumkonvertierungsmodus

Die Farbraumkonvertierung Elastic Transcoder gilt für das Ausgabevideo. Farbräume sind die Algorithmen, die vom Computer zum Speichern von Informationen zum Rendern von Farben verwendet werden. BT.601 ist der Standard für Standarddefinitionsvideo, während BT.709 ist der Standard für hochauflösendes Video.

Gültige Werte sind `Keine`, `Bt709ToBt601`, `Bt601ToBt709`, und `Automatisch` aus.

Wenn Sie gewählt haben `Automatisch` zum `ColorSpaceConversionMode` und Ihre Ausgabe ist interlaced, Ihre Bildrate ist eine von `23.97`, `24`, `25`, `29.97`, `50`, oder `60`, Ihre `segmentDuration` ist null, und Sie verwenden eine der Auflösungsänderungen aus der folgenden Grafik, Elastic Transcoder wendet die folgenden Farbraumkonvertierungen an:

Eingabedatei	Eingabeauflösung	Ausgabeauflösung	Umrechnung von Farbraum
Standard auf HD	720x480	1920x1080	Bt601ToBt709
Standard auf HD	720x576	1920x1080	Bt601ToBt709
HD (HD)	1920x1080	720x576	Bt709ToBt601
HD (HD)	1920x1080	720x480	Bt709ToBt601

Note

Elastic Transcoder kann das Verhalten des `ColorSpaceConversionMode` `Automatisch` Modus in der Zukunft. Alle Ausgaben in einer Wiedergabeliste müssen dieselbe verwenden `ColorSpaceConversionMode` aus.

Wenn Sie keine angeben `ColorSpaceConversionMode` ändert Elastic Transcoder den Farbraum einer Datei nicht.

Wenn Sie sich nicht sicher sind was `ColorSpaceConversionMode` wurde auf Ihre Ausgabedatei angewendet, können Sie die `AppliedColorSpaceConversionParameter`, der in Ihrer Job-Antwort enthalten ist. Wenn Ihr Job kein `AppliedColorSpaceConversion` in seiner Antwort `nein` `ColorSpaceConversionMode` wurde angewandt.

Weitere Informationen zum Farbraum finden Sie auf der Wikipedia-Seite [Farbraum](#) aus. Weitere Informationen zu BT.601 und BT.709, gehe zu den Wikipedia-Seiten [Rec. 601](#) und [Rec. 709](#) aus.

(Nur MPEG2) Chroma-Subsampling

Das Sampling-Muster für die Chroma-Kanäle (Farb) des Ausgabevideos. Gültige Werte sind YUV420P und yuv422p aus.

YUV420P probt die Chroma-Informationen jeder anderen horizontalen und jeder anderen vertikalen Linie, yuv422p probt die Farbinformationen jeder horizontalen Linie und jeder anderen vertikalen Linie.

Weitere Informationen zu Chroma-Subsampling finden Sie auf der Wikipedia-Seite [Chroma-Subsampling](#) aus.

(Nur Gif) Loop-Zählung

Die Häufigkeit, mit der das Ausgabe-GIF eine Schleife ausgeführt werden soll.

Gültige Werte sind Unendlich und ganze Zahlen zwischen 0 und 100, einschließlich.

(Nur H.264/MPEG2/VP8) Maximum Number of Frames zwischen Schlüsselframes

Die maximale Anzahl an Frames zwischen zwei Schlüsselframes. Nicht anwendbar für Container des Typs gif. Schlüsselframes sind vollständig codierte Frames. Die Frames zwischen Schlüsselframes sind partiell basierend auf dem Inhalt der Schlüsselframes codiert. Der Wert ist eine als Zeichenkette formatierte ganze Zahl. Gültige Werte liegen zwischen 1 (jeder Frame ist ein Schlüsselframe) und einschließlich 100000. Ein höherer Wert führt zu einer höheren Kompression, kann sich aber auch nachteilig auf die Videoqualität auswirken.

Für Smooth-Ausgaben muss die Frame Rate ein konstantes Verhältnis zur Maximum Number of Frames Between Keyframes haben. Auf diese Weise können Smooth-Wiedergabelisten zwischen verschiedenen Qualitätsstufen wechseln, während die Datei wiedergegeben wird.

Beispielsweise kann eine Eingabedatei eine Frame Rate von 30 mit einer Maximum Number of Frames Between Keyframes von 90 aufweisen. Die Ausgabedatei muss dann ein Verhältnis von 1:3 haben. Als gültige Ausgabewerte ergeben sich in diesem Fall Frame Rates von 30, 25 und 10 sowie Maximum Number of Frames Between Keyframes von 90, 75 bzw. 30.

Sie können dies alternativ erreichen, indem Sie Frame Rate auf "auto" setzen und für Video Max Frame Rate und Maximum Number of Frames Between Keyframes identische Werte verwenden.

Weitere Informationen über Schlüsselframes finden Sie im Wikipedia-Artikel [Videokompression-Bildtypen](#).

(Nur H.264/MPEG2/VP8) Fixed Number of Frames zwischen Schlüsselframes

Ob ein fester Wert für [Fixed Number of Frames Between Keyframes](#) verwendet werden soll:

- Ja: Elastic Transcoder verwendet den Wert von [Maximum Number of Frames Between Keyframes](#) für den Abstand zwischen Keyframes (die Anzahl der Frames in einer Gruppe von Bildern oder GOP).
- Nein: Die Distanz zwischen Schlüsselframes kann variieren.

Note

Feste Anzahl von Frames zwischen Keyframes muss auf festgelegt werden `true` zum `mp4container`.

Bitrate

Die Bitrate des Videostreams im Ausgabevideo, in Kilobits/Sekunde. Sie können eine variable Bitrate oder eine konstante Bitratencodierung konfigurieren:

- Kodierung mit variabler Bitrate: Geben Sie `anAuto`. Elastic Transcoder optimiert die Bitrate und behält eine gleichbleibende Qualität für jeden Frame des Ausgangs bei.
- Kodierung mit konstanter Bitrate: Geben Sie die Bitrate an.

Welche Werte für die Videobitrate gültig sind, hängt von dem Wert ab, den Sie bei [Codec](#) auswählen:

- H.264: Gültige Werte sind abhängig von den Werten von [Level](#) und [Profile](#) aus. Es wird empfohlen, einen Wert kleiner oder gleich dem maximalen H.264-konformen Wert anzugeben, der in der folgenden Tabelle für Ihr "Level" und "Profile" aufgelistet ist:
- VP8: Verwenden Sie die folgende Tabelle nicht. Level gilt nur für den Video-Codec H.264.

Level	Maximale Videobitrate in Kilobits/Sekunde: Baseline Profile und Main Profile	Maximale Videobitrate in Kilobits/Sekunde: Hoch Profile
1	64	80
1b	128	160

Level	Maximale Videobitrate in Kilobits/ Sekunde: Baseline Profile und Main Profile	Maximale Videobitrate in Kilobits/ Sekunde: Hoch Profile
1.1	192	240
1.2	384	480
1.3	768	960
2	2000	2500
2.1	4000	5000
2.2	4000	5000
3	10000	12500
3.1	14000	17500
3.2	20000	25000
4	20000	25000
4.1	50000	62500

Frame Rate (Bildrate)

Die Frames pro Sekunde für den Videostream im Ausgabevideo. Wählen Sie den geeigneten Wert aus.

Wenn Sie angebenAutoverwendet Elastic Transcoder die erkannte Bildrate der Eingabequelle. Wenn Sie eine Bildrate angeben, empfehlen wir Ihnen die folgende Berechnung:

Bildrate = maximal empfohlene Decodiergeschwindigkeit in Luma-Samples/Sekunde / (max. Videobreite) * (max. Videohöhe)

Dabei ist die maximal empfohlene Decodiergeschwindigkeit in Luma-Samples/Sekunde kleiner oder gleich dem maximalen Wert, der in der folgenden Tabelle aufgelistet ist, basierend auf dem Wert, den Sie für [Level](#) angegeben haben.

Note

Wenn Sie einen Wert angeben, der größer als den empfohlenen Wert ist, basierend auf den Werten, die Sie für angegeben haben [Max Width](#), [Max Height](#), und [Level](#) zeigt Elastic Transcoder eine Meldung an, die den empfohlenen Wert enthält.

Für Smooth-Ausgaben muss die Frame Rate ein konstantes Verhältnis zur Maximum Number of Frames Between Keyframes haben. Wenn Sie z. B. eine Eingabedatei mit einer Frame Rate von 30 und einer Maximum Number of Frames Between Keyframes von 90 angeben, muss das Verhältnis der Frame Rate und Maximum Number of Frames Between Keyframes der Ausgaben ebenfalls 1:3 sein.

Level	Maximal empfohlene Decodiergeschwindigkeit in Luma-Samples/Sekunde
1	380160
1b	380160
1.1	768000
1.2	1536000
1.3	3041280
2	3041280
2.1	5068800
2.2	5184000
3	10368000
3.1	27648000
3.2	55296000
4	62914560

<u>Level</u>	Maximal empfohlene Decodiergeschwindigkeit in Luma-Samples/Sekunde
4.1	62914560

Videobildrate

Wenn Sie angeben `auto` zum `Frame Rate` (Bildrate) verwendet Elastic Transcoder die Bildrate des Eingabevideos für die Bildrate des Ausgabevideos bis zur maximalen Bildrate. Wenn Sie keine angeben `Videobildrate` verwendet Elastic Transcoder einen Standardwert von `30` aus.

Geben Sie die maximale Bildrate an, die Elastic Transcoder verwenden soll, wenn die Bildrate des Eingangsvideos größer ist als die gewünschte maximale Bildrate des Ausgangsvideos oder die maximale Standardbildrate.

Elastic Transcoder verwendet die höchste unterstützte Bildrate, die die beiden folgenden Kriterien erfüllt:

- Die Bildrate ist kleiner oder gleich der maximalen Bildrate.
- Die Bildrate teilt die Eingabebildrate ganzzahlig ohne Rest.

Wenn Sie beispielsweise eine Eingabedatei mit einer Bildrate von 50 haben und einen Wert von 30 angeben `Videobildrate` erzeugt Elastic Transcoder ein Ausgabevideo, für das die Bildrate 25 Frames pro Sekunde beträgt, weil 25 kleiner als 30 ist und 50 dividiert durch 25 das Ergebnis 2 hat.

Maximale Breite

Die maximale Breite des Ausgabevideos in Pixeln. Wenn Sie angeben `Auto` verwendet Elastic Transcoder als Standardwert „1920“ (Full HD) als Standardwert. Um einen numerischen Wert festzulegen, geben Sie eine gerade Ganzzahl zwischen 128 und 4 096 ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Max Height](#) .

Maximale Höhe

Die maximale Höhe des Ausgabevideos in Pixeln. Wenn Sie angeben `Auto` verwendet Elastic Transcoder als Standardwert 1080“ (Full HD) als Standardwert. Um einen numerischen Wert festzulegen, geben Sie eine gerade Ganzzahl zwischen 96 und 3 072 ein.

Wenn Sie angegeben haben H.264 zum [Codec](#) Wir empfehlen Ihnen, Werte für anzugeben Maximale Breite und Maximale Höhe also ist das Produkt der beiden Werte kleiner oder gleich dem anwendbaren Wert in der folgenden Tabelle.

 Note

Wenn Sie angegeben haben VP8 zum [Codec](#) verwenden Sie nicht die folgende Tabelle; Level gilt nur für den Videocodec H.264.

Wert von Level	Maximaler Wert von "Max Width" x "Max Height"
1	25344
1b	25344
1.1	101376
1.2	101376
1.3	101376
2	101376
2.1	202752
2.2	404720
3	404720
3.1	921600
3.2	1310720
4	2097152
4.1	2097152

Dimensionierungsrichtlinie

Geben Sie einen der folgenden Werte an, um die Skalierung des Ausgabevideos zu bestimmen:

- **Fit:** Elastic Transcoder skaliert das Ausgabevideo so, dass es mit dem Wert übereinstimmt, den Sie in einem `Maximale Breite` oder `Maximale Höhe` ohne den anderen Wert zu überschreiten.
- **Fill:** Elastic Transcoder skaliert das Ausgabevideo so, dass es mit dem Wert übereinstimmt, den Sie in einem `Maximale Breite` oder `Maximale Höhe` und entspricht oder übertrifft den anderen Wert. Elastic Transcoder zentriert das Ausgabevideo und schneidet dann die Dimension zu (falls erforderlich), die den maximalen Wert überschreitet.
- **Strecken:** Elastic Transcoder streckt das Ausgabevideo, damit es mit den Werten übereinstimmt, die Sie für angegeben haben `Maximale Breite` und `Maximale Höhe` aus. Wenn sich die relativen Proportionen des Eingabevideos und des Ausgabevideos unterscheiden, wird das Ausgabevideo verzerrt.
- **Keep:** Elastic Transcoder skaliert das Ausgabevideo nicht. Wenn eine Dimension des Eingabevideos die Werte überschreitet, die Sie für angegeben haben `Maximale Breite` und `Maximale Höhe`, Elastic Transcoder schneidet das Ausgabevideo ab.
- **ShrinkToFit:** Elastic Transcoder skaliert das Ausgabevideo so, dass seine Dimensionen mit den Werten übereinstimmen, die Sie für mindestens eines von `Maximale Breite` und `Maximale Höhe` ohne einen Wert zu überschreiten. Wenn Sie diese Option angeben, vergrößert Elastic Transcoder das Video nicht.
- **ShrinkToFill:** Elastic Transcoder skaliert das Ausgabevideo so, dass seine Dimensionen mit den Werten übereinstimmen, die Sie für mindestens eines von `Maximale Breite` und `Maximale Höhe` ohne unter einen Wert zu fallen. Wenn Sie diese Option angeben, vergrößert Elastic Transcoder das Video nicht.

Die folgende Tabelle zeigt mögliche Auswirkungen der Sizing Policy-Einstellungen für das Ausgabevideo:

SizingPolicy	Das Ausgabevideo kann vergrößert werden	Das Ausgabevideo kann aufgefüllt werden, wenn die Auffüllrichtlinie „Auffüllen“ lautet	Das Ausgabevideo können ein anderes Pixel-Seitenverhältnis als das Eingabe-Video haben	Das Ausgabevideo kann zugeschnitten werden
Anpassen	Ja	Ja		
Auffüllen	Ja			Ja
Strecken	Ja		Ja	
Behalten Sie	Ja	Ja		Ja
ShrinkToFit		Ja		
Verkleinern zum Auffüllen		Ja		Ja

Auffüllrichtlinie

Wenn du eingestellt hast `paddingPolicy` zu `Pad` fügt Elastic Transcoder gegebenenfalls schwarze Balken oben und unten und/oder links vom Ausgabevideo ein, damit die Gesamtgröße des Ausgabevideos mit den Werten übereinstimmt `Maximale Breite` und `Maximale Höhe` aus. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle unter [Sizing Policy](#).

Anzeige-Seitenverhältnis

Der Wert, den Elastic Transcoder den Metadaten im Ausgabevideo hinzufügt. Wenn du einstellst `Anzeige-Seitenverhältnis` zu `Auto` wählt Elastic Transcoder ein Seitenverhältnis aus, das quadratische Pixel sicherstellt. Wenn Sie eine andere Option angeben, stellt Elastic Transcoder diesen Wert im Ausgabevideo ein.

Video

Codec	<input type="text" value="H.264"/>	<input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="i"/>
Profile	<input type="text" value="high"/>	<input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="i"/>
Level	<input type="text" value="3.1"/>	<input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="i"/>
Maximum Number of Reference Frames	<input type="text" value="3"/>	<input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="i"/>
Max Bit Rate	<input type="text" value="2056"/>		<input type="button" value="i"/>
Buffer Size	<input type="text" value="12336"/>		<input type="button" value="i"/>
Interlaced Mode	<input type="text" value="Progressive"/>	<input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="i"/>
Color Space Conversion Mode	<input type="text" value="None"/>	<input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="i"/>
Maximum Number of Frames Between Keyframes	<input type="text" value="60"/>		<input type="button" value="i"/>

Maximum Number of Frames Between Keyframes	<input type="text" value="15"/>	i
Fixed Number of Frames Between Keyframes	<input checked="" type="radio"/> Yes i <input type="radio"/> No	
Bit Rate	<input type="text" value="10000"/>	i
Frame Rate	<input type="text" value="29.97"/>	i
Max Width	<input type="text" value="1920"/>	i
Max Height	<input type="text" value="1080"/>	i
Sizing Policy	<input type="text" value="ShrinkToFill"/>	i
Padding Policy	<input type="text" value="Pad"/>	i
Display Aspect Ratio	<input type="text" value="16:9"/>	i

The image shows two panels of the Amazon Elastic Transcoder configuration interface, each with a 'Video' header. The top panel is for video transcoding and includes the following settings:

- Codec:** mpeg2
- Max Bit Rate:** 6500
- Buffer Size:** 65000
- Interlaced Mode:** TopFirst
- Color Space Conversion Mode:** Auto
- Chroma Subsampling:** yuv420p
- Maximum Number of Frames Between Keyframes:** 12

The bottom panel is for GIF transcoding and includes the following settings:

- Codec:** gif
- Loop Count:** Infinite

Einstellungen für Wasserzeichen

Verwenden Sie die Einstellungen in diesem Abschnitt, um die Größe, Position, Skalierung und Opazität von Grafiken anzugeben, mit denen Elastic Transcoder Videos überlagern soll, die mit dieser Voreinstellung transcodiert werden. Sie können Einstellungen für bis zu vier Wasserzeichen angeben. Wasserzeichen werden für die Dauer des transcodierten Videos angezeigt.

Wasserzeichen können das Format PNG oder JPG haben. Wenn Sie ein nicht rechteckiges Wasserzeichen anzeigen wollen, verwenden Sie das PNG-Format, das Transparenz unterstützt.

Wenn Sie einen Auftrag erstellen, der diese Voreinstellung verwendet, geben Sie PNG- oder JPG-Grafiken an, die Elastic Transcoder in die transcodierten Videos aufnehmen soll. Elastic Transcoder verlangt nicht, dass Sie in jeder Auftragsausgabe so viele Wasserzeichen angeben, wie Sie in der entsprechenden Voreinstellung angegeben haben. Beispielsweise könnte Sie Einstellungen für vier Wasserzeichen in einer Voreinstellung angeben, aber nur ein Wasserzeichen in einer Auftragsausgabe.

Um die Wasserzeicheneinstellungen so anzugeben, dass Ihre Grafik nicht verzerrt ist, setzen Sie den Wert für Sizing Policy auf Shrink to Fit und die Werte für Max Width und Max Height auf denselben Prozentsatz. Wenn die Grafik in derselben Größe wie das Original angezeigt werden soll, setzen Sie Maximale Breite und Maximale Höhe auf 100%.

Weitere Informationen finden Sie unter [Wasserzeichen](#).

Id

Eine eindeutige ID für die Einstellungen für ein Wasserzeichen. Der Wert von Id kann bis zu 40 Zeichen lang sein.

Maximale Breite

Die maximale Breite des Wasserzeichens in einem der folgenden Formate:

- **Anzahl Pixel** px: Der Mindestwert beträgt 16 Pixel und der maximale Wert ist der Wert von maxHeight aus.
- **Ganzzahliger Prozentsatz** %: Der Bereich der gültigen Werte liegt im Bereich von 0 bis 100. Verwenden Sie den Wert von Zielum anzugeben, ob Elastic Transcoder die ggf. von Elastic Transcoder hinzugefügten schwarzen Balken in die Berechnung aufnehmen soll.

Wenn Sie den Wert in Pixeln angeben, muss er kleiner als der Wert von MaxHeight oder gleich sein.

Maximale Höhe

Die maximale Höhe des Wasserzeichens in einem der folgenden Formate:

- **Anzahl Pixel** px: Der Mindestwert beträgt 16 Pixel und der maximale Wert ist der Wert von maxHeight aus.

- **Ganzzahliger Prozentsatz** %: Der Bereich der gültigen Werte liegt im Bereich von 0 bis 100. Verwenden Sie den Wert von `Zielum` anzugeben, ob Elastic Transcoder die ggf. von Elastic Transcoder hinzugefügten schwarzen Balken in die Berechnung aufnehmen soll.

Wenn Sie den Wert in Pixeln angeben, muss er kleiner als der Wert von `MaxHeight` oder gleich sein.

Dimensionierungsrichtlinie

Ein Wert, der die Skalierung des Wasserzeichens steuert:

- **Fit**: Elastic Transcoder skaliert das Wasserzeichen so, dass es mit dem Wert übereinstimmt, den Sie in einem `Maximale Breite` oder `Maximale Höhe` ohne den anderen Wert zu überschreiten.
- **Strecken**: Elastic Transcoder streckt das Wasserzeichen, damit es mit den Werten übereinstimmt, die Sie für angegeben haben `Maximale Breite` und `Maximale Höhe` aus. Wenn sich die relativen Proportionen des Wasserzeichens und die Werte von `Max Width` und `Max Height` unterscheiden, wird das Wasserzeichen verzerrt.
- **Verkleinern zum Anpassen**: Elastic Transcoder skaliert das Wasserzeichen so, dass seine Dimensionen mit den Werten übereinstimmen, die Sie für mindestens eines von `Maximale Breite` und `Maximale Höhe` ohne einen Wert zu überschreiten. Wenn Sie diese Option angeben, vergrößert Elastic Transcoder das Wasserzeichen nicht.

Horizontal Alignment (Horizontale Ausrichtung)

Die horizontale Position des Wasserzeichens. Wenn Sie das Wasserzeichen auch mit Bezug zum linken oder rechten Rand positionieren möchten, geben Sie außerdem einen Wert ungleich null für `Horizontal Offset` ein:

- **Links**: Die linke Kante des Wasserzeichens ist am linken Rand des Videos ausgerichtet.
- **Rechts**: Die rechte Kante des Wasserzeichens ist am rechten Rand des Videos ausgerichtet.
- **Zentrum**: Das Wasserzeichen ist zwischen dem linken und dem rechten Rand zentriert.

Horizontale Ver

Der Betrag, um den die horizontale Position des Wasserzeichens gegenüber der durch `Horizontal Align` angegebenen Position verschoben werden soll:

- **Anzahl Pixel** px: Der Mindestwert beträgt 0 Pixel und der maximale Wert ist der Wert von `maxHeight` aus.
- **Ganzzahliger Prozentsatz** %: Der Bereich der gültigen Werte liegt im Bereich von 0 bis 100.

Wenn Sie beispielsweise `Left` für `Horizontal Align` und `5 px` für `Horizontal Offset` festlegen, wird die linke Seite des Wasserzeichens 5 Pixel vom linken Rand des Ausgabevideos angezeigt.

`Horizontal Offset` ist nur gültig, wenn der Wert von `Horizontal Align` `Left` oder `Right` ist.

Wenn Sie einen `Offset` angeben, der bewirkt, dass das Wasserzeichen über den linken oder rechten Rand hinausragt und Elastic Transcoder keine schwarzen Balken hinzugefügt hat, wird das Wasserzeichen zugeschnitten. Wenn Elastic Transcoder schwarze Balken hinzugefügt hat, erstreckt sich das Wasserzeichen in die schwarzen Balken. Wenn sich das Wasserzeichen über die schwarzen Balken hinaus erstreckt, wird es zugeschnitten.

Verwenden Sie den Wert von `ZielUm` anzugeben, ob Elastic Transcoder die ggf. von Elastic Transcoder hinzugefügten schwarzen Balken in die `Offset`-Berechnung aufnehmen soll.

Vertical Alignment (Vertikale Ausrichtung)

Die vertikale Position des Wasserzeichens. Wenn Sie das Wasserzeichen auch relativ zum oberen oder unteren Rand positionieren möchten, geben Sie außerdem einen Wert ungleich null für `Vertical Offset` ein:

- `Oben`: Die obere Kante des Wasserzeichens ist am oberen Rand des Videos ausgerichtet.
- `Bottom`: Die untere Kante des Wasserzeichens ist am unteren Rand des Videos ausgerichtet.
- `Zentrum`: Das Wasserzeichen ist zwischen dem oberen und dem unteren Rand zentriert.

Vertical Offset

Der Betrag, um den die vertikale Position des Wasserzeichens gegenüber der durch `Vertical Align` angegebenen Position verschoben werden soll:

- **Anzahl Pixel** px: Der Mindestwert beträgt 0 Pixel und der maximale Wert ist der Wert von `Maximale Höhe`.
- **Ganzzahliger Prozentsatz** %: Der Bereich der gültigen Werte liegt im Bereich von 0 bis 100.

Wenn Sie beispielsweise `Top` für `Vertical Align` und `5 px` für `Vertical Offset` festlegen, wird der obere Rand des Wasserzeichens 5 Pixel vom oberen Rand des Ausgabevideos angezeigt.

`Vertical Offset` ist nur gültig, wenn der Wert von `Vertical Align` `Top` oder `Bottom` ist.

Wenn Sie einen `Offset` angeben, der bewirkt, dass das Wasserzeichen über den oberen oder unteren Rand hinausragt und Elastic Transcoder keine schwarzen Balken hinzugefügt hat, wird das Wasserzeichen zugeschnitten. Wenn Elastic Transcoder schwarze Balken hinzugefügt hat,

erstreckt sich das Wasserzeichen in die schwarzen Balken. Wenn sich das Wasserzeichen über die schwarzen Balken hinaus erstreckt, wird es zugeschnitten.

Verwenden Sie den Wert von `ZielUm` anzugeben, ob Elastic Transcoder die ggf. von Elastic Transcoder hinzugefügten schwarzen Balken in die Offset-Berechnung aufnehmen soll.

Opazität

Ein Prozentsatz, der angibt, wie weit ein Wasserzeichen das Video an der Stelle, an der es angezeigt wird, verdecken soll. Gültige Werte sind 0 (das Wasserzeichen ist unsichtbar) bis 100 (das Wasserzeichen verdeckt das Video an der angegebenen Position vollständig).

Elastic Transcoder unterstützt `transparent.png`-Grafik. Wenn Sie eine transparente `.png`-Grafik verwenden, wird der transparente Anteil des Videos so angezeigt, als hätten Sie für `Opacity` den Wert 0 angegeben. Das Dateiformat `.jpg` unterstützt keine Transparenz.

Ziel

Ein Wert, der bestimmt, wie Elastic Transcoder Werte interpretiert, die Sie in den Wasserzeichen-Einstellungen angegeben haben: `Horizontale Ver`, `Vertical Offset`, `Maximale Breite`, und `Maximale Höhe`:

- **Inhalt:** `Horizontale Ver` und `Vertical Offset` Werte werden basierend auf den Grenzen des Videos berechnet, ausschließlich ggf. schwarze Balken von Elastic Transcoder hinzugefügt.

Darüber hinaus gilt `Maximale Breite` und `Maximale Höhe` wird, wenn er als Prozentsatz angegeben ist, basierend auf den Rändern des Videos berechnet, ausschließlich ggf. schwarze Balken von Elastic Transcoder hinzugefügt.

- **Rahmen:** `Horizontale Ver` und `Vertical Offset` Werte werden basierend auf den Grenzen des Videos berechnet, inkl. ggf. schwarze Balken von Elastic Transcoder hinzugefügt.

Darüber hinaus gilt `Maximale Breite` und `Maximale Höhe` wird, wenn er als Prozentsatz angegeben ist, basierend auf den Rändern des Videos berechnet, inkl. ggf. schwarze Balken von Elastic Transcoder hinzugefügt.

Watermarks

[+ Add Watermark](#)

Id ⓘ

Max Width ⓘ

MaxHeight ⓘ

Sizing Policy ⓘ

Horizontal Align ⓘ

Horizontal Offset ⓘ

Vertical Align ⓘ

Vertical Offset ⓘ

Opacity ⓘ

Target ⓘ

[- Remove](#)

Audioeinstellungen

Codec

Der Audio-Codec für die Ausgabedatei. Gültige Werte sind AAC, flac, mp2, mp3, pcm, und vorbis aus. In der nachstehenden Tabelle finden Sie die verfügbaren Kombinationen von Containern und Audio-Codecs.

Container	AAC	FLAC	MP2	MP3	PCM	Vorbis
FLAC		x				
FLV	x			x		
GIF						
FMP4	x					
MP3				x		
MP4	x			x		
MPG			x			
MXF					x	
OGA		x				x
OGG		x				x
TS	x			x		
WAV					x	
WEBM						x

(Nur AAC) Profil

Wenn Sie angegeben haben AAC zum Audio:Codec, wählen Sie das AAC-Profil für die Ausgabedatei aus. Elastic Transcoder unterstützt die folgenden Profile:

- **Auto:** Wenn Sie angeben, wählt Elastic Transcoder das Profil basierend auf der für die Ausgabe datei ausgewählten Bitrate aus.
- **AAC-LC:** Das gebräuchlichste AAC-Profil. Verwendet für Bitraten von mehr als 64 kbps. Weitere Informationen finden Sie unter [Erweiterte Audio-Codierung](#).
- **ER/AAC:** Wird auf einigen älteren Playern und Geräten nicht unterstützt. Verwendet für Bitraten zwischen 40 und 80 kbps. Weitere Informationen finden Sie unter [Hocheffiziente erweiterte Audio-Codierung](#).
- **Er-Aacv2:** Wird auf einigen Playern und Geräten nicht unterstützt. Verwendet für Bitraten von weniger als 48 kbps. Weitere Informationen finden Sie unter [Hocheffiziente erweiterte Audio-Codierung](#).

Alle Ausgaben in einer Smooth-Wiedergabeliste müssen den gleichen Wert für Profile aufweisen.

 Note

Wenn Sie Voreinstellungen erstellt haben, bevor AAC-Profile hinzugefügt wurden, verwendet Elastic Transcoder für diese Voreinstellungen das AAC-LC-Profil.

Weitere Informationen über AAC finden Sie unter [Audio Profiles](#) im Wikipedia-Eintrag "MPEG-4 Part 3".

(Optional, nur FLAC/PCM) Bit-Tiefe

Die Bittiefe eines Samples ist, wie viele Informationen in den Hörbeispielen enthalten sind. Je höher die Bittiefe, desto besser das Audio, aber desto größer die Datei.

Gültige Werte für die FLAC-Codec sind 16 und 24 aus.

Gültige Werte für die PCM-Codec sind 8, 16, 24, und 32 aus.

(Optional, nur PCM) PCM-Bit-Signatur

Ob Hörbeispiele mit negativen und positiven Zahlen (signiert) oder nur mit positiven Zahlen (unsigniert) dargestellt werden.

Gültige Werte sind Signed und Unsigned aus.

Der gebräuchlichste Wert ist Signed aus.

(Optional, nur PCM) PCM Bit Order

Die Reihenfolge, in der die Bits einer PCM-Probe gespeichert werden.

Der unterstützte Wert ist `LittleEndian`.

Abtastrate

Die Samplerate des Audiostreams in der Ausgabe-Datei, in Hertz. Wenn Elastic Transcoder die Samplerate in der Eingabe-Datei automatisch erkennt und diesen Wert für die Ausgabe-Datei verwendet, wählen Sie die Option `Auto`. Wenn Sie eine Samplerate festlegen möchten, geben Sie den geeigneten Wert an.

Bitrate

Die Bitrate des Audiostreams in der Ausgabe-Datei, in Kilobits/Sekunde. Geben Sie eine Ganzzahl zwischen 64 und einschließlich 320 ein.

Kanäle

Die Anzahl der Audiokanäle in der Ausgabe-Datei. Die folgenden Werte sind gültig:

`auto`, `0`, `1`, `2`

Ein Kanal enthält die von einem Lautsprecher wiedergegebenen Informationen. Eine Stereospur mit zwei Channels sendet beispielsweise einen Channel an den linken Lautsprecher und den anderen Channel an den rechten Lautsprecher. Die Ausgangskanäle sind in Tracks unterteilt. Wenn Elastic Transcoder die Anzahl der Audiokanäle in der Eingabe-Datei automatisch erkennt und diesen Wert für die Ausgabe-Datei verwendet, wählen Sie `auto`.

Spezifizierter Kanal-Wert	Eingabespuren und -kanäle	Ausgabe-Sound-Typ
Auto	Irgendeine Eingabe	Durchlaufen Sie bis zu acht Eingangskanäle.
0	Irgendeine Eingabe	Audio wird von der Ausgabe weggelassen.
1	Mindestens ein Kanal	Monogeräusch.
2	Irgendeine Eingabe	Zwei identische Monokanäle oder Stereo. Weitere Informationen zu Tracks finden Sie unter Audio Packing Mode .

Weitere Informationen zur Funktionsweise von digitalem Audio finden Sie unter [Digital Audio](#) aus. Weitere Information dazu, wie Elastic Transcoder Channels und Tracks organisiert, finden Sie unter [Audio Packing Mode](#) aus.

(Nur MXF mit PCM) Audiopacking-Modus

Die Methode zum Organisieren von Audiokanälen und Tracks. Verwenden von `Channels` die Anzahl der Kanäle in Ihrem Ausgang anzugeben, und `Tracks` für Audio-Packing um die Anzahl der Tracks und ihre Beziehung zu den Kanälen anzugeben. Wenn Sie keinen Audiopackmodus angeben, verwendet den Elastic Transcoder `SingleTrack` aus.

Die folgenden Werte sind gültig:

`SingleTrack`, `OneChannelPerTrack`, und `OneChannelPerTrackWithMostTo8Tracks`
Einzelspur

Elastic Transcoder erstellt eine einzige Spur für Ihre Ausgabe. Die Spur kann bis zu acht Kanäle haben. Verwenden von `SingleTrack` für alle `mxfc` container.

Spezifizierter Kanal-Wert	Eingabespuren und -kanäle	Output Tracks und Kanäle
0	Irgendeine Eingabe	Audio wird von der Ausgabe weggelassen.
1, 2 oder auto	Kein Audioeingabe	Audio wird von der Ausgabe weggelassen
1	Jeder Eingang mit Audio	Ein Track mit einem Kanal, bei Bedarf heruntergemischt
2	Ein Track mit einem Kanal	Eine Spur mit zwei identischen Kanälen
2 oder auto	Zwei Tracks mit je einem Kanal	Ein Track mit zwei Kanälen
2 oder auto	Ein Track mit zwei Kanälen	Ein Track mit zwei Kanälen
2	Eine Spur mit mehreren Kanälen	Ein Track mit zwei Kanälen

Spezifizierter Kanal-Wert	Eingabespuren und -kanäle	Output Tracks und Kanäle
Auto	Ein Track mit einem Kanal	Ein Track mit einem Kanal
Auto	Eine Spur mit mehreren Kanälen	Eine Spur mit mehreren Kanälen

(Nur MXF) Ein Kanal pro Spur

Elastic Transcoder erstellt eine neue Spur für jeden Kanal in Ihrem Ausgang. Ihr Ausgang kann bis zu acht Einkanalspuren haben.

Spezifizierter Kanal-Wert	Eingabespuren und -kanäle	Output Tracks und Kanäle
0	Irgendeine Eingabe	Audio wird von der Ausgabe weggelassen
1, 2 oder auto	Kein Audioeingabe	Audio wird von der Ausgabe weggelassen
1	Jeder Eingang mit Audio	Ein Track mit einem Kanal, bei Bedarf heruntergemischt
2	Ein Track mit einem Kanal	Zwei Tracks mit je einem identischen Kanal
2 oder auto	Zwei Tracks mit je einem Kanal	Zwei Tracks mit je einem Kanal
2 oder auto	Ein Track mit zwei Kanälen	Zwei Tracks mit je einem Kanal
2	Eine Spur mit mehreren Kanälen	Zwei Tracks mit je einem Kanal
Auto	Ein Track mit einem Kanal	Ein Track mit einem Kanal
Auto	Eine Spur mit mehreren Kanälen	Bis zu acht Tracks mit je einem Kanal

(Nur MXF) Ein Kanal pro Spur mit MOS bis acht Spuren

Elastic Transcoder erstellt acht Einkanalspuren für Ihren Ausgang. Alle Spuren, die keine Audiodaten von einem Eingangskanal enthalten, sind MOS- oder Mit Out Sound Tracks.

Spezifizierter Kanal-Wert	Eingabespuren und -kanäle	Output Tracks und Kanäle
0	Irgendeine Eingabe	Audio wird von der Ausgabe weggelassen
1, 2 oder auto	Kein Audioeingabe	Audio wird von der Ausgabe weggelassen
1	Jeder Eingang mit Audio	Eine Spur mit einem Kanal, bei Bedarf heruntergemischt, plus sieben MOS-Spuren
2	Ein Track mit einem Kanal	Zwei Tracks mit je einem identischen Kanal plus sechs MOS-Spuren
2 oder auto	Zwei Tracks mit je einem Kanal	Zwei Tracks mit je einem Kanal plus sechs MOS-Spuren
2 oder auto	Ein Track mit zwei Kanälen	Zwei Tracks mit je einem Kanal plus sechs MOS-Spuren
2	Eine Spur mit mehreren Kanälen	Zwei Tracks mit je einem Kanal plus sechs MOS-Spuren
Auto	Ein Track mit einem Kanal	Ein Track mit einem Kanal plus sieben MOS-Spuren
Auto	Eine Spur mit mehreren Kanälen	Bis zu acht Tracks mit je einem Kanal plus MOS-

Spezifizierter Kanal-Wert

Eingabespuren und -kanäle

Output Tracks und Kanäle

Spuren, bis es insgesamt acht Tracks gibt

Weitere Informationen zu Kanälen und Spuren finden Sie unter [Digital Audio](#) aus.

Audio

Codec	pcm	i
Profile	auto	i
Bit Depth	Select One...	i
Sample Rate	auto	i
Channels	auto	i
Audio Packing Mode	Select One...	i

Einstellungen für Thumbnails

Format

Das Format von Thumbnails, falls vorhanden. Gültige Formate sind JPG und PNG.

Sie geben beim Erstellen eines Auftrags an, ob Elastic Transcoder Thumbnails erstellen soll. Weitere Informationen finden Sie [Thumbnail Filename Pattern](#) im Thema [Einstellungen, die Sie angeben, wenn Sie einen Elastic Transcoder Transcoder-Job erstellen](#).

Intervall

Der ungefähre Zeitraum in Sekunden zwischen den Thumbnails. Geben Sie einen Ganzzahlwert an. Das tatsächliche Intervall kann zwischen verschiedenen Thumbnails um mehrere Sekunden variieren.

Maximale Höhe

Die maximale Höhe von Thumbnails, in Pixeln. Wenn Sie angebenAutoverwendet Elastic Transcoder als Standardwert 1080" (Full HD) als Standardwert. Um einen numerischen Wert festzulegen, geben Sie eine gerade Ganzzahl zwischen 32 und 3 072 ein.

Maximale Breite

Die maximale Breite von Thumbnails, in Pixeln. Wenn Sie angebenAutoverwendet Elastic Transcoder als Standardwert „1920" (Full HD) als Standardwert. Um einen numerischen Wert festzulegen, geben Sie eine gerade Ganzzahl zwischen 32 und 4 096 ein.

Dimensionierungsrichtlinie

Geben Sie einen der folgenden Werte an, um die Skalierung der Thumbnails zu bestimmen:

- **Fit:** Elastic Transcoder skaliert Thumbnails so, dass sie mit dem Wert übereinstimmen, den Sie in der Thumbnail angegeben habenMaximale BreiteoderMaximale HöheEinstellungen ohne den anderen Wert zu überschreiten.
- **Fill:** Elastic Transcoder skaliert Thumbnails so, dass sie mit dem Wert übereinstimmen, den Sie in der Thumbnail angegeben habenMaximale BreiteoderMaximale HöheEinstellungen und entspricht oder übertrifft den anderen Wert. Elastic Transcoder zentriert das Bild in Thumbnails und schneidet dann die Dimension zu (falls erforderlich), die den maximalen Wert überschreitet.
- **Strecken:** Elastic Transcoder streckt Thumbnails so, dass sie mit den Werten übereinstimmen, die Sie in Thumbnail-Ansicht angegeben habenMaximale BreiteundMaximale Höhe-Einstellungen. Wenn sich die relativen Proportionen des Eingabe-Videos und der Thumbnails unterscheiden, werden die Thumbnails verzerrt.
- **Keep:** Elastic Transcoder skaliert keine Thumbnails. Wenn eine Dimension des Eingabevideos die Werte überschreitet, die Sie für die Thumbnail-Ansicht angegeben habenMaximale BreiteundMaximale HöheEinstellungen, Elastic Transcoder schneidet die Miniaturansichten ab.
- **ShrinkToFit:** Elastic Transcoder skaliert Thumbnails so, dass seine Dimensionen mit den Werten übereinstimmen, die Sie für mindestens eines der Thumbnails angegeben haben, damit seine DimensionenmaxWidthundmaxHeightohne einen Wert zu überschreiten. Wenn Sie diese Option angeben, vergrößert Elastic Transcoder keine Thumbnails.

- **ShrinkToFill:** Elastic Transcoder skaliert Thumbnails so, dass ihre Dimensionen mit den Werten übereinstimmen, die Sie für mindestens eines von `maxWidth` und `maxHeight` unter einen Wert zu fallen. Wenn Sie diese Option angeben, vergrößert Elastic Transcoder keine Thumbnails.

Die folgende Tabelle zeigt mögliche Auswirkungen der Sizing Policy-Einstellungen für Thumbnails:

SizingPolicy	Thumbnails können vergrößert werden	Thumbnails können aufgefüllt werden, wenn die Auffüllrichtlinie „Auffüllen“ lautet	Thumbnails können ein anderes Pixel-Seitenverhältnis als das Eingabe-Video haben	Thumbnails können zugeschnitten werden
Anpassen	Ja	Ja		
Auffüllen	Ja			Ja
Strecken	Ja		Ja	
Behalten Sie	Ja	Ja		Ja
ShrinkToFit		Ja		
Verkleinern zum Auffüllen		Ja		Ja

Auffüllrichtlinie

Wenn du eingestellt hast `paddingPolicy` zu `Pad` fügt Elastic Transcoder gegebenenfalls schwarze Balken oben und unten und/oder links von Thumbnails ein, damit die Gesamtgröße der Thumbnails mit den für die Thumbnail-Ansicht angegebenen Werten übereinstimmt. Maximale Breite und Maximale Höhe-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle unter [Sizing Policy](#).

Thumbnails

Format  

Interval 

Max Width 

Max Height 

Sizing Policy  

Padding Policy  

[Cancel](#) [Create Preset](#)

Organisieren von Dateien in Ihrem Amazon S3 S3-Bucket

Amazon Elastic Transcoder lässt sich in Amazon S3 integrieren, um Eingabe- und Ausgabedateien zu speichern. Das Speicherlimit von 100 Buckets in Amazon S3 wirkt sich darauf aus, wie Sie Ihre Elastic Transcoder-Dateien organisieren und verwalten.

Wenn Sie mit Amazon S3 arbeiten, empfehlen wir, ein [normales Dateisystem](#) nachzuahmen. Sie können dies tun, indem Sie den OutputKeyPrefix in Elastic Transcoder verwenden, um Dateipfade zu Ihrer Ausgabedatei hinzuzufügen. Wenn Sie ein Dateisystem nachahmen, können Sie die [Präfix- und Trennzeichenparameter](#) in der Amazon S3 S3-API verwenden, um Ihre Dateien zu finden.

Nehmen wir beispielsweise an, Sie erstellen eine Website für benutzergenerierte Inhalte (UGC), die Videos für viele Kunden aufnimmt und diese für die Verwendung auf mehreren gängigen Geräten transcodiert. Um die Videos zu speichern, könnten Sie Ihren Empfangs- und Ausgabe-Bucket folgendermaßen organisieren:

```
Input:  /DOC-EXAMPLE-BUCKET/input/movie.mp4
Output: /DOC-EXAMPLE-BUCKET/output/movie/<format>/movie.mp4
```

Dadurch können Sie eigene Formate speichern, um sie problemlos zu finden. Angenommen, zwei Kunden verwenden Ihren Dienst, um verschiedene Filme in mehrere Formate zu transcodieren. Sie können Ihren Bucket folgendermaßen organisieren:

```
Customer 1:
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<1>/output/movie/avi/movie.avi
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<1>/output/movie/mkv/movie.mkv
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<1>/output/movie/hls400k/movie.m3u8
  - playlist file for the hls400k version of movie
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<1>/output/movie/hls400k/movie.ts
  - video file for the hls400k version of movie
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<1>/output/movie/hls400k/movie.png
  - thumbnail file for the hls400k version of movie
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<1>/output/myOthermovie/hls1000k/movie.m3u8
  - playlist file for the hls1000k version of movie
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<1>/output/myOthermovie/hls1000k/movie.ts
  - video file for the hls1000k version of movie
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<1>/output/myOthermovie/hls1000k/movie.png
  - thumbnail file for the hls1000k version of movie
```

```
Customer 2:
```

```
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<2>/output/somemovie/avi/somemovie.avi
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<2>/output/somemovie/mkv/somemovie.mkv
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<2>/output/somemovie/hls400k/somemovie.m3u8
  - playlist file for the hls400k version of somemovie
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<2>/output/somemovie/hls400k/somemovie.ts
  - video file for the hls400k version of somemovie
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<2>/output/somemovie/hls400k/somemovie.png
  - thumbnail file for the hls400k version of somemovie
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<2>/output/myOthermovie/hls1000k/movie.m3u8
  - playlist file for the hls1000k version of movie
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<2>/output/myOthermovie/hls1000k/movie.ts
  - video file for the hls1000k version of movie
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/<2>/output/myOthermovie/hls1000k/movie.png
  - thumbnail file for the hls1000k version of movie
```

Wir empfehlen, dass Sie Ihre Datei `OutputKeyPrefix` mit einem `'/'` beenden, damit der letzte Teil von `OutputKeyPrefix` und der `OutputKey` nicht zusammenlaufen. Sonst sehen Ihre Dateien folgendermaßen aus:

```
/DOC-EXAMPLE-BUCKET/output/<movie title>/mkvmovie.mkv
```

Wir empfehlen Ihnen zudem, Ihre Eingabemedien in einem Bucket pro Region und Ihre transcodierten Medien und Thumbnails in einem separaten Bucket in der gleichen Region aufzubewahren. Dieser Ansatz hilft Ihnen, regionsübergreifende Übertragungsgebühren zwischen Ihrem Amazon S3 S3-Bucket und Elastic Transcoder zu vermeiden.

Note

Wenn Sie davon ausgehen, dass mehr als hundert Anfragen pro Sekunde auf Ihre Amazon S3-Buckets zugreifen, empfehlen wir Ihnen, bei der Entwicklung Ihres Systems die [Leistung von Amazon S3](#) zu berücksichtigen.

Schutz für Ihre Inhalte

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Zugriff auf Ihre Elastic Transcoder Transcoder-Ressourcen kontrollieren, wie Sie Ihre Dateien verschlüsseln, während sie sich im Ruhezustand befinden, und wie Sie Digital Rights Management (DRM) auf Ihre Dateien anwenden. Durch die Kontrolle des Zugriffs auf Ihre Ressourcen können Sie Aufgaben wie das Erstellen von Jobs einer Ihrer IAM-Rollen zuweisen und sich gleichzeitig die Möglichkeit vorbehalten, Ihre Pipeline und voreingestellte Ressourcen zu aktualisieren oder zu löschen. Die Verschlüsselung Ihrer Dateien im Ruhezustand bietet eine zusätzliche Ebene des Inhaltsschutzes, insbesondere für vertrauliche oder streng kontrollierte Dateien, während DRM Ihnen eine weitere Kontrolle darüber ermöglicht, wer die Dateien abspielen kann, und zwar über die Ebene, die durch AWS Ressourcenberechtigungen bereitgestellt wird.

IAM-Zugriffskontrollen eignen sich, wenn Sie kontrollieren möchten, wer Zugriff auf Ihre Dateien hat und wer Ressourcen wie Pipelines und Presets beeinflussen kann. Die Dateiverschlüsselung (Verschlüsselung im Ruhezustand) dient dazu, Dateien im verschlüsselten Zustand zu speichern, HLS und DRM ermöglicht die Kontrolle von Personen, die fähig sind, Ihre Dateien wiederzugeben.

Weitere Informationen zu bewährten Methoden finden Sie im [Bewährte Methoden zum IAM](#).

Themen

- [Steuerung des Zugriffs auf Elastic Transcoder](#)
- [Verschlüsselungsoptionen für Daten](#)

Steuerung des Zugriffs auf Elastic Transcoder

Mit Amazon Elastic Transcoder können Sie AWS Identity and Access Management (IAM) steuern, was Benutzer mit Elastic Transcoder tun können, und den Zugriff von Elastic Transcoder auf andere Services kontrollieren, die Elastic Transcoder benötigt. AWS steuert den Zugriff mithilfe von IAM-Richtlinien. Dabei handelt es sich um eine Sammlung von Berechtigungen, die einem IAM-Benutzer, einer IAM-Gruppe oder einer Rolle zugeordnet werden können.

Themen

- [Steuerung des Zugriffs auf Elastic Transcoder](#)
- [Servicerollen für Elastic Transcoder-Pipelines](#)

Steuerung des Zugriffs auf Elastic Transcoder

Um Zugriff zu gewähren, fügen Sie Ihren Benutzern, Gruppen oder Rollen Berechtigungen hinzu:

- Benutzer und Gruppen in: AWS IAM Identity Center

Erstellen Sie einen Berechtigungssatz. Befolgen Sie die Anweisungen unter [Erstellen eines Berechtigungssatzes](#) im AWS IAM Identity Center -Benutzerhandbuch.

- Benutzer, die in IAM über einen Identitätsanbieter verwaltet werden:

Erstellen Sie eine Rolle für den Identitätsverbund. Befolgen Sie die Anweisungen unter [Erstellen einer Rolle für einen externen Identitätsanbieter \(Verbund\)](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

- IAM-Benutzer:

- Erstellen Sie eine Rolle, die Ihr Benutzer annehmen kann. Folgen Sie den Anweisungen unter [Erstellen einer Rolle für einen IAM-Benutzer](#) im IAM-Benutzerhandbuch.
- (Nicht empfohlen) Weisen Sie einem Benutzer eine Richtlinie direkt zu oder fügen Sie einen Benutzer zu einer Benutzergruppe hinzu. Befolgen Sie die Anweisungen unter [Hinzufügen von Berechtigungen zu einem Benutzer \(Konsole\)](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

Um den Zugriff von Elastic Transcoder auf andere AWS Services zu kontrollieren, können Sie Servicerollen erstellen. Dies sind IAM-Rollen, die Sie beim Erstellen einer Pipeline zuweisen und die Elastic Transcoder selbst Berechtigungen zur Ausführung der mit der Transcodierung verbundenen Aufgaben gewähren.

Um eine Rolle für eine (IAM-Konsole) zu erstellen AWS-Service

1. [Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die IAM-Konsole unter https://console.aws.amazon.com/iam/.](https://console.aws.amazon.com/iam/)
2. Klicken Sie im Navigationsbereich der IAM-Konsole auf Rollen, und wählen Sie dann Rolle erstellen.
3. Wählen Sie für Vertrauenswürdige Entität die Option AWS-Service aus.
4. Wählen Sie für Service oder Anwendungsfall einen Service und dann den Anwendungsfall aus. Anwendungsfälle werden durch den Service definiert, damit die für den Service erforderliche Vertrauensrichtlinie enthalten ist.
5. Wählen Sie Weiter aus.
6. Bei Berechtigungsrichtlinien hängen die Optionen vom ausgewählten Anwendungsfall ab:

- Wenn der Dienst die Berechtigungen für die Rolle definiert, können Sie keine Berechtigungsrichtlinien auswählen.
 - Wählen Sie aus einer begrenzten Anzahl von Berechtigungsrichtlinien aus.
 - Wählen Sie aus allen Berechtigungsrichtlinien aus.
 - Wählen Sie keine Berechtigungsrichtlinien aus, erstellen Sie die Richtlinien, nachdem die Rolle erstellt wurde, und fügen Sie die Richtlinien dann der Rolle hinzu.
7. (Optional) Legen Sie eine [Berechtigungsgrenze](#) fest. Dies ist ein erweitertes Feature, das für Servicerollen verfügbar ist, aber nicht für servicegebundene Rollen.
- a. Öffnen Sie den Abschnitt Berechtigungsgrenze festlegen und wählen Sie dann Eine Berechtigungsgrenze verwenden aus, um die maximalen Rollenberechtigungen zu steuern.
- IAM enthält eine Liste der AWS verwalteten und kundenverwalteten Richtlinien in Ihrem Konto.
- b. Wählen Sie die Richtlinie aus, die für eine Berechtigungsgrenze verwendet werden soll.
8. Wählen Sie Weiter aus.
9. Die Optionen für den Rollennamen hängen vom Dienst ab:
- Wenn der Dienst den Rollennamen definiert, können Sie den Rollennamen nicht bearbeiten.
 - Wenn der Dienst ein Präfix für den Rollennamen definiert, können Sie ein optionales Suffix eingeben.
 - Wenn der Dienst den Rollennamen nicht definiert, können Sie der Rolle einen Namen geben.

 **Important**

Beachten Sie beim Benennen einer Rolle Folgendes:

- Rollennamen müssen innerhalb Ihres AWS-Konto Unternehmens eindeutig sein und können nicht von Fall zu Fall eindeutig sein.

Erstellen Sie beispielsweise keine Rollen, die **PRODRÖLE** sowohl als auch benannt sind **prodrole**. Wenn ein Rollename in einer Richtlinie oder als Teil eines ARN verwendet wird, unterscheidet der Rollename zwischen Groß- und Kleinschreibung. Wenn Kunden jedoch ein Rollename in der Konsole angezeigt wird, z. B. während des Anmeldevorgangs, wird die Groß- und Kleinschreibung nicht berücksichtigt.

- Sie können den Namen der Rolle nicht bearbeiten, nachdem er erstellt wurde, da andere Entitäten möglicherweise auf die Rolle verweisen.

10. (Optional) Geben Sie unter Beschreibung eine Beschreibung für die Rolle ein.
11. (Optional) Um die Anwendungsfälle und Berechtigungen für die Rolle zu bearbeiten, wählen Sie in den Abschnitten Schritt 1: Vertrauenswürdige Entitäten auswählen oder Schritt 2: Berechtigungen hinzufügen die Option Bearbeiten aus.
12. (Optional) Fügen Sie Tags als Schlüssel-Wert-Paare hinzu, um die Rolle leichter zu identifizieren, zu organisieren oder nach ihr zu suchen. Weitere Informationen zur Verwendung von Tags in IAM finden Sie unter [Markieren von IAM-Ressourcen](#) im IAM-Benutzerhandbuch.
13. Prüfen Sie die Rolle und klicken Sie dann auf Create Role (Rolle erstellen).

Ein Beispiel dafür, wie wichtig sowohl Benutzer- als auch Servicerollen während des Transcodierungsprozesses sind: Elastic Transcoder benötigt eine Servicerolle, um Dateien aus einem Amazon S3 S3-Bucket abzurufen und die transkodierte Dateien in einem anderen Amazon S3 S3-Bucket zu speichern, während ein Benutzer eine IAM-Rolle benötigt, die es ihm ermöglicht, einen Job in Elastic Transcoder zu erstellen.

Weitere Informationen zu IAM finden Sie im [IAM-Benutzerhandbuch](#). [Weitere Informationen zu Servicerollen finden Sie unter Rolle für einen Service erstellen. AWS](#)

Beispielrichtlinien für Elastic Transcoder

Damit Benutzer administrative Funktionen von Elastic Transcoder ausführen können, wie z. B. das Erstellen von Pipelines und das Ausführen von Jobs, benötigen Sie eine Richtlinie, die Sie dem Benutzer zuordnen können. In diesem Abschnitt wird gezeigt, wie eine Richtlinie erstellt wird. Außerdem werden drei Richtlinien zur Steuerung des Zugriffs auf Elastic Transcoder-Operationen und auf die Operationen verwandter Dienste beschrieben, auf die Elastic Transcoder angewiesen ist. Sie können Benutzern Ihres AWS Kontos Zugriff auf alle Elastic Transcoder Transcoder-Operationen oder nur auf einen Teil davon gewähren.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Richtlinien finden Sie unter [Verwaltung von IAM-Richtlinien](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

So verwenden Sie den JSON-Richtlinienditor zum Erstellen einer Richtlinie

1. [Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die IAM-Konsole unter https://console.aws.amazon.com/iam/.](https://console.aws.amazon.com/iam/)

2. Wählen Sie im Navigationsbereich auf der linken Seite Policies (Richtlinien).

Wenn Sie zum ersten Mal Policies (Richtlinien) auswählen, erscheint die Seite Welcome to Managed Policies (Willkommen bei verwalteten Richtlinien). Wählen Sie Get Started.

3. Wählen Sie oben auf der Seite Create policy (Richtlinie erstellen) aus.
4. Wählen Sie im Bereich Policy editor (Richtlinien-Editor) die Option JSON aus.
5. Geben oder fügen Sie ein JSON-Richtliniendokument ein. Weitere Informationen zur IAM-Richtliniensprache finden Sie in der [IAM-JSON-Richtlinienreferenz](#).
6. Beheben Sie alle Sicherheitswarnungen, Fehler oder allgemeinen Warnungen, die während der [Richtlinien-Validierung](#) erzeugt wurden, und wählen Sie dann Weiter.

 Note

Sie können jederzeit zwischen den Editoroptionen Visual und JSON wechseln. Wenn Sie jedoch Änderungen vornehmen oder im Visual-Editor Weiter wählen, strukturiert IAM Ihre Richtlinie möglicherweise um, um sie für den visuellen Editor zu optimieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinienrestrukturierung](#) im IAM-Benutzerhandbuch.

7. (Optional) Wenn Sie eine Richtlinie in der erstellen oder bearbeiten AWS Management Console, können Sie eine JSON- oder YAML-Richtlinienvorlage generieren, die Sie in AWS CloudFormation Vorlagen verwenden können.

Wählen Sie dazu im Richtlinien-Editor Aktionen und anschließend CloudFormationVorlage generieren aus. Weitere Informationen AWS CloudFormation finden Sie in der [Referenz zum AWS Identity and Access Management Ressourcentyp](#) im AWS CloudFormation Benutzerhandbuch.

8. Wenn Sie mit dem Hinzufügen von Berechtigungen zur Richtlinie fertig sind, wählen Sie Next (Weiter) aus.
9. Geben Sie auf der Seite Prüfen und erstellen unter Richtliniennamen einen Namen und unter Beschreibung (optional) eine Beschreibung für die Richtlinie ein, die Sie erstellen. Überprüfen Sie Permissions defined in this policy (In dieser Richtlinie definierte Berechtigungen), um die Berechtigungen einzusehen, die von Ihrer Richtlinie gewährt werden.
10. (Optional) Fügen Sie der Richtlinie Metadaten hinzu, indem Sie Tags als Schlüssel-Wert-Paare anfügen. Weitere Informationen zur Verwendung von Tags in IAM finden Sie unter [Markieren von IAM-Ressourcen](#) im IAM-Benutzerhandbuch.
11. Wählen Sie Create policy (Richtlinie erstellen) aus, um Ihre neue Richtlinie zu speichern.

Geben Sie Elastic Transcoder und Amazon S3 schreibgeschützten Zugriff

Die folgende Richtlinie gewährt nur Lesezugriff auf Elastic Transcoder Transcoder-Ressourcen und Zugriff auf den Listenbetrieb von Amazon S3. Diese Richtlinie ist nützlich, wenn es darum geht, transkodierte Dateien zu finden und anzusehen und um zu sehen, welche Buckets für das IAM-Konto verfügbar sind, wer aber nicht die Möglichkeit benötigt, Ressourcen oder Dateien zu aktualisieren, zu erstellen oder zu löschen. Diese Richtlinie ermöglicht auch das Auflisten aller verfügbaren Pipelines, Voreinstellungen und Jobs für das IAM-Konto. Wie Sie den Zugriff auf einen bestimmte Bucket beschränken, erfahren Sie unter [Beschränkung des Zugriffs auf bestimmte Ressourcen](#).

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "elastictranscoder:Read*",
        "elastictranscoder:List*",
        "s3:List*"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Erteilen Sie die Erlaubnis, Jobs zu erstellen

Die folgende Richtlinie gewährt die Rechte zum Auflisten und Abrufen aller Elastic Transcoder Transcoder-Ressourcen, die mit dem Konto verknüpft sind, Jobs und Presets zu erstellen oder zu ändern und die Listenoperationen von Amazon S3 und Amazon SNS zu verwenden.

Diese Richtlinie ist nützlich, um Transcodierungseinstellungen zu ändern und Voreinstellungen oder Jobs zu erstellen oder zu löschen. Das Erstellen, Aktualisieren oder Löschen von Pipelines, Amazon S3-Buckets oder Amazon SNS-Benachrichtigungen ist nicht möglich.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
```

```

        "elastictranscoder:Read*",
        "elastictranscoder:List*",
        "elastictranscoder:*Job",
        "elastictranscoder:*Preset",
        "s3:List*",
        "sns:List*"
    ],
    "Resource": "*"
}
]
}

```

Elastic Transcoder Transcoder-Operationen mit kontrollierbarem Zugriff

Im Folgenden finden Sie die vollständige Liste der Elastic Transcoder Transcoder-Operationen.

```

elastictranscoder:CancelJob
elastictranscoder:CreateJob
elastictranscoder:CreatePipeline
elastictranscoder:CreatePreset
elastictranscoder>DeletePipeline
elastictranscoder>DeletePreset
elastictranscoder:ListJobsByPipeline
elastictranscoder:ListJobsByStatus
elastictranscoder:ListPipelines
elastictranscoder:ListPresets
elastictranscoder:ReadJob
elastictranscoder:ReadPipeline
elastictranscoder:ReadPreset
elastictranscoder:TestRole
elastictranscoder:UpdatePipeline
elastictranscoder:UpdatePipelineNotifications
elastictranscoder:UpdatePipelineStatus

```

Beschränkung des Zugriffs auf bestimmte Ressourcen

Neben der Zugriffsbeschränkung für Operationen (Aktionen) können Sie auch den Zugriff auf bestimmte Aufträge, Pipelines und Voreinstellungen weiter einschränken. Damit gewähren Sie "Berechtigungen auf Ressourcenebene".

Um den Zugriff auf eine Teilmenge der Elastic Transcoder Transcoder-Ressourcen einzuschränken oder zu gewähren, fügen Sie den ARN der Ressource in das Ressourcenelement Ihrer Richtlinie ein. Elastic Transcoder Transcoder-ARNs haben das folgende allgemeine Format:

```
arn:aws:elastictranscoder:region:account:resource/ID
```

Ersetzen Sie die Variablen *region*, *account*, *resource* und *ID* durch gültige Werte. Gültige Werte können beispielsweise folgende sein:

- *region*: Der Name der Region. Eine Liste der Regionen finden Sie [hier](#). Um alle Regionen anzugeben, verwenden Sie ein Platzhalterzeichen (*). Sie müssen einen Wert angeben.
- *Konto*: Die ID des Kontos. AWS Sie müssen einen Wert angeben.
- *resource*: Der Typ der Elastic Transcoder Transcoder-Ressource; `preset`, `pipeline`, oder `job`
- *ID*: Die ID der spezifischen Voreinstellung, Pipeline oder des Jobs oder *, um alle Ressourcen des angegebenen Typs anzugeben, die dem aktuellen AWS Konto zugeordnet sind.

Der folgende ARN gibt zum Beispiel alle Voreinstellungsressourcen in der Region `us-east-2` für das Konto `111122223333` an:

```
arn:aws:elastictranscoder:us-east-2:111122223333:preset/*
```

Sie finden den ARN einer Ressource, indem Sie auf das Symbol mit dem Vergrößerungsglas (



) neben dem Ressourcennamen auf der Konsolenseite der Pipeline, der Voreinstellung bzw. des Auftrags klicken.

Weitere Informationen finden Sie unter [Resources](#) (Ressourcen) im IAM User Guide (IAM-Benutzerhandbuch).

Beispiel für eine Richtlinie zur Beschränkung von Ressourcen

Die folgende Richtlinie gewährt Berechtigungen für den `DOC-EXAMPLE-BUCKET` in Amazon S3 genannten Bucket, Listen- und Leseberechtigungen für alles in Elastic Transcoder sowie die Erlaubnis, Jobs in der genannten Pipeline zu erstellen. `example_pipeline`

Diese Richtlinie eignet sich für SDK- und CLI-Benutzer, die sehen müssen, welche Dateien und Ressourcen verfügbar sind, um mithilfe dieser Ressourcen eigene Transcodierungsaufträge zu erstellen. Sie erlaubt nicht das Aktualisieren oder Löschen von Ressourcen, das Erstellen von

Ressourcen, die keine Aufträge sind, oder das Arbeiten mit Ressourcen, die sich von denen hier angegebenen Ressourcen unterscheiden. Sie gilt nicht für Konsolenbenutzer.

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Statement":[
    {
      "Sid":"1",
      "Effect":"Allow",
      "Action":[
        "s3:ListAllMyBuckets",
        "s3:GetBucketLocation",
        "s3:ListBucket",
        "s3:GetObject",
        "s3:PutObject"
      ],
      "Resource":[
        "arn:aws:s3:::DOC-EXAMPLE-BUCKET",
        "arn:aws:s3:::DOC-EXAMPLE-BUCKET/*"
      ]
    },
    {
      "Sid":"2",
      "Effect":"Allow",
      "Action":[
        "elastictranscoder:List*",
        "elastictranscoder:Read*",
        "elastictranscoder:CreateJob"
      ],
      "Resource":[
        "arn:aws:elastictranscoder:region:account:pipeline/example_pipeline",
        "arn:aws:elastictranscoder:region:account:job/*"
      ]
    }
  ]
}
```

Servicerollen für Elastic Transcoder-Pipelines

Wenn Sie eine Pipeline erstellen, die Ihre Transcodierungsaufträge verwaltet, müssen Sie eine IAM-Servicerolle angeben. Die IAM-Dienstrolle verfügt über eine Richtlinie, die die Berechtigungen festlegt, die von dieser Pipeline für die Transcodierung verwendet werden.

Beim Angeben einer Rolle für eine Pipeline haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Verwenden Sie die Standardrolle, die nur die Berechtigungen enthält, die Elastic Transcoder für die Transcodierung benötigt. Wenn Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole verwenden, um Ihre Pipelines zu erstellen, bietet Ihnen die Konsole bei der Erstellung Ihrer ersten Pipeline die Option, die Standardrolle automatisch zu erstellen. Sie benötigen Administratorrechte, um IAM-Servicerollen zu erstellen, einschließlich der Standardrolle.
- Wählen Sie eine vorhandene Rolle aus. In diesem Fall müssen Sie die Rolle zuvor in IAM erstellt und der Rolle eine Richtlinie angehängt haben, die Elastic Transcoder ausreichende Berechtigungen für die Transcodierung Ihrer Dateien gewährt. Dies ist nützlich, wenn Sie die Rolle auch für andere AWS Dienste verwenden möchten.

Die Standard-IAM-Rolle für Pipelines

Mit der von Elastic Transcoder erstellten Standardrolle kann Elastic Transcoder die folgenden Operationen ausführen:

- Rufen Sie eine Datei aus einem Amazon S3 S3-Bucket zur Transcodierung ab.
- Listet den Inhalt eines beliebigen Amazon S3 S3-Buckets auf.
- Speichern Sie eine transkodierte Datei in einem Amazon S3 S3-Bucket.
- Erstellen Sie einen mehrteiligen Amazon S3 S3-Upload.
- Veröffentlichen von Benachrichtigungen zu einem beliebigen SNS-Thema

Die Richtlinie verhindert, dass Elastic Transcoder die folgenden Operationen ausführt:

- Führen Sie alle Amazon SNS SNS-Löschvorgänge durch oder fügen Sie eine Richtlinienerklärung zu einem Thema hinzu oder entfernen Sie sie.
- Führen Sie alle Amazon S3 S3-Bucket- oder Elementlöschvorgänge durch oder fügen Sie eine Bucket-Richtlinie hinzu, entfernen oder ändern Sie sie.

Die Definition der Zugriffs(berechtigungs-)richtlinie für die Standardrolle sieht wie folgt aus:

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
```

```

    "Sid": "1",
    "Effect": "Allow",
    "Action": [
        "s3:Get*",
        "s3:ListBucket",
        "s3:Put*",
        "s3:*MultipartUpload*"
    ],
    "Resource": "*"
},
{
    "Sid": "2",
    "Effect": "Allow",
    "Action": "sns:Publish",
    "Resource": "*"
},
{
    "Sid": "3",
    "Effect": "Deny",
    "Action": [
        "sns:*Permission*",
        "sns:*Delete*",
        "sns:*Remove*",
        "s3:*Policy*",
        "s3:*Delete*"
    ],
    "Resource": "*"
}
]
}

```

Unterstützte Regionen für dienstverknüpfte Elastic Transcoder-Rollen

Elastic Transcoder unterstützt die Verwendung von serviceverknüpften Rollen in den folgenden Regionen.

Name der Region	Region-ID	Support in Elastic Transcoder
USA Ost (Nord-Virginia)	us-east-1	Ja
USA Ost (Ohio)	us-east-2	Nein

Name der Region	Region-ID	Support in Elastic Transcoder
USA West (Nordkalifornien)	us-west-1	Ja
USA West (Oregon)	us-west-2	Ja
Asien-Pazifik (Mumbai)	ap-south-1	Ja
Asien-Pazifik (Osaka)	ap-northeast-3	Nein
Asien-Pazifik (Seoul)	ap-northeast-2	Nein
Asien-Pazifik (Singapur)	ap-southeast-1	Ja
Asien-Pazifik (Sydney)	ap-southeast-2	Ja
Asien-Pazifik (Tokyo)	ap-northeast-1	Ja
Kanada (Zentral)	ca-central-1	Nein
Europa (Frankfurt)	eu-central-1	Nein
Europa (Irland)	eu-west-1	Ja
Europa (London)	eu-west-2	Nein
Europa (Paris)	eu-west-3	Nein
Südamerika (São Paulo)	sa-east-1	Nein

Verschlüsselungsoptionen für Daten

Sie können Ihre Elastic-Transcoder-Daten schützen, indem Sie alle Eingabe- und Ausgabedateien verschlüsseln, die Sie für einen Transcodierungsauftrag verwenden möchten, während die Dateien in Amazon S3 gespeichert sind oder im Ruhezustand sind. Hierzu gehören Ein- und Ausgabedateien, Thumbnails, Untertitel, Eingabe-Wasserzeichen oder Eingabe-Albumcover. Wiedergabelisten und Metadaten sind nicht verschlüsselt.

Alle Ressourcen für einen Auftrag – einschließlich Pipeline, Amazon S3-Buckets und AWS Key Management Service Schlüssel – sollten sich in derselben AWS Region befinden.

Themen

- [Verschlüsselungsoptionen](#)
- [Verwenden von AWS KMS mit Elastic Transcoder](#)
- [Schützen von HLS-Inhalten](#)
- [Digital Rights Management](#)

Verschlüsselungsoptionen

Elastic Transcoder unterstützt zwei Hauptverschlüsselungsoptionen:

- **Serverseitige Amazon S3-Verschlüsselung:** AWS verwaltet den Verschlüsselungsprozess für Sie. Beispielsweise ruft Elastic Transcoder Amazon S3 auf und Amazon S3 verschlüsselt Ihre Daten, speichert sie auf Datenträgern in Rechenzentren und entschlüsselt die Daten, wenn Sie sie herunterladen.

Standardmäßig akzeptieren Amazon S3-Buckets sowohl verschlüsselte als auch unverschlüsselte Dateien. Sie können Ihren Amazon S3-Bucket jedoch so einrichten, dass nur verschlüsselte Dateien akzeptiert werden. Sie müssen keine Berechtigungsänderungen vornehmen, solange Elastic Transcoder Zugriff auf Ihren Amazon S3-Bucket hat.

Weitere Informationen zur serverseitigen Amazon S3-Verschlüsselung finden Sie unter [Schützen von Daten mit serverseitiger Verschlüsselung](#) im Benutzerhandbuch für Amazon Simple Storage Service. Weitere Informationen zu AWS KMS-Schlüsseln finden Sie unter [Was ist der AWS Key Management Service? im Entwicklerhandbuch](#) AWS Key Management Service für .

Note

Für die Nutzung von AWS-KMS-Schlüsseln fallen zusätzliche Gebühren an. Weitere Informationen finden Sie unter [AWS Key Management Service – Preise](#).

- **Clientseitige Verschlüsselung mit vom Kunden bereitgestellten Schlüsseln:** Elastic Transcoder kann auch einen vom Client bereitgestellten Verschlüsselungsschlüssel verwenden, um Eingabedateien zu entschlüsseln (die Sie bereits selbst verschlüsselt haben) oder Ihre Ausgabedateien

zu verschlüsseln, bevor Sie sie in Amazon S3 speichern. In diesem Fall verwalten Sie die Verschlüsselungsschlüssel und die ihnen zugeordneten Tools.

Wenn Sie möchten, dass Elastic Transcoder eine Datei mit vom Client bereitgestellten Schlüsseln transcodiert, muss Ihre Auftragsanforderung den AWS KMS-verschlüsselten Schlüssel enthalten, mit dem Sie die Datei verschlüsselt haben, das MD5 des Schlüssels, der als Prüfsumme verwendet wird, und den Initialisierungsvektor (oder eine Reihe von zufälligen Bits, die von einem zufälligen Bitgenerator erstellt wurden), den Elastic Transcoder bei der Verschlüsselung Ihrer Ausgabedateien verwenden soll.

Elastic Transcoder kann nur vom Kunden bereitgestellte Schlüssel verwenden, die mit einem AWS KMS -KMS-Schlüssel verschlüsselt sind, und Elastic Transcoder muss über Berechtigungen zur Verwendung des -KMS-Schlüssels verfügen. Um Ihren Schlüssel zu verschlüsseln, müssen Sie AWS KMS programmgesteuert mit einem Verschlüsselungsanruf, der die folgende Information enthält, aufrufen:

```
{
  "EncryptionContext": {
    "service" : "elastictranscoder.amazonaws.com"
  },
  "KeyId": "The ARN of the key associated with your pipeline",
  "Plaintext": blob that is your AES key
}
```

Important

Ihre privaten Verschlüsselungsschlüssel und Ihre unverschlüsselten Daten werden nie durch AWS gespeichert. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre Verschlüsselungsschlüssel sicher verwalten. Wenn die Schlüssel verloren gehen, können Sie Ihre Daten nicht mehr entschlüsseln.

Informationen dazu, wie Sie Elastic Transcoder die Berechtigung zur Verwendung Ihres Schlüssels erteilen, finden Sie unter [Verwenden von AWS KMS mit Elastic Transcoder](#).

Weitere Informationen zur Verschlüsselung von Daten finden Sie unter [AWS KMS-API-Referenz](#) und [Verschlüsseln und Entschlüsseln von Daten](#). Weitere Informationen zu Kontexten finden Sie unter [Verschlüsselungskontext](#) im AWS Key Management Service -Entwicklerhandbuch.

Weitere Informationen zu vom Client bereitgestellten Schlüsseln finden Sie unter [Schutz von Daten durch serverseitige Verschlüsselung mit vom Kunden bereitgestellten Verschlüsselungsschlüsseln](#) im Benutzerhandbuch für Amazon Simple Storage Service.

Informationen zu den Einstellungen, die zum Entschlüsseln und Verschlüsseln von Dateien mit der Elastic-Transcoder-Konsole erforderlich sind, finden Sie unter [\(Optional\) Ausgabeverschlüsselung](#). Informationen zu den Einstellungen, die zum Entschlüsseln und Verschlüsseln von Dateien mit der Elastic Transcoder-API erforderlich sind, finden Sie in der [Erstellen von Aufträgen](#) API-Aktion, die mit dem Verschlüsselungselement beginnt.

Verwenden von AWS KMS mit Elastic Transcoder

Sie können die AWS Key Management Service (AWS KMS) mit Elastic Transcoder verwenden, um die Verschlüsselungsschlüssel zu erstellen und zu verwalten, die zur Verschlüsselung Ihrer Daten verwendet werden. Bevor Sie Elastic Transcoder für die Verwendung von einrichten können AWS KMS, benötigen Sie Folgendes:

- Elastic-Transcoder-Pipeline
- IAM-Rolle, die der Elastic-Transcoder-Pipeline zugeordnet ist
- AWS KMS-Schlüssel
- ARN des AWS KMS-Schlüssels

Die folgenden Verfahren beschreiben, wie Sie Ihre vorhandenen Ressourcen identifizieren oder neue Ressourcen erstellen können.

Vorbereiten der Verwendung AWS KMS mit Elastic Transcoder

So erstellen Sie eine Pipeline

- Führen Sie die Schritte unter [Erstellen einer Pipeline in Elastic Transcoder](#) aus.

So identifizieren Sie die IAM-Rolle, die Ihrer Pipeline zugeordnet ist

1. Melden Sie sich bei der an AWS Management Console und öffnen Sie die Elastic-Transcoder-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/>.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Pipelines.

3. Klicken Sie auf das Lupensymbol neben dem Pipeline-Namen.
4. Klicken Sie auf den Bereich Permissions, um ihn zu erweitern.
5. Notieren Sie sich die IAM-Rolle. Wenn Sie die von Elastic Transcoder erstellte Standardrolle verwenden, lautet die Rolle `Elastic_Transcoder_Default_Role` .

So erstellen Sie einen AWS KMS-Schlüssel

1. Öffnen Sie die IAM-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/iam/>.
2. Befolgen Sie die Schritte in [Erstellen von Schlüsseln](#).

So identifizieren Sie den ARN eines AWS KMS-Schlüssels

1. Öffnen Sie die IAM-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/iam/>.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Encryption Keys.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Region“ die Region aus, in der sich Ihr Schlüssel und Ihre Pipeline befinden.
4. Klicken Sie auf den Schlüssel, den Sie verwenden möchten.
5. Notieren Sie den ARN.

Sie können die Konsole verwenden, um einen AWS KMS-Schlüssel zu erstellen. Sie müssen jedoch die Verschlüsselungs- und Entschlüsselungs-APIs verwenden, um Daten mit einem AWS KMS-Schlüssel zu verschlüsseln und zu entschlüsseln. Weitere Informationen finden Sie unter [Verschlüsseln und Entschlüsseln von Daten](#).

Verbinden von Elastic Transcoder und AWS KMS

Sobald Sie Ihre Pipeline, IAM-Rolle und Ihren AWS KMS Schlüssel haben, müssen Sie der Pipeline mitteilen, welcher Schlüssel verwendet werden soll, und dem Schlüssel mitteilen, welche IAM-Rolle sie verwenden kann.

So fügen Sie den AWS KMS-Schlüssel zu Ihrer Pipeline hinzu

1. Öffnen Sie die Elastic-Transcoder-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/>.

2. Wählen Sie die Pipeline, mit der Sie den AWS KMS-Schlüssel verwenden möchten und klicken Sie auf Bearbeiten.
3. Klicken Sie auf den Bereich Encryption, um ihn zu erweitern und wählen Sie im Bereich AWS KMS Key ARN Custom.
4. Geben Sie den ARN Ihres AWS KMS-Schlüssels an und klicken Sie auf Speichern.

So fügen Sie Ihrem AWS KMS Schlüssel eine IAM-Rolle hinzu

Wenn Sie Ihren AWS KMS Schlüssel nicht mit der Ihrer Pipeline zugeordneten IAM-Rolle erstellt haben, können Sie ihn hinzufügen, indem Sie das folgende Verfahren ausführen:

1. Öffnen Sie die AWS KMS-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/kms>.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Region" die Region aus, die Sie beim Erstellen Ihres Schlüssels und Ihrer Pipeline ausgewählt haben.
3. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Kundenverwaltete Schlüssel.
4. Wählen Sie rechts im Abschnitt Customer managed keys (Kundenverwaltete Schlüssel) den Namen des Schlüssels aus, den Sie verwenden möchten.
5. Wählen Sie im Abschnitt Key users (Schlüsselbenutzer) die Option Add (Hinzufügen) aus.
6. Suchen Sie auf der Seite Add key users (Schlüsselbenutzer hinzufügen) nach der Rolle, die Ihrer Pipeline zugeordnet ist, wählen Sie sie aus den Ergebnissen aus und klicken Sie auf Add (Hinzufügen).

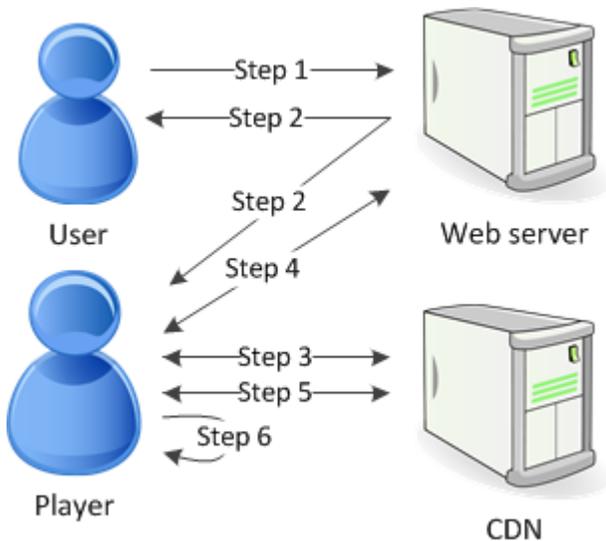
Sie können Ihren AWS KMS Schlüssel jetzt mit Ihrer Elastic-Transcoder-Pipeline verwenden.

Schützen von HLS-Inhalten

HTTP Live Streaming (HLS) ist ein Protokoll, das Mediendateien zwecks Optimierung während des Streamings segmentiert. Mit HLS können Media Player Segmente in der höchsten Auflösungsqualität abspielen, die während der Wiedergabe von ihrer Netzwerkverbindung unterstützt wird.

Sie können Elastic Transcoder verwenden, um Segmente einer gestreamten Mediendatei zu verschlüsseln, die verschlüsselten Segmente über das Internet zu senden und sie bei der Wiedergabe zu entschlüsseln. Damit werden Ihre Medieninhalte geschützt und es wird sichergestellt, dass nur autorisierte Benutzer die verschlüsselten Segmente Ihrer Mediendateien sehen können.

Nachstehend finden Sie eine Zusammenfassung des Wiedergabeprozesses einer Mediendatei, die über einen HLS-Inhaltschutz verfügt:



1. Ein Benutzer, der Ihre Webseite besucht, authentifiziert sich mit Ihrem Webserver, der ein Sitzungs-Cookie im Browser des Benutzers setzt.
2. Der Benutzer lädt einen Player von Ihrem Webserver.
3. Der Player ruft die Master-Wiedergabeliste aus Ihrem Netzwerk zur Bereitstellung von Inhalten (CDN, Content Delivery Network) ab. Die Master-Wiedergabeliste stellt die verfügbaren Bitraten und Auflösungen für die Mediendatei bereit.
4. Der Player ruft Ihren Webserver auf, der das Sitzungs-Cookie validiert, prüft, ob der Benutzer berechtigt ist, den Inhalt anzuzeigen, und gibt den Datenentschlüsselungsschlüssel zurück.
5. Der Player wählt eine Varianten-Wiedergabeliste und ruft die zugehörigen Mediensegmente aus dem CDN ab.
6. Der Player verwendet den Datenschlüssel, um die Segmente zu entschlüsseln, und beginnt mit dem Abspielen der Medien.

Note

Mit dem HLS-Inhaltsschutz können Sie Segmente einer gestreamten Datei oder ganze Dateien verschlüsseln. Sie können nicht beides vornehmen, wählen Sie daher nicht den HLS-Inhaltsschutz und den individuellen Dateischutz zugleich aus.

Schlüssel für den HLS-Inhaltschutz

Um HLS Content Protection mit Elastic Transcoder zu verwenden, benötigen Sie zwei Arten von Schlüsseln:

- **AWS KMS key**— Der mit Ihrer Elastic Transcoder-Pipeline verknüpfte Schlüssel
- **Datenschlüssel** — Der Schlüssel, der mit Ihrem Elastic Transcoder Transcoder-Job verknüpft ist

Sie müssen über einen verfügen, AWS KMS key um den HLS-Inhaltsschutz verwenden zu können. Der KMS-Schlüssel wird verwendet, um Ihren Datenschlüssel zu verschlüsseln, bevor er über das Internet gesendet wird. Wir empfehlen, dass Sie einen KMS-Schlüssel erstellen, der für all Ihre Transcodierungsaufträge verwendet wird. Weitere Informationen zum Erstellen und Einrichten eines KMS-Schlüssels finden Sie unter [Verwenden von AWS KMS mit Elastic Transcoder](#).

Der Datenschlüssel wird verwendet, um Ihre Mediendatei zu verschlüsseln. Alle Varianten und Segmente ein und desselben Inhalts werden mit demselben Datenschlüssel verschlüsselt. Wenn Sie keinen Datenschlüssel angeben, generiert Elastic Transcoder einen für Sie.

Streamen von HLS-geschützten Inhalten

Um HLS-geschützte Inhalte bereitzustellen, ist Folgendes erforderlich:

- Ein Standort für das Speichern Ihrer verschlüsselten Mediendateien und Datenschlüssel. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Dateien in Amazon S3 zu speichern und Ihre Schlüssel in einer Datenbank wie DynamoDB zu sichern. Weitere Informationen zu DynamoDB finden Sie unter [Was ist Amazon DynamoDB?](#) im Amazon DynamoDB DynamoDB-Entwicklerhandbuch.
- (Optional) Ein Netzwerk zur Verteilung von Inhalten (Content Distribution Network, CDN) für das Streamen Ihrer Dateien. Weitere Informationen zu CDNs finden Sie unter [Getting Started with CloudFront](#) im Amazon CloudFront Developer Guide.
- Eine Anwendung, die Ihre Benutzer authentifizieren und autorisieren und den Datenentschlüsselungsschlüssel sicher bereitstellen kann. Sie können Amazon EC2 verwenden, um diese Anwendung auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichtung mit Amazon EC2](#) im Amazon EC2-Benutzerhandbuch (für Windows-Benutzer) oder [Einrichtung mit Amazon EC2 im Amazon EC2 EC2-Benutzerhandbuch](#) (für Linux-Benutzer).
- Ein Player, der eine HLS-verschlüsselte Datei entschlüsseln kann. Weitere Informationen finden Sie unter [HTTP Live Streaming](#).

Erstellen von verschlüsselten, gestreamten Inhalten

Um Ihre Dateien für den HLS-Inhaltsschutz vorzubereiten, müssen Sie einen KMS-Schlüssel mit einer neuen oder vorhandenen Pipeline verknüpfen.

Informationen zum Einrichten einer Pipeline mit einem von Ihnen angegebenen KMS-Schlüssel finden Sie unter [Verwenden von AWS KMS mit Elastic Transcoder](#).

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie Ihre Dateien für den HLS-Inhaltsschutz mithilfe der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole verschlüsseln:

So verwenden Sie den HLS-Inhaltsschutz für Ihre Dateien

1. [Öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/](https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/).
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Jobs und erstellen Sie einen neuen Auftrag. Weitere Informationen finden Sie unter [Einen Job in Elastic Transcoder erstellen](#).
3. Wählen Sie in den Ausgabedetails in der Dropdownliste Voreinstellung eine HLS Voreinstellung aus.
4. Lassen Sie Encryption Parameters auf None gesetzt.
5. Unter Playlists klicken Sie auf Add Playlist und wählen Sie entweder HLSv3 oder HLSv4 als Ihren Wiedergabetypen aus.
6. Unter Content Protection wählen Sie Enter Information aus.
 - a. Um Ihren eigenen Schlüssel zu verwalten, wählen Sie unter Key Storage Policy (Richtlinie für Schlüsselspeicherung) die Option No Store aus. Unter License Acquisition Url geben Sie den absoluten Pfad zu dem Speicherort ein, an dem Sie Ihren Datenschlüssel speichern möchten. Beispielsweise:

```
https://www.example.com/datakey
```

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Schlüssel in einem sicheren Amazon S3 S3-Bucket oder einer Datenbank wie DynamoDB auszuwählen No Store und zu speichern.

b. Um Ihren Schlüssel in einem öffentlichen Amazon S3 S3-Bucket zu speichern, wählen Sie unter Key Storage Policy die Option ausWith Variant Playlists. Elastic Transcoder schreibt Ihren Datenschlüssel in denselben Bucket wie die Playlist-Dateien.

⚠ Important

Schlüssel, die mithilfe von `With Variant Playlists` gespeichert werden, werden in einen öffentlichen Bucket geschrieben. Verwenden Sie `No Store` für Ihre tatsächlichen Schlüssel.

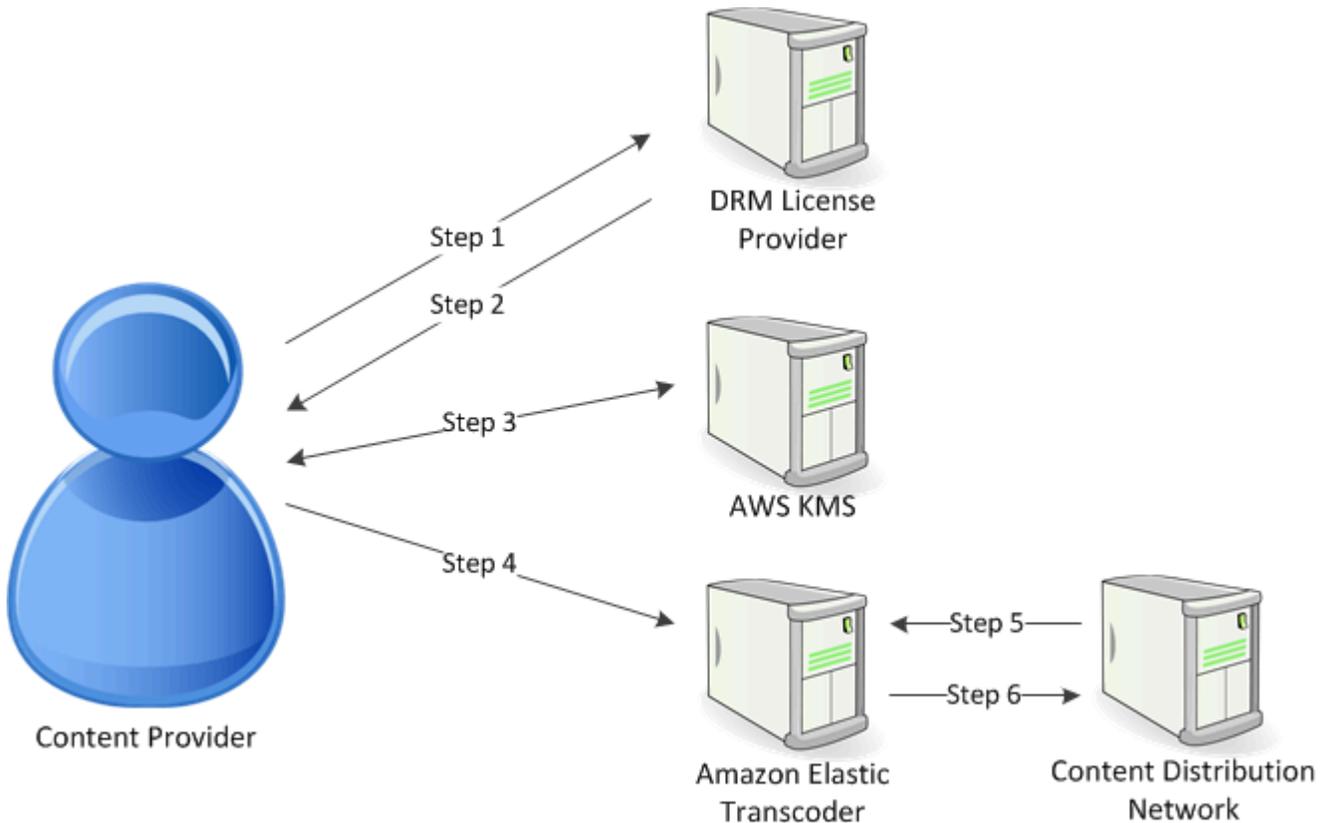
ℹ Note

Wenn Sie möchten `No Store`, gibt Elastic Transcoder Ihren Datenschlüssel als Teil des Job-Objekts zurück, speichert ihn jedoch nicht. Sie sind für das Speichern des Datenschlüssels verantwortlich.

Digital Rights Management

Sie können die Verwaltung digitaler Rechte (DRM) verwenden, um den Zugriff auf Ihre Wiedergabeliste zu beschränken, damit nur authentifizierte Benutzer Ihre Inhalte sehen können.

Mit DRM wird die Wiedergabe einer Datei auf die Benutzer beschränkt, die über einen DRM-Lizenzserver eines Drittanbieters authentifziert sind. DRM erreicht dies, indem ein DRM-Header in die Segmente der Datei eingebunden oder verpackt wird. Das DRM-Packaging beinhaltet die benötigten Informationen, um den Lizenzserver und jede Verschlüsselungsinformation, die für die Wiedergabe der Datei benötigt wird, zu kontaktieren. Sobald die Datei gepackt wurde, wird sie an das Content Distribution Network gesendet, bei dem es sich um einen Dienst wie Amazon S3 und/oder CloudFront einen AWS Nichtdienst wie Akamai handeln kann. Nachdem die Datei verteilt wurde, muss ein Lizenzserver für eine Lizenz kontaktiert werden, bevor die Datei abgespielt wird. DRM geht über die Standardverschlüsselung hinaus, indem ein ganzes Set an Protokollen für den Inhaltsschutz angegeben wird. Die folgende Abbildung zeigt den prinzipiellen Ablauf der Funktionsweise von DRM.



Elastic Transcoder kümmert sich für Sie um die DRM-Paketierung (die letzten drei Schritte dieses Prozesses):

1. Der Inhaltsanbieter (Sie) ruft den DRM-Lizenzanbieter mit einer Inhaltsschlüssel-ID auf, um einen Inhaltsschlüssel zu generieren.
2. Der Lizenzanbieter verwendet die Schlüssel-ID, um einen Inhaltsschlüssel zu generieren, und gibt diesen und eine Akquisitions-URL der Lizenz an den Inhaltsanbieter zurück.
3. Der Inhaltsanbieter ruft AWS KMS auf, um den Inhaltsschlüssel zu verschlüsseln, und AWS KMS gibt den verschlüsselten Inhaltsschlüssel zurück.
4. Der Inhaltsanbieter ruft den Paketserver (Elastic Transcoder) mit dem verschlüsselten Inhaltsschlüssel, der Schlüssel-ID und der Lizenzwerb-URL auf.
5. Der Paketserver ruft die Datei ab, die geschützt werden soll, und bündelt sie mit den DRM-Informationen.
6. Der Paketserver sendet die DRM-geschützte Datei an den Verteilungsserver, der die Datei verteilt.

Themen

- [PlayReady DRM](#)

PlayReady DRM

Elastic Transcoder unterstützt DRM mithilfe von DRM. PlayReady Dies schützt Ihre Medieninhalte und stellt sicher, dass nur autorisierte Benutzer Ihre Mediendateien sehen können. Der Authentifizierungs- und Wiedergabeablauf einer PlayReady geschützten Datei hängt von Ihrem spezifischen Player- und Lizenzserver-Setup ab.

Schlüssel für Digital Rights Management

Um DRM mit Elastic Transcoder zu verwenden, benötigen Sie zwei Arten von Schlüsseln und eine Schlüssel-ID:

- Inhaltsschlüssel — Der Schlüssel von Ihrem DRM-Lizenzserver, der mit Ihrem Elastic Transcoder Transcoder-Job verknüpft ist
- Schlüssel-ID — Die ID des Schlüssels vom DRM-Lizenzserver, anhand derer der Lizenzserver den Inhaltsschlüssel identifiziert, der zum Entschlüsseln einer Datei benötigt wird
- AWS KMS key — Der mit Ihrer Elastic Transcoder-Pipeline verknüpfte AWS-KMS-Schlüssel

Sie müssen über einen Inhaltsschlüssel verfügen, um DRM zu verwenden. Der Inhaltsschlüssel wird verwendet, um Ihre Mediendatei zu verschlüsseln. Alle Varianten und Segmente desselben Inhalts werden mit demselben Inhaltsschlüssel verschlüsselt. Elastic Transcoder generiert diesen Schlüssel nicht für Sie. Sie müssen ihn von Ihrem DRM-Lizenzserver beziehen. Sie benötigen auch die ID des Schlüssels, damit Elastic Transcoder ihn in geschützte Playlisten packen kann, sodass der Player den Inhaltsschlüssel vom Lizenzserver abrufen kann.

Sie benötigen einen AWS KMS Schlüssel, um DRM verwenden zu können. Der AWS KMS Schlüssel wird verwendet, um Ihren Inhaltsschlüssel zu verschlüsseln, bevor er über das Internet gesendet wird. Wir empfehlen Ihnen, einen AWS KMS Schlüssel zu erstellen, den Sie für all Ihre Transcodierungsaufträge verwenden können. Weitere Informationen zum Erstellen und Einrichten eines AWS KMS Schlüssels finden Sie unter [Verwenden von AWS KMS mit Elastic Transcoder](#).

Streamen DRM-geschützter Inhalte

Um DRM-Inhalten auszuliefern, ist Folgendes erforderlich:

- Ein DRM-Lizenzanbieter für das Generieren und Speichern Ihrer DRM-Inhaltsschlüssel.

- Ein Standort für das Speichern Ihrer verschlüsselten Mediendateien. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Dateien in Amazon S3 zu speichern.
- (Optional) Ein Netzwerk zur Verteilung von Inhalten (Content Distribution Network, CDN) für das Streamen Ihrer Dateien. Weitere Informationen zu CDNs finden Sie unter [Getting Started with CloudFront](#) im Amazon CloudFront Developer Guide.
- Eine Anwendung, die Ihre Benutzer authentifizieren und autorisieren kann. Sie können Amazon EC2 verwenden, um diese Anwendung auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichtung mit Amazon EC2](#) im Amazon EC2-Benutzerhandbuch (für Windows-Benutzer) oder [Einrichtung mit Amazon EC2 im Amazon EC2 EC2-Benutzerhandbuch](#) (für Linux-Benutzer).
- Ein Player, der DRM-geschützte und verschlüsselte Dateien abspielen kann.

 Note

Um HLS mit PlayReady DRM verwenden zu können, benötigen Sie einen benutzerdefinierten Player.

Erstellen von DRM-geschützten, gestreamten Inhalten

Um Ihre Dateien für DRM vorzubereiten, müssen Sie eine AWS KMS mit einer neuen oder vorhandenen Pipeline verknüpfen.

Informationen zum Einrichten einer Pipeline mit einer AWS KMS von Ihnen angegebenen Pipeline finden Sie unter [Verwenden von AWS KMS mit Elastic Transcoder](#).

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie Ihre Dateien mit der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole für DRM verschlüsseln:

So verwenden Sie DRM für Ihre Dateien

1. [Öffnen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole unter https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/](https://console.aws.amazon.com/elastictranscoder/).
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Jobs und erstellen Sie einen neuen Auftrag. Weitere Informationen finden Sie unter [Einen Job in Elastic Transcoder erstellen](#).
3. Lassen Sie Encryption Parameters auf None gesetzt.
4. Für Playlists klicken Sie auf Add Playlist und wählen Sie entweder Smooth oder HLSv3 als Ihr Wiedergabetyp.

5. Wählen Sie für PlayReady DRM. Enter Information

- a. Für License Acquisition Url geben Sie den absoluten Pfad zum DRM-Server ein.
- b. Für Key ID geben Sie Ihre Inhaltsschlüssel-ID ein.
- c. Für Encryption Key geben Sie Ihren Base64-kodierten Inhaltsschlüssel ein.
- d. Für Encryption Key MD5 geben Sie den Base64-kodierten MD5-Hash Ihres Inhaltsschlüssels ein.
- e. Für Encryption Initialization Vector geben Sie Ihren Base64-kodierten Initialisierungsvektor ein.

Note

Elastic Transcoder gibt Ihren Inhaltsschlüssel als Teil des Job-Objekts zurück, speichert ihn jedoch nicht. Sie sind für das Speichern des Inhaltsschlüssels auf dem DRM-Server verantwortlich.

Benachrichtigungen über den Status eines Auftrags

Elastic Transcoder kann Sie benachrichtigen, wenn sich der Status eines Jobs ändert. Sie können Elastic Transcoder so konfigurieren, dass Sie Benachrichtigungen für eine beliebige Kombination (oder keine) der folgenden Statusänderungen erhalten:

- **Fortschritte:** Elastic Transcoder hat begonnen, einen Job in der Pipeline zu verarbeiten.
- **Abgeschlossen:** Elastic Transcoder hat die Verarbeitung eines Jobs in der Pipeline abgeschlossen.
- **Warnung:** Elastic Transcoder ist bei der Verarbeitung eines Jobs in der Pipeline auf eine Warnung gestoßen.
- **Fehler:** Elastic Transcoder ist bei der Verarbeitung eines Jobs in der Pipeline auf einen Fehler gestoßen.

Elastic Transcoder sendet Benachrichtigungen mithilfe von Amazon Simple Notification Service (Amazon SNS). Amazon SNS bietet eine Vielzahl von Benachrichtigungsoptionen, darunter die Möglichkeit, Nachrichten an HTTP-Endpunkte, E-Mail-Adressen und Amazon Simple Queue Service (Amazon SQS) -Warteschlangen zu senden. Weitere Informationen zu diesen und anderen Optionen finden Sie im [Amazon Simple Notification Service Developer Guide](#).

Benachrichtigungen sind beim Entwerfen ereignisgesteuerter Anwendungen nützlich. Wenn Sie Benachrichtigungen verwenden, um festzustellen, wann Aufträge abgeschlossen wurden, können Sie Polling eliminieren und die Ausnahmebedingungen `Limit Exceeded` (HTTP-Statuscode 429), die sich manchmal aus dem Polling ergeben, treten dann nicht mehr auf.

Sie konfigurieren die Benachrichtigungen, wenn Sie eine Pipeline erstellen bzw. aktualisieren. Für jeden Job, den Sie an diese Pipeline senden, sendet Elastic Transcoder die entsprechenden Benachrichtigungen.

Important

Wenn Sie Benachrichtigungen ändern, werden diese Änderungen sofort wirksam. Jobs, die Sie bereits eingereicht haben und deren Verarbeitung Elastic Transcoder noch nicht begonnen hat, sind betroffen, ebenso wie Jobs, die Sie einreichen, nachdem Sie die Benachrichtigungen geändert haben.

So konfigurieren Sie Elastic Transcoder so, dass Sie über Änderungen des Jobstatus informiert werden, wenn Sie die Elastic Transcoder Transcoder-API verwenden:

1. Erstellen Sie ein oder mehrere Amazon SNS SNS-Themen und abonnieren Sie jedes Thema. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation zu Amazon Simple Notification Service](#).

Wenn Sie bereits Amazon SNS SNS-Themen haben, die Sie verwenden möchten, können Sie diesen Schritt überspringen.

2. Erstellen Sie eine Pipeline oder aktualisieren Sie eine vorhandene Pipeline. Geben Sie für jede Statusänderung, für die Sie eine Benachrichtigung wünschen (Progress, Complete, Warning, Error), das entsprechende Amazon SNS SNS-Thema an, das Sie in Schritt 1 erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen einer Pipeline](#), [Aktualisieren einer Pipeline](#) oder [Aktualisieren von Pipeline-Benachrichtigungen](#).
3. Testen Sie Benachrichtigungen Progressing und Complete Status, indem Sie einen Job an Elastic Transcoder senden.

Sie können auch die Elastic Transcoder Transcoder-Konsole verwenden, um Benachrichtigungen zu konfigurieren. Wenn Sie die Konsole verwenden, können Sie Amazon SNS SNS-Themen erstellen, während Sie die Pipeline erstellen oder aktualisieren. Sie müssen jedoch weiterhin die Amazon SNS SNS-Konsole, API oder CLI verwenden, um die neuen Themen zu abonnieren.

Wenn Elastic Transcoder Ihnen eine Benachrichtigung über eine Statusänderung sendet, hat die in der Benachrichtigung zurückgegebene Nachricht das folgende JSON-Format. Bitte beachten Sie, dass die Nachricht den Status für jede Ausgabe sowie einen Status für den Auftrag enthält:

```
{
  "state" : "PROGRESSING|COMPLETED|WARNING|ERROR",
  "errorCode" : "the code of any error that occurred",
  "messageDetails" : "the notification message you created in Amazon SNS",
  "version" : "API version that you used to create the job",
  "jobId" : "value of Job:Id object that Elastic Transcoder
             returns in the response to a Create Job request",
  "pipelineId" : "value of PipelineId object
                  in the Create Job request",
  "input" : {
    job Input settings
  },
  "outputKeyPrefix" : "prefix for file names in Amazon S3 bucket",
  "outputs": [
```

```
{
  applicable job Outputs settings,
  "status" : "Progressing|Complete|Warning|Error"
},
{...}
],
"playlists": [
  {
    applicable job playlists settings
  }
],
"userMetadata": {
  "metadata key": "metadata value"
}
}
```

Clip Stitching

Sie können Elastic Transcoder so konfigurieren, dass Teile bzw. Clips von mehreren Eingabedateien in einer Ausgabedatei zusammengeführt werden. So können Sie eine einzige Ausgabe aus unterschiedlichen Eingabequellen erstellen, z. B. separate Aufnahmesitzungen oder die Highlights eines Spiels.

Um Clips aus mehreren Eingabequellen zu kombinieren, geben Sie beim Erstellen eines Auftrags mehrere Eingaben an. Elastic Transcoder fügt die Clips in der Reihenfolge zusammen, die Sie in der Auftragsanforderung angeben. Wenn Sie mehrere Eingaben transcodieren möchten, ohne sie auf diese Weise zu kombinieren, erstellen Sie für jede Eingabe einen separaten Auftrag.

Für jede Eingabe, die Sie angeben, können Sie einen Startzeitpunkt und eine Dauer angeben. So können Sie nur die Teile der einzelnen Eingabequellen kombinieren, die in der Ausgabe enthalten sein sollen. Wenn Sie den Anfang und das Ende der Ausgabe zuschneiden wollen, geben Sie die Clip-Einstellungen für die erste Eingabe und die Clip-Einstellungen für die letzte Eingabe an. Wenn Sie z. B. einen Trailer am Beginn der Ausgabe und den Abspann am Ende der Ausgabe entfernen möchten, geben Sie einen Startzeitpunkt und eine Dauer für die erste Eingabe an, wodurch der Trailer entfernt wird, und einen Startzeitpunkt und eine Dauer für die letzte Eingabe, wodurch der Abspann entfernt wird.

Ihre Dateien müssen über konsistente Audio- und Videoeinstellungen verfügen, damit Elastic Transcoder sie von zusammengeführt werden kann. Wenn Ihre Eingabequellen beispielsweise ein anderes Seitenverhältnis aufweisen, sollten Ihre Voreinstellungen entweder eine Auffüllrichtlinie oder eine Dimensionierungsrichtlinie verwenden, sodass Elastic Transcoder ein einheitliches Seitenverhältnis für die Ausgabe erstellen kann. Weitere Informationen dazu, wie diese Richtlinien sich auf das Seitenverhältnis auswirken, finden Sie unter [Dimensionierungsrichtlinien und Seitenverhältnisse](#). Darüber hinaus gilt: Entweder müssen alle Eingaben über Video (bzw. Audio) verfügen oder keine der Eingaben verfügt über Video (bzw. Audio). Auch die Einstellungen für Untertitel müssen konsistent sein. Die Untertitel der Eingaben in der gleichen Sprache müssen denselben Wert für die Sprache angeben, andernfalls werden sie nicht als Teil der gleichen Untertitelspur behandelt.

Die Platzierung von Wasserzeichen hängt davon ab, ob in Ihren Voreinstellungen ein Inhalt-Ziel oder Bild-Ziel angegeben ist. Ein Inhalt-Ziel bedeutet, dass Ihr Wasserzeichen entsprechend dem Inhalt Ihrer ursprünglichen Eingabequelle platziert und dabei alle durch die Padding Policy hinzugefügten Abstände ignoriert werden. Wenn für einen Clip z. B. keine Abstände erforderlich

sind und das Wasserzeichen sich oben links befindet, wird das Wasserzeichen für diesen Clip in einer angegebenen Entfernung vom Rand des Videos platziert. Wenn für einen Clip z. B. Abstände erforderlich sind, wird das Wasserzeichen in einer angegebenen Entfernung vom Rand des Abstands positioniert. Ein Bild-Ziel bedeutet, dass Ihr Wasserzeichen entsprechend dem Inhalt Ihrer Ausgabe platziert wird. Es wird immer in einer angegebenen Entfernung vom Rand des Videos positioniert. Weitere Informationen zu Wasserzeichen finden Sie unter [Einstellungen für Wasserzeichen](#).

Elastic Transcoder erstellt Thumbnails, nachdem alle Eingaben zusammengeführt wurden.

Untertitel

Sie können Elastic Transcoder so konfigurieren, dass es Untertitel von einem Format in ein anderes programmiert. Elastic Transcoder unterstützt zwei Arten von Untertiteln:

- eingebettet: Eingebettete Untertitel befinden sich in derselben Datei wie das Audio und das Video. Elastic Transcoder unterstützt nur eine eingebettete Beschriftung pro Sprache.

Gültige Eingabewerte sind CEA-608 (EIA-608, nur erster nicht leerer Kanal), CEA-708 (EIA-708, nur erster nicht leerer Kanal) und mov-text.

Gültige Ausgabeformate sind mov-text (nur MP4) und CEA-708 (nur MPEG-TS und MP4, 29.97 und 30 Frames pro Sekunde). CEA-708-Untertitel sind in die H.264 SEI-Benutzerdaten des Streams eingebettet.

Elastic Transcoder unterstützt maximal ein eingebettetes Format pro Ausgabe.

- Sidecar: Sidecar Untertitel werden separat von den Audio- und Videodateien in einer Metadaten-Datei aufbewahrt. Sidecar Untertitel benötigen einen Player, der die Beziehung zwischen der Videodatei und der Sidecar Datei verstehen kann. Elastic Transcoder unterstützt nur einen Sidecar Untertitel pro Sprache, mit maximal 20 Sidecar Untertitelspuren pro Datei.

Gültige Eingabeformate sind DFXP (nur erstes div-Element), EBU-TT, SCC, SMPT, SRT, TTML (nur erstes div-Element) und WebVTT.

Gültige Ausgabeformate sind DFXP (nur erstes div-Element), SCC, SRT und WebVTT.

Wenn Sie TTML- oder SMPTE-TT-kompatible Untertitel benötigen, geben Sie als Ausgabeformat DFXP an.

Elastic Transcoder unterstützt keine OCR (Optical Character Recognition), akzeptiert keine Bilder als gültige Eingaben für Untertitel und steht nicht für eine reine Audio-Transcodierung zur Verfügung. Elastic Transcoder behält die Textformatierung (z. B. kursiv) während des Transcodierungsvorgangs nicht bei.

Weitere Informationen zum Transcodieren von Untertiteln mithilfe der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole finden Sie unter [Ausgabedetails, Teil 3, Einstellungen für Untertitel](#) aus. Weitere Informationen zum Transcodieren von Untertiteln mithilfe der Elastic Transcoder Transcoder-API finden Sie in der Dokumentation über die [Erstellen von Aufträgen](#) API-Aktion beginnend mit dem Untertitelelement.

Weitere Informationen über eingebettete Dateien finden Sie auf der Wikipedia-Seite [Subtitle \(captioning\)](#).

Weitere Informationen über Sidecar-Dateien finden Sie auf den Wikipedia-Seiten [Extensible Metadata Platform](#) und [Sidecar file](#).

Wasserzeichen

Sie können Elastic Transcoder für das Überlagern eines Videos während der Transcodierung mit bis zu vier Grafiken — bekannt als Wasserzeichen — konfigurieren. Zum Beispiel ist das Logo, dass Fernsehsender manchmal über Sendungen anzeigen, ein Wasserzeichen.

Wasserzeichen werden für die Dauer des transcodierten Videos in der Größe, Position, Skalierung und Opazität angezeigt, die Sie festlegen. Die Opazität bestimmt die Dichte eines Wasserzeichens, von kompletter Transparenz (unsichtbar) bis zur vollständigen Verdeckung des Teils des Videos, den es überlagert.

Für Wasserzeichen können Grafiken im PNG- oder JPG-Format genutzt werden. Wenn Sie ein nicht rechteckiges Wasserzeichen anzeigen wollen, verwenden Sie das PNG-Format, das Transparenz unterstützt. Sie speichern die Grafiken im selben Amazon S3 S3--Bucket, in dem Sie die Videos speichern, die Sie transcodieren möchten. Diesen Eingabe-Bucket geben Sie in den Pipeline-Einstellungen an.

Zum Hinzufügen von Wasserzeichen legen Sie Einstellungen in den Voreinstellungen und in den Aufträgen fest:

- Die Voreinstellungen enthalten Einstellungen für die Größe, Position und Opazität von bis zu vier Wasserzeichen. Sie weisen jeder Gruppe von Einstellungen eine ID zu. Beim Erstellen eines Auftrags können Sie mithilfe dieser ID steuern, welche Einstellungen von Voreinstellungen für welche Grafiken verwendet werden.

Informationen zum Festlegen von Einstellungen für Wasserzeichen in Voreinstellungen mithilfe der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole finden Sie unter [Erstellen einer Voreinstellung in Elastic Transcoder](#) aus. Informationen zum Angeben von Einstellungen über die -Elastic Transcoder -API erhalten Sie unter [Erstellen einer Voreinstellung](#) aus.

- Aufträge identifizieren die PNG- oder JPG-Bilder, die Sie als Wasserzeichen einsetzen möchten, und die Gruppe von Einstellungen aus der Voreinstellung, die Sie für das jeweilige Wasserzeichen verwenden möchten. Wenn Sie einen Auftrag erstellen und eine Voreinstellung angeben, die von Ihnen definierte Einstellungen für Wasserzeichen enthält, können Sie auswählen, ob einigen, allen oder keiner von diesen Einstellungen Grafiken hinzugefügt werden.

Informationen zum Festlegen von Einstellungen für Wasserzeichen in Aufträgen mithilfe der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole finden Sie unter [Einen Job in Elastic Transcoder erstellen](#) aus.

Informationen zum Angeben von Einstellungen über die -Elastic Transcoder -API erhalten Sie unter [Erstellen von Aufträgen](#) aus.

Digital Audio

Digitales Audio wird in Form von Channels gespeichert, übertragen und wiedergegeben. Sie können mehrere Channels in Tracks, auch Streams genannt, speichern, übertragen und wiedergeben. Dank mehrerer Channels und Tracks können Sie Dateien weitere Informationen, wie etwa Surround Sound, Stereo und mehrere Sprachen hinzufügen. Beispielsweise können Sie eine Datei mit einem Surround Sound-Track, der über sechs Channels und einen Stereo-Track mit zwei Channels verfügt, erstellen. Sie können mit Elastic Transcoder die Anzahl der Tracks und Channels in Ihrer Datei verändern. Wenn eine Datei nur über einen Surround Sound-Track mit sechs Channels verfügt, können Sie mit Elastic Transcoder eine Datei erstellen, die über einen Stereo-Track mit zwei Channels verfügt.

Ein einzelner Channel transportiert die von einem Lautsprecher wiedergegebenen Informationen. Eine Stereospur mit zwei Channels sendet beispielsweise einen Channel an den linken Lautsprecher und den anderen Channel an den rechten Lautsprecher. Mit Tracks können Sie zwischen verschiedenen Channel-Sätzen auswählen. Beispielsweise können Sie eine Datei mit zwei Tracks erstellen: einen Track mit zwei Channels und einen Track mit sechs Channels. Wenn Ihr Wiedergabegerät die Datei abspielt, kann der Track mit zwei Channels für das Stereo-Lautsprechersystem und der Track mit sechs Channels für ein Surround Sound-Lautsprechersystem verwendet werden.

Nicht alle Tracks verfügen über Audio-Informationen. Track ohne Audio bezeichnet man als Mit Out Sound (MOS)-Tracks. Mit MOS-Tracks und einem Programm zur Tonbearbeitung können Sie Ihrer Datei Soundeffekte und Musik hinzufügen. Wenn Ihre Ausgabedatei einen MXF-Container verwendet, können Sie Ihrer Datei mit MOS-Tracks hinzufügen.

Elastic Transcoder verwendet standardmäßig einen einzelnen Track, bietet aber die Möglichkeit, dem Track weitere Channels hinzuzufügen. Sie können entweder bis zu zwei Tracks auswählen oder die gleiche Anzahl an Channels nutzen, die Ihre Eingabe aufweist. Wenn Sie eine Datei mit einem MXF-Container transcodieren, können Sie für Ihre Ausgabedatei mit Elastic Transcoder mit mehrere Tracks erstellen.

Über die -Voreinstellungen können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Audio aus der Ausgabe entfernen
- Mono auf mehrere Channels duplizieren
- Stereo mit Mono kombinieren (mit Downmix)
- Surround Sound mit Downmix in Stereo oder Mono ändern

- Bereits vorhandene Channels übergeben.
- (Nur MXF) Der Ausgabe MOS-Tracks hinzufügen

Weitere Informationen zur Verwendung von Elastic Transcoder zum Transcodieren von Audio finden Sie unter [Channels](#) aus.

Systemvoreinstellungen

Der Wert des Id-Objekts für die Voreinstellung, die Sie für einen Auftrag verwenden möchten. Die Voreinstellung bestimmt die Audio-, Video- und Thumbnail-Einstellungen, die Elastic Transcoder für die Transcodierung verwendet. Um eine von Ihnen erstellte Voreinstellung zu verwenden, geben Sie die Voreinstellungs-ID an, die Elastic Transcoder in der Antwort zurückgegeben hat, als Sie die Voreinstellung erstellt haben.

Note

Wenn Sie Voreinstellungen erstellt haben, bevor AAC-Profile hinzugefügt wurden, verwendet Elastic Transcoder für diese Voreinstellungen das AAC-LC-Profil.

Um die in Elastic Transcoder enthaltenen Systemvoreinstellungen zu verwenden, nutzen Sie die folgenden IDs. (Sie können diese IDs auch über [Auflisten von Voreinstellungen](#) abrufen.)

Beschreibung	PresetId
Audio AAC - 256 k	1351620000001-100110
Audio AAC - 160 k	1351620000001-100120
Audio AAC - 128 k	1351620000001-100130
Audio AAC - 64 k (verwendet Auto für Audio:CodecOptions:Profile)	1351620000001-100141
Audio MP3 - 320 k	1351620000001-300010
Audio MP3 - 192 k	1351620000001-300020
Audio MP3 - 160 k	1351620000001-300030
Audio MP3 - 128 k	1351620000001-300040
Audio WAV 44100 Hz, 16 Bit	1351620000001-300300
Audio WAV 44100 Hz, 8 Bit	1351620000001-300200

Beschreibung	PresetId
Amazon Kindle Fire HDX	1351620000001-100150
Amazon Kindle Fire HD 8.9	1351620000001-100090
Amazon Kindle Fire HD	1351620000001-100080
Apple TV 3G, Roku HD/2 XD	1351620000001-100060
Apple TV 2 G	1351620000001-100050
FLAC - CD	1351620000001-300110
Full HD 1080i50	1351620000001-100180
Full HD 1080i60	1351620000001-100190
Full HD 1080i50 - XDCAM422	1351620000001-100230
Full HD 1080i60 - XDCAM422	1351620000001-100220
Generic 1080p	1351620000001-000001
Generic 720p	1351620000001-000010
Generic 480p 16:9	1351620000001-000020
Generic 480p 4:3	1351620000001-000030
Generic 360p 16:9	1351620000001-000040
Generic 360p 4:3	1351620000001-000050
Generic 320x240 (verwendet Auto für Audio:CodecOptions:Profile)	1351620000001-000061
GIF (Animation)	1351620000001-100200
HLS v3 (Apple HTTP Live Streaming), 2 Megabit/Sekunde	1351620000001-200010

Beschreibung	PresetId
HLS v3 und v4 (Apple HTTP Live Streaming), 2 Megabit/Sekunde, nur Video	1351620000001-200015
HLS v3 (Apple HTTP Live Streaming), 1,5 Megabit/Sekunde	1351620000001-200020
HLS v3 und v4 (Apple HTTP Live Streaming), 1,5 Megabit/Sekunde, nur Video	1351620000001-200025
HLS v3 (Apple HTTP Live Streaming), 1 Megabit/Sekunde	1351620000001-200030
HLS v3 und v4 (Apple HTTP Live Streaming), 1 Megabit/Sekunde, nur Video	1351620000001-200035
HLS v3 (Apple HTTP Live Streaming), 600 Kilobit/Sekunde	1351620000001-200040
HLS v3 und v4 (Apple HTTP Live Streaming), 600 Kilobit/Sekunde, nur Video	1351620000001-200045
HLS v3 (Apple HTTP Live Streaming), 400 Kilobit/Sekunde	1351620000001-200050
HLS v3 und v4 (Apple HTTP Live Streaming), 400 Kilobit/Sekunde, nur Video	1351620000001-200055
HLS v3 und v4 Audio, 160 k	1351620000001-200060
HLS v3 und v4 Audio, 64 k (verwendet Auto für <code>Audio:CodecOptions:Profile</code>)	1351620000001-200071
iPhone 5, iPhone 4S, iPad 4G and 3G, iPad mini, Samsung Galaxy S2/S3/Tab 2	1351620000001-100020
iPod touch, iPhone 3 und 1, iPod classic	1351620000001-100040
MPEG-DASH Audio 128 k	1351620000001-500060

Beschreibung	PresetId
MPEG-DASH Video 600 k	1351620000001-500050
MPEG-DASH Video 1200 k	1351620000001-500040
MPEG-DASH Video 2400 k	1351620000001-500030
MPEG-DASH Video 4800 k	1351620000001-500020
NTSC	1351620000001-100160
PAL	1351620000001-100170
Smooth Streaming 3 Megabit/Sekunde	1351620000001-400010
Smooth Streaming 2 Megabit/Sekunde	1351620000001-400020
Smooth Streaming 1.5 Megabit/Sekunde	1351620000001-400030
Smooth Streaming 1 Megabit/Sekunde	1351620000001-400040
Smooth Streaming 800 Kilobit/Sekunde	1351620000001-400050
Smooth Streaming 600 Kilobit/Sekunde	1351620000001-400060
Smooth Streaming 500 Kilobit/Sekunde	1351620000001-400070
Smooth Streaming 400 Kilobit/Sekunde	1351620000001-400080
Web: Facebook, SmugMug, Vimeo, YouTube	1351620000001-100070
Web: Flash-Video	1351620000001-100210
Webm 720p	1351620000001-100240
Webm VP9 720p	1351620000001-100250
Webm VP9 360p	1351620000001-100260

Die folgenden Systemvoreinstellungen werden nicht mehr unterstützt und sollten deshalb nicht mehr verwendet werden.

Beschreibung	Veraltete PresetId	Empfohlene PresetId
Audio AAC - 64k (verwendet AAC-LC für Audio:CodecOptions:Profile)	1351620000001-100140	1351620000001-100141
Amazon Kindle Fire HD 8.9	1351620000000-100090	1351620000001-100090
Amazon Kindle Fire HD	1351620000000-100080	1351620000001-100080
Amazon Kindle Fire	1351620000000-100100	1351620000001-100080
Amazon Kindle Fire	1351620000001-100100	1351620000001-100080
Apple TV 3G	1351620000000-100060	1351620000001-100060
Apple TV 2G	1351620000000-100050	1351620000001-100050
Generic 1080p	1351620000000-000001	1351620000001-000001
Generic 720p	1351620000000-000010	1351620000001-000010
Generic 480p 16:9	1351620000000-000020	1351620000001-000020
Generic 480p 4:3	1351620000000-000030	1351620000001-000030
Generic 360p 16:9	1351620000000-000040	1351620000001-000040
Generic 360p 4:3	1351620000000-000050	1351620000001-000050
Generic 320 x 240 (verwendet AAC-LC für Audio:CodecOptions:Profile)	1351620000001-000060	1351620000001-000061
Generic 320 x 240	1351620000000-000060	1351620000001-000060

Beschreibung	Veraltete PresetId	Empfohlene PresetId
HLS Audio, 64k (verwendet AAC-LC für Audio:Cod ecOptions:Profile)	1351620000001-200070	1351620000001-200071
iPhone 4, iPod touch 5G und 4G, iPad 2G und 1G	1351620000001-100010	1351620000001-100020
iPhone4S	1351620000000-100020	1351620000001-100020
iPhone4	1351620000000-100010	1351620000001-100020
iPhone 3GS	1351620000001-100030	1351620000001-100020
iPhone3GS	1351620000000-100030	1351620000001-100020
iPod Touch	1351620000000-100040	1351620000001-100040
Web	1351620000000-100070	1351620000001-100070

Dimensionierungsrichtlinien und Seitenverhältnisse

Die Dimensionierungsrichtlinie, die von Ihnen ausgewählte Ausgabebildskalierung wirkt sich auf die Skalierung aus, die Elastic Transcoder auf das Ausgabebild anwendet, wie in der folgenden Tabelle gezeigt.

Dimensionierungsrichtlinie	Das Ausgabebild kann vergrößert werden.	Das Ausgabebild kann aufgefüllt werden, wenn die Auffüllrichtlinie "Pad" lautet.	Das Ausgabebild kann ein anderes Pixel-Seitenverhältnis als das Eingabebild haben.	Das Ausgabebild kann zugeschnitten werden.
Anpassen	Ja	Ja		
Auffüllen	Ja			Ja
Strecken	Ja		Ja	
Behalten Sie		Ja		Ja
ShrinkToFit		Ja		
Verkleinern zum Auffüllen		Ja		Ja

Seitenverhältnis von Thumbnails

In den folgenden Tabellen wird dargestellt, wie sich die Werte von Sizing Policy, Padding Policy, Max Height und Max Width wechselseitig beeinflussen, um das Ausgabebild zu verändern.

Themen

- [Anpassen](#)
- [Füllen](#)
- [Strecken](#)

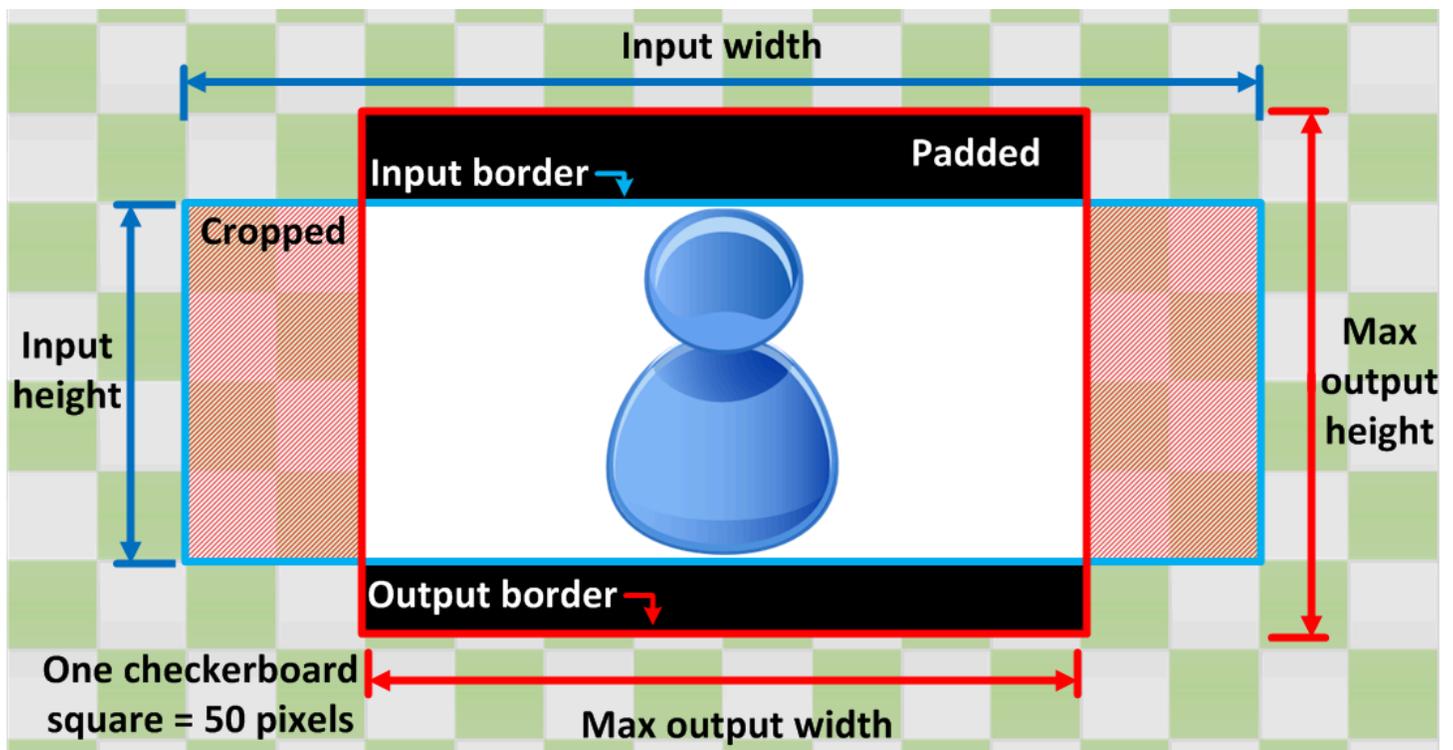
- [Behalten Sie](#)
- [Verkleinern zum Anpassen](#)
- [Verkleinern zum Auffüllen](#)

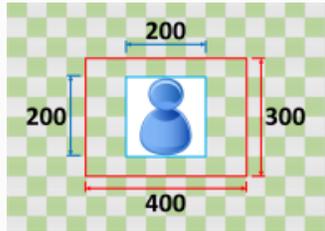
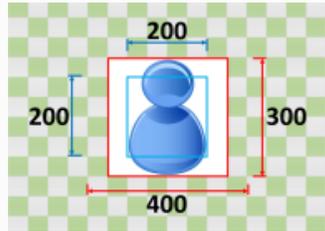
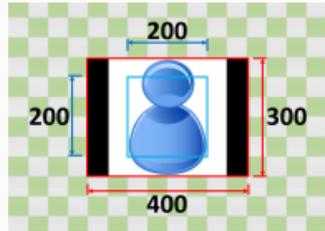
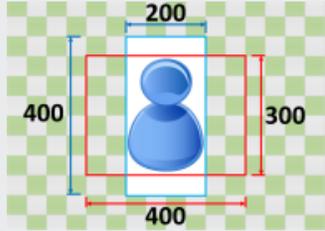
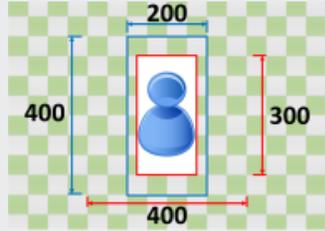
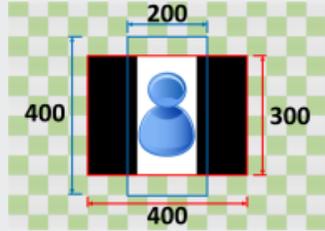
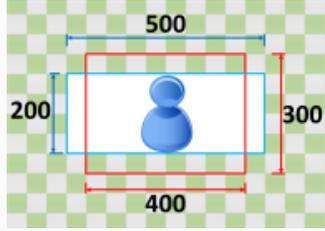
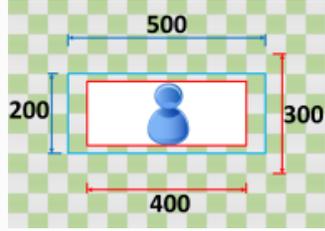
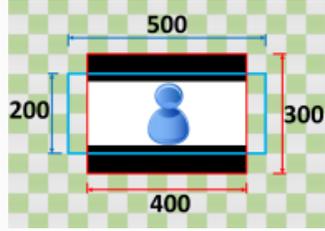
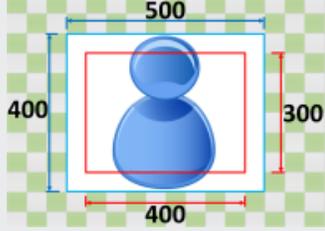
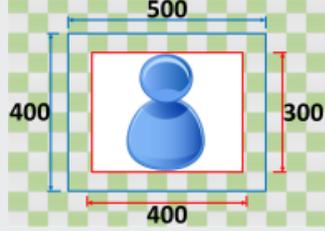
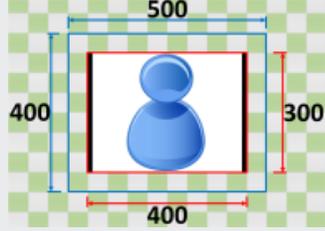
Anpassen

Wenn Sie angeben `Anpassen` für Ihre Dimensionierungsrichtlinie skaliert Elastic Transcoder die Eingabedatei so, dass sie in die Dimensionen des Ausgabebilds passt, ohne die Ausgabebilddimensionen zu überschreiten.

Zum Beispiel, wenn Ihre Eingabedatei 200 Pixel von 200 Pixel und Sie möchten ein Ausgabebild, das 300 Pixel von 400 Pixel, Elastic Transcoder erhöht die Größe Ihrer Datei auf 300 Pixel von 300 Pixel und wendet Ihre Polsterlinie auf die Seiten Ihrer Datei an. Wenn Sie angeben `Unwattiert` für Ihre Auffüllrichtlinie gibt Elastic Transcoder 300 Pixel von 300 Pixel Datei als Ihre Ausgabe. Wenn Sie angeben `Wattiert`, fügt Elastic Transcoder 50 Pixel der Auffüllpixel auf beiden Seiten der Ausgabe und gibt eine 300 Pixel von 400 Pixel-Datei.

Key (Schlüssel)



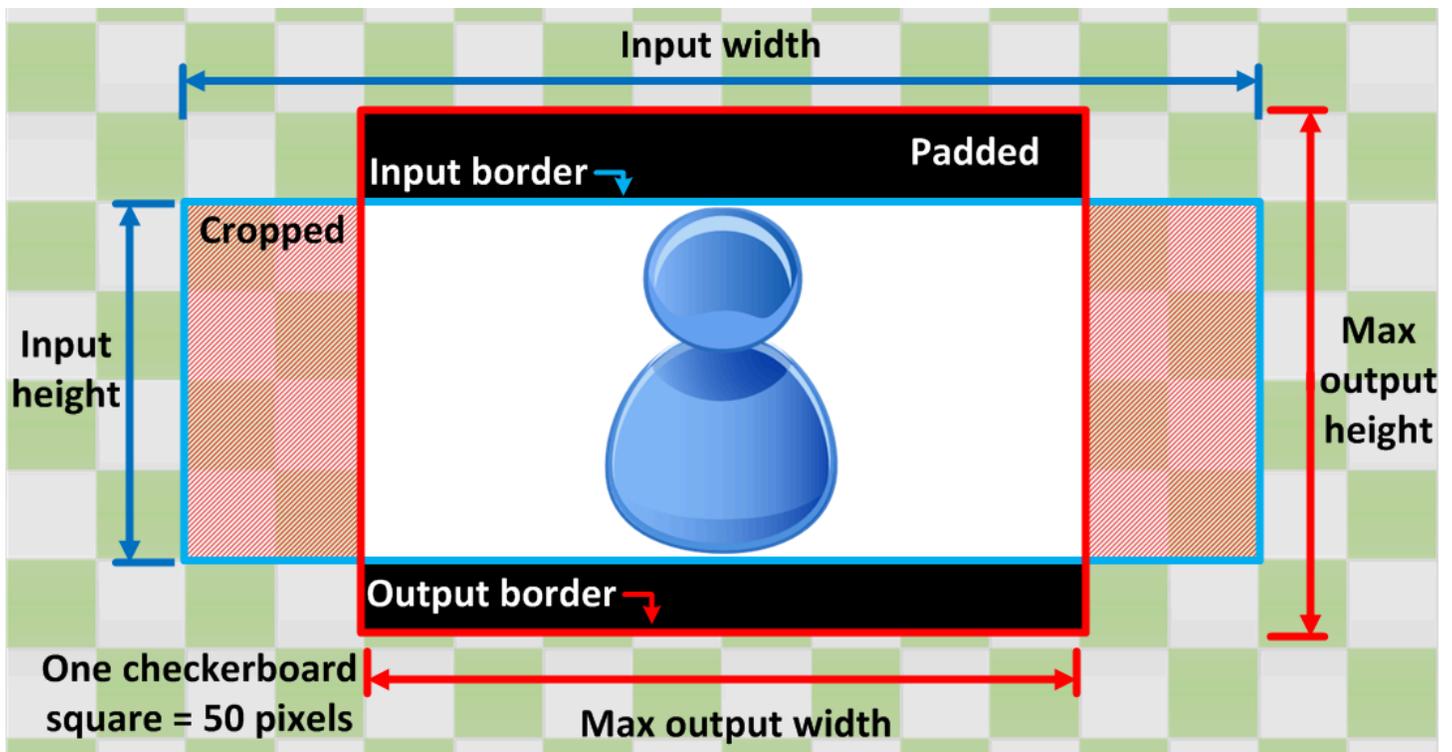
Bedingung	Eingabe	Ausgabe: NoPad	Ausgabe: Pad
<p>Breite der Eingabe < max. Breite der Ausgabe</p> <p>Höhe der Eingabe < max. Höhe der Ausgabe</p>			
<p>Breite der Eingabe < max. Breite der Ausgabe</p> <p>Höhe der Eingabe > max. Höhe der Ausgabe</p>			
<p>Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe</p> <p>Höhe der Eingabe < max. Höhe der Ausgabe</p>			
<p>Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe</p> <p>Höhe der Eingabe > max. Höhe der Ausgabe</p>			

Füllen

Wenn Sie angeben Füllen für Ihre Dimensionierungsrichtlinie skaliert Elastic Transcoder die Eingabedatei so, dass die Ausgabe bild dimensionen füllt, und schneidet ab, was die Ausgabe bild dimensionen überschreitet.

Zum Beispiel, wenn Ihre Eingabedatei 200 Pixel von 200 Pixel und Sie möchten ein Ausgabe bild, das 300 Pixel von 400 Pixel, Elastic Transcoder erhöht die Größe Ihrer Eingabe auf 400 Pixel von 400 Pixel, Crops oben und unten 50 pixel und gibt ein 300 Pixel von 400 pixel-Datei. Elastic Transcoder verwendet keine Polsterung für den Füllen Richtlinie.

Key (Schlüssel)



Bedingung	Eingabe	Ausgabe: NoPad	Ausgabe: Pad
Breite der Eingabe < max. Breite der Ausgabe			

Bedingung	Eingabe	Ausgabe: NoPad	Ausgabe: Pad
Höhe der Eingabe < max. Höhe der Ausgabe			
Breite der Eingabe < max. Breite der Ausgabe			
Höhe der Eingabe > max. Höhe der Ausgabe			
Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe			
Höhe der Eingabe < max. Höhe der Ausgabe			
Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe			
Höhe der Eingabe > max. Höhe der Ausgabe			

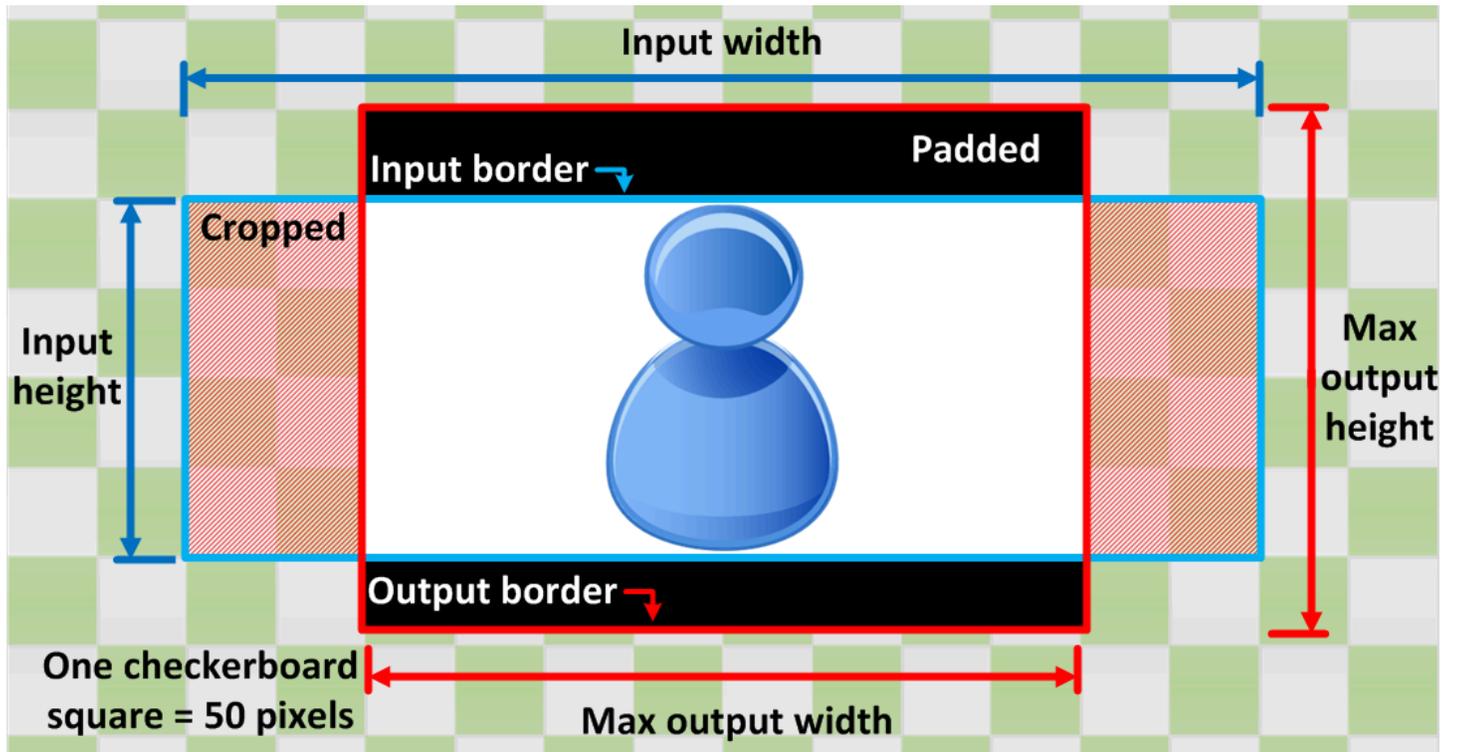
Strecken

Wenn Sie angeben Strecken für Ihre Dimensionierungsrichtlinie, streckt oder verkleinert die Eingabedatei, bis sie den Dimensionen der Ausgabedatei entspricht.

Zum Beispiel, wenn Ihre Eingabedatei 200 Pixel von 200 Pixel und Sie möchten ein Ausgabebild, das 300 Pixel von 400 Pixel, Elastic Transcoder erhöht die Größe Ihrer Eingabe auf 300 Pixel

von 400 Pixel, die die Proportionen Ihres Ausgabebildes verzerren. Elastic Transcoder verwendet keine Polsterung oder Beschneidung für StreckenRichtlinie.

Key (Schlüssel)



Bedingung	Eingabe	Ausgabe: NoPad	Ausgabe: Pad
Breite der Eingabe < max. Breite der Ausgabe			
Höhe der Eingabe < max. Höhe der Ausgabe			
Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe			
Höhe der Eingabe > max. Höhe der Ausgabe			

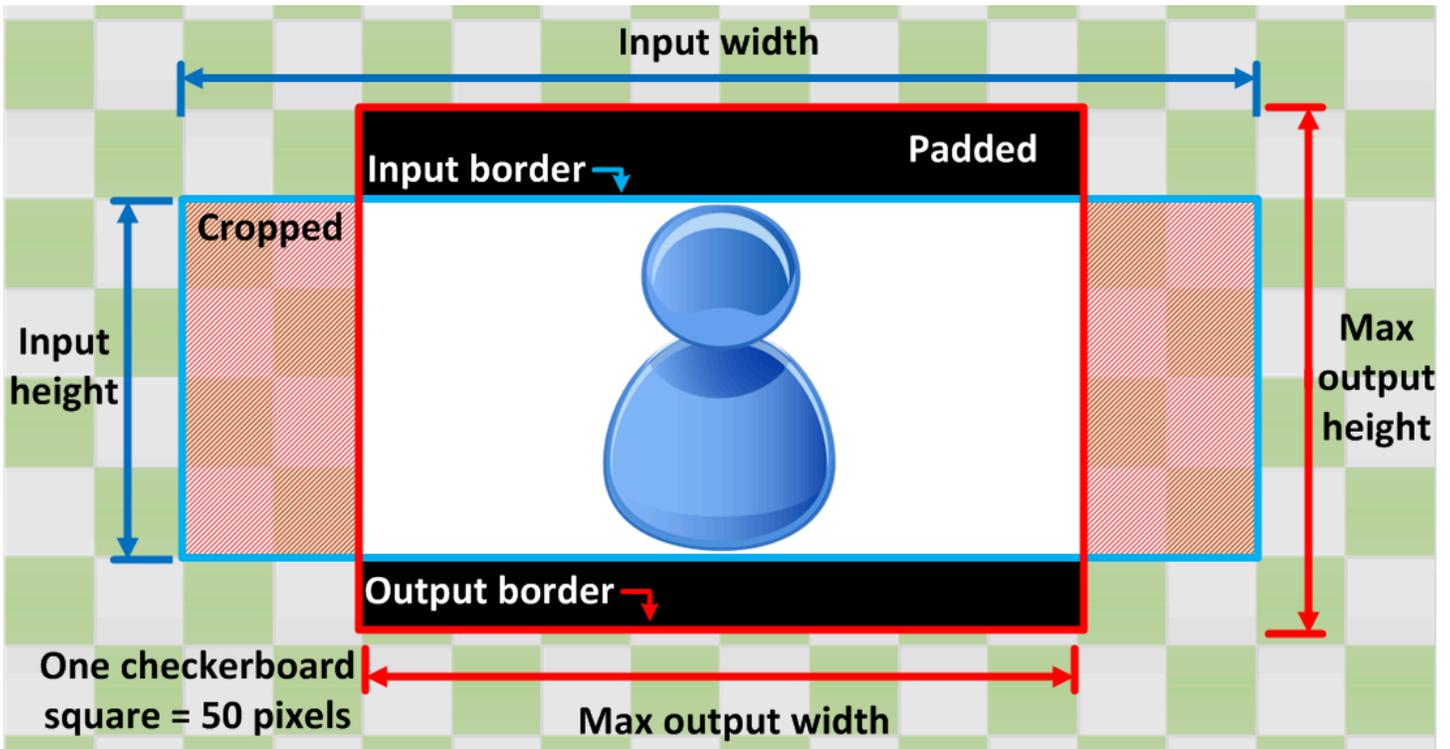
Bedingung	Eingabe	Ausgabe: NoPad	Ausgabe: Pad
Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe Höhe der Eingabe < max. Höhe der Ausgabe			
Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe Höhe der Eingabe > max. Höhe der Ausgabe			

Behalten Sie

Wenn Sie angeben `Behalten Sie` für Ihre Dimensionierungsrichtlinie skaliert Elastic Transcoder Ihre Eingabedatei nicht. Elastic Transcoder schneidet die Eingabedatei ab oder füllt sie auf, bis sie den Dimensionen des Ausgabebilds entspricht.

Zum Beispiel, wenn Ihre Eingabedatei 400 Pixel von 200 Pixel und Sie möchten ein Ausgabebild, das 300 Pixel von 300 Pixel, Elastic Transcoder Transcodiert 100 Pixel oben und unten und wendet Ihre Auffüllrichtlinie auf die Seiten an. Wenn Sie angeben `Unwattiert` für Ihre Auffüllrichtlinie, Elastic Transcoder gibt ein 300 Pixel von 200 Pixelausgabedatei. Wenn Sie angeben `Wattiert`, Elastic Transcoder gibt ein 300 Pixel von 300 pixel-Datei.

Key (Schlüssel)



Bedingung	Eingabe	Ausgabe: NoPad	Ausgabe: Pad
Breite der Eingabe < max. Breite der Ausgabe			
Höhe der Eingabe < max. Höhe der Ausgabe			
Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe			
Höhe der Eingabe > max. Höhe der Ausgabe			

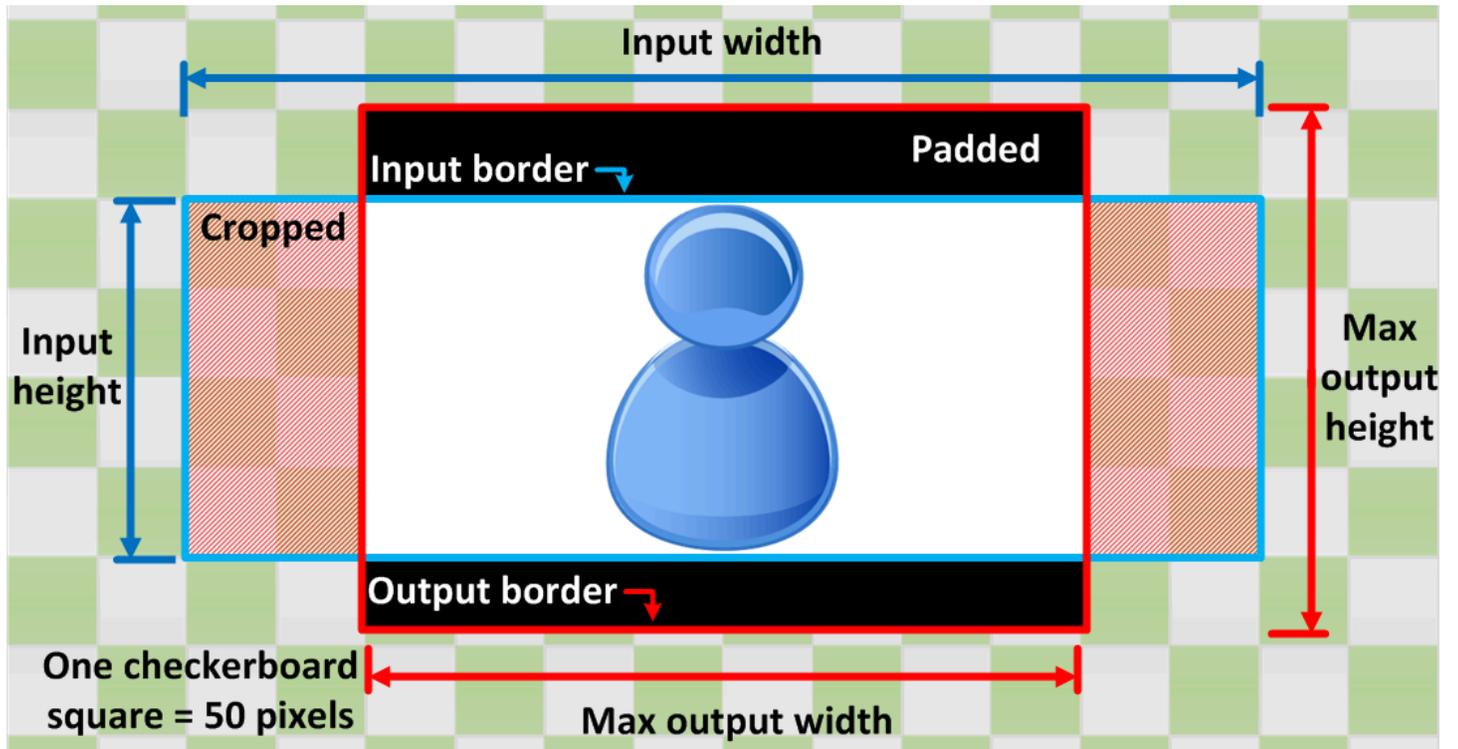
Bedingung	Eingabe	Ausgabe: NoPad	Ausgabe: Pad
Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe Höhe der Eingabe < max. Höhe der Ausgabe			
Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe Höhe der Eingabe > max. Höhe der Ausgabe			

Verkleinern zum Anpassen

Wenn Sie angeben `Verkleinern zum Anpassen` für Ihre Dimensionierungsrichtlinie verringert Elastic Transcoder die Größe der Eingabedatei, bis sie in die Dimensionen der Ausgabedatei passt, ohne eine der Ausgabebilddimensionen zu überschreiten. Wenn die Eingabedatei kleiner als das Ausgabebild ist, wird Ihre Datei nicht von vergrößert.

Zum Beispiel, wenn Ihre Eingabedatei 400 Pixel von 400 Pixel und Sie möchten ein Ausgabebild, das 200 Pixel von 300 Pixel, Elastic Transcoder schrumpft Ihre Eingabe auf 200 Pixel von 200 pixel und wendet Ihre Polsterrichtlinie an. Wenn Sie angeben `Unwattiert` für Ihre Auffüllrichtlinie gibt Elastic Transcoder 200 von 200 pixel datei als Ihre Ausgabe. Wenn Sie angeben `Wattiert`, fügt Elastic Transcoder 50 Pixel der Auffüllpixel auf beiden Seiten der Ausgabe und gibt eine 300 Pixel von 300 pixel-Datei.

Key (Schlüssel)



Bedingung	Eingabe	Ausgabe: NoPad	Ausgabe: Pad
Breite der Eingabe < max. Breite der Ausgabe			
Höhe der Eingabe < max. Höhe der Ausgabe			
Breite der Eingabe < max. Breite der Ausgabe			
Höhe der Eingabe > max. Höhe der Ausgabe			

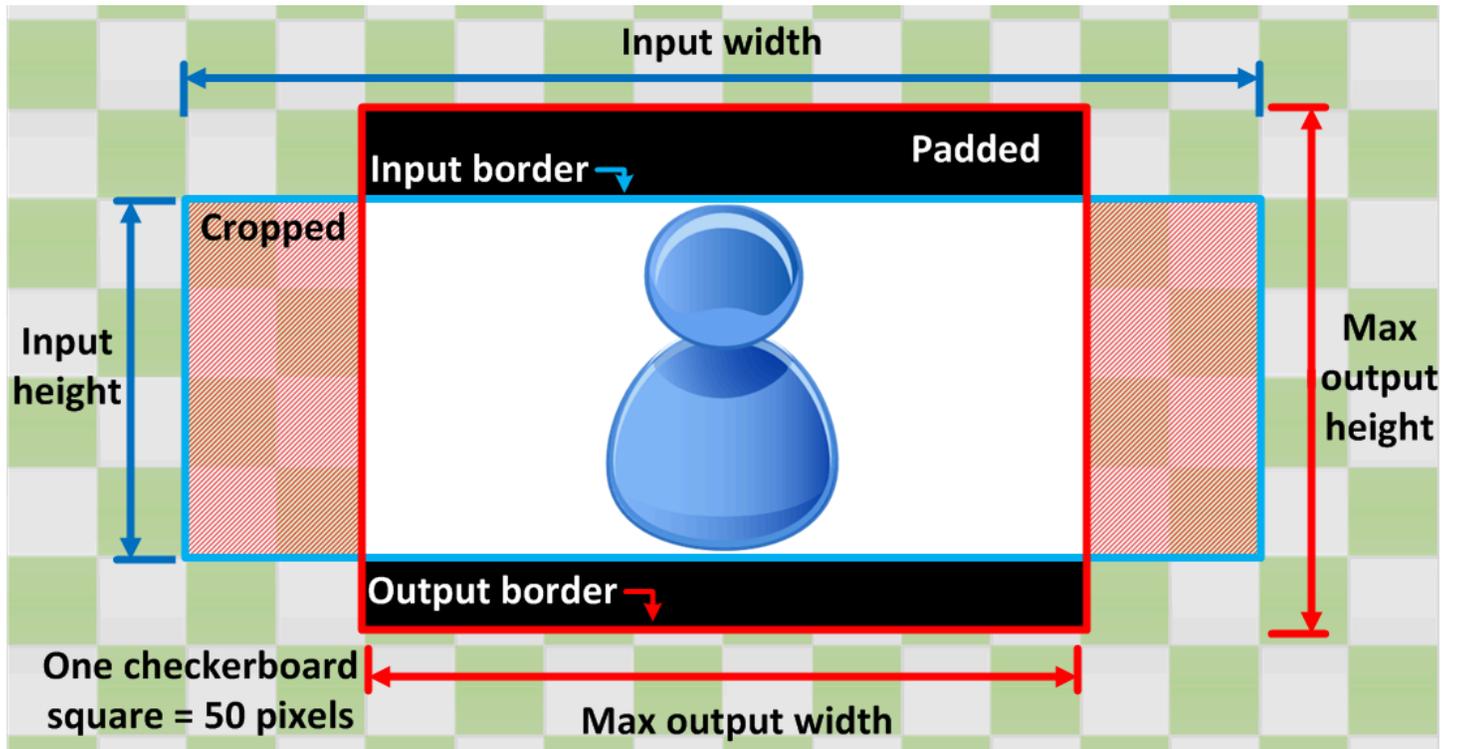
Bedingung	Eingabe	Ausgabe: NoPad	Ausgabe: Pad
Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe Höhe der Eingabe < max. Höhe der Ausgabe			
Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe Höhe der Eingabe > max. Höhe der Ausgabe			

Verkleinern zum Auffüllen

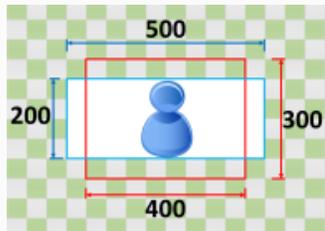
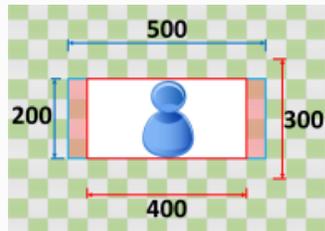
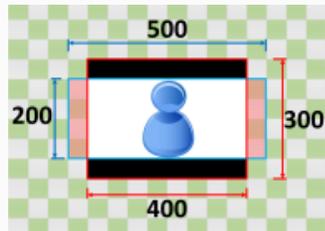
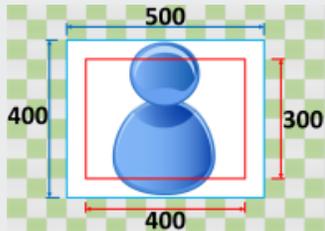
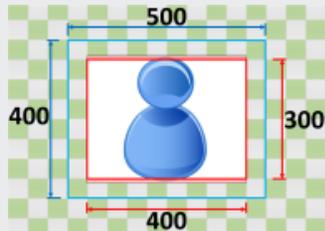
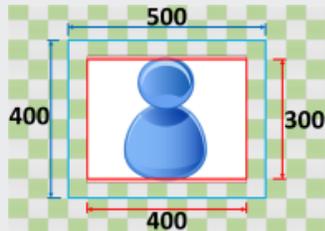
Wenn Sie angeben **Verkleinern zum Auffüllen** für Ihre Dimensionierungsrichtlinie verringert Elastic Transcoder die Größe der Eingabedatei, bis die Ausgabebilddimensionen füllt, schneidet ab, was nicht in die Ausgabedatei passt, und wendet Ihre Auffüllrichtlinie an. Wenn das Ausgabebild größer als die Eingabedatei ist, wird Ihre Datei nicht von vergrößert.

Zum Beispiel, wenn Ihre Eingabedatei 400 Pixel von 200 Pixel und Sie möchten ein Ausgabebild, das 200 Pixel von 300 Pixel, Elastic Transcoder Transcoder-Kulturen 100 Pixel von den Seiten und wendet Ihre Auffüllrichtlinie oben und unten auf Ihre Datei an. Wenn Sie angeben **Unwattiert** für Ihre Auffüllrichtlinie, Elastic Transcoder gibt ein 200 Pixel von 200 Pixel ausgabedatei. Wenn Sie angeben **Wattiert**, Elastic Transcoder gibt ein 200 Pixel von 300 pixel-Datei.

Key (Schlüssel)



Bedingung	Eingabe	Ausgabe: NoPad	Ausgabe: Pad
Breite der Eingabe < max. Breite der Ausgabe Höhe der Eingabe < max. Höhe der Ausgabe			
Breite der Eingabe < max. Breite der Ausgabe Höhe der Eingabe > max. Höhe der Ausgabe			

Bedingung	Eingabe	Ausgabe: NoPad	Ausgabe: Pad
<p>Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe</p> <p>Höhe der Eingabe < max. Höhe der Ausgabe</p>			
<p>Breite der Eingabe > max. Breite der Ausgabe</p> <p>Höhe der Eingabe > max. Höhe der Ausgabe</p>			

Überwachung von Elastic Transcoder

Überwachung ist wichtig, um die Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Leistung von Elastic Transcoder und Ihren AWS-Lösungen aufrechtzuerhalten. Sie sollten von allen Teilen Ihrer AWS-Lösung Überwachungsdaten sammeln, damit Sie Ausfälle, die sich über mehrere Punkte erstrecken, leichter debuggen können. Aber bevor Sie mit der Überwachung von Elastic Transcoder beginnen, sollten Sie einen Überwachungsplan mit Antworten auf die folgenden Fragen erstellen:

- Was sind Ihre Ziele bei der Überwachung?
- Welche Ressourcen werden überwacht?
- Wie oft werden diese Ressourcen überwacht?
- Welche Überwachungstools werden verwendet?
- Wer soll die Überwachungsaufgaben ausführen?
- Wer soll benachrichtigt werden, wenn Fehler auftreten?

Im nächsten Schritt legen Sie einen Ausgangswert für normale Elastic Transcoder -Performance in Ihrer Umgebung fest, indem Sie die Leistung zu verschiedenen Zeiten und unter verschiedenen Lastbedingungen messen. Speichern Sie bei der Überwachung von Elastic Transcoder die historischen Überwachungsdaten, damit Sie diese mit aktuellen Leistungsdaten vergleichen, normale Leistungsmuster bestimmen, Leistungsprobleme erkennen und Methoden zur Problembekämpfung ableiten können.

Wenn Sie zum Beispiel Amazon EC2 verwenden, können Sie die CPU-Nutzung, die Festplatten-Ein- und Ausgabe und die Netzwerknutzung Ihrer Instance überwachen. Wenn die Leistung außerhalb der festgelegten Grundwerte liegt, müssen Sie die Instanz neu konfigurieren oder optimieren, um die CPU-Nutzung zu verringern, die Festplatten-Ein- und Ausgabe zu verbessern oder den Netzwerkverkehr zu reduzieren.

Zur Festlegung eines Grundwertes sollten Sie mindestens die folgenden Elemente überwachen:

- Abgeschlossene Aufträge
- Aufträge mit Fehler(n)
- StandbyTime
- Fehler
- Drosselungen

Themen

- [Überwachungstools](#)
- [Überwachung von mit Amazon CloudWatch](#)

Überwachungstools

AWS bietet verschiedene Tools, mit deren Hilfe Sie Elastic Transcoder überwachen können. Sie können einige dieser Tools so konfigurieren, dass diese die Überwachung für Sie übernehmen, während bei anderen Tools ein manuelles Eingreifen nötig ist. Wir empfehlen, dass Sie die Überwachungsaufgaben möglichst automatisieren.

Automatisierte Überwachungstools

Sie können die folgenden automatisierten Tools zur Überwachung von Elastic Transcoder verwenden und auftretende Probleme melden:

- **Amazon CloudWatch-Alarme:** Überwachen Sie eine Metrik über einen bestimmten, von Ihnen definierten Zeitraum und führen Sie einzelne oder mehrere Aktionen durch, die vom Wert der Metrik im Vergleich zu einem festgelegten Schwellenwert in einer Reihe von Zeiträumen abhängen. Bei der Aktion handelt es sich um eine Benachrichtigung, die an ein Amazon Simple Notification Service (Amazon SNS)-Thema oder eine Amazon EC2 Auto Scaling-Richtlinie gesendet wird. CloudWatch-Alarme rufen keine Aktionen auf, nur weil sie einen bestimmten Status aufweisen. Der Status muss geändert und für eine bestimmte Anzahl an Zeiträumen aufrechterhalten worden sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Überwachung von mit Amazon CloudWatch](#).
- **Amazon CloudWatch Logs:** Überwachen, Speichern und Zugriff auf Ihre Protokolldateien von AWS CloudTrail oder anderen Quellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Überwachung von Protokolldateien](#) im Amazon CloudWatch-Benutzerhandbuch.
- **AWS CloudTrail-Protokollüberwachung:** Teilen Sie Protokolldateien zwischen Konten, überwachen Sie CloudTrail-Protokolldateien in Echtzeit, indem Sie sie an CloudWatch Logs senden, schreiben Sie Anwendungen zur Protokollverarbeitung in Java und vergewissern Sie sich, dass nach der Zustellung durch CloudTrail keine Änderungen an den Protokolldaten vorgenommen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter [Arbeiten mit CloudTrail-Protokolldateien](#) im AWS CloudTrail-Benutzerhandbuch.

Manuelle Überwachungstools

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Überwachung von Elastic Transcoder ist die manuelle Überwachung derjenigen Elemente, die die CloudWatch-Alarme nicht abdecken. Elastic Transcoder, CloudWatch und andere Dashboards der AWS-Konsole bieten eine Übersicht über den Zustand Ihrer AWS-Umgebung. Wir empfehlen, auch Ihre CloudTrail-Protokolldateien zu überprüfen.

- Elastic Transcoder zeigt folgende Informationen an:
 - Pipelines und ihr Status
- CloudWatch-Homepage zeigt folgende Informationen an:
 - Aktuelle Alarme und Status
 - Diagramme mit Alarmen und Ressourcen
 - Servicestatus

Zusätzlich können Sie CloudWatch für folgende Aufgaben nutzen:

- Erstellen [angepasster Dashboards](#) zur Überwachung der gewünschten Services.
- Aufzeichnen von Metrikdaten, um Probleme zu beheben und Trends zu erkennen
- Durchsuchen und Suchen aller AWS-Ressourcenmetriken
- Erstellen und Bearbeiten von Alarmen, um über Probleme benachrichtigt zu werden

Überwachung von mit Amazon CloudWatch

Sie können Pipelines und -Operationen mit CloudWatch überwachen. Dabei werden Rohdaten von Elastic Transcoder gesammelt und zu lesbaren, nahezu in Echtzeit bereitgestellten Metriken verarbeitet. Diese Statistiken werden für einen Zeitraum von zwei Wochen aufgezeichnet, damit Sie auf Verlaufsinformationen zugreifen können und einen besseren Überblick darüber erhalten, wie Ihre Webanwendung oder der Service ausgeführt werden. Standardmäßig werden Elastic Transcoder -Metrikdaten in Abständen von 1 Minute automatisch an CloudWatch gesendet. Weitere Informationen finden Sie unter [Was sind Amazon CloudWatch, Amazon CloudWatch Events und Amazon CloudWatch Logs?](#) im Amazon CloudWatch-Benutzerhandbuchaus.

Themen

- [Metriken und Dimensionen von Elastic Transcoder](#)
- [Wie verwende ich Elastic Transcoder Transcoder-Metriken?](#)
- [Erstellen von CloudWatch-Alarmen zur Überwachung von Elastic Transcoder](#)

Metriken und Dimensionen von Elastic Transcoder

Wenn Sie einen Auftrag erstellen, sendet Elastic Transcoder jede Minute die folgenden Metriken und Dimensionen an CloudWatch. Sie können die folgenden Vorgehensweisen nutzen, um die Metriken für Elastic Transcoder anzuzeigen.

So zeigen Sie Metriken mit der CloudWatch-Konsole an:

Metriken werden zunächst nach dem Service-Namespaces und anschließend nach den verschiedenen Dimensionskombinationen in den einzelnen Namespaces gruppiert.

1. Öffnen Sie die CloudWatch-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/cloudwatch/>.
2. Ändern Sie, falls erforderlich, die Region. Wählen Sie auf der Navigationsleiste die Region aus, in der sich Ihre AWS-Ressourcen befinden. Weitere Informationen finden Sie unter [Regionen und Endpunkte](#).
3. Wählen Sie im Navigationsbereich Metrics (Metriken) aus.
4. In der CloudWatch-Metriken nach Kategorie Wählen Sie unter der Metrikenkategorie für Elastic Transcoder eine Metrikenkategorie aus und scrollen Sie dann im oberen Bereich herunter, um die vollständige Liste der Metriken anzuzeigen.

So zeigen Sie Metriken mit der AWS-Befehlszeilenschnittstelle (CLI) an

- Geben Sie als Eingabeaufforderung den folgenden Befehl ein:

```
aws cloudwatch list-metrics --namespace "AWS/ElasticTranscoder"
```

CloudWatch zeigt die folgenden Metriken für Elastic Transcoder an:

Metriken und Dimensionen von Elastic Transcoder

Die Metriken und Dimensionen, die Elastic Transcoder an Amazon CloudWatch sendet, sind unten aufgeführt.

Metriken von Elastic Transcoder

Der `AWS/ElasticTranscoder`-Namespaces enthält die folgenden Metriken.

Metrik	Beschreibung
Billed HD Output	Anzahl der abrechenbaren Sekunden der HD-Ausgabe für eine Pipeline. Gültige Abmessungen: PipelineID Einheit: Sekunden
Billed SD Output	Anzahl der fakturierbaren Sekunden der SD-Ausgabe für eine Pipeline. Gültige Abmessungen: PipelineID Einheit: Sekunden
Billed Audio Output	Anzahl der abrechenbaren Sekunden der Audio-Ausgabe für eine Pipeline. Gültige Abmessungen: PipelineID Einheit: Sekunden
Jobs Completed	Anzahl der abgeschlossenen Aufträge mit dieser Pipeline. Gültige Abmessungen: PipelineID Einheit: Anzahl
Jobs Errored	Anzahl der infolge unzulässiger Eingaben fehlgeschlagenen Aufträge, z. B. bei einer Anfrage zur Transcodierung einer Datei, die sich nicht im angegebenen Eingangs-Bucket befindet. Gültige Abmessungen: PipelineID Einheit: Anzahl
Outputs per Job	Die Anzahl der Ausgänge, die Elastic Transcoder für einen Job erstellt hat.

Metrik	Beschreibung
	Gültige Abmessungen: PipelineID Einheit: Anzahl
Standby Time	Anzahl der Sekunden bevor Elastic Transcoder mit der Transcodierung eines Auftrags begonnen hat. Gültige Abmessungen: PipelineID Einheit: Sekunden
Errors	Anzahl der Fehler, die von unzulässigen Vorgangsparametern verursacht worden sind, z. B. bei einer Anfrage zu einem Auftragsstatus ohne Angabe der Auftrags-ID. Gültige Abmessungen: Operation Einheit: Anzahl
Throttles	Häufigkeit, mit der Elastic Transcoder eine Operation automatisch gedrosselt hat. Gültige Abmessungen: Operation Einheit: Anzahl

Abmessungen für Elastic Transcoder Transcoder-Metriken

Elastic Transcoder -Metriken verwenden den Elastic Transcoder Transcoder-Namespace und stellen Metriken für folgende Dimension (en) bereit:

Dimension	Beschreibung
PipelineId	Die ID einer Pipeline. Diese Dimension filtert die angeforderten Daten für eine Elastic Transcoder-Pipeline.

Dimension	Beschreibung
Operation	Diese Dimension filtert die angeforderten Daten für die von Elastic Transcoder bereitgestellten APIs.

Wie verwende ich Elastic Transcoder Transcoder-Metriken?

Die von Elastic Transcoder gemeldeten Metriken bieten Informationen, die Sie auf unterschiedliche Weise analysieren können. In der Liste unten finden Sie einige häufige Verwendungszwecke für die Metriken. Es handelt sich dabei um Vorschläge für den Einstieg und nicht um eine umfassende Liste.

- [Wie kann ich die Wartezeit verfolgen, bevor mein Auftrag gestartet ist?](#)
- [Wie kann ich benachrichtigt werden, wenn ein Auftrag aufgrund eines Fehlers fehlschlägt?](#)
- [Wie kann ich benachrichtigt werden, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist?](#)

Erstellen von CloudWatch-Alarmen zur Überwachung von Elastic Transcoder

Sie können einen CloudWatch-Alarm erstellen, der eine Amazon SNS-Nachricht sendet, sobald sich der Status des Alarms ändert. Ein Alarm überwacht eine Metrik über einen bestimmten, von Ihnen definierten Zeitraum und führt eine oder mehrere Aktionen durch, die vom Wert der Metrik im Vergleich zu einem festgelegten Schwellenwert in einer Reihe von Zeiträumen abhängt. Die Aktion ist eine Benachrichtigung, die an ein Amazon SNS-Thema oder eine Auto Scaling-Richtlinie gesendet wird. Alarme rufen nur Aktionen für nachhaltige Statusänderungen auf. CloudWatch-Alarme rufen keine Aktionen auf, nur weil sie einen bestimmten Status aufweisen. Der Status muss geändert und für eine bestimmte Anzahl an Zeiträumen aufrechterhalten worden sein.

Wie kann ich die Wartezeit verfolgen, bevor mein Auftrag gestartet ist?

Sie können die `Standby Time`-Metrik verwenden, um nachzuverfolgen, wie lange eine Pipeline braucht, um Ihre Transcodierungsaufträge zu starten.

1. Melden Sie sich bei AWS Management Console an und öffnen Sie die CloudWatch-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/cloudwatch/>.
2. Wählen Sie `Create Alarm` (Alarm erstellen) aus. Dadurch wird der `Create Alarm Wizard` (Assistent zum Erstellen von Alarmen) gestartet.

3. Klicken Sie auf **AWS/ElasticTranscoder-Metriken** und scrollen Sie durch die Elastic Transcoder Transcoder-Metriken, um die **Standby-Zeit-Metrik** Wählen Sie die **Standby Time-Metrik** aus, um einen Alarm zu erstellen, und klicken Sie dann auf **Next**.
4. Geben Sie unter **Name**, **Description** und **Whenever** die Werte für die Metrik ein.
5. Für **Aktionen** wählen Sie ein vorhandenes Amazon SNS **SNS-Thema** aus.

Weitere Informationen zu Amazon SNS **SNS-Benachrichtigungen** finden Sie unter [Erstellen eines Themas](#) im Amazon Simple Notification Service-Entwicklerhandbuch.

6. Wählen Sie **Create Alarm (Alarm erstellen)** aus.

Wie kann ich benachrichtigt werden, wenn ein Auftrag aufgrund eines Fehlers fehlschlägt?

Sie können die **Job Errored**-Metrik verwenden, um nachzuverfolgen, wie viele Aufträge in Ihrer Pipeline aufgrund ungültiger Eingabeparameter fehlgeschlagen sind.

1. Melden Sie sich bei **AWS Management Console** an und öffnen Sie die **CloudWatch-Konsole** unter <https://console.aws.amazon.com/cloudwatch/>.
2. Wählen Sie **Create Alarm (Alarm erstellen)** aus. Dadurch wird der **Create Alarm Wizard (Assistent zum Erstellen von Alarmen)** gestartet.
3. Klicken Sie auf **AWS/ElasticTranscoder-Metriken** und scrollen Sie durch die Elastic Transcoder Transcoder-Metriken, um die **Fehler bei Aufträge-Metrik** Wählen Sie die **Job Errored-Metrik** aus, um einen Alarm zu erstellen, und klicken Sie dann auf **Next**.
4. Geben Sie unter **Name**, **Description** und **Whenever** die Werte für die Metrik ein.
5. Für **Aktionen** wählen Sie ein vorhandenes Amazon SNS **SNS-Thema** aus.

Weitere Informationen zu Amazon SNS **SNS-Benachrichtigungen** finden Sie unter [Erstellen eines Themas](#) im Amazon Simple Notification Service-Entwicklerhandbuch.

6. Wählen Sie **Create Alarm (Alarm erstellen)** aus.

Wie kann ich benachrichtigt werden, wenn ein Auftrag abgeschlossen ist?

Sie können die **Jobs Completed**-Metrik verwenden, um nachzuverfolgen, wie viele Aufträge in einer Pipeline transcodiert wurden.

1. Melden Sie sich bei **AWS Management Console** an und öffnen Sie die **CloudWatch-Konsole** unter <https://console.aws.amazon.com/cloudwatch/>.

2. Wählen Sie **Create Alarm (Alarm erstellen)** aus. Dadurch wird der **Create Alarm Wizard (Assistent zum Erstellen von Alarmen)** gestartet.
3. Klicken Sie auf **AWS/ElasticTranscoder-Metriken** und scrollen Sie durch die **Elastic Transcoder Transcoder-Metriken**, um die **Abgeschlossene Aufträge-Metrik** Wählen Sie die **Jobs Completed-Metrik** aus, um einen Alarm zu erstellen, und klicken Sie dann auf **Next**.
4. Geben Sie unter **Name**, **Description** und **Whenever** die Werte für die Metrik ein.
5. Für **Aktionen** wählen Sie ein vorhandenes **Amazon SNS SNS-Thema** aus.

Weitere Informationen zu **Amazon SNS SNS-Benachrichtigungen** finden Sie unter [Erstellen eines Themas](#) im **Amazon Simple Notification Service-Entwicklerhandbuch**.

6. Wählen Sie **Create Alarm (Alarm erstellen)** aus.

Protokollieren Elastic Transcoder Transcoder-API-Aufrufen mit AWS CloudTrail

Elastic Transcoder ist integriert mit AWS CloudTrail, einen Service, der die Aktionen eines Benutzers, einer Rolle oder eines AWS Service in Elastic Transcoder. CloudTrail erfasst alle API-Aufrufe für Elastic Transcoder als Ereignisse, einschließlich Aufrufen von der Elastic Transcoder-Konsole und von Code-Aufrufen an die Elastic Transcoder Transcoder-APIs. Wenn Sie einen Trail erstellen, können Sie die kontinuierliche Bereitstellung von CloudTrail-Ereignissen an einen Amazon S3 S3-Bucket, einschließlich Ereignisse für Elastic Transcoder aktivieren. Wenn Sie keinen Trail konfigurieren, können Sie die neuesten Ereignisse in der CloudTrail-Konsole trotzdem in Ereignisverlauf anzeigen. Anhand der von CloudTrail erfassten Informationen können Sie die an Elastic Transcoder gestellte Anfrage, die IP-Adresse, von der die Anfrage gestellt wurde, den Zeitpunkt der Anfrage und zusätzliche Details bestimmen.

Weitere Informationen zu CloudTrail finden Sie im [AWS CloudTrail-Benutzerhandbuch](#).

Informationen zu Elastic-Transcoder-Informationen in CloudTrail

CloudTrail wird beim Erstellen Ihres AWS-Kontos für Sie aktiviert. Wenn die in Elastic Transcoder auftretenden Aktivitäten zusammen mit anderen in einem CloudTrail-Ereignis aufgezeichnet werden AWS-Service-Ereignisse in Ereignisverlauf aus. Sie können die neuesten Ereignisse in Ihr AWS-Konto herunterladen und dort suchen und anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen von Ereignissen mit dem CloudTrail-Ereignisverlauf](#).

Für eine fortlaufende Aufzeichnung der Ereignisse in Ihrem AWS Erstellen Sie einen Trail, einschließlich Ereignisse für Elastic Transcoder. Ein Trail ermöglicht es CloudTrail, Protokolldateien in einem Amazon-S3-Bucket bereitzustellen. Wenn Sie einen Trail in der Konsole anlegen, gilt dieser standardmäßig für alle Regionen. Der Trail protokolliert Ereignisse aus allen Regionen in der AWS-Partition und stellt die Protokolldateien in dem von Ihnen angegebenen Amazon-S3-Bucket bereit. Darüber hinaus können Sie andere AWS-Services konfigurieren, um die in den CloudTrail-Protokollen erfassten Ereignisdaten weiter zu analysieren und entsprechend zu agieren. Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Übersicht zum Erstellen eines Trails](#)
- [Von CloudTrail unterstützte Dienste und Integrationen](#)
- [Konfigurieren von Amazon-SNS-Benachrichtigungen für CloudTrail](#)

- [Empfangen von CloudTrail-Protokolldateien aus mehreren Regionen](#) und [Empfangen von CloudTrail-Protokolldateien aus mehreren Konten](#)

Alle Elastic Transcoder Transcoder-Aktionen werden von CloudTrail protokolliert und sind in [API-Referenz](#) aus. Zum Beispiel werden durch Aufrufe der `CreatePipeline`-, `CreateJob`- und `CreatePreset`-Abschnitte Einträge in den CloudTrail-Protokolldateien generiert.

Jeder Ereignis- oder Protokolleintrag enthält Informationen zu dem Benutzer, der die Anforderung generiert hat. Die Identitätsinformationen unterstützen Sie bei der Ermittlung der folgenden Punkte:

- Ob die Anfrage mit Root- oder IAM-Benutzer-Anmeldeinformationen ausgeführt wurde.
- Ob die Anforderung mit temporären Sicherheitsanmeldeinformationen für eine Rolle oder einen verbundenen Benutzer gesendet wurde.
- Ob die Anforderung aus einem anderen AWS-Service gesendet wurde

Weitere Informationen finden Sie unter dem [CloudTrail userIdentity-Element](#).

Grundlagen zu Elastic Transcoder Transcoder-Protokolldateieinträgen

Ein Trail ist eine Konfiguration, durch die Ereignisse als Protokolldateien an den von Ihnen angegebenen Amazon-S3-Bucket übermittelt werden. CloudTrail-Protokolldateien können einen oder mehrere Einträge enthalten. Ein Ereignis stellt eine einzelne Anfrage aus einer beliebigen Quelle dar und enthält unter anderem Informationen über die angeforderte Aktion, das Datum und die Uhrzeit der Aktion sowie über die Anfrageparameter. CloudTrail-Protokolleinträge sind kein geordnetes Stacktrace der öffentlichen API-Aufrufe und erscheinen daher nicht in einer bestimmten Reihenfolge.

Das folgende Beispiel zeigt einen CloudTrail-Protokolleintrag, der die `CreateJob`, `ListJobsByStatus`, `ReadJob`, `DeletePreset`, und `DeletePipeline` Aktionen.

```
{
  "Records": [
    {
      "eventVersion": "1.02",
      "userIdentity": {
        "type": "IAMUser",
        "principalId": "A1B2C3D4E5F6G7EXAMPLE",
        "arn": "arn:aws:iam::111122223333:user/smithj",
```

```
    "accountId": "111122223333",
    "accessKeyId": "AKIAIOSFODNN7EXAMPLE"
  },
  "eventTime": "2014-09-29T19:29:02Z",
  "eventSource": "elastictranscoder.amazonaws.com",
  "eventName": "CreateJob",
  "awsRegion": "us-east-2",
  "sourceIPAddress": "192.0.2.17",
  "userAgent": "aws-sdk-ruby/1.39.0 ruby/1.9.3 x86_64-linux",
  "requestParameters": {
    "input": {
      "interlaced": "auto",
      "resolution": "auto",
      "frameRate": "auto",
      "aspectRatio": "auto",
      "container": "auto",
      "key": "source/audio/cheesytoast.wav"
    },
    "output": {
      "presetId": "1234-preset-example",
      "key": "output/testing-toast.mp4",
      "thumbnailPattern": "",
      "rotate": "auto"
    }
  },
  "pipelineId": "1234-pipeline-example"
},
"responseElements": {
  "job": {
    "output": {
      "rotate": "auto",
      "presetId": "1234-preset-example",
      "thumbnailPattern": "",
      "watermarks": [],
      "id": "1",
      "key": "output/testing-toast.mp4",
      "status": "Submitted"
    },
    "status": "Submitted",
    "playlists": [],
    "arn": "arn:aws:elastictranscoder:us-east-2:111122223333:job/1234-
job-example",
    "id": "1234-job-example",
    "outputs": [
      {
```

```
        "rotate": "auto",
        "presetId": "1234-preset-example",
        "thumbnailPattern": "",
        "watermarks": [],
        "id": "1",
        "key": "output/testing-toast.mp4",
        "status": "Submitted"
    }
  ],
  "pipelineId": "1234-pipeline-example",
  "input": {
    "interlaced": "auto",
    "resolution": "auto",
    "frameRate": "auto",
    "aspectRatio": "auto",
    "container": "auto",
    "key": "source/audio/cheesytoast.wav"
  }
},
"requestID": "4e6b66f9-d548-11e3-a8a9-73e33example",
"eventID": "5ab02562-0fc5-43d0-b7b6-90293example",
"eventType": "AwsApiCall",
"recipientAccountId": "111122223333"
},
{
  "eventVersion": "1.02",
  "userIdentity": {
    "type": "IAMUser",
    "principalId": "A1B2C3D4E5F6G7EXAMPLE",
    "arn": "arn:aws:iam::111122223333:user/smithj",
    "accountId": "111122223333",
    "accessKeyId": "AKIAIOSFODNN7EXAMPLE"
  },
  "eventTime": "2014-09-29T19:29:18Z",
  "eventSource": "elastictranscoder.amazonaws.com",
  "eventName": "ListJobsByStatus",
  "awsRegion": "us-east-2",
  "sourceIPAddress": "192.0.2.17",
  "userAgent": "aws-sdk-ruby/1.39.0 ruby/1.9.3 x86_64-linux",
  "requestParameters": {
    "status": "Submitted",
    "ascending": "false"
  }
},
```

```
    "responseElements": null,
    "requestID": "52de9f97-d548-11e3-8fb9-4dad0example",
    "eventID": "eb91f423-6dd3-4bb0-a148-3cdfbexample",
    "eventType": "AwsApiCall",
    "recipientAccountId": "111122223333"
  },
  {
    "eventVersion": "1.02",
    "userIdentity": {
      "type": "IAMUser",
      "principalId": "A1B2C3D4E5F6G7EXAMPLE",
      "arn": "arn:aws:iam::111122223333:user/smithj",
      "accountId": "111122223333",
      "accessKeyId": "AKIAIOSFODNN7EXAMPLE"
    },
    "eventTime": "2014-09-29T19:28:50Z",
    "eventSource": "elastictranscoder.amazonaws.com",
    "eventName": "ReadJob",
    "awsRegion": "us-east-2",
    "sourceIPAddress": "192.0.2.17",
    "userAgent": "aws-sdk-ruby/1.39.0 ruby/1.9.3 x86_64-linux",
    "requestParameters": {
      "id": "1412018849233-f2czl1r"
    },
    "responseElements": null,
    "requestID": "497b3622-d548-11e3-8fb9-4dad0example",
    "eventID": "c32289c7-005a-46f7-9801-cba41example",
    "eventType": "AwsApiCall",
    "recipientAccountId": "111122223333"
  },
  {
    "eventVersion": "1.02",
    "userIdentity": {
      "type": "IAMUser",
      "principalId": "A1B2C3D4E5F6G7EXAMPLE",
      "arn": "arn:aws:iam::111122223333:user/smithj",
      "accountId": "111122223333",
      "accessKeyId": "AKIAIOSFODNN7EXAMPLE"
    },
    "eventTime": "2014-09-29T19:29:18Z",
    "eventSource": "elastictranscoder.amazonaws.com",
    "eventName": "DeletePreset",
    "awsRegion": "us-east-2",
    "sourceIPAddress": "192.0.2.17",
```

```
    "userAgent": "aws-sdk-ruby/1.39.0 ruby/1.9.3 x86_64-linux",
    "requestParameters": {
      "id": "1234-preset-example"
    },
    "responseElements": null,
    "requestID": "4e200613-d548-11e3-a8a9-73e33example",
    "eventID": "191ebb93-66b7-4517-a741-92b0eexample",
    "eventType": "AwsApiCall",
    "recipientAccountId": "111122223333"
  },
  {
    "eventVersion": "1.02",
    "userIdentity": {
      "type": "IAMUser",
      "principalId": "A1B2C3D4E5F6G7EXAMPLE",
      "arn": "arn:aws:iam::111122223333:user/smithj",
      "accountId": "111122223333",
      "accessKeyId": "AKIAIOSFODNN7EXAMPLE"
    },
    "eventTime": "2014-09-29T19:29:01Z",
    "eventSource": "elastictranscoder.amazonaws.com",
    "eventName": "DeletePipeline",
    "awsRegion": "us-east-2",
    "sourceIPAddress": "192.0.2.17",
    "userAgent": "aws-sdk-ruby/1.39.0 ruby/1.9.3 x86_64-linux",
    "requestParameters": {
      "id": "1412018848038-nkomx0"
    },
    "responseElements": null,
    "requestID": "42ca4299-d548-11e3-8fb9-4dad0example",
    "eventID": "7aeb434f-eb55-4e2a-82d8-417d5example",
    "eventType": "AwsApiCall",
    "recipientAccountId": "111122223333"
  },
]
}
```

AWS SDK-Beispiel-Code

Der in diesem Abschnitt enthaltene Beispiel-Code zeigt, wie die AWS SDKs for Java, Ruby, PHP und Python verwendet werden, um folgende Operationen durchzuführen:

- Erstellen Sie eine HLS-Playlist in Amazon Elastic Transcoder
- Erstellen Sie einen Auftrag in Elas-Simple-Notification-Service erstellen
- Amazon-Simple-Queue Amazon Simple Queue Service (Amazon SQS) -Warteschlange
- Amazon-Simple-Notification-Service Simple Notification Service (Amazon SNS) -Thema
- Bearbeitung der Benachrichtigung von Amazon SNS

Diese Operationen stellen die Best Practices von Elastic Transcoder dar. Die Abfrage einer Amazon SQS SQS-Warteschlange ermöglicht eine lange Abfrage, die effizienter skaliert werden kann als eine reguläre Abfrage. Durch die Einrichtung von Amazon SNS SNS-Benachrichtigungen kann Elastic Transcoder Nachrichten an die Amazon SQS SQS-Warteschlange senden.

Der Beispielcode zeigt, wie für HLS (HTTP Live Streaming) transkodiert wird und wie mit der Amazon SNS SNS-Benachrichtigung umgegangen wird, sobald sie aus der Amazon SQS SQS-Warteschlange entfernt wurde.

Wenn Sie eine Sprache verwenden, für die ein SDK vorhanden ist, empfehlen wir die Nutzung des SDKs, statt zu versuchen, sich durch die APIs zu arbeiten. Sie werden feststellen, dass die Nutzung der SDKs die Authentifizierung vereinfacht, leicht in Ihre Entwicklungsumgebung integriert werden kann und einen einfachen Zugriff auf zugehörige Befehle bietet.

Themen

- [Hintergrund für den AWS SDK-Beispiel-Code](#)
- [Einrichten Ihrer Umgebung](#)
- [Java-Beispiele](#)
- [Ruby-Beispiele](#)
- [PHP-Beispiele](#)
- [Python-Beispiele](#)

Hintergrund für den AWS SDK-Beispiel-Code

HTTP Live Streaming (HLS)

Sie verwenden HTTP-Live-Streaming-Ausgänge (HLS), um Inhalte mit adaptiver Bitrate für HLS-fähige Player bereitzustellen. Beispiele für HLS-fähige Geräte sind Android 4+-Geräte, iOS-Geräte, Desktop-Mediaplayer wie QuickTime VLC und Browserplayer wie JWPlayer. Mit der adaptiven Bitrate können Sie die Qualität der bereitgestellten Inhalte automatisch an die Qualität der Client-Verbindung anpassen.

Benachrichtigungen

Wenn Sie die `ReadJob` API von Elastic Transcoder abfragen, um den Auftragsstatus zu verfolgen, müssen Sie jeden eingereichten Job kontinuierlich aufrufen `ReadJob`. Diese Methode kann nicht skaliert werden, wenn die Anzahl der Transcode-Jobs zunimmt. Um dieses Problem zu lösen, kann Elastic Transcoder Benachrichtigungen auf Amazon SNS veröffentlichen, das einen ereignisgesteuerten Mechanismus zur Nachverfolgung des Auftragsstatus bietet.

Jede Elastic Transcoder Transcoder-Benachrichtigung wird als JSON-Objekt im `Message` Feld gesendet. Da Benachrichtigungen selbst im JSON-Format gesendet werden, müssen Sie die Elastic Transcoder Transcoder-Benachrichtigung in der Nachrichtenzeichenfolge maskieren. Informationen zum Format und Inhalt von Elastic Transcoder Transcoder-Benachrichtigungen finden Sie im Abschnitt [Benachrichtigungen](#).

Wenn Sie benutzerdefinierten Code für die Bearbeitung von Auftragsstatusbenachrichtigungen schreiben, folgen Sie diesen bewährten Methoden:

- Handler müssen idempotent sein. Es ist möglich, dass eine Benachrichtigung mehr als einmal zugestellt wird.
- Handler müssen Benachrichtigungen über defekte Bestellungen unterstützen. Es ist möglich, dass Benachrichtigungen nicht in der richtigen Reihenfolge zugestellt werden.
- Handler müssen in der Lage sein, eine Benachrichtigung für jeden Job zu verarbeiten. Es kann nicht garantiert werden, dass eine Benachrichtigung für eine bestimmte Stelle einem bestimmten Arbeitnehmer zugestellt wird.
- Handler sollten kurze Operationen sein. Alle Nachrichten müssen vor dem Sichtbarkeits-Timeout behandelt und gelöscht werden. Wenn das Sichtbarkeits-Timeout 15 Sekunden beträgt und maximal 5 Nachrichten von Amazon SQS zurückgegeben werden, muss jede Nachricht in weniger

als 3 Sekunden bearbeitet und aus der Warteschlange gelöscht werden. Wenn die Bearbeitung länger dauert, wird bei unverarbeiteten Nachrichten das Timeout überschritten und sie werden an einen anderen Mitarbeiter zugestellt.

Für Java, Python und Ruby empfehlen wir, dass Sie Benachrichtigungen verwenden, indem Sie eine Amazon SQS SQS-Warteschlange abfragen, die Ihrem Benachrichtigungsthema zugeordnet ist. Da Amazon SQS einen Long-Poll-Mechanismus verwendet, bietet die Abfrage der Amazon SQS SQS-Warteschlange eine skalierbare Methode für die Verarbeitung von Jobbenachrichtigungen. Amazon SQS vereinfacht auch die Verfügbarkeit und Skalierung für den Fall, dass Hosts ausfallen oder in Zeiten hoher Auslastung, und erfordert im Allgemeinen keine spezielle ACL-Setup.

Für PHP, das in Apache ausgeführt wird, empfehlen wir Ihnen, Ihren Endpunkt direkt beim Amazon SNS SNS-Thema zu abonnieren. Dies setzt voraus, dass Ihr Endpunkt öffentlich verfügbar ist, da Amazon SNS in der Lage sein muss, Benachrichtigungen direkt an Sie zu senden.

Einrichten Ihrer Umgebung

Um den Beispiel-Code auszuführen, benötigen Sie eine eingerichtete AWS-Umgebung. Dieser Abschnitt führt Sie durch den Einrichtungsprozess und zeigt, wie Sie die AWS-Ressourcen erstellen, die Elastic Transcoder benötigt, um optimal zu funktionieren.

Themen

- [Einrichten Ihrer Java-Umgebung](#)
- [Einrichten Ihrer Ruby-Umgebung](#)
- [Einrichten Ihrer PHP-Umgebung](#)
- [Einrichten Ihrer Python-Umgebung](#)

Einrichten Ihrer Java-Umgebung

In diesem Abschnitt werden Sie schrittweise durch die Einrichtung Ihrer Java-Umgebung geführt.

Themen

- [Einrichten des AWS SDKs for Java](#)
- [Amazon S3 S3-Eingabe- und Ausgabe-Buckets erstellen](#)
- [Erstellen eines Amazon-SNS-Themas](#)

- [Erstellen einer Amazon SQS SQS-Warteschlange zur Abfrage von Jobstatus-Benachrichtigungen](#)
- [Abonnieren Sie Ihre Amazon-SQS-Warteschlange für Ihr Amazon-SQS-Thema](#)
- [Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Pipeline](#)
- [Erstellung einer CloudFront Amazon-Distribution zur skalierbaren Bereitstellung von Inhalten](#)
- [Amazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckBuckBuckBuck](#)

Der Beispiel-Code geht von zwei wesentlichen Annahmen aus:

- Beispiele werden geschrieben, um mit Java-Version 1.6 oder höher zu arbeiten.
- Beispiele werden mithilfe von Eclipse mit dem AWS Toolkit for Eclipse ausgeführt.

Einrichten des AWS SDKs for Java

Diese Beispiele nehmen an, dass Sie das AWS Toolkit for Eclipse verwenden. Sie benötigen das [AWS SDK for Java](#) und die folgenden Jackson JSON-Prozessor-JAR-Dateien:

- Jackson Core
- Jackson Databind
- Jackson Annotations

Der Jackson JSON-Prozessor verarbeitet Benachrichtigungen des Auftragsstatus.

Wenn Sie Maven nutzen, um Ihre Abhängigkeiten zu verwalten, können Sie alternativ die folgenden Ausschnitte der Datei `pom.xml` hinzufügen:

Versionseigenschaft:

```
<jackson-2-version>2.2.3</jackson-2-version>
```

Abhängigkeiten:

```
<dependency>
  <groupId>com.amazonaws</groupId>
  <artifactId>aws-java-sdk</artifactId>
  <version>LATEST</version>
</dependency>
```

```
<dependency>
  <groupId>com.fasterxml.jackson.core</groupId>
  <artifactId>jackson-core</artifactId>
  <version>${jackson-2-version}</version>
</dependency>

<dependency>
  <groupId>com.fasterxml.jackson.core</groupId>
  <artifactId>jackson-annotations</artifactId>
  <version>${jackson-2-version}</version>
</dependency>

<dependency>
  <groupId>com.fasterxml.jackson.core</groupId>
  <artifactId>jackson-databind</artifactId>
  <version>${jackson-2-version}</version>
</dependency>
```

Weitere Informationen finden Sie in der [AWS SDK for Java-Dokumentation](#).

Amazon S3 S3-Eingabe- und Ausgabe-Buckets erstellen

1. Öffnen Sie die [Amazon S3-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Create Bucket.
3. Geben Sie im Feld Bucket-Name den gewünschten Namen für Ihren Eingabe-Bucket ein.
4. Klicken Sie in der Amazon S3 S3-Konsole auf Bucket erstellen.
5. Geben Sie im Feld Bucket-Name den gewünschten Namen für Ihren Output-Bucket ein.

Erstellen eines Amazon-SNS-Themas

1. Öffnen Sie die [Amazon-SNS-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Erstellen und Hinzufügen und wählen Sie Neues Thema erstellen aus.
3. Geben Sie im Feld Themename den Namen **inets-sample-topic** und klicken Sie dann auf Thema erstellen.
4. Notieren Sie den ARN von **inets-sample-topic**.

Erstellen einer Amazon SQS SQS-Warteschlange zur Abfrage von Jobstatus-Benachrichtigungen

1. Öffnen Sie die [Amazon-SQS-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Neue Warteschlange erstellen.
3. Geben Sie im Feld Queue-Name den Wert Queue ein **ets-sample-queue** und klicken Sie dann auf Create Queue.
4. Erstellen Sie die Amazon SQS SQS-Warteschlange.

Abonnieren Sie Ihre Amazon-SQS-Warteschlange für Ihr Amazon-SQS-Thema

1. Öffnen Sie die [Amazon-SQS-Konsole](#).
2. Wählen Sie in der Konsole ets-sample-queue aus der Liste der Warteschlangen aus.
3. Wählen Sie unter Warteschlangenaktionen die Option Thema Warteschlange für Amazon SNS abonnieren aus.
4. Wählen Sie unter Wählen Sie ein Thema aus ets-sample-topic und klicken Sie dann auf Abonnieren.

Du solltest eine Bestätigung sehen, dass deine Warteschlange erfolgreich für dein Thema abonniert wurde.

Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Pipeline

1. Öffnen Sie die [Amazon Elastic Transcoder Transcoder-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Neue Pipeline erstellen.
3. Geben Sie im Feld Pipeline-Name den Wert ein **ets-sample-pipeline**.
4. Geben Sie im Feld Eingabe-Bucket den Namen Ihres Eingabe-Buckets ein.
5. Belassen Sie die IAM-Rolle als **Console Default Role**.
6. Geben Sie unter Amazon S3 S3-Bucket für transcodierte Dateien und Playlisten konfigurieren den Namen Ihres Ausgabe-Buckets ein.
7. Wählen Sie weiterhin unter Amazon S3 S3-Bucket für transcodierte Dateien und Playlisten konfigurieren die Standard-speicherklasse aus.
8. Erstellen Sie das Dropdown-Menü „Benachrichtigungen“.

9. Wählen Sie für alle vier Ereignistypen die Option Bestehendes SNS-Thema verwenden aus und wählen Sie unter Thema auswählen die Option **ausets-sample-topic**.
10. Klicken Sie auf Create Pipeline (Pipeline erstellen).
11. Notieren Sie die Elastic Transcoder-Pipeline-ID.

Erstellung einer CloudFront Amazon-Distribution zur skalierbaren Bereitstellung von Inhalten

1. Öffnen Sie die [CloudFront Amazon-Konsole](#).
2. Erweitern Sie im Navigationsbereich der Konsole Private Inhalte und klicken Sie dann auf Origin Access Identity.
3. Klicken Sie auf Origin Access Identity erstellen.
4. Klicken Sie auf Create.
5. Notieren Sie die kanonische Amazon S3 S3-Benutzer-ID, die generiert wird, wenn Sie Ihre ursprüngliche Zugriffsidentität erstellen.
6. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Distribution.
7. Klicken Sie auf Create Distribution.
8. Wählen Sie Web aus und klicken Sie dann auf Weiter.
9. Geben Sie unter Origin-Einstellungen Ihren Amazon S3 S3-Output-Bucket als Original-Domainnamen ein.
10. Geben Sie im Feld Origin-ID den Wert ein **S3-transcoder-sample-output**.
11. Wählen Sie für Restrict Bucket Access die Option Ja aus.
12. Klicken Sie auf Distribution erstellen und notieren Sie den Domainnamen der Distribution.

Amazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckBuckBuckBuck

1. Öffnen Sie die [Amazon S3-Konsole](#).
2. Klicken Sie neben dem Ausgabe-Bucket auf das Lupensymbol, um die Bucket-Eigenschaften aufzurufen.
3. Erweitern Sie die Berechtigungen und klicken Sie auf Bucket-Richtlinie hinzufügen.
4. Geben Sie die folgende Richtlinienerklärung ein und ersetzen Sie CloudFront-oai-s3-canonical-user-id durch **your recorded Amazon S3 canonical user ID** und s3-output-bucket-name durch **the name of your output bucket**.

5. Klicken Sie auf Speichern.

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Id":"PolicyForCloudFrontPrivateContent",
  "Statement":[{
    "Sid":" Granting CloudFront OAI access to private content",
    "Effect":"Allow",
    "Principal":{" CanonicalUser":"<CloudFront-oai-s3-canonical-user-id> " },
    "Action":"s3:GetObject",
    "Resource":"arn:aws:s3:::<s3-output-bucket-name>/*"
  }]
}
```

Wechseln Sie zum [Java-Beispiele](#).

Einrichten Ihrer Ruby-Umgebung

In diesem Abschnitt werden Sie schrittweise durch die Einrichtung Ihrer Ruby-Umgebung geführt.

Themen

- [Einrichten des AWS SDKs for Ruby](#)
- [Amazon S3 S3-Eingabe- und Ausgabe-Buckets erstellen](#)
- [Erstellen eines Amazon-SNS-Themas](#)
- [Erstellen einer Amazon SQS SQS-Warteschlange zur Abfrage von Jobstatus-Benachrichtigungen](#)
- [Abonnieren Sie Ihre Amazon-SQS-Warteschlange für Ihr Amazon-SQS-Thema](#)
- [Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Pipeline](#)
- [Erstellung einer CloudFront Amazon-Distribution zur skalierbaren Bereitstellung von Inhalten](#)
- [Amazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckBuckBuckBuck](#)

Der Beispiel-Code geht von einer wesentlichen Annahme aus:

- Beispiele werden geschrieben, um mit Ruby-Version 1.9 kompatibel zu sein.

Einrichten des AWS SDKs for Ruby

Das AWS SDK for Ruby ist [hier](#) verfügbar. Sie können es einfach installieren, indem Sie Ruby-Gems mit folgendem Befehl verwenden:

```
gem install aws-sdk
```

Weitere Informationen finden Sie in der [AWS SDK for Ruby-Dokumentation](#).

Amazon S3 S3-Eingabe- und Ausgabe-Buckets erstellen

1. Öffnen Sie die [Amazon S3-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Create Bucket.
3. Geben Sie im Feld Bucket-Name den gewünschten Namen für Ihren Eingabe-Bucket ein.
4. Klicken Sie in der Amazon S3 S3-Konsole auf Bucket erstellen.
5. Geben Sie im Feld Bucket-Name den gewünschten Namen für Ihren Output-Bucket ein.

Erstellen eines Amazon-SNS-Themas

1. Öffnen Sie die [Amazon-SNS-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Erstellen und Hinzufügen und wählen Sie Neues Thema erstellen aus.
3. Geben Sie im Feld Themename den Namen **inets-sample-topic** und klicken Sie dann auf Thema erstellen.
4. Notieren Sie den ARN von **inets-sample-topic**.

Erstellen einer Amazon SQS SQS-Warteschlange zur Abfrage von Jobstatus-Benachrichtigungen

1. Öffnen Sie die [Amazon-SQS-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Neue Warteschlange erstellen.
3. Geben Sie im Feld Queue-Name den Wert Queue **inets-sample-queue** und klicken Sie dann auf Create Queue.
4. Erstellen Sie die Amazon SQS SQS-Warteschlange.

Abonnieren Sie Ihre Amazon-SQS-Warteschlange für Ihr Amazon-SQS-Thema

1. Öffnen Sie die [Amazon-SQS-Konsole](#).
2. Wählen Sie in der Konsole `ets-sample-queue` aus der Liste der Warteschlangen aus.
3. Wählen Sie unter Warteschlangenaktionen die Option Thema Warteschlange für Amazon SNS abonnieren aus.
4. Wählen Sie unter Wählen Sie ein Thema aus `ets-sample-topic` und klicken Sie dann auf Abonnieren.

Du solltest eine Bestätigung sehen, dass deine Warteschlange erfolgreich für dein Thema abonniert wurde.

Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Pipeline

1. Öffnen Sie die [Amazon Elastic Transcoder Transcoder-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Neue Pipeline erstellen.
3. Geben Sie im Feld Pipeline-Name den Wert ein **`ets-sample-pipeline`**.
4. Geben Sie im Feld Eingabe-Bucket den Namen Ihres Eingabe-Buckets ein.
5. Belassen Sie die IAM-Rolle als **Console Default Role**.
6. Geben Sie unter Amazon S3 S3-Bucket für transcodierte Dateien und Playlisten konfigurieren den Namen Ihres Ausgabe-Buckets ein.
7. Wählen Sie weiterhin unter Amazon S3 S3-Bucket für transcodierte Dateien und Playlisten konfigurieren die Standard-speicherklasse aus.
8. Erstellen Sie das Dropdown-Menü „Benachrichtigungen“.
9. Wählen Sie für alle vier Ereignistypen die Option Bestehendes SNS-Thema verwenden aus und wählen Sie unter Thema auswählen die Option **`ets-sample-topic`**.
10. Klicken Sie auf Create Pipeline (Pipeline erstellen).
11. Notieren Sie die Elastic Transcoder-Pipeline-ID.

Erstellung einer CloudFront Amazon-Distribution zur skalierbaren Bereitstellung von Inhalten

1. Öffnen Sie die [CloudFront Amazon-Konsole](#).

2. Erweitern Sie im Navigationsbereich der Konsole Private Inhalte und klicken Sie dann auf Origin Access Identity.
3. Klicken Sie auf Origin Access Identity erstellen.
4. Klicken Sie auf Create.
5. Notieren Sie die kanonische Amazon S3 S3-Benutzer-ID, die generiert wird, wenn Sie Ihre ursprüngliche Zugriffsidentität erstellen.
6. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Distribution.
7. Klicken Sie auf Create Distribution.
8. Wählen Sie Web aus und klicken Sie dann auf Weiter.
9. Geben Sie unter Origin-Einstellungen Ihren Amazon S3 S3-Output-Bucket als Original-Domainnamen ein.
10. Geben Sie im Feld Origin-ID den Wert ein **S3-transcoder-sample-output**.
11. Wählen Sie für Restrict Bucket Access die Option Ja aus.
12. Klicken Sie auf Distribution erstellen und notieren Sie den Domainnamen der Distribution.

Amazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckBuckBuckBuck

1. Öffnen Sie die [Amazon S3-Konsole](#).
2. Klicken Sie neben dem Ausgabe-Bucket auf das Lupensymbol, um die Bucket-Eigenschaften aufzurufen.
3. Erweitern Sie die Berechtigungen und klicken Sie auf Bucket-Richtlinie hinzufügen.
4. Geben Sie die folgende Richtlinienerklärung ein und ersetzen Sie CloudFront-oai-s3-canonical-user-id durch **your recorded Amazon S3 canonical user ID** und s3-output-bucket-name durch **the name of your output bucket**.
5. Klicken Sie auf Speichern.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Id": "PolicyForCloudFrontPrivateContent",
  "Statement": [{
    "Sid": "Granting CloudFront OAI access to private content",
    "Effect": "Allow",
    "Principal": { "CanonicalUser": "<CloudFront-oai-s3-canonical-user-id>" },
```

```
"Action": "s3:GetObject",
"Resource": "arn:aws:s3:::<s3-output-bucket-name>/*"
}]
}
```

Wechseln Sie zum [Ruby-Beispiele](#).

Einrichten Ihrer PHP-Umgebung

In diesem Abschnitt werden Sie schrittweise durch die Einrichtung Ihrer PHP-Umgebung geführt.

Themen

- [Installieren des Beispiel-Codes](#)
- [Einrichten des AWS SDKs for PHP](#)
- [Amazon S3 S3-Eingabe- und Ausgabe-Buckets erstellen](#)
- [Amazon-SNS-Thema erstellen](#)
- [Ihren Server bei Amazon SNS abonnieren](#)
- [Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Pipeline](#)
- [Schaffung eines CloudFront Amazon-Vertriebs zur skalierbaren Bereitstellung von Inhalten](#)
- [Amazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckBuckBuckBuck](#)

Der Beispiel-Code geht von drei wesentlichen Annahmen aus:

- PHP-Beispiele werden innerhalb eines Apache-Servers ausgeführt.
- Der Apache-Server muss in der Lage sein, Eingaben aus dem Internet entgegenzunehmen, um Amazon SNS SNS-Benachrichtigungen zu empfangen.
- Beispiele werden geschrieben, um mit PHP-Version 5.4 oder höher zu arbeiten.

Installieren des Beispiel-Codes

Um den PHP-Beispiel-Code zu verwenden, müssen Sie diesen zuerst herunterladen und installieren.

- Laden Sie den Beispiel-Code herunter:
 - [HLS-Beispielcode](#).
 - [Benachrichtigungsbeispielcode](#).

- Extrahieren Sie den Beispiel-Code.
- Platzieren Sie den Code unter dem Ihres Apache-Servers DocumentRoot.
- Entfernen Sie die heruntergeladene Zip-Datei des Beispiel-Codes.
- Aktualisieren Sie den Pfad zu Ihrer AWS SDK-Installation.

Note

In `HlsJobCreationSample.php` und `JobStatusNotificationsSample.php` müssen Sie den Pfad zu Ihrem `autoload.php` aktualisieren. Wenn Sie die Phar-Installation verwenden, können Sie den Pfad zur Datei `aws.phar`, die Sie heruntergeladen haben, nutzen. Diese enthält alle nötigen Abhängigkeiten.

Einrichten des AWS SDKs for PHP

Sie finden das AWS SDK for PHP [hier](#). Für dieses Tutorial empfehlen wir die Phar-Installation. Allerdings werden langfristige Projekte mit Composer besser verwaltet.

Weitere Informationen finden Sie in der [AWS SDK for PHP-Dokumentation](#).

Amazon S3 S3-Eingabe- und Ausgabe-Buckets erstellen

1. Öffnen Sie die [Amazon S3-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Create Bucket.
3. Geben Sie im Feld Bucket-Name den gewünschten Namen für Ihren Eingabe-Bucket ein.
4. Klicken Sie in der Amazon S3 S3-Konsole auf Bucket erstellen.
5. Geben Sie im Feld Bucket-Name den gewünschten Namen für Ihren Output-Bucket ein.

Amazon-SNS-Thema erstellen

1. Öffnen Sie die [Amazon-SNS-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Erstellen und Hinzufügen und wählen Sie Neues Thema erstellen aus.
3. Geben Sie im Feld Themename den Namen **inets-sample-topic** und klicken Sie dann auf Thema erstellen.

4. Notieren Sie den ARN von `ets-sample-topic`.

Ihren Server bei Amazon SNS abonnieren

1. Überprüfen Sie, ob der PHP-Beispiel-Code installiert wurde.
2. Öffnen Sie die [Amazon-SNS-Konsole](#).
3. Klicken Sie unter `AdditionalActions` auf `Abonnement erstellen`.
4. Wählen Sie je nach Serverkonfiguration HTTP oder HTTPS aus.
5. Geben Sie unter `Endpoint` den Endpunkt Ihres Servers ein. Der Pfad des Endpunkts sollte auf `JobStatusNotificationsSampleNotificationHandler.php` verweisen.
6. Klicken Sie auf `Subscribe`. Dadurch wird eine Abonnementanforderung an Ihren PHP-Endpunkt gesendet.

Der PHP-Beispiel-Code verarbeitet automatisch die Abonnementanforderung und bestätigt ein Abonnement. Die Abonnementanforderung und -antwort werden in `/tmp/subscribe_requests.txt` geschrieben.

Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Pipeline

1. Öffnen Sie die [Amazon Elastic Transcoder Transcoder-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf `Neue Pipeline erstellen`.
3. Geben Sie im Feld `Pipeline-Name` den Wert `ets-sample-pipeline` ein.
4. Geben Sie im Feld `Eingabe-Bucket` den Namen Ihres Eingabe-Buckets ein.
5. Belassen Sie die IAM-Rolle als **Console Default Role**.
6. Geben Sie unter `Amazon S3 S3-Bucket für transcodierte Dateien und Playlisten konfigurieren` den Namen Ihres Ausgabe-Buckets ein.
7. Wählen Sie weiterhin unter `Amazon S3 S3-Bucket für transcodierte Dateien und Playlisten konfigurieren` die `Standardspeicherklasse` aus.
8. Erstellen Sie das Dropdown-Menü „Benachrichtigungen“.
9. Wählen Sie für alle vier Ereignistypen die Option `Bestehendes SNS-Thema verwenden` aus und wählen Sie unter `Thema auswählen` die Option `ets-sample-topic`.
10. Klicken Sie auf `Create Pipeline (Pipeline erstellen)`.
11. Notieren Sie die Elastic Transcoder-Pipeline-ID.

Schaffung eines CloudFront Amazon-Vertriebs zur skalierbaren Bereitstellung von Inhalten

1. Öffnen Sie die [CloudFront Amazon-Konsole](#).
2. Erweitern Sie im Navigationsbereich der Konsole Private Inhalte und klicken Sie dann auf Origin Access Identity.
3. Klicken Sie auf Origin Access Identity erstellen.
4. Klicken Sie auf Create.
5. Notieren Sie die kanonische Amazon S3 S3-Benutzer-ID, die generiert wird, wenn Sie Ihre ursprüngliche Zugriffsidentität erstellen.
6. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Distribution.
7. Klicken Sie auf Create Distribution.
8. Wählen Sie Web aus und klicken Sie dann auf Weiter.
9. Geben Sie unter Origin-Einstellungen Ihren Amazon S3 S3-Output-Bucket als Original-Domainnamen ein.
10. Geben Sie im Feld Origin-ID den Wert ein **S3-transcoder-sample-output**.
11. Wählen Sie für Restrict Bucket Access die Option Ja aus.
12. Klicken Sie auf Distribution erstellen und notieren Sie den Domainnamen der Distribution.

Amazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckBuckBuckBuck

1. Öffnen Sie die [Amazon S3-Konsole](#).
2. Klicken Sie neben dem Ausgabe-Bucket auf das Lupensymbol, um die Bucket-Eigenschaften aufzurufen.
3. Erweitern Sie die Berechtigungen und klicken Sie auf Bucket-Richtlinie hinzufügen.
4. Geben Sie die folgende Richtlinienerklärung ein und ersetzen Sie CloudFront-oai-s3-canonical-user-id durch **your recorded Amazon S3 canonical user ID** und s3-output-bucket-name durch **the name of your output bucket**.
5. Klicken Sie auf Speichern.

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Id": "PolicyForCloudFrontPrivateContent",
```

```
"Statement": [{
  "Sid": " Granting CloudFront OAI access to private content",
  "Effect": "Allow",
  "Principal": { "CanonicalUser": "<CloudFront-oai-s3-canonical-user-id>" },
  "Action": "s3:GetObject",
  "Resource": "arn:aws:s3:::<s3-output-bucket-name>/*"
}]
}
```

Wechseln Sie zum [PHP-Beispiele](#).

Einrichten Ihrer Python-Umgebung

In diesem Abschnitt werden Sie schrittweise durch die Einrichtung Ihrer Python-Umgebung geführt.

Themen

- [Einrichten des AWS SDKs for Python](#)
- [Amazon S3 S3-Eingabe- und Ausgabe-Buckets erstellen](#)
- [Amazon-SNS-Thema erstellen](#)
- [Amazon SQS SQS-Warteschlange erstellen, um Benachrichtigungen über den Jobstatus abzufragen](#)
- [Abonnieren Sie Ihre Amazon-SQS-Warteschlange für Ihr Amazon-SQS-Thema](#)
- [Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Pipeline](#)
- [Schaffung eines CloudFront Amazon-Vertriebs zur skalierbaren Bereitstellung von Inhalten](#)
- [Amazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckBuckBuckBuck](#)

Er geht von einer wesentlichen Annahme aus:

- Beispiele werden geschrieben, um mit Python-Version 2.7 kompatibel zu sein.

Einrichten des AWS SDKs for Python

Sie finden das AWS SDK for Python [hier](#). Sie können es auch einfach installieren, indem Sie PIP mit folgendem Befehl verwenden:

```
pip-2.7 install boto
```

Weitere Informationen finden Sie in der [AWS SDK for Python-Dokumentation](#).

Amazon S3 S3-Eingabe- und Ausgabe-Buckets erstellen

1. Öffnen Sie die [Amazon S3-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Create Bucket.
3. Geben Sie im Feld Bucket-Name den gewünschten Namen für Ihren Eingabe-Bucket ein.
4. Klicken Sie in der Amazon S3 S3-Konsole auf Bucket erstellen.
5. Geben Sie im Feld Bucket-Name den gewünschten Namen für Ihren Output-Bucket ein.

Amazon-SNS-Thema erstellen

1. Öffnen Sie die [Amazon-SNS-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Erstellen und Hinzufügen und wählen Sie Neues Thema erstellen aus.
3. Geben Sie im Feld Themename den Namen **inets-sample-topic** und klicken Sie dann auf Thema erstellen.
4. Notieren Sie den ARN von **inets-sample-topic**.

Amazon SQS SQS-Warteschlange erstellen, um Benachrichtigungen über den Jobstatus abzufragen

1. Öffnen Sie die [Amazon-SQS-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Neue Warteschlange erstellen.
3. Geben Sie im Feld Queue-Name den Wert Queue **inets-sample-queue** und klicken Sie dann auf Create Queue.
4. Erstellen Sie die Amazon SQS SQS-Warteschlange.

Abonnieren Sie Ihre Amazon-SQS-Warteschlange für Ihr Amazon-SQS-Thema

1. Öffnen Sie die [Amazon-SQS-Konsole](#).
2. Wählen Sie in der Konsole **inets-sample-queue** aus der Liste der Warteschlangen aus.
3. Wählen Sie unter Warteschlangenaktionen die Option Thema Warteschlange für Amazon SNS abonnieren aus.

4. Wählen Sie unter Wählen Sie ein Thema aus ets-sample-topic und klicken Sie dann auf Abonnieren.

Du solltest eine Bestätigung sehen, dass deine Warteschlange erfolgreich für dein Thema abonniert wurde.

Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Pipeline

1. Öffnen Sie die [Amazon Elastic Transcoder Transcoder-Konsole](#).
2. Klicken Sie in der Konsole auf Neue Pipeline erstellen.
3. Geben Sie im Feld Pipeline-Name den Wert ein **ets-sample-pipeline**.
4. Geben Sie im Feld Eingabe-Bucket den Namen Ihres Eingabe-Buckets ein.
5. Belassen Sie die IAM-Rolle als **Console Default Role**.
6. Geben Sie unter Amazon S3 S3-Bucket für transcodierte Dateien und Playlisten konfigurieren den Namen Ihres Ausgabe-Buckets ein.
7. Wählen Sie weiterhin unter Amazon S3 S3-Bucket für transcodierte Dateien und Playlisten konfigurieren die Standardspeicherklasse aus.
8. Erstellen Sie das Dropdown-Menü „Benachrichtigungen“.
9. Wählen Sie für alle vier Ereignistypen die Option Bestehendes SNS-Thema verwenden aus und wählen Sie unter Thema auswählen die Option aus **ets-sample-topic**.
10. Klicken Sie auf Create Pipeline (Pipeline erstellen).
11. Notieren Sie die Elastic Transcoder-Pipeline-ID.

Schaffung eines CloudFront Amazon-Vertriebs zur skalierbaren Bereitstellung von Inhalten

1. Öffnen Sie die [CloudFront Amazon-Konsole](#).
2. Erweitern Sie im Navigationsbereich der Konsole Private Inhalte und klicken Sie dann auf Origin Access Identity.
3. Klicken Sie auf Origin Access Identity erstellen.
4. Klicken Sie auf Create.
5. Notieren Sie die kanonische Amazon S3 S3-Benutzer-ID, die generiert wird, wenn Sie Ihre ursprüngliche Zugriffside ntität erstellen.

6. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Distribution.
7. Klicken Sie auf Create Distribution.
8. Wählen Sie Web aus und klicken Sie dann auf Weiter.
9. Geben Sie unter Origin-Einstellungen Ihren Amazon S3 S3-Output-Bucket als Original-Domainnamen ein.
10. Geben Sie im Feld Origin-ID den Wert ein **S3-transcoder-sample-output**.
11. Wählen Sie für Restrict Bucket Access die Option Ja aus.
12. Klicken Sie auf Distribution erstellen und notieren Sie den Domainnamen der Distribution.

Amazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckAmazon-S3-BuckBuckBuckBuck

1. Öffnen Sie die [Amazon S3-Konsole](#).
2. Klicken Sie neben dem Ausgabe-Bucket auf das Lupensymbol, um die Bucket-Eigenschaften aufzurufen.
3. Erweitern Sie die Berechtigungen und klicken Sie auf Bucket-Richtlinie hinzufügen.
4. Geben Sie die folgende Richtlinienerklärung ein und ersetzen Sie CloudFront-oai-s3-canonical-user-id durch **your recorded Amazon S3 canonical user ID** und s3-output-bucket-name durch **the name of your output bucket**.
5. Klicken Sie auf Speichern.

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Id":"PolicyForCloudFrontPrivateContent",
  "Statement":[{"
    "Sid":" Granting CloudFront OAI access to private content",
    "Effect":"Allow",
    "Principal":{" CanonicalUser":"<CloudFront-oai-s3-canonical-user-id>" },
    "Action":"s3:GetObject",
    "Resource":"arn:aws:s3:::<s3-output-bucket-name>/*"
  }]
}
```

Wechseln Sie zum [Python-Beispiele](#).

Java-Beispiele

Alle Java-Beispiele gehen von zwei Annahmen aus:

- Beispiele werden geschrieben, um mit Java-Version 1.6 oder höher zu arbeiten.
- Beispiele werden mithilfe von Eclipse mit dem AWS Toolkit for Eclipse ausgeführt.

HLS-Beispiele

Themen

- [Herunterladen eines Java HLS-Beispiels](#)
- [Teile des Beispiel-Codes](#)
- [Aufgaben](#)

Dieses Beispiel zeigt Ihnen, wie Sie einen HLS-Job und eine HLS-Playlist-Datei erstellen, die zum Abspielen eines Streams mit adaptiver Bitrate verwendet werden können.

Herunterladen eines Java HLS-Beispiels

Sie können den Beispielcode [hier](#) herunterladen.

Teile des Beispiel-Codes

Das Java-Code-Beispiel enthält:

- Die `HlsJobCreationSample`-Klasse

Aufgaben

Zur Ausführung des Beispiels befolgen Sie diese Schritte:

1. Richten Sie Ihre Umgebung entsprechend dieser Anleitungen ein: [Einrichten Ihrer Java-Umgebung](#)
2. Laden Sie den Beispiel-Code herunter.
3. Öffnen Sie in Eclipse `com/amazonaws/services/elastictranscoder/samples/HlsJobCreationSample.java`.
4. Ersetzen Sie `PIPELINE_ID` und `INPUT_KEY` durch die entsprechenden Werte.

5. Führen Sie die Beispiele in Eclipse aus.

Benachrichtigungsbeispiele

Themen

- [Beispiel einer Benachrichtigungssyntax](#)
- [Herunterladen eines Java-Benachrichtigungsbeispiels](#)
- [Teile des Beispiel-Codes](#)
- [Aufgaben](#)

Beispiel einer Benachrichtigungssyntax

```
{
  "Type" : "Notification",
  "MessageId" : "341527b6-9081-5f3d-b933-6c8472c3be40",
  "TopicArn" : "arn:aws:sns:us-east-1:123456789012:ets-sample-topic",
  "Subject" : "Amazon Elastic Transcoder has scheduled job 1387847681009
    -abcdef for transcoding.",
  "Message" : "{\n  \"state\" : \"PROGRESSING\",\n
    \"version\" : \"2012-09-25\",\n  \"jobId\" : \"1387847681009-abcdef\",\n
    \"pipelineId\" : \"1387847629327-fedcba\",\n  \"input\" : {\n
    \"key\" : \"input/example/key.mp4\",\n  \"frameRate\" : \"auto\",\n
    \"resolution\" : \"auto\",\n  \"aspectRatio\" : \"auto\",\n
    \"interlaced\" : \"auto\",\n  \"container\" : \"auto\"\n  },\n
    \"outputKeyPrefix\" : \"elastic-transcoder-samples/\",\n
    \"outputs\" : [ {\n  \"id\" : \"1\",\n  \"presetId\" :
    \"135162000001-000020\",\n  \"key\" : \"output/example/key.mp4\",\n
    \"thumbnailPattern\" : \"\",\n  \"rotate\" : \"auto\",\n  \"status\" :
    \"Progressing\"\n  } ]\n}",
  "Timestamp" : "2013-12-24T01:14:42.493Z",
  "SignatureVersion" : "1",
  "Signature" : "E1SqJW3ZksCPViYGTayI/p+LjdF2HB42iJlIJRJ+jWzWwygXdiJXvZX194qhd/
tLln1lxPqijjivb5RWu7n5yZdZwbod6lpLwyZ2TfWM6dZt570zsG3GbdTxgqwVsztVSYhCYhcV8f
+CrT3IQrfrU3Me/SRYVUqrSUXSsu4Ls7A2q9mosG7v0Sn+3Z1rAa9+Rf6QmkfAg05UX0sLyA
+I2hFqTu5oAGDK4Cm6FHUwV+oYJXNBbGWuS7tD6mRNwrYvPB1UvBLXx9m3CbqSXv5Yoj39vglv
+1djtaLA3GpwX+B1hHx8QT3731gmmSmGDRWhSQretp0TWDYb81PV2K0bg==",
  "SigningCertURL" : "https://sns.us-east-1.amazonaws.com/SimpleNotificationService-
e372f8ca30337fdb084e8ac449342c77.pem",
  "UnsubscribeURL" : "https://sns.us-east-1.amazonaws.com/?Action=
Unsubscribe&SubscriptionArn=arn:aws:sns:us-east-1:123456789012:ets-
```

```
sample-topic:b3ec47e5-e1f0-401f-a0a5-98c7fe405c2b"  
}
```

Herunterladen eines Java-Benachrichtigungsbeispiels

Sie können den Beispielcode [hier](#) herunterladen.

Teile des Beispiel-Codes

Das Java-Code-Beispiel enthält:

- Die `Notification`-Klasse: Um Benachrichtigungen von Java zu verarbeiten, verwenden wir die Jackson JSON-Bibliothek für die Deserialisierung der Auftragsstatusbenachrichtigungen in POJOs. Die `Notification` Klasse modelliert die Nachricht, die wir aus der Amazon SQS SQS-Warteschlange erhalten.
- Die Klasse `JobStatusNotification`: Die `JobStatusNotification` Klasse modelliert eine Elastic Transcoder Transcoder-Benachrichtigung.
- Die Klasse `SqsQueueNotificationWorker`: Der `SqsQueueNotificationWorker` Kurs kann in einem separaten Thread gestartet werden, um Amazon SQS abzufragen und Benachrichtigungen über den Jobstatus zu bearbeiten. Diese Klasse empfängt Nachrichten, ruft alle registrierten Handler für jede empfangene Benachrichtigung auf und löscht die Nachricht aus der Warteschlange.
- Die `JobStatusNotificationHandler`-Schnittstelle: Die `JobStatusNotificationHandler`-Schnittstelle kann implementiert werden, um eine benutzerdefinierte Verarbeitung von Benachrichtigungen zu erlauben.
- Die `JobStatusNotificationsSample`-Klasse: Die `JobStatusNotificationsSample`-Klasse erstellt einen Auftrag und wartet darauf, dass dieser abgeschlossen wird. Wenn der Auftrag in den Endstatus übergeht, wird der Warteschlangenarbeitsprozess abgeschaltet und die Anwendung wird beendet.

Aufgaben

Zur Ausführung des Beispiels befolgen Sie diese Schritte:

1. Richten Sie Ihre Umgebung entsprechend dieser Anleitungen ein: [Einrichten Ihrer Java-Umgebung](#).
2. Laden Sie den Beispiel-Code herunter.

3. Extrahieren Sie den Beispiel-Code in das Quellverzeichnis Ihres JAVA-Projekts.
4. Öffnen Sie in Eclipse `com/amazonaws/services/elastictranscoder/samples/JobStatusNotificationsSample.java`.
5. Ersetzen Sie `PIPELINE_ID`, `SQS_QUEUE_URL` und `INPUT_KEY` durch die entsprechenden Werte.
6. Führen Sie das Beispiel in Eclipse aus.

Ruby-Beispiele

Alle Ruby-Beispiele gehen von einer wesentlichen Annahme aus:

- Beispiele werden geschrieben, um mit Ruby-Version 1.9 kompatibel zu sein.

HLS-Beispiele

Themen

- [Herunterladen eines Ruby HLS-Beispiels](#)
- [Teile des Beispiel-Codes](#)
- [Aufgaben](#)

Dieses Beispiel zeigt Ihnen, wie Sie einen HLS-Job und eine HLS-Playlist-Datei erstellen, die zum Abspielen eines Streams mit adaptiver Bitrate verwendet werden können.

Herunterladen eines Ruby HLS-Beispiels

Sie können den Beispielcode [hier](#) herunterladen.

Teile des Beispiel-Codes

Der Ruby-Beispiel-Code enthält:

- Die Datei `HlsJobCreationSample.rb`

Aufgaben

Zur Ausführung des Beispiels befolgen Sie diese Schritte:

1. Richten Sie Ihre Umgebung entsprechend dieser Anleitungen ein: [Einrichten Ihrer Ruby-Umgebung](#)
2. Laden Sie den Beispiel-Code herunter.
3. Extrahieren Sie den Beispiel-Code in das Quellverzeichnis Ihres Ruby-Projekts.
4. Bearbeiten Sie `HlsJobCreationSample.rb` und ersetzen `pipeline_id` und `input_key` durch die entsprechenden Werte.
5. Navigieren Sie über einen Terminal zu dem Verzeichnis, in das Sie den Beispiel-Code extrahiert haben und führen Sie Folgendes aus:

```
$ruby HlsJobCreationSample.rb
```

Benachrichtigungsbeispiele

Themen

- [Beispiel einer Benachrichtigungssyntax](#)
- [Herunterladen eines Ruby-Benachrichtigungsbeispiels](#)
- [Teile des Beispiel-Codes](#)
- [Aufgaben](#)

Beispiel einer Benachrichtigungssyntax

```
{
  "Type" : "Notification",
  "MessageId" : "341527b6-9081-5f3d-b933-6c8472c3be40",
  "TopicArn" : "arn:aws:sns:us-east-1:123456789012:ets-sample-topic",
  "Subject" : "Amazon Elastic Transcoder has scheduled job 1387847681009
    -abcdef for transcoding.",
  "Message" : "{\n  \"state\" : \"PROGRESSING\",\n
    \"version\" : \"2012-09-25\",\n  \"jobId\" : \"1387847681009-abcdef\",\n
    \"pipelineId\" : \"1387847629327-fedcba\",\n  \"input\" : {\n
    \"key\" : \"input/example/key.mp4\",\n  \"frameRate\" : \"auto\",\n
    \"resolution\" : \"auto\",\n  \"aspectRatio\" : \"auto\",\n
    \"interlaced\" : \"auto\",\n  \"container\" : \"auto\"\n  },\n
    \"outputKeyPrefix\" : \"elastic-transcoder-samples/\",\n
    \"outputs\" : [ {\n  \"id\" : \"1\",\n  \"presetId\" :
    \"1351620000001-000020\",\n  \"key\" : \"output/example/key.mp4\",\n
```

```

    \"thumbnailPattern\" : \"\",
    \"rotate\" : \"auto\",
    \"status\" :
    \"Progressing\"
  }
}
\"Timestamp\" : \"2013-12-24T01:14:42.493Z\",
\"SignatureVersion\" : \"1\",
\"Signature\" : \"E1SqJW3ZksCPViYGTayI/p+LjdF2HB42iJlIJRj+jWzWwygXdiJXvZX194qhd/
tLln1lxPqijjivb5RWu7n5yzdZwbod6lpLwyZ2TfWM6dZt570zsG3GbdTxgqwVsztVSyWCYhcV8f
+CrT3IQrfrU3Me/SRYVUqrSUXXsu4Ls7A2q9mosG7v0Sn+3Z1rAa9+Rf6QmkfAg05UX0sLyA
+I2hFqTu5oAGDK4Cm6FHUwV+oYJXNBbGWuS7tD6mRNwrYvPB1UvBLXx9m3CbqSXv5Yoj39vglv
+1djtaLA3GpwX+B1hHx8QT3731gmmSmGDRWhSQretp0TWDYb81PV2K0bg==\",
\"SigningCertURL\" : \"https://sns.us-east-1.amazonaws.com/SimpleNotificationService-
e372f8ca30337fdb084e8ac449342c77.pem\",
\"UnsubscribeURL\" : \"https://sns.us-east-1.amazonaws.com/?Action=
Unsubscribe&SubscriptionArn=arn:aws:sns:us-east-1:123456789012:ets-
sample-topic:b3ec47e5-e1f0-401f-a0a5-98c7fe405c2b\"
}

```

Herunterladen eines Ruby-Benachrichtigungsbeispiels

Sie können den Beispielcode [hier](#) herunterladen.

Teile des Beispiel-Codes

Der Ruby-Beispiel-Code enthält:

- Die Klasse `SqsQueueNotificationWorker`: Die `SqsQueueNotificationWorker` Klasse fragt Amazon SQS nach Benachrichtigungen ab, ruft alle registrierten Handler für jede Benachrichtigung auf und löscht die Nachricht aus der Warteschlange. Beachten Sie, dass der Arbeitsprozess in einem getrennten Thread ausgeführt wird. Wenn die verwendete Implementierung von Ruby über "grüne" Threads verfügt, dann wird jeweils nur ein einziger Thread ausgeführt (keine echte Mehrfachverarbeitung).
- Das Skript `JobStatusNotificationsSample.rb`: Dieses Skript erstellt einen Elastic Transcoder Transcoder-Job, startet einen Amazon SQS SQS-Worker und wartet, bis der Job abgeschlossen ist. Der bereitgestellte Handler weist den Amazon SQS SQS-Worker an, anzuhalten, wenn die Verarbeitung des erstellten Jobs abgeschlossen ist. Die Verarbeitung von Benachrichtigungen erfolgt durch Aufrufen der `add_handlers`-Methode und der Bereitstellung eines Proc oder Lambda als Handler, der ein einzelnes Argument entgegennimmt. Für jede empfangene Benachrichtigung werden alle registrierten Handler mit der als Eingabeargument bereitgestellten Benachrichtigung an den Handler aufgerufen.

Aufgaben

Zur Ausführung des Beispiels befolgen Sie diese Schritte:

1. Richten Sie Ihre Umgebung entsprechend dieser Anleitungen ein: [Einrichten Ihrer Ruby-Umgebung](#)
2. Laden Sie den Beispiel-Code herunter.
3. Extrahieren Sie den Beispiel-Code in das Quellverzeichnis Ihres Ruby-Projekts.
4. Bearbeiten Sie `JobStatusNotificationsSample.rb` und ersetzen `pipeline_id`, `sqs_queue_url` und `input_key` durch die entsprechenden Werte.
5. Navigieren Sie über einen Terminal zu dem Verzeichnis, in das Sie den Beispiel-Code extrahiert haben und führen Sie Folgendes aus:

```
$ruby JobStatusNotificationsSample.rb
```

PHP-Beispiele

Alle PHP-Beispiele gehen von drei wesentlichen Annahmen aus:

- PHP-Beispiele werden innerhalb eines Apache-Servers ausgeführt.
- Der Apache-Server muss in der Lage sein, Eingaben aus dem Internet entgegenzunehmen, um Amazon SNS SNS-Benachrichtigungen zu empfangen.
- Beispiele werden geschrieben, um mit PHP-Version 5.4 oder höher zu arbeiten.

HLS-Beispiele

Themen

- [Herunterladen eines PHP HLS-Beispiels](#)
- [Teile des Beispiel-Codes](#)
- [Aufgaben](#)

Dieses Beispiel zeigt Ihnen, wie Sie einen HLS-Job und eine HLS-Playlist-Datei erstellen, die zum Abspielen eines Streams mit adaptiver Bitrate verwendet werden können.

Herunterladen eines PHP HLS-Beispiels

Sie können den Beispielcode [hier](#) herunterladen.

Teile des Beispiel-Codes

Der PHP-Beispiel-Code enthält:

- Die Datei `HlsJobCreationSample.php`

Aufgaben

Zur Ausführung des Beispiels befolgen Sie diese Schritte:

1. Richten Sie Ihre Umgebung entsprechend dieser Anleitungen ein: [Einrichten Ihrer PHP-Umgebung](#)
2. Laden Sie den Beispiel-Code herunter.
3. Laden Sie in Ihrem Browser die Seite `http://<your-endpoint>/transcoder-samples/HlsJobCreationSample.php`.
4. Geben Sie die Pipeline-ID und den Input-Key an und senden Sie das Formular ab, um einen Auftrag zu erstellen.

Benachrichtigungsbeispiele

Themen

- [Beispiel einer Benachrichtigungssyntax](#)
- [Herunterladen eines PHP-Benachrichtigungsbeispiels](#)
- [Teile des Beispiel-Codes](#)
- [Aufgaben](#)

Beispiel einer Benachrichtigungssyntax

```
{
  "Type" : "Notification",
  "MessageId" : "341527b6-9081-5f3d-b933-6c8472c3be40",
  "TopicArn" : "arn:aws:sns:us-east-1:123456789012:ets-sample-topic",
```

```

"Subject" : "Amazon Elastic Transcoder has scheduled job 1387847681009
-abcdef for transcoding.",
"Message" : "{\n  \"state\" : \"PROGRESSING\",\n
  \"version\" : \"2012-09-25\",\n  \"jobId\" : \"1387847681009-abcdef\",\n
  \"pipelineId\" : \"1387847629327-fedcba\",\n  \"input\" : {\n
  \"key\" : \"input/example/key.mp4\",\n  \"frameRate\" : \"auto\",\n
  \"resolution\" : \"auto\",\n  \"aspectRatio\" : \"auto\",\n
  \"interlaced\" : \"auto\",\n  \"container\" : \"auto\"\n  },\n
  \"outputKeyPrefix\" : \"elastic-transcoder-samples/\",\n
  \"outputs\" : [ {\n  \"id\" : \"1\",\n  \"presetId\" :
  \"1351620000001-000020\",\n  \"key\" : \"output/example/key.mp4\",\n
  \"thumbnailPattern\" : \"\",\n  \"rotate\" : \"auto\",\n  \"status\" :
  \"Progressing\"\n  } ]\n}",
"Timestamp" : "2013-12-24T01:14:42.493Z",
"SignatureVersion" : "1",
"Signature" : "ElSqJW3ZksCPViYGTayI/p+LjdF2HB42iJlIJRj+jWzWwygXdiJXvZX194qhd/
tLln1lxPqijjivb5RWu7n5yzdZwbod6lpLwyZ2TfWM6dZt570zsG3GbdTxgqwVsztVSyWCYhcV8f
+CrT3IQrfrU3Me/SRYVUqrSUXSsu4Ls7A2q9mosG7v0Sn+3Z1rAa9+Rf6QmkfAg05UX0sLyA
+I2hFqTu5oAGDK4Cm6FHuIwV+oYJXNBbGWuS7tD6mRNwrYvPB1UvBLXx9m3CbqSXv5Yoj39vglv
+1djtaLA3GpwX+B1hHx8QT3731gmmsmGDRWhSQretp0TWDYb81PV2K0bg==",
"SigningCertURL" : "https://sns.us-east-1.amazonaws.com/SimpleNotificationService-
e372f8ca30337fdb084e8ac449342c77.pem",
"UnsubscribeURL" : "https://sns.us-east-1.amazonaws.com/?Action=
Unsubscribe&SubscriptionArn=arn:aws:sns:us-east-1:123456789012:ets-
sample-topic:b3ec47e5-e1f0-401f-a0a5-98c7fe405c2b"
}

```

Herunterladen eines PHP-Benachrichtigungsbeispiels

Sie können den Beispielcode [hier](#) herunterladen.

Teile des Beispiel-Codes

Der PHP-Beispiel-Code enthält:

- Die Datei `JobStatusNotificationsSampleNotificationHandler.php`: Wenn eine Benachrichtigung an Ihren Server gesendet wird, schreibt der Benachrichtigungs-Handler den Status in eine Datei unter `/tmp/<job-id>` zurück.
- Die Datei `JobStatusNotificationsSample.php`: Sobald der Benachrichtigungs-Handler den Status in eine Datei unter `/tmp/<job-id>` zurückschreibt, lädt `JobStatusNotificationsSample.php` die Statusdatei `/tmp/<job-id>`, die durch die ID in der ihr gegebenen Abfragezeichenfolge spezifiziert wird.

Aufgaben

Zur Ausführung des Beispiels befolgen Sie diese Schritte:

1. Richten Sie Ihre Umgebung entsprechend dieser Anleitungen ein: [Einrichten Ihrer PHP-Umgebung](#)
2. Laden Sie den Beispiel-Code herunter.
3. Extrahieren Sie den Beispiel-Code in das Quellverzeichnis Ihres PHP-Projekts.
4. Laden Sie in Ihrem Browser die Seite `http://<your-endpoint>/transcoder-samples/JobStatusNotificationsSample.php`.
5. Geben Sie die Pipeline-ID und den Input-Key an, die Sie transcodieren möchten, und klicken auf die Schaltfläche Create Job.

Python-Beispiele

Alle Python-Beispiele gehen von einer wesentlichen Annahme aus:

- Beispiele werden geschrieben, um mit Python-Version 2.7 kompatibel zu sein.

HLS-Beispiele

Themen

- [Herunterladen eines Python HLS-Beispiels](#)
- [Teile des Beispiel-Codes](#)
- [Aufgaben](#)

Dieses Beispiel zeigt Ihnen, wie Sie einen HLS-Job und eine HLS-Playlist-Datei erstellen, die zum Abspielen eines Streams mit adaptiver Bitrate verwendet werden können.

Herunterladen eines Python HLS-Beispiels

Sie können den Beispielcode [hier](#) herunterladen.

Teile des Beispiel-Codes

Der Python-Beispiel-Code enthält:

- Die Datei `HlsJobCreationSample.py`

Aufgaben

Zur Ausführung des Beispiels befolgen Sie diese Schritte:

1. Richten Sie Ihre Umgebung entsprechend dieser Anleitungen ein: [Einrichten Ihrer Python-Umgebung](#)
2. Laden Sie den Beispiel-Code herunter.
3. Extrahieren Sie den Beispiel-Code.
4. Bearbeiten Sie `HlsJobCreationSample.py` und ersetzen `pipeline_id` und `input_key` durch die entsprechenden Werte.
5. Navigieren Sie über einen Terminal zu dem Verzeichnis, in das Sie den Beispiel-Code extrahiert haben und führen Sie Folgendes aus:

```
$python HlsJobCreationSample.py
```

Benachrichtigungsbeispiele

Themen

- [Beispiel einer Benachrichtigungssyntax](#)
- [Herunterladen eines Python-Benachrichtigungsbeispiels](#)
- [Teile des Beispiel-Codes](#)
- [Aufgaben](#)

Beispiel einer Benachrichtigungssyntax

```
{
  "Type" : "Notification",
  "MessageId" : "341527b6-9081-5f3d-b933-6c8472c3be40",
  "TopicArn" : "arn:aws:sns:us-east-1:123456789012:ets-sample-topic",
  "Subject" : "Amazon Elastic Transcoder has scheduled job 1387847681009
    -abcdef for transcoding.",
  "Message" : "{\n  \"state\" : \"PROGRESSING\",\n    \"version\" : \"2012-09-25\",\n    \"jobId\" : \"1387847681009-abcdef\",\n    \"pipelineId\" : \"1387847629327-fedcba\",\n    \"input\" : {\n
```

```

    \"key\" : \"input/example/key.mp4\", \\n \\\"frameRate\" : \\\"auto\", \\n
    \\\"resolution\" : \\\"auto\", \\n \\\"aspectRatio\" : \\\"auto\", \\n
    \\\"interlaced\" : \\\"auto\", \\n \\\"container\" : \\\"auto\" \\n }, \\n
    \\\"outputKeyPrefix\" : \\\"elastic-transcoder-samples/\", \\n
    \\\"outputs\" : [ { \\n \\\"id\" : \\\"1\", \\n \\\"presetId\" :
    \\\"135162000001-000020\", \\n \\\"key\" : \\\"output/example/key.mp4\", \\n
    \\\"thumbnailPattern\" : \\\"\", \\n \\\"rotate\" : \\\"auto\", \\n \\\"status\" :
    \\\"Progressing\" \\n } ] \\n }\",
    \"Timestamp\" : \"2013-12-24T01:14:42.493Z\",
    \"SignatureVersion\" : \"1\",
    \"Signature\" : \"E1SqJW3ZksCPViYGTayI/p+LjdF2HB42iJlIJRJ+jWzWwygXdiJXvZX194qhd/
tLln1lxPqijjivb5RWu7n5yZdZwbod6lpLwyZ2TfWm6dZt570zsG3GbdTxgqwVsztVSyWCYhcV8f
+CrT3IQrfrU3Me/SRYVUqrSUXXu4Ls7A2q9mosG7v0Sn+3Z1rAa9+Rf6QmkfAg05UX0sLyA
+I2hFqTu5oAGDK4Cm6FHuIwV+oYJXNBbGWuS7tD6mRNwrYvPB1UvBLXx9m3CbqSXv5Yoj39vglv
+1djtaLA3GpwX+B1hHx8QT3731gmmsmGDRWhSQretp0TWDYb81PV2K0bg==\",
    \"SigningCertURL\" : \"https://sns.us-east-1.amazonaws.com/SimpleNotificationService-
e372f8ca30337fdb084e8ac449342c77.pem\",
    \"UnsubscribeURL\" : \"https://sns.us-east-1.amazonaws.com/?Action=
Unsubscribe&SubscriptionArn=arn:aws:sns:us-east-1:123456789012:ets-
sample-topic:b3ec47e5-e1f0-401f-a0a5-98c7fe405c2b\"
}

```

Herunterladen eines Python-Benachrichtigungsbeispiels

Sie können den Beispielcode [hier](#) herunterladen.

Teile des Beispiel-Codes

Der Python-Beispiel-Code enthält:

- Die Klasse `SqsQueueNotificationWorker.py`: Die `SqsQueueNotificationWorker` Klasse fragt Amazon SQS ab und verarbeitet Benachrichtigungen in einem separaten Prozess. Dies ermöglicht eine echte Mehrfachverarbeitung in Python. Diese Klasse empfängt Nachrichten, ruft alle registrierten Handler für jede empfangene Benachrichtigung auf und löscht die Nachricht aus der Warteschlange. Diese Klasse enthält auch die Definition für die `JobStatusNotificationHandler` Klasse, die als Framework für die Verarbeitung von Elastic Transcoder Transcoder-Benachrichtigungen bereitgestellt wird. Diese Klasse ist erweiterbar und die `Handle`-Methode kann überschrieben werden, um eine benutzerdefinierte Auftragsverarbeitung bereitzustellen. Beachten Sie, dass dies nicht den Python-Standards des Duck-Typing entspricht, aber es wird eine formale Definition von Handlern im Sinne dieses Beispiels gegeben.

- Das Skript `JobStatusNotificationSample.py`: `JobStatusNotificationSample.py` Skript erstellt einen Job in Elastic Transcoder und wartet, bis er abgeschlossen ist. Wenn der Auftrag abgeschlossen wird, stoppt es den Abrufprozess der Warteschlange und beendet den Vorgang. Eine prozessübergreifende Synchronisierung mithilfe des Wertobjekts der Mehrfachverarbeitung ist notwendig, weil der Handler in einem anderen Prozess ausgeführt wird, als die Warteschlange, die er abrufft.

Aufgaben

Zur Ausführung des Beispiels befolgen Sie diese Schritte:

1. Richten Sie Ihre Umgebung entsprechend dieser Anleitungen ein: [Einrichten Ihrer Python-Umgebung](#)
2. Laden Sie den Beispiel-Code herunter.
3. Extrahieren Sie den Beispiel-Code in einen lokalen Ordner.
4. Bearbeiten Sie `JobStatusNotificationsSample.py` und ersetzen `pipeline_id`, `sqs_queue_url` und `input_key` durch die entsprechenden Werte.
5. Navigieren Sie über einen Terminal zu dem Verzeichnis, in das Sie den Beispiel-Code extrahiert haben und führen Sie Folgendes aus:

```
$python JobStatusNotificationsSample.py
```

API-Referenz

Wenn Sie eine Sprache verwenden, für die ein AWS SDK vorhanden ist, verwenden Sie das SDK, statt zu versuchen, sich durch die APIs zu arbeiten. Die SDKs vereinfachen die Authentifizierung, lassen sich leicht in die Entwicklungsumgebung integrieren und bieten einfachen Zugriff auf Elastic Transcoder-Befehle. Weitere Informationen zu den AWS SDKs, einschließlich Details zum Einrichten Ihrer Umgebung, Links zur SDK-Dokumentation und Beispiel-Code, finden Sie unter [AWS SDK-Beispiel-Code](#).

Themen

- [Verwenden der AWS SDKs](#)
- [Senden von HTTP-Anforderungen an Elastic Transcoder](#)
- [Signieren von Anforderungen](#)
- [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoder](#)
- [Pipeline-Operationen](#)
- [Auftragsoperationen](#)
- [Operationen für Voreinstellungen](#)

Verwenden der AWS SDKs

Wenn Sie eine Sprache verwenden, für die ein AWS SDK vorhanden ist, verwenden Sie das SDK, statt zu versuchen, sich durch die APIs zu arbeiten. Die SDKs vereinfachen die Authentifizierung, lassen sich leicht in die Entwicklungsumgebung integrieren und bieten einfachen Zugriff auf Elastic Transcoder-Befehle. Weitere Informationen zu den AWS SDKs, einschließlich Details zum Einrichten Ihrer Umgebung, Links zur SDK-Dokumentation und Beispiel-Code, finden Sie unter [AWS SDK-Beispiel-Code](#).

Senden von HTTP-Anforderungen an Elastic Transcoder

Elastic Transcoder REST-Anforderungen sind HTTPS-Anforderungen im Sinne von RFC 2616. (Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ietf.org/rfc/rfc2616.txt>.) In diesem Abschnitt wird die Struktur einer REST-Anforderung von Elastic Transcoder beschrieben. Eine detaillierte Beschreibung der möglichen Aktionen finden Sie unter [Pipeline-Operationen](#), [Auftragsoperationen](#) und [Operationen für Voreinstellungen](#).

Eine typische REST-Aktion besteht aus dem Senden einer HTTPS-Anforderung an Elastic Transcoder und dem Warten auf die Antwort. Wie alle HTTP-Anforderungen enthält auch eine REST-Anforderung an Elastic Transcoder eine Anforderungsmethode, einen URI, Anforderungs-Header und manchmal eine Abfragezeichenfolge oder einen Anforderungstext. Die Antwort enthält einen HTTP-Statuscode, Antwort-Header und manchmal auch Antworttext.

Themen

- [Inhalt des HTTP-Headers](#)
- [HTTP-Anforderungstext](#)
- [HTTP-Antworten](#)

Inhalt des HTTP-Headers

Elastic Transcoder benötigt die folgenden Informationen im Header einer HTTP-Anforderung:

Host (erforderlich)

Dieser Endpunkt von Elastic Transcoder gibt an, wo die Ressourcen erstellt werden. Der Wert muss ein benannter regionaler Endpunkt sein. Wir empfehlen, für Ihre Amazon S3 S3-Buckets und Ihre Elastic Transcoder-Pipelines und -Aufträge den gleichen Endpunkt zu verwenden. Wenn Sie verschiedene Endpunkte verwenden, fallen ggf. zusätzliche Gebühren für Datenübertragungen zwischen der Region, die Ihre Amazon S3 S3-Buckets enthält, und der Region, in der Elastic Transcoder die Codierung durchführt, an. Außerdem verzögert die benötigte Zeit für die Datenübertragung den Zugriff auf die transcodierte Datei.

Eine Liste der unterstützten Elastic Transcoder Transcoder-Endpunkte finden Sie im [Regionen und -Endpunkte](#)-Abschnitt im [Allgemeine Amazon Web Services Services-Referenz](#) aus.

Weitere Informationen zu regionsübergreifenden Gebühren finden Sie unter [Datenübertragungspreise in Amazon S3 – Preise](#) aus.

x-amz-date oder Datum (erforderlich)

Das Datum, an dem die im Header `Authorization` enthaltene Signatur erstellt wurde. Geben Sie das Datum wie folgt im ISO 8601-Standardformat in UTC-Zeit an: `X-Amz-Date : 20130613T203622Z`.

Sie müssen entweder `x-amz-date` oder `Date` angeben. (Einige HTTP-Client-Bibliotheken lassen den Header `Date` nicht zu). Ist der Header `x-amz-date` vorhanden, ignoriert das System bei der Anforderungsauthentifizierung alle Header des Typs `Date`.

Bei Eingang der Anforderung muss der Zeitstempel innerhalb eines Zeitraums von 15 Minuten zur AWS-Systemzeit liegen. Ist das nicht der Fall, schlägt die Anforderung mit dem Fehlercode `RequestExpired` fehl, damit niemand sonst Ihre Anforderungen wiedergeben kann.

Autorisierung (erforderlich)

Die erforderlichen Informationen für die Anforderungsauthentifizierung. Weitere Informationen zum Erstellen dieses Headers finden Sie unter [Signieren von Anforderungen](#).

Content-Type (bedingt)

Gibt JSON und die Version an, zum Beispiel `Content-Type: application/x-amz-json-1.0`.

Bedingung: Erforderlich bei POST-Anfragen.

Content-Length (bedingt)

Länge der Nachricht (ohne Header) gemäß RFC 2616.

Bedingung: Erforderlich, wenn der Anforderungstext selbst Informationen enthält (die meisten Toolkits fügen diesen Header automatisch hinzu).

Nachfolgend finden Sie einen Beispiel-Header für eine HTTP-Anforderung zum Erstellen einer Pipeline.

```
POST /2012-09-25/pipelines HTTP/1.1
host: elastictranscoder.us-east-1.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20120116T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256 Credential=AccessKeyID/20120116/us-east-1/elastictranscoder/aws4_request,SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,Signature=145b1567ab3c50d929412f28f52c45dbf1e63ec5c66023d232a539a4afd11fd9
content-type: application/x-amz-json-1.0
content-length: 231
connection: Keep-Alive
```

HTTP-Anforderungstext

Bei vielen API-Aktionen von Elastic Transcoder müssen Daten im JSON-Format im Anforderungstext enthalten sein. Das JSON-Format entspricht dem Elastic Transcoder Transcoder--Schema.

Note

JSON-Werte im Anforderungstext sind Zeichenfolgen.

Example Anfrage

Bei der folgenden Beispielanfrage wird eine einfache JSON-Anweisung verwendet, um einen Auftrag zu erstellen, der eine Datei namens `sample.mp4` transcodiert und als `sams-birthday.mp4` speichert.

```
POST /2012-09-25/jobs HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.us-east-1.amazonaws.com:443
Content-Length: 300

{
  "Input":{
    "Key":"sample.mp4",
    "FrameRate":"auto",
    "Resolution":"auto",
    "AspectRatio":"auto",
    "Interlaced":"auto",
    "Container":"mp4"
  },
  "OutputKeyPrefix":"family-videos/",
  "Outputs":[
    {
      "Key":"sams-birthday.mp4",
      "ThumbnailPattern":"thumbnails/sams-birthday-{count}",
      "Rotate":"0",
      "PresetId":"1351620000000-100080"
    }
  ],
  "PipelineId":"111111111111-abcde1"
}
```

HTTP-Antworten

Alle API-Aktionen von Elastic Transcoder enthalten in JSON-Format in die Antwort. Das JSON-Format entspricht dem Elastic Transcoder Transcoder--Schema.

Note

JSON-Werte in der Antwort sind Zeichenfolgen.

Nachfolgend werden einige wichtige Header in der HTTP-Antwort und der Umgang mit diesen in der Anwendung (sofern verwendet) erläutert:

HTTP/1.1

Diesem Header folgt ein Statuscode. Der Statuscode `200` gibt an, dass der Vorgang erfolgreich war. Weitere Informationen zu Fehlercodes finden Sie unter [API-Fehlercodes \(Client- und Server-Fehler\)](#).

Type: String (Zeichenfolge)

x-amzn-RequestId

Ein von Elastic Transcoder erstellter Wert, der Ihre Anforderung eindeutig identifiziert, z. B. `K2QH8DNOU907N97FNA2GDLL8OBV4KQNSO5AEMVJF66Q9ASUAAJG`. Wenn ein Problem mit Elastic Transcoder auftritt, kann AWS das Problem anhand dieses Werts beheben. Wir empfehlen, diese Werte zu protokollieren.

Type: String (Zeichenfolge)

Content-Length

Die Länge des Antworttexts in Byte.

Type: String (Zeichenfolge)

Date (Datum)

Datum und Uhrzeit der Antwort von Elastic Transcoder, z. B. `Sun, 25 Mar 2012 12:00:00 GMT`aus. Das Datumsformat muss einem der vollständigen Datumsformate folgen, die in RFC 2616, Abschnitt 3.3 angegeben sind.

Type: String (Zeichenfolge)

Signieren von Anforderungen

Wenn Sie eine Sprache nutzen, für die AWS ein SDK bereitstellt, sollten Sie das SDK nutzen. Alle der -SDKs vereinfachen das Signieren von Anforderungen erheblich und sparen im Vergleich zum Einsatz der Elastic Transcoder API viel Zeit. Darüber hinaus lassen sich die SDKs leicht in die Entwicklungsumgebung integrieren und bieten einen einfachen Zugriff auf zugehörige Befehle.

Elastic Transcoder verlangt, dass Sie jede Anfrage, die Sie senden, authentifizieren, indem Sie die Anfrage signieren. Zum Signieren einer Anforderung berechnen Sie eine digitale Signatur mithilfe einer kryptografischen Hash-Funktion, die einen Hash-Wert basierend auf der Eingabe zurückgibt. Die Eingabe umfasst den Text der Anforderung und den geheimen Zugriffsschlüssel. Die Hash-Funktion gibt einen Hash-Wert zurück, den Sie in die Anforderung als Ihre Signatur einfügen. Die Signatur ist Teil des Headers `Authorization` in der Anforderung.

Nachdem Elastic Transcoder Sie zum Signieren der Anforderung verwendet haben. Wenn die resultierende Signatur in der Signatur Elastic Transcoder Signatur in der Anforderung übereinstimmt, Andernfalls wird die Anforderung abgelehnt.

Elastic Transcoder unterstützt die Authentifizierung mit [AWS Signature Version 4](#). Der Prozess zum Berechnen einer Signatur lässt sich in drei Aufgaben untergliedern:

- [Aufgabe 1: Erstellen einer kanonischen Anforderung](#)

Erstellen Sie die HTTP-Anforderung im kanonischen Format, wie unter [Aufgabe 1: Erstellen einer kanonischen Anforderung für Signature Version 4](#) in der Allgemeine Amazon Web Services-Referenz beschrieben.

- [Aufgabe 2: Erstellen einer zu signierenden Zeichenfolge](#)

Erstellen Sie eine Zeichenfolge, die Sie als einen der Eingabewerte für die kryptografische Hash-Funktion nutzen. Die als zu signierende Zeichenfolge bezeichnete Zeichenfolge ist eine Kombination aus dem Namen des Hash-Algorithmus, dem Anforderungsdatum, einer Zeichenfolge mit dem Umfang der Anmeldeinformationen und der kanonischen Anforderung aus der vorherigen Aufgabe. Die Zeichenfolge mit dem Umfang der Anmeldeinformationen selbst ist eine Kombination aus Datum, Region und Serviceinformationen.

Geben Sie für den Parameter `X-Amz-Credential` Folgendes an:

- Code für den Endpunkt, an den Sie die Anforderung senden, z. B. `us-east-1`. Eine Liste der Regionen und Endpunkte für Elastic Transcoder finden Sie im Kapitel [Regionen und Endpunkte](#)

der Allgemeine Amazon Web Services-Referenz. Schließen Sie bei der Angabe des Codes für den Endpunkt nur den Teil zwischen `elastictranscoder.` und `.amazonaws.com` ein.

- `elastictranscoder` für das Servicekürzel

Beispiel:

```
X-Amz-Credential=AKIAIOSFODNN7EXAMPLE/20130501/us-east-1/elastictranscoder/aws4_request
```

- [Aufgabe 3: Erstellen einer Signatur](#)

Erstellen Sie eine Signatur für Ihre Anforderung. Verwenden Sie dazu eine kryptografische Hash-Funktion, die zwei Eingabezeichenfolgen akzeptiert: die zu signierende Zeichenfolge und einen abgeleiteten Schlüssel. Der abgeleitete Schlüssel wird unter Nutzung des geheimen Zugriffsschlüssels und der Zeichenfolge mit dem Umfang der Anmeldeinformationen berechnet, um eine Reihe von Hash-Nachrichtenauthentifizierungscodes (Hashed Message Authentication Code, HMAC) zu erstellen.

Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoder

Themen

- [API-Fehlercodes \(Client- und Server-Fehler\)](#)
- [Fehler während der Auftragsverarbeitung](#)
- [Fehlererfassung](#)
- [Wiederholversuche bei Fehlern und exponentielles Backoff](#)

Wenn Sie Anfragen an die Elastic Transcoder API senden und Antworten von dieser erhalten, können zwei Arten von API-Fehlern auftreten:

- **Client-Fehler:** Client-Fehler werden mit dem HTTP-Antwortcode 4xx angegeben. Client-Fehler deuten darauf hin, dass Elastic Transcoder ein Problem mit der Client-Anfrage gefunden hat, z. B. einen Authentifizierungsfehler oder fehlende erforderliche Parameter. Beheben Sie das Problem in der Client-Anwendung, bevor Sie die Anforderung erneut senden.
- **Server-Fehler:** Server-Fehler werden mit dem HTTP-Antwortcode 5xx angegeben. und müssen von Amazon behoben werden. Sie können die Anforderung wiederholen, bis kein Fehler mehr auftritt.

Für jeden API-Fehler gibt Elastic Transcoder die folgenden Werte zurück:

- Einen Statuscode wie z. B. `400`
- Einen Fehlercode wie z. B. `ValidationException`
- Eine Fehlermeldung wie z. B. `Supplied AttributeValue is empty, must contain exactly one of the supported datatypes`

Eine Liste der Fehlercodes, die Elastic Transcoder bei Client- und Serverfehlern zurückgibt, finden Sie unter [API-Fehlercodes \(Client- und Server-Fehler\)](#).

Außerdem kann es zu folgenden Situationen bezüglich des Workloads Elastic Transcoder bezüglich des Workloads kann. Weitere Informationen finden Sie unter [Fehler während der Auftragsverarbeitung](#).

API-Fehlercodes (Client- und Server-Fehler)

HTTP-Statuscodes geben an, ob ein Vorgang erfolgreich war.

Ein Antwortcode `200` gibt an, dass der Vorgang erfolgreich war. Andere Antwortcodes weisen entweder auf einen Client-Fehler (4xx) oder einen Server-Fehler (5xx) hin.

In der folgenden Tabelle finden Sie die von Elastic Transcoder Einige Fehler werden behoben, indem Sie ganz einfach die Anforderung wiederholen. Die Tabelle zeigt, welche Fehler wahrscheinlich durch Wiederholversuche behoben werden. Der Wert in der Spalte "Erneut versuchen" bedeutet:

- Ja: Senden Sie dieselbe Anforderung noch einmal.
- Nein: Beheben Sie das Problem beim Client, bevor Sie eine neue Anforderung senden.

Weitere Informationen zum Wiederholen von Anforderungen finden Sie unter [Wiederholversuche bei Fehlern und exponentielles Backoff](#).

HTTP-Stat uscode	Fehlercode	Fehlermeldung	Ursache	Erneut versuchen
400	Conditional Check Failed Exception	The conditional request failed.	Beispiel: Der erwartete Wert stimmt mit dem im System	Nein

HTTP-Stat uscode	Fehlercode	Fehlermeldung	Ursache	Erneut versuchen
			gespeicherten Wert nicht überein.	
400	Incomplete Signature Exception	The request signature does not conform to AWS standards.	Die Signatur in der Anforderung enthielt nicht alle erforderlichen Komponenten. Siehe Inhalt des HTTP-Headers .	Nein
403	Missing Authentication Token Exception	The request must contain a valid (registered) AWS Access Key ID.	Die Anforderung enthielt nicht das erforderliche x-amz-security-token . Siehe Senden von HTTP-Anforderungen an Elastic Transcoder .	Nein
400	Validation Exception	Verschiedene.	Ein oder mehrere Werte in einer Anforderung fehlten oder waren ungültig. Ein Wert war zum Beispiel leer oder größer als der maximal zulässige Wert.	Nein
403	AccessDenied Ausnahme	<ul style="list-style-type: none"> Deleting a system preset is not allowed: account=<accountId>, presetId=<presetId>. General authentication failure. Der Client hat die Anforderung nicht richtig signiert. Siehe Signieren von Anforderungen. 	Sie haben versucht, eine Systemvorgabe zu löschen, die Signatur in einem Aufruf der Elastic Transcoder API war ungültig, oder ein Benutzer ist nicht autorisiert, den Vorgang auszuführen.	Nein

HTTP-Stat uscode	Fehlercode	Fehlermeldung	Ursache	Erneut versuchen
404	ResourceNotAusnahme gefunden	<ul style="list-style-type: none"> The specified <resource> could not be found: <resourceId>. The specified job was not found: account=<accountId>, jobId=<jobId>. The specified pipeline was not found: account=<accountId>, pipelineId=<pipelineId> The specified preset was not found: account=<accountId>, presetId=<presetId> 	Beispiel: Die Pipeline, der Sie einen Auftrag hinzuzufügen versuchen, ist nicht vorhanden oder wird noch erstellt.	Nein
409	InUse Ressourcenausnahme	<ul style="list-style-type: none"> The <resource> was already in use: accountId=<accountId>, resourceId=<resourceId>. The pipeline contains active jobs: account=<accountId>, pipeline=<pipelineId>. 	Beispiel: Sie haben versucht, eine Pipeline zu löschen, die derzeit verwendet wird.	Nein

HTTP-Statustatuscode	Fehlercode	Fehlermeldung	Ursache	Erneut versuchen
429	Limit Exceeded Exception	<ul style="list-style-type: none">The account already has the maximum number of pipelines allowed: account=<accountId>, maximum number of pipelines=<maximum>The account already has the maximum number of presets allowed: account=<accountId>, maximum number of presets=<maximum>The account already has the maximum number of jobs per pipeline in the backlog: account=<accountId>, maximum number of jobs in backlog for pipeline=<maximum>	Das aktuelle AWS-Konto hat die Grenzwerte für Elastic Transcoder Transcoder-Objekte überschritten. Weitere Informationen finden Sie unter Grenzwerte für die Anzahl der Elastic Transcoder-Pipelines, Jobs und Presets .	

HTTP-Stat uscode	Fehlercode	Fehlermeldung	Ursache	Erneut versuchen
429	Provisioned Throughput Exceeded Exception	You exceeded your maximum allowed provisioned throughput.	<p>Beispiel: Die Anforderungsrate ist zu hoch. Die AWS-SDKs für Elastic Transcoder wiederholen automatisch Anforderungen, die diese Ausnahme empfangen. Sofern die Wiederholungswarteschlange nicht zu lang ist, wird die Anforderung letztendlich erfolgreich beantwortet. Verringern Sie die Häufigkeit der Anforderungen. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholversuche bei Fehlern und exponentielles Backoff.</p> <p>Wenn Sie mithilfe von <code>DescribeJob</code> den Status einer Anforderung bestimmen, wird empfohlen, den Status mithilfe von Benachrichtigungen zu bestimmen. Weitere Informationen finden Sie unter Benachrichtigungen über den Status eines Auftrags.</p>	Ja

HTTP-Stat uscode	Fehlercode	Fehlermeldung	Ursache	Erneut versuchen
429	Throttling Exception	Rate of requests exceeds the allowed throughput.	<p>Sie senden Anforderungen zu schnell (z. B. Anforderungen zur Erstellung neuer Aufträge).</p> <p>Wenn Sie mithilfe von Abrufen den Status einer Anforderung bestimmen, wird empfohlen, den Status mithilfe von Benachrichtigungen zu bestimmen. Weitere Informationen finden Sie unter Benachrichtigungen über den Status eines Auftrags.</p>	Ja
500	Internal Failure	The server encountered an internal error trying to fulfill the request.	Beim Verarbeiten Ihrer Anforderung ist ein Server-Fehler aufgetreten.	Ja
500	Internal Server Error	The server encountered an internal error trying to fulfill the request.	Beim Verarbeiten Ihrer Anforderung ist ein Server-Fehler aufgetreten.	Ja
500	Internal Service Exception		Bei dem Versuch, die Anforderung zu erfüllen, ist der Service auf eine unerwartete Ausnahme gestoßen.	Ja
500	Service Unavailable Exception	The service is currently unavailable or busy.	Beim Verarbeiten Ihrer Anforderung ist ein unerwarteter Server-Fehler aufgetreten.	Ja

Beispielantwort auf einen Fehler

Die folgende HTTP-Antwort gibt an, dass für `inputBucket` ein Wert "null" zurückgegeben wurde, wobei es sich nicht um einen gültigen Wert handelt.

```
HTTP/1.1 400 Bad Request
x-amzn-RequestId: b0e91dc8-3807-11e2-83c6-5912bf8ad066
x-amzn-ErrorType: ValidationException
Content-Type: application/json
Content-Length: 124
Date: Mon, 26 Nov 2012 20:27:25 GMT

{"message": "1 validation error detected: Value null at 'inputBucket' failed to satisfy constraint: Member must not be null"}
```

Fehler während der Auftragsverarbeitung

Wenn Elastic Transcoder bei der Verarbeitung Ihres Jobs auf einen Fehler stößt, wird der Fehler auf zwei Arten gemeldet:

- **Auftragsstatus und Ausgabestatus:** Elastic Transcoder legt das `Job:Status` Objekt und das `Outputs:Status` Objekt für die fehlgeschlagene Ausgabe fest `Error`. Darüber hinaus setzt Elastic Transcoder das `Outputs:StatusDetail` JSON-Objekt für die fehlgeschlagene Ausgabe auf einen Wert, der den Fehler erklärt.
- **SNS-Benachrichtigung:** Wenn Sie die Pipeline so konfiguriert haben, dass eine SNS-Benachrichtigung gesendet wird, wenn Elastic Transcoder bei der Verarbeitung auf einen Fehler stößt, fügt Elastic Transcoder der Benachrichtigung ein JSON-Objekt im folgenden Format hinzu:

```
{
  "state" : "PROGRESSING|COMPLETED|WARNING|ERROR",
  "errorCode" : "the code of any error that occurred",
  "messageDetails" : "the notification message you created in Amazon SNS",
  "version" : "API version that you used to create the job",
  "jobId" : "value of Job:Id object that Elastic Transcoder
              returns in the response to a Create Job request",
  "pipelineId" : "value of PipelineId object
                  in the Create Job request",
  "input" : {
    job Input settings
  },
  "outputKeyPrefix" : "prefix for file names in Amazon S3 bucket",
```

```

"outputs": [
  {
    applicable job Outputs settings,
    "status" : "Progressing|Complete|Warning|Error"
  },
  {...}
],
"playlists": [
  {
    applicable job playlists settings
  }
],
"userMetadata": {
  "metadata key": "metadata value"
}
}

```

Wert von errorCode	Wert von messageDetails	Ursache
1000	Validierungsfehler	Während der Verarbeitung des Jobs stellte Elastic Transcoder fest, dass ein oder mehrere Werte in der Anfrage ungültig waren.
1001	Abhängigkeitsfehler	Elastic Transcoder konnte die Playlist nicht generieren, da bei einer oder mehreren der Playlist-Abhängigkeiten ein Fehler aufgetreten ist.
2000	Übernehmen der Rolle nicht möglich	Elastic Transcoder kann die AWS Identity and Access Management Rolle, die im <code>role</code> Objekt in der Pipeline für diesen Job angegeben ist, nicht übernehmen.
3000	Nicht klassifizierter Speicherfehler	
3001	Eingabe ist nicht vorhanden	Es ist keine Datei mit dem Namen vorhanden, den Sie im <code>Input:Key</code> -Objekt für diesen Auftrag angegeben haben. Die Datei muss in dem Amazon S3 S3-Bucket vorhanden

Wert von errorCode	Wert von messageDetails	Ursache
		sein, der in dem <code>InputBucket</code> -Objekt in der Pipeline für diesen Job angegeben ist.
3002	Ausgabe bereits vorhanden	Es ist bereits eine Datei mit dem Namen vorhanden, den Sie im Objekt <code>Outputs:Key</code> (oder <code>Output:Key</code>) für diesen Auftrag angegeben haben. Die Datei kann nicht in dem Amazon S3 S3-Bucket existieren, der in dem <code>OutputBucket</code> -Objekt in der Pipeline für diesen Job angegeben ist.
3003	Verfügt nicht über Leseberechtigung	Die IAM-Rolle, die in dem <code>Role</code> -Objekt in der Pipeline angegeben ist, das Sie für diesen Job verwendet haben, ist nicht berechtigt, aus dem Amazon S3 S3-Bucket zu lesen, der die Datei enthält, die Sie transkodieren möchten.
3004	Verfügt nicht über Schreibberechtigung	Die IAM-Rolle, die in dem <code>Role</code> -Objekt in der Pipeline angegeben ist, das Sie für diesen Job verwendet haben, ist nicht berechtigt, in den Amazon S3 S3-Bucket zu schreiben, in dem Sie entweder transkodierte Dateien oder Miniaturansichtsdateien speichern möchten.
3005	Bucket ist nicht vorhanden	Der angegebene S3-Bucket existiert nicht: <code>bucket= {1}</code> .
3006	Verfügt nicht über Schreibberechtigung	Elastic Transcoder konnte den Schlüssel= {1} nicht in <code>bucket= {2}</code> schreiben, da sich der Schlüssel nicht in derselben Region wie der Bucket befindet
4000	Ungeeignete Eingabedatei	Die Datei, die Sie im <code>Input:Key</code> -Objekt für diesen Job angegeben haben, hat ein Format, das derzeit von Elastic Transcoder nicht unterstützt wird.
4001	Ungeeignete Eingabedatei	Die Breite x Höhe der Datei, die Sie im <code>Input:Key</code> -Objekt für diesen Auftrag angegeben haben, überschreitet das zulässige Maximum an Breite x Höhe.

Wert von errorCode	Wert von messageDetails	Ursache
4002	Ungeeignete Eingabedatei	Die Dateigröße der Datei, die Sie im <code>Input:Key</code> -Objekt für diesen Auftrag angegeben haben, überschreitet die zulässige Maximalgröße.
4003	Ungeeignete Eingabedatei	Elastic Transcoder konnte die Datei, die Sie in einem <code>Outputs:Watermarks:InputKey</code> -Objekte für diesen Job angegeben haben, nicht interpretieren.
4004	Ungeeignete Eingabedatei	Die Breite x Höhe einer Datei, die Sie in einem der <code>Outputs:Watermarks:InputKey</code> -Objekte für diesen Auftrag angegeben haben, überschreitet das zulässige Maximum an Breite x Höhe.
4005	Ungeeignete Eingabedatei	Die Größe einer Datei, die Sie für eines der {1} Objekte angegeben haben, überschreitet die maximal zulässige Größe: <code>bucket= {2}, key= {3}, size {4}, max size= {5}</code> .
4006	Ungeeignete Eingabedatei	Elastic Transcoder konnte die Eingabedatei nicht transkodieren, da das Format nicht unterstützt wird.
4007	Unbearbeitete Eingabedatei	Elastic Transcoder ist auf einen Dateityp gestoßen, der allgemein unterstützt wird, aber die Datei konnte nicht korrekt verarbeitet werden. Dieser Fehler öffnete automatisch einen Support-Fall und wir untersuchen bereits die Problemursache.

Wert von errorCode	Wert von messageDetails	Ursache
4008	Ungeeignete Eingabedatei	<p>Die zugrundeliegende Ursache ist eine fehlende Übereinstimmung zwischen der Voreinstellung und der Eingabedatei. Beispiele sind unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Voreinstellung umfasst Audioeinstellungen, die Eingabedatei enthält jedoch keine Audioelemente. • Die Voreinstellung umfasst Videoeinstellungen, die Eingabedatei enthält jedoch keine Videoelemente.
4009	Ungeeignete Eingabedatei	Elastic Transcoder konnte nicht Ihr gesamtes Albumcover in die Ausgabedatei einfügen, da Sie die maximale Anzahl von Cover-Streams überschritten haben.
4010	Ungeeignete Eingabedatei	Elastic Transcoder konnte die von Ihnen angegebene Grafikdatei nicht interpretieren <code>AlbumArt:Artwork:InputKey</code> .
4011	Ungeeignete Eingabedatei	Elastic Transcoder hat einen eingebetteten Artwork-Stream erkannt, konnte ihn aber nicht interpretieren.
4012	Ungeeignete Eingabedatei	Das Abbild, das Sie für <code>AlbumArt:Artwork</code> angegeben haben, überschreitet das zulässige Maximum an Breite x Höhe: 4096 x 3072.
4013	Ungeeignete Eingabedatei	Die Höhe x Breite des eingebetteten Covers überschreitet das zulässige Maximum an Breite x Höhe: 4096 x 3072.
4014	Ungeeignete Eingabe	Der Wert, den Sie für die Startzeit eines Clips angegeben haben, liegt nach dem Ende der Eingabedatei. Elastic Transcoder konnte keine Ausgabedatei erstellen.
4015	Ungeeignete Eingabe	Elastic Transcoder konnte keine Manifestdatei generieren, da die generierten Segmente nicht übereinstimmten.

Wert von errorCode	Wert von messageDetails	Ursache
4016	Ungeeignete Eingabe	Elastic Transcoder konnte die Eingabedatei von {1} mit {2} nicht entschlüsseln.
4017	Ungeeignete Eingabe	Der AES-Schlüssel wurde mit einem {2} -Bit-Verschlüsselungsschlüssel verschlüsselt. AES unterstützt nur 128-, 192- und 256-Bit-Verschlüsselungsschlüssel. MD5= {1}.
4018	Ungeeignete Eingabe	Elastic Transcoder konnte den verschlüsselten Schlüssel mit MD5= {1} nicht entschlüsseln
4019	Ungeeignete Eingabe	Elastic Transcoder konnte mit dem KMS-Schlüssel ARN {0} keinen Datenschlüssel generieren.
4020	Ungeeignete Eingabe	Ihr Schlüssel muss 128 Bit für AES-128-Verschlüsselung sein. MD5= {1}, {2} Bits.
4021	Ungeeignete Eingabe	Ihr Schlüssel muss 128 Bit lang sein für PlayReady DRM. MD5= {1}, Stärke = {2} Bit.
4022	Ungeeignete Eingabe	Die kombinierte Größe der {1} angegebenen Mediendateien überschreitet die maximal zulässige Größe: bucket= {2}, size= {3}.
4023	Ungeeignete Eingabe	Die für die Verkettung angegebenen {1} -Eingabedateien erzeugen keine Ausgabe mit einer konsistenten Auflösung mit der angegebenen Voreinstellung. Verwenden Sie eine Voreinstellung mit unterschiedlichen PaddingPolicy -, SizingPolicy -, MaxWidth- und MaxHeight -Einstellungen.

Wert von errorCode	Wert von messageDetails	Ursache
4024	Ungeeignete Eingabe	Die {1} -Eingabedateien, die für die Verkettung angegeben sind, erzeugen keine Miniaturansichten mit einer konsistenten Auflösung mit der angegebenen Voreinstellung. Verwenden Sie eine Voreinstellung mit unterschiedlichen <code>PaddingPolicy</code> -, <code>SizingPolicy</code> -, <code>MaxWidth</code> - und <code>MaxHeight</code> -Thumbnail-Einstellungen.
4025	Ungeeignete Eingabe	Mindestens eine Mediendatei (Eingabe # {1}) stimmt nicht mit den anderen überein. Alle Mediendateien müssen entweder Videoelemente oder keine Videoelemente aufweisen.
4026	Ungeeignete Eingabe	Mindestens eine Mediendatei (Eingabe # {1}) stimmt nicht mit den anderen überein. Alle Mediendateien müssen entweder Audioelemente oder keine Audioelemente aufweisen.
4100	Ungeeignete Eingabedatei	Elastic Transcoder hat eine eingebettete Untertitelspur erkannt, konnte sie jedoch nicht interpretieren.
4101	Ungeeignete Eingabedatei	Elastic Transcoder konnte die angegebene Untertiteldatei für Amazon S3 bucket= {1}, key= {2} nicht interpretieren.
4102	Ungeeignete Eingabedatei	Elastic Transcoder konnte die angegebene Untertiteldatei nicht interpretieren, da sie nicht UTF-8-codiert war: Amazon S3 bucket= {1}, key= {2}.
4103	Ungeeignete Eingabedatei	Elastic Transcoder konnte nicht alle Ihre Untertitelspuren verarbeiten, da Sie {1}, die maximale Anzahl von Untertitelspuren, überschritten haben.
4104	Ungeeignete Eingabedatei	Elastic Transcoder konnte keine Master-Playlist generieren, da die gewünschte Ausgabe {1} eingebettete Untertitel enthält, wobei das Maximum 4 ist.

Wert von errorCode	Wert von messageDetails	Ursache
4105	Ungeeignete Eingabedatei	Elastic Transcoder kann Ihre Untertitel-Tracks nicht einbetten, da die Framerate {1} für CEA-708 nicht unterstützt wird. Es werden nur Frameraten [29.97, 30] unterstützt.
4106	Ungeeignete Eingabedatei	Elastic Transcoder kann Ihre Untertitelspuren nicht einbetten , da das Format {1} nur {2} Untertitelspuren unterstützt.
9000	Interner Dienstfehler	
9001	Interner Dienstfehler	
9999	Interner Dienstfehler	

Fehlererfassung

Damit Ihre Anwendung reibungslos ausgeführt wird, müssen Sie Logik zum Erfassen und Behandeln von Fehlern integrieren. Eine übliche Vorgehensweise ist es, Ihre Anforderung in einem `try`-Block oder einer `if-then`-Anweisung zu implementieren.

Die AWS SDKs führen eigene Wiederholversuche und Fehlerprüfungen aus. Wenn bei der Verwendung eines der AWS SDKs ein Fehler auftritt, finden Sie im Fehlercode und der Beschreibung weitere Hinweise. Prüfen Sie auch den `request ID`-Wert. Der `request ID` Wert kann bei der Behebung von Problemen mit der Unterstützung von Elastic Transcoder helfen.

Das folgende Beispiel verwendet das AWS SDK for Java, um ein Element innerhalb eines `try`-Blocks zu löschen, und nutzt einen `catch`-Block, um auf den Fehler zu reagieren. In diesem Fall warnt es, dass die Anfrage fehlgeschlagen ist. Das Beispiel verwendet die `AmazonServiceException`-Klasse, um Informationen über Fehler bei Dateivorgängen abzurufen, einschließlich der `request ID`. Das Beispiel verwendet außerdem die `AmazonClientException`-Klasse, falls die Anforderungen aus anderen Gründen nicht erfolgreich ist.

```
try {
    DeleteJobRequest request = new DeleteJobRequest(jobId);
    DeleteJobResult result = ET.deleteJob(request);
    System.out.println("Result: " + result);
}
```

```
// Get error information from the service while trying to run the operation
} catch (AmazonServiceException ase) {
    System.err.println("Failed to delete job " + jobId);
    // Get specific error information
    System.out.println("Error Message: " + ase.getMessage());
    System.out.println("HTTP Status Code: " + ase.getStatusCode());
    System.out.println("AWS Error Code: " + ase.getErrorCode());
    System.out.println("Error Type: " + ase.getErrorType());
    System.out.println("Request ID: " + ase.getRequestId());
// Get information in case the operation is not successful for other reasons
} catch (AmazonClientException ace) {
    System.out.println("Caught an AmazonClientException, which means"+
        " the client encountered " +
        "an internal error while trying to " +
        "communicate with Elastic Transcoder, " +
        "such as not being able to access the network.");
    System.out.println("Error Message: " + ace.getMessage());
}
```

Wiederholversuche bei Fehlern und exponentielles Backoff

Zahlreiche Komponenten im Netzwerk, wie z. B. DNS-Server, Switches und Load Balancer, können irgendwann im Lebenszyklus einer Anforderung Fehler generieren.

Die übliche Methode zum Umgang mit diesen Fehlermeldungen in einer vernetzten Umgebung besteht darin, Wiederholversuche in der Client-Anwendung zu implementieren. Diese Vorgehensweise erhöht die Zuverlässigkeit der Anwendung und senkt die Betriebskosten für die Entwickler.

Jedes AWS-SDK, das Elastic Transcoder unterstützt, implementiert eine automatische Wiederholungslogik. Beim AWS SDK for Java werden Anforderungen automatisch wiederholt. Sie können die Einstellungen für Wiederholversuche mit der `ClientConfiguration`-Klasse konfigurieren. Sie können beispielsweise in einigen Fällen die Wiederholversuchslogik deaktivieren, z. B für eine Webseite, die eine Anforderung mit minimaler Latenz und ohne Wiederholversuche versendet. Verwenden Sie die `ClientConfiguration`-Klasse und geben Sie einen Wert für `maxErrorRetry` von 0 ein, um die Wiederholversuche zu deaktivieren.

Wenn Sie kein AWS SDK verwenden, sollten ursprüngliche Anforderungen wiederholt werden, die Server-Fehler (5xx) erhalten. Client-Fehler (4xx, außer `ThrottlingException` oder `ProvisionedThroughputExceededException`) hingegen weisen darauf hin, dass direkt die

Anforderung geändert werden muss, um das Problem zu beheben. Erst dann sollte sie wiederholt werden.

Note

Wenn Sie eine Abfrage durchführen, um den Status einer Anfrage zu ermitteln, und Elastic Transcoder den HTTP-Statuscode 429 mit dem Fehlercode `Provisioned Throughput Exceeded Exception` oder `zurückgibtThrottling Exception`, sollten Sie erwägen, Benachrichtigungen statt Abfragen zu verwenden, um den Status zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter [Benachrichtigungen über den Status eines Auftrags](#).

Zusätzlich zu einfachen Wiederholversuchen wird zur besseren Flusssteuerung die Verwendung eines exponentiellen Backoff empfohlen. Die Idee hinter dem exponentiellen Backoff ist, bei aufeinander folgenden Fehlermeldungen progressiv längere Wartezeiten zwischen den Wiederholversuchen zu verwenden. Sie könnten z. B. vor dem ersten Wiederholversuch eine Sekunde verstreichen lassen, vor dem zweiten Wiederholversuch vier Sekunden, vor dem dritten Wiederholversuch 16 Sekunden usw. Wenn die Anforderung jedoch nach einer Minute nicht erfolgreich war, liegt das Problem möglicherweise an einem festen Limit und nicht an der Anforderungsrate. Vielleicht haben Sie z. B. die maximale Anzahl zulässiger Pipelines erreicht. Grenzen Sie die maximale Anzahl von Wiederholversuchen bis zu etwa einer Minute ein.

Nachfolgend sehen Sie einen Workflow, der die Logik für Wiederholversuche zeigt. Die Workflow-Logik bestimmt zuerst, ob der Fehler ein Serverfehler (5xx) ist. Wenn es sich bei dem Fehler um einen Serverfehler handelt, wiederholt der Code die ursprüngliche Anforderung.

```
currentRetry = 0
DO
  set retry to false

  execute Elastic Transcoder request

  IF Exception.errorCode = ProvisionedThroughputExceededException
    set retry to true
  ELSE IF Exception.httpStatusCode = 500
    set retry to true
  ELSE IF Exception.httpStatusCode = 400
    set retry to false
  fix client error (4xx)
```

```
IF retry = true
  wait for (2^currentRetry * 50) milliseconds
  currentRetry = currentRetry + 1

WHILE (retry = true AND currentRetry < MaxNumberOfRetries) // limit retries
```

Pipeline-Operationen

Themen

- [Erstellen einer Pipeline](#)
- [List Pipelines](#)
- [Lesen einer Pipeline](#)
- [Aktualisieren einer Pipeline](#)
- [Aktualisieren des Pipelinestatus](#)
- [Aktualisieren von Pipeline-Benachrichtigungen](#)
- [Löschen von Pipelines](#)
- [Testrolle](#)

Bei Pipelines handelt es sich um Warteschlangen zur Verwaltung von Transcodierungsaufträgen. Bei der Auftragserstellung geben Sie an, welcher Pipeline Sie den Auftrag hinzufügen möchten. Elastic Transcoder verarbeitet die Aufträge einer Pipeline in der Reihenfolge, in der sie hinzugefügt wurden.

In diesem Abschnitt werden die Operationen beschrieben, die Sie für Pipelines mit der Elastic Transcoder-API durchführen können. Weitere Informationen zu Pipelines, darunter zum Beispiel, wie Sie die gleichen Operationen mit der Elastic Transcoder-Konsole ausführen, finden Sie unter [Arbeiten mit Pipelines](#) aus.

Erstellen einer Pipeline

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um eine Pipeline zu erstellen, senden Sie eine POST-Anfrage an die Ressource `/2012-09-25/pipelines/`.

Anforderungen

Syntax

```
POST /2012-09-25/pipelines HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "Name": "pipeline name",
  "InputBucket": "Amazon S3 bucket that contains files to transcode
and graphics to use as watermarks",
  "OutputBucket": "Use this, or use ContentConfig:Bucket plus
ThumbnailConfig:Bucket",
  "Role": "IAM role ARN",
  "AwsKmsKeyArn": "AWS-KMS key arn of the AWS-KMS key you want to
use with this pipeline",
  "Notifications": {
    "Progressing": "SNS topic to notify when
Elastic Transcoder has started to process the job",
    "Complete": "SNS topic to notify when
Elastic Transcoder has finished processing the job",
    "Warning": "SNS topic to notify when
Elastic Transcoder encounters a warning condition"
    "Error": "SNS topic to notify when
Elastic Transcoder encounters an error condition"
  },
  "ContentConfig": {
    "Bucket": "Use this plus ThumbnailConfig:Bucket,
or use OutputBucket",
    "Permissions": [
```

```

    {
      "GranteeType": "Canonical|Email|Group",
      "Grantee": "AWS user ID or CloudFront origin access identity" |
        "registered email address for AWS account" |
        AllUsers|AuthenticatedUsers|LogDelivery",
      "Access": [
        "Read|ReadAcp|WriteAcp|FullControl",
        ...
      ]
    },
    {...}
  ],
  "StorageClass": "Standard|ReducedRedundancy"
},
"ThumbnailConfig": {
  "Bucket": "Use this plus ContentConfig:Bucket,
    or use OutputBucket",
  "Permissions": [
    {
      "GranteeType": "Canonical|Email|Group",
      "Grantee": "AWS user ID or CloudFront origin access identity" |
        "registered email address for AWS account" |
        AllUsers|AuthenticatedUsers|LogDelivery",
      "Access": [
        "Read|ReadAcp|WriteAcp|FullControl",
        ...
      ]
    },
    {...}
  ],
  "StorageClass": "Standard|ReducedRedundancy"
}
}

```

Anfrageparameter

Dieser Vorgang verwendet keine Anforderungsparameter.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Die JSON-Zeichenfolge im Anfragetext enthält die Eingabeobjekte für die `CreatePipeline`-Operation. Weitere Informationen zu den Eingabeobjekten finden Sie unter [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder-Pipeline festlegen](#).

Antworten

Syntax

```
Status: 201 Created
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Pipeline":{
    "Id":"Id for the new pipeline",
    "Name":"pipeline name",
    "InputBucket":"Amazon S3 bucket that contains files to transcode
    and graphics to use as watermarks",
    "OutputBucket":"Use this, or use ContentConfig:Bucket plus
    ThumbnailConfig:Bucket",
    "Role":"IAM role ARN",
    "AwsKmsKeyArn":"AWS-KMS key arn of the AWS-KMS key you want to
    use with this pipeline",
    "Notifications":{
      "Progressing":"SNS topic to notify when
      Elastic Transcoder has started to process the job",
      "Complete":"SNS topic to notify when
      Elastic Transcoder has finished processing the job",
      "Warning":"SNS topic to notify when
      Elastic Transcoder encounters a warning condition",
      "Error":"SNS topic to notify when
      Elastic Transcoder encounters an error condition"
    },
    "ContentConfig":{
      "Bucket":"Use this plus ThumbnailConfig:Bucket,
      or use OutputBucket",
      "Permissions":[
        {
          "GranteeType":"Canonical|Email|Group",
```

```

    "Grantee": "AWS user ID or CloudFront origin access identity" |
               "registered email address for AWS account" |
               AllUsers|AuthenticatedUsers|LogDelivery",
    "Access": [
        "Read|ReadAcp|WriteAcp|FullControl",
        ...
    ],
  },
  {...}
],
"StorageClass": "Standard|ReducedRedundancy"
},
"ThumbnailConfig": {
  "Bucket": "Use this plus ContentConfig:Bucket,
             or use OutputBucket",
  "Permissions": [
    {
      "Access": [
        "Read|ReadAcp|WriteAcp|FullControl",
        ...
      ],
      "Grantee": "AWS user ID or CloudFront origin access identity" |
                 "registered email address for AWS account" |
                 AllUsers|AuthenticatedUsers|LogDelivery",
      "GranteeType": "Canonical|Email|Group"
    },
    {...}
  ],
  "StorageClass": "Standard|ReducedRedundancy"
},
"Status": "Active|Paused"
},
"\(Automatisch\) Warnungen": [
  {
    "Code": "6000|6001|6002|6003|6004|6005|6006|6007|6008",
    "Message": "The code message"
  },
  {...}
]
}

```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Wenn Sie eine Pipeline erstellen, gibt Elastic Transcoder die Werte zurück, die Sie in der Anforderung angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Anforderungstext](#).

Außerdem gibt Elastic Transcoder die folgenden Werte zurück.

(Automatisch) Id

Bezeichner für die Pipeline. Sie verwenden diesen Wert, um die Pipeline zu identifizieren, in der Sie eine Vielzahl von Operationen ausführen möchten, z. B. zum Erstellen eines Jobs oder einer Voreinstellung.

(Automatisch) Status

Der aktuelle Status der Pipeline:

- **Active:** Die Pipeline verarbeitet Jobs.
- **Paused:** Die Pipeline verarbeitet derzeit keine Jobs.

(Automatisch) Warnungen

Wenn Sie eine Pipeline erstellen, die Ressourcen in anderen Regionen verwendet, gibt Elastic Transcoder eine oder mehrere Warnungen zurück. Ihre Pipeline wird weiterhin erstellt, hat jedoch möglicherweise die Bearbeitungszeiten erhöht und überregionale Gebühren anfallen. Die Warnungen haben das folgende Format:

Code- Der Warnungscode.

Fehlermeldung— Die Nachricht, die mit dem Warnungscode verknüpft ist.

Es können die folgenden Warnungscodes und -nachrichten zurückgegeben werden:

6 000

Der Eingabe-Bucket und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um

die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für den Eingabe-Bucket und die Pipeline.

6001

Der ContentConfig-Bucket und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für den ContentConfig-Bucket und die Pipeline.

6002

Der thumbnailConfig-Bucket und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für den thumbnailConfig-Bucket und die Pipeline.

6003

Das Thema der SNS-Benachrichtigung für fortschreitende Ereignisse und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für das Thema SNS-Benachrichtigung und die Pipeline.

6004

Das Thema SNS Benachrichtigung für Warnereignisse und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für das Thema SNS-Benachrichtigung und die Pipeline.

6005

Das Thema SNS Benachrichtigung für Abschlussereignisse und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für das Thema SNS-Benachrichtigung und die Pipeline.

6006

Das Thema der SNS-Benachrichtigung für Fehlerereignisse und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für das Thema SNS-Benachrichtigung und die Pipeline.

6007

Der für diese Pipeline angegebene AWS KMS KMS-Schlüssel und der ContentConfig-Bucket befinden sich in verschiedenen Regionen, wodurch Ausgaben im s3-aws-kms-Verschlüsselungsmodus fehlschlagen. Um den s3-aws-kms-Verschlüsselungsmodus zu verwenden, verwenden Sie dieselbe Region für den KMS-Schlüssel und den ContentConfig-Bucket.

6008

Der für diese Pipeline angegebene AWS KMS KMS-Schlüssel und der ThumbnailConfig-Bucket befinden sich in verschiedenen Regionen, wodurch Ausgaben im s3-aws-kms-Verschlüsselungsmodus fehlschlagen. Um den s3-aws-kms-Verschlüsselungsmodus zu verwenden, verwenden Sie dieselbe Region für den KMS-Schlüssel und den thumbnailConfig-Bucket.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder Transcoder-Ausnahmen und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoder](#) aus.

Beispiele

Im folgenden Beispiel wird eine Pipeline mit dem Namen Default erstellt.

Beispielanforderung

```
POST /2012-09-25/pipelines HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
```

```

        Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
        SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
        Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "Name":"Default",
  "InputBucket":"salesoffice.example.com-source",
  "Role":"arn:aws:iam::123456789012:role/Elastic_Transcoder_Default_Role",
  "AwsKmsKeyArn":"base64-encoded key from KMS",
  "Notifications":{
    "Progressing":"","",
    "Complete":"","",
    "Warning":"","",
    "Error":"arn:aws:sns:us-east-1:111222333444:ET_Errors"
  },
  "ContentConfig":{
    "Bucket":"salesoffice.example.com-public-promos",
    "Permissions":[
      {
        "GranteeType":"Email",
        "Grantee":"marketing-promos@example.com",
        "Access":[
          "FullControl"
        ]
      }
    ],
    "StorageClass":"Standard"
  },
  "ThumbnailConfig":{
    "Bucket":"salesoffice.example.com-public-promos-thumbnails",
    "Permissions":[
      {
        "GranteeType":"Email",
        "Grantee":"marketing-promos@example.com",
        "Access":[
          "FullControl"
        ]
      }
    ],
    "StorageClass":"ReducedRedundancy"
  }
}

```

Beispielantwort

```
Status: 201 Created
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT
{
  "Pipeline":{
    "Id":"111111111111-abcde1",
    "Name":"Default",
    "InputBucket":"salesoffice.example.com-source",
    "Role":"arn:aws:iam::123456789012:role/Elastic_Transcoder_Default_Role",
    "AwsKmsKeyArn":"base64-encoded key from KMS",
    "Notifications":{
      "Complete":"",
      "Error":"arn:aws:sns:us-east-1:111222333444:ET_Errors",
      "Progressing":"",
      "Warning":""
    },
    "ContentConfig":{
      "Bucket":"salesoffice.example.com-public-promos",
      "Permissions":[
        {
          "GranteeType":"Email",
          "Grantee":"marketing-promos@example.com",
          "Access":[
            "FullControl"
          ]
        }
      ],
      "StorageClass":"Standard"
    },
    "ThumbnailConfig":{
      "Bucket":"salesoffice.example.com-public-promos-thumbnails",
      "Permissions":[
        {
          "GranteeType":"Email",
          "Grantee":"marketing-promos@example.com",
          "Access":[
            "FullControl"
          ]
        }
      ],
    },
  ],
}
```

```
        "StorageClass": "ReducedRedundancy"
    },
    "Status": "Active"
},
"Warnings": [
  {
    "Code": "6000",
    "Message": "The input bucket and the pipeline are in different
regions, which increases processing time for jobs in the
pipeline and can incur additional charges. To decrease
processing time and prevent cross-regional charges, use the
same region for the input bucket and the pipeline."
  },
  {...}
]
}
```

List Pipelines

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um eine Liste mit Pipelines zu erhalten, die aktuellen AWS-Konten zugeordnet sind, senden Sie eine GET-Anfrage an die Ressource `/2012-09-25/pipelines/`.

Anforderungen

Syntax

Um Informationen zu allen Pipelines zu erhalten, die dem aktuellen AWS-Konto zugeordnet sind, senden Sie die folgende GET-Anfrage.

```
GET /2012-09-25/pipelines/Ascending=true|false&
PageToken=value for accessing the next page of results HTTP/1.1
```

```
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Anfrageparameter

Diese Operation akzeptiert die folgenden Anforderungsparameter. Elastic Transcoder gibt alle Pipelines zurück.

Aufsteigend

Um Pipelines in chronologischer Reihenfolge nach dem Datum und der Zeitpunkt, zu dem sie übermittelt wurden, aufzulisten, geben Sie `true` ein. Um Pipelines in umgekehrt chronologischer Reihenfolge aufzulisten, geben Sie `false` ein.

PageToken

Wenn Elastic Transcoder mehr als eine Seite mit Ergebnissen zurückgibt, verwenden Sie `PageToken` nachfolgenden GET-Anfragen, alle nachfolgenden Ergebnisseiten abzurufen.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Dieser Vorgang besitzt keinen Anforderungstext.

Antworten

Syntax

```
Status: 200 OK
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
```

```

Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT
{
  "Pipelines":[
    {
      "Id":"Id for the new pipeline",
      "Name":"pipeline name",
      "InputBucket":"Amazon S3 bucket that contains files to transcode
        and graphics to use as watermarks",
      "OutputBucket":"Use this, or use ContentConfig:Bucket plus
        ThumbnailConfig:Bucket",
      "Role":"IAM role ARN",
      "AwsKmsKeyArn":"AWS-KMS key arn of the AWS-KMS key you want to
        use with this pipeline",
      "Notifications":{
        "Progressing":"SNS topic to notify when
          Elastic Transcoder has started to process the job",
        "Complete":"SNS topic to notify when
          Elastic Transcoder has finished processing the job",
        "Warning":"SNS topic to notify when
          Elastic Transcoder encounters a warning condition"
        "Error":"SNS topic to notify when
          Elastic Transcoder encounters an error condition"
      },
      "ContentConfig":{
        "Bucket":"Use this plus ThumbnailConfig:Bucket,
          or use OutputBucket",
        "Permissions":[
          {
            "GranteeType":"Canonical|Email|Group",
            "Grantee":"AWS user ID or CloudFront origin access identity"|
              "registered email address for AWS account"|
              AllUsers|AuthenticatedUsers|LogDelivery",
            "Access":[
              "Read|ReadAcp|WriteAcp|FullControl",
              ...
            ]
          },
          {...}
        ],
        "StorageClass":"Standard|ReducedRedundancy"
      },
      "ThumbnailConfig":{
        "Bucket":"Use this plus ContentConfig:Bucket,

```

```

        or use OutputBucket",
    "Permissions":[
        {
            "GranteeType":"Canonical|Email|Group",
            "Grantee":"AWS user ID or CloudFront origin access identity"|
                "registered email address for AWS account"|
            AllUsers|AuthenticatedUsers|LogDelivery",
            "Access":[
                "Read|ReadAcp|WriteAcp|FullControl",
                ...
            ]
        },
        {...}
    ],
    "StorageClass":"Standard|ReducedRedundancy"
},
"Status":"Active|Paused"
},
{...}
],
"NextPageToken":value for accessing the next page of results|null
}

```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Die JSON-Zeichenfolge im Antworttext gibt die Werte zurück, die Sie beim Erstellen der Pipelines angegeben haben. Weitere Informationen zu den einzelnen Objekten finden Sie unter [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder-Pipeline festlegen](#).

Außerdem gibt Elastic Transcoder die folgenden Werte zurück.

(Automatisch) Id

Bezeichner für die Pipeline. Sie verwenden diesen Wert, um die Pipeline zu identifizieren, in der Sie eine Vielzahl von Operationen ausführen möchten, z. B. zum Erstellen eines Jobs oder einer Voreinstellung.

(Automatisch) Status

Der aktuelle Status der Pipeline:

- **Active:** Die Pipeline verarbeitet Jobs.
- **Paused:** Die Pipeline verarbeitet derzeit keine Jobs.

(Automatisch) NextPageToken

Ein Wert, den Sie verwenden, um gegebenenfalls auf die zweite und die folgenden Ergebnisseiten zuzugreifen. Wenn die Pipelines auf eine Seite passen oder wenn Sie die letzte Ergebnisseite erreicht haben, ist der Wert von `NextPageToken` `null` aus.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder Transcoder-Ausnahmen und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoder](#) aus.

Beispiele

Die folgende Beispielanfrage erhält eine Liste mit Pipelines, die aktuellen AWS-Konten zugeordnet sind.

Beispielanforderung

```
GET /2012-09-25/pipelines HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Beispielantwort

```
Status: 200 OK
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT
```

```

{
  "Pipelines":[
    {
      "Id":"111111111111-abcde1",
      "Name":"Tokyo-Default",
      "InputBucket":"salesoffice-tokyo.example.com-source",
      "OutputBucket":"salesoffice-tokyo.example.com-output",
      "Role":"arn:aws:iam::123456789012:role/Elastic_Transcoder_Default
        _Role",
      "AwsKmsKeyArn":"base64 encoded key from KMS",
      "Notifications":{
        "Progressing":"","",
        "Complete":"","",
        "Warning":"","",
        "Error":"arn:aws:sns:us-east-1:111222333444:ETS_Errors"
      },
      "ContentConfig":{
        "Bucket":"salesoffice-tokyo.example.com-public-promos",
        "Permissions":[
          {
            "GranteeType":"Email",
            "Grantee":"marketing-promos-tokyo@example.com",
            "Access":[
              "FullControl"
            ]
          }
        ],
        "StorageClass":"Standard"
      },
      "ThumbnailConfig":{
        "Bucket":"salesoffice-tokyo.example.com-public-promos-
          thumbnails",
        "Permissions":[
          {
            "GranteeType":"Email",
            "Grantee":"marketing-promos-tokyo@example.com",
            "Access":[
              "FullControl"
            ]
          }
        ],
        "StorageClass":"ReducedRedundancy"
      },
      "Status":"Active"
    }
  ]
}

```

```
},
{
  "Id": "222222222222-abcde2",
  "Name": "Amsterdam-Default",
  "InputBucket": "salesoffice-amsterdam.example.com-source",
  "OutputBucket": "salesoffice-amsterdam.example.com-output",
  "Role": "arn:aws:iam::123456789012:role/Elastic_Transcoder_Default_Role",
  "AwsKmsKeyArn": "base64 encoded key from KMS",
  "Notifications": {
    "Progressing": "",
    "Complete": "",
    "Warning": "",
    "Error": "arn:aws:sns:us-east-1:111222333444:ETS_Errors"
  },
  "ContentConfig": {
    "Bucket": "salesoffice-amsterdam.example.com-public-promos",
    "Permissions": [
      {
        "GranteeType": "Email",
        "Grantee": "marketing-promos-amsterdam@example.com",
        "Access": [
          "FullControl"
        ]
      }
    ],
    "StorageClass": "Standard"
  },
  "ThumbnailConfig": {
    "Bucket": "salesoffice-amsterdam.example.com-public-promos-thumbnails",
    "Permissions": [
      {
        "GranteeType": "Email",
        "Grantee": "marketing-promos-amsterdam@example.com",
        "Access": [
          "FullControl"
        ]
      }
    ],
    "StorageClass": "ReducedRedundancy"
  },
  "Status": "Active"
}
```

```
]
}
```

Lesen einer Pipeline

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um detaillierte Informationen über eine Pipeline abzurufen, senden Sie eine GET-Anfrage an die Ressource `/2012-09-25/pipelines/pipelineId`.

Anforderungen

Syntax

```
GET /2012-09-25/pipelines/pipelineId HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Anfrageparameter

Diese Operation akzeptiert die folgenden Anforderungsparameter.

PipelineID

Die ID der Pipeline, für die Sie detaillierte Informationen abrufen möchten.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Dieser Vorgang besitzt keinen Anforderungstext.

Antworten

Syntax

```
Status: 200 OK
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Pipeline":{
    "Id":"Id for the new pipeline",
    "Name":"pipeline name",
    "InputBucket":"Amazon S3 bucket that contains files to transcode
    and graphics to use as watermarks",
    "OutputBucket":"Use this, or use ContentConfig:Bucket plus
    ThumbnailConfig:Bucket",
    "Role":"IAM role ARN",
    "AwsKmsKeyArn":"AWS-KMS key arn of the AWS-KMS key you want to
    use with this pipeline",
    "Notifications":{
      "Progressing":"SNS topic to notify when
      Elastic Transcoder has started to process the job",
      "Complete":"SNS topic to notify when
      Elastic Transcoder has finished processing the job",
      "Warning":"SNS topic to notify when
      Elastic Transcoder encounters a warning condition"
      "Error":"SNS topic to notify when
      Elastic Transcoder encounters an error condition"
    },
    "ContentConfig":{
      "Bucket":"Use this plus ThumbnailConfig:Bucket,
      or use OutputBucket",

```

```

    "Permissions":[
      {
        "GranteeType":"Canonical|Email|Group",
        "Grantee":"AWS user ID or CloudFront origin access identity"|
          "registered email address for AWS account"|
          AllUsers|AuthenticatedUsers|LogDelivery",
        "Access":[
          "Read|ReadAcp|WriteAcp|FullControl",
          ...
        ]
      },
      {...}
    ],
    "StorageClass":"Standard|ReducedRedundancy"
  },
  "ThumbnailConfig":{
    "Bucket":"Use this plus ContentConfig:Bucket,
      or use OutputBucket",
    "Permissions":[
      {
        "GranteeType":"Canonical|Email|Group",
        "Grantee":"AWS user ID or CloudFront origin access identity"|
          "registered email address for AWS account"|
          AllUsers|AuthenticatedUsers|LogDelivery",
        "Access":[
          "Read|ReadAcp|WriteAcp|FullControl",
          ...
        ]
      },
      {...}
    ],
    "StorageClass":"Standard|ReducedRedundancy"
  },
  "Status":"Active|Paused"
},
"(Automatisch) Warnungen": [
  {
    "Code": "6000|6001|6002|6003|6004|6005|6006|6007|6008",
    "Message": "The code message"
  },
  {...}
]
}

```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Die JSON-Zeichenfolge im Antworttext gibt die Werte zurück, die Sie beim Erstellen der Pipeline angegeben haben. Weitere Informationen zu den einzelnen Objekten finden Sie unter [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder-Pipeline festlegen](#).

Elastic Transcoder schließt ggf. auch die folgenden Werte und Warnungen ein:

(Automatisch) Id

Bezeichner für die Pipeline. Sie verwenden diesen Wert, um die Pipeline zu identifizieren, in der Sie eine Vielzahl von Operationen ausführen möchten, z. B. zum Erstellen eines Jobs oder einer Voreinstellung.

(Automatisch) Status

Der aktuelle Status der Pipeline:

- **Active:** Die Pipeline verarbeitet Jobs.
- **Paused:** Die Pipeline verarbeitet derzeit keine Jobs.

(Automatisch) Warnungen

Wenn Sie eine Pipeline erstellen, die Ressourcen in anderen Regionen verwendet, gibt Elastic Transcoder eine oder mehrere Warnungen zurück. Ihre Pipeline wird weiterhin erstellt, hat jedoch möglicherweise die Bearbeitungszeiten erhöht und überregionale Gebühren anfallen. Die Warnungen haben das folgende Format:

Code

Fehlermeldung— Die Nachricht, die mit dem Warnungscode verknüpft ist.

Im Folgenden finden Sie eine Liste gültiger Warnungscodes mit den zugehörigen Nachrichten:

6 000

Der Eingabe-Bucket und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für den Eingabe-Bucket und die Pipeline.

6001

Der ContentConfig-Bucket und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für den ContentConfig-Bucket und die Pipeline.

6002

Der thumbnailConfig-Bucket und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für den thumbnailConfig-Bucket und die Pipeline.

6003

Das Thema der SNS-Benachrichtigung für fortschreitende Ereignisse und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für das Thema SNS-Benachrichtigung und die Pipeline.

6004

Das Thema SNS Benachrichtigung für Warnereignisse und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für das Thema SNS-Benachrichtigung und die Pipeline.

6005

Das Thema SNS Benachrichtigung für Abschlussereignisse und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren

zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für das Thema SNS-Benachrichtigung und die Pipeline.

6006

Das Thema der SNS-Benachrichtigung für Fehlerereignisse und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für das Thema SNS-Benachrichtigung und die Pipeline.

6007

Der für diese Pipeline angegebene AWS KMS KMS-Schlüssel und der ContentConfig-Bucket befinden sich in verschiedenen Regionen, wodurch Ausgaben im s3-aws-kms-Verschlüsselungsmodus fehlschlagen. Um den s3-aws-kms-Verschlüsselungsmodus zu verwenden, verwenden Sie dieselbe Region für den KMS-Schlüssel und den ContentConfig-Bucket.

6008

Der für diese Pipeline angegebene AWS KMS KMS-Schlüssel und der ThumbnailConfig-Bucket befinden sich in verschiedenen Regionen, wodurch Ausgaben im s3-aws-kms-Verschlüsselungsmodus fehlschlagen. Um den s3-aws-kms-Verschlüsselungsmodus zu verwenden, verwenden Sie dieselbe Region für den KMS-Schlüssel und den thumbnailConfig-Bucket.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder -Ausnahmen und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoderaus](#).

Beispiele

Mit der folgenden Beispielanfrage wird die Pipeline mit der ID 111111111111-abcde1 abgerufen.

Beispielanforderung

```
GET /2012-09-25/pipelines/111111111111-abcde1 HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
```

```
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Beispielantwort

```
Status: 200 OK
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Pipeline":{
    "Id":"111111111111-abcde1",
    "Name":"Default",
    "InputBucket":"salesoffice.example.com-source",
    "OutputBucket":"salesoffice.example.com-output",
    "Role":"arn:aws:iam::123456789012:role/Elastic_Transcoder_Default_Role",
    "AwsKmsKeyArn":"base64 encoded key from KMS",
    "Notifications":{
      "Progressing":"","",
      "Complete":"","",
      "Warning":"","",
      "Error":"arn:aws:sns:us-east-1:111222333444:ET_Errors"
    },
    "ContentConfig":{
      "Bucket":"salesoffice.example.com-public-promos",
      "Permissions":[
        {
          "GranteeType":"Email",
          "Grantee":"marketing-promos@example.com",
          "Access":[
            "FullControl"
          ]
        }
      ],
      "StorageClass":"Standard"
    },
    "ThumbnailConfig":{
```

```
    "Bucket": "salesoffice.example.com-public-promos-thumbnails",
    "Permissions": [
      {
        "GranteeType": "Email",
        "Grantee": "marketing-promos@example.com",
        "Access": [
          "FullControl"
        ]
      }
    ],
    "StorageClass": "ReducedRedundancy"
  },
  "Status": "Active"
},
"Warnings": [
  {
    "Code": "6000",
    "Message": "The input bucket and the pipeline are in different
      regions, which increases processing time for jobs in the
      pipeline and can incur additional charges. To decrease
      processing time and prevent cross-regional charges, use the
      same region for the input bucket and the pipeline."
  },
  {...}
]
}
```

Aktualisieren einer Pipeline

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Aktualisieren und Löschen von Werten](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um die Einstellungen für eine Pipeline zu aktualisieren, senden Sie eine PUT-Anfrage an die Ressource `/2012-09-25/pipelines/pipelineId`.

Important

Wenn Sie die Pipeline-Einstellungen ändern, werden diese Änderungen sofort wirksam. Aufträge, die Sie bereits übermittelt haben und mit deren Verarbeitung von Elastic Transcoder noch nicht begonnen hat, sind zusätzlich zu den Aufträgen betroffen, die Sie nach Ändern der Einstellungen übermitteln.

Aktualisieren und Löschen von Werten

Um einen Wert zu aktualisieren, geben Sie den neuen Wert an, z. B.:

```
"GranteeType": "Canonical"
```

Um einen Wert unverändert zu lassen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie den aktuellen Wert an.
- Geben Sie einen Null-Wert an. Dies gilt für einzelne Objekte (z. B. `"Role": null`) und für Arrays (z. B. `"ContentConfig": null`).
- Lassen Sie das JSON-Objekt bei der Anfrage aus. Dies gilt für einzelne Objekte (z. B. `Role`) und für Arrays (z. B. `ContentConfig`).

Um den aktuellen Wert zu löschen, geben Sie einen leeren Wert an. Um beispielsweise eine Benachrichtigung zu löschen, geben Sie eine leere Zeichenfolge an: `"Progressing": ""` aus. Um alle Werte in einem Array zu löschen, geben Sie ein leeres Array an: `"Permissions": []` aus.

Wenn Sie beispielsweise nicht mehr benachrichtigt werden möchten, wenn Elastic Transcoder bei der Verarbeitung eines Auftrags auf eine Warnung stößt, und Sie keine der anderen Benachrichtigungseinstellungen ändern möchten, würden Sie für Folgendes in `Notifications` in der Anforderung:

```
...
"Notifications": {
  "Warning": ""
}
```

```
},
...
```

Anforderungen

Syntax

```
PUT /2012-09-25/pipelines/pipelineId HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
    Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
    SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
    Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "Id": "pipelineId",
  "Name": "pipeline name",
  "InputBucket": "Amazon S3 bucket that contains files to transcode
and graphics to use as watermarks",
  "OutputBucket": "Use this, or use ContentConfig:Bucket plus
ThumbnailConfig:Bucket",
  "Role": "IAM role ARN",
  "AwsKmsKeyArn": "AWS-KMS key arn of the AWS-KMS key you want to
use with this pipeline",
  "Notifications": {
    "Progressing": "SNS topic to notify when
Elastic Transcoder has started to process the job",
    "Complete": "SNS topic to notify when
Elastic Transcoder has finished processing the job",
    "Warning": "SNS topic to notify when
Elastic Transcoder encounters a warning condition"
    "Error": "SNS topic to notify when
Elastic Transcoder encounters an error condition"
  },
  "ContentConfig": {
    "Bucket": "Use this plus ThumbnailConfig:Bucket,
or use OutputBucket",
    "Permissions": [
      {
```

```

    "GranteeType": "Canonical|Email|Group",
    "Grantee": "AWS user ID or CloudFront origin access identity" |
               "registered email address for AWS account" |
               AllUsers|AuthenticatedUsers|LogDelivery",
    "Access": [
        "Read|ReadAcp|WriteAcp|FullControl",
        ...
    ],
  },
  {...}
],
"StorageClass": "Standard|ReducedRedundancy"
},
"ThumbnailConfig": {
  "Bucket": "Use this plus ContentConfig:Bucket,
            or use OutputBucket",
  "Permissions": [
    {
      "GranteeType": "Canonical|Email|Group",
      "Grantee": "AWS user ID or CloudFront origin access identity" |
                 "registered email address for AWS account" |
                 AllUsers|AuthenticatedUsers|LogDelivery",
      "Access": [
        "Read|ReadAcp|WriteAcp|FullControl",
        ...
      ]
    },
    {...}
  ],
  "StorageClass": "Standard|ReducedRedundancy"
},
"Status": "Active|Paused"
}

```

Anfrageparameter

Dieser Vorgang verwendet keine Anforderungsparameter.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Die JSON-Zeichenfolge im Anfragetext enthält die Eingabeobjekte für die UpdatePipeline-Operation. Weitere Informationen zu den Eingabeobjekten finden Sie unter [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder-Pipeline festlegen](#).

Id

Bezeichner für die Pipeline. Sie verwenden diesen Wert, um die Pipeline zu identifizieren, in der Sie eine Vielzahl von Operationen ausführen möchten, z. B. zum Erstellen eines Jobs oder einer Voreinstellung.

Status

Der aktuelle Status der Pipeline:

- Active: Die Pipeline verarbeitet Jobs.
- Paused: Die Pipeline verarbeitet derzeit keine Jobs.

Antworten

Syntax

```
Status: 202 Accepted
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Id": "Id for the new pipeline",
  "Name": "pipeline name",
  "InputBucket": "Amazon S3 bucket that contains files to transcode
  and graphics to use as watermarks",
  "OutputBucket": "Use this, or use ContentConfig:Bucket plus
  ThumbnailConfig:Bucket",
  "Role": "IAM role ARN",
  "AwsKmsKeyArn": "AWS-KMS key id",
  "Notifications": {
    "Progressing": "SNS topic to notify when
    when Elastic Transcoder has started to process the job",
    "Complete": "SNS topic to notify when
    Elastic Transcoder has finished processing the job",
```

```

    "Warning": "SNS topic to notify when
                when Elastic Transcoder encounters a warning condition",
    "Error": "SNS topic to notify when
                Elastic Transcoder encounters an error condition"
},
"ContentConfig": {
    "Bucket": "Use this plus ThumbnailConfig:Bucket,
                or use OutputBucket",
    "Permissions": [
        {
            "GranteeType": "Canonical|Email|Group",
            "Grantee": "AWS user ID or CloudFront origin access identity|
                        registered email address for AWS account|
                        AllUsers|AuthenticatedUsers|LogDelivery",
            "Access": [
                "Read|ReadAcp|WriteAcp|FullControl",
                ...
            ]
        },
        {...}
    ],
    "StorageClass": "Standard|ReducedRedundancy"
},
"ThumbnailConfig": {
    "Bucket": "Use this plus ContentConfig:Bucket,
                or use OutputBucket",
    "Permissions": [
        {
            "Access": [
                "Read|ReadAcp|WriteAcp|FullControl",
                ...
            ],
            "Grantee": "AWS user ID or CloudFront origin access identity|
                        registered email address for AWS account|
                        AllUsers|AuthenticatedUsers|LogDelivery",
            "GranteeType": "Canonical|Email|Group"
        },
        {...}
    ],
    "StorageClass": "Standard|ReducedRedundancy"
},
"Status": "Active|Paused",
"(Automatisch) Warnungen": [
    {

```

```
    "Code": "6000|6001|6002|6003|6004|6005|6006|6007|6008",  
    "Message": "The code message"  
  },  
  {...}  
]  
}
```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Wenn Sie eine Pipeline erstellen, gibt Elastic Transcoder die Werte zurück, die Sie in der Anforderung angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Anforderungstext](#).

Elastic Transcoder schließt ggf. auch die folgenden Warnungen ein:

(Automatisch) Warnungen

Wenn Sie eine Pipeline erstellen, die Ressourcen in anderen Regionen verwendet, gibt Elastic Transcoder eine oder mehrere Warnungen zurück. Ihre Pipeline wird weiterhin erstellt, hat jedoch möglicherweise die Bearbeitungszeiten erhöht und überregionale Gebühren anfallen. Die Warnungen haben das folgende Format:

Code

Fehlermeldung— Die Nachricht, die mit dem Warnungscode verknüpft ist.

Im Folgenden finden Sie eine Liste gültiger Warnungscodes mit den zugehörigen Nachrichten:

6 000

Der Eingabe-Bucket und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für den Eingabe-Bucket und die Pipeline.

6001

Der ContentConfig-Bucket und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um

die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für den ContentConfig-Bucket und die Pipeline.

6002

Der thumbnailConfig-Bucket und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für den thumbnailConfig-Bucket und die Pipeline.

6003

Das Thema der SNS-Benachrichtigung für fortschreitende Ereignisse und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für das Thema SNS-Benachrichtigung und die Pipeline.

6004

Das Thema SNS Benachrichtigung für Warnereignisse und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für das Thema SNS-Benachrichtigung und die Pipeline.

6005

Das Thema SNS Benachrichtigung für Abschlussereignisse und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für das Thema SNS-Benachrichtigung und die Pipeline.

6006

Das Thema der SNS-Benachrichtigung für Fehlerereignisse und die Pipeline befinden sich in verschiedenen Regionen, was die Bearbeitungszeit für Jobs in der Pipeline erhöht und zusätzliche Gebühren anfallen kann. Um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und überregionale Gebühren zu verhindern, verwenden Sie dieselbe Region für das Thema SNS-Benachrichtigung und die Pipeline.

6007

Der für diese Pipeline angegebene AWS KMS KMS-Schlüssel und der ContentConfig-Bucket befinden sich in verschiedenen Regionen, wodurch Ausgaben im s3-aws-kms-Verschlüsselungsmodus fehlschlagen. Um den s3-aws-kms-Verschlüsselungsmodus zu verwenden, verwenden Sie dieselbe Region für den KMS-Schlüssel und den ContentConfig-Bucket.

6008

Der für diese Pipeline angegebene AWS KMS KMS-Schlüssel und der ThumbnailConfig-Bucket befinden sich in verschiedenen Regionen, wodurch Ausgaben im s3-aws-kms-Verschlüsselungsmodus fehlschlagen. Um den s3-aws-kms-Verschlüsselungsmodus zu verwenden, verwenden Sie dieselbe Region für den KMS-Schlüssel und den thumbnailConfig-Bucket.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder -Ausnahmen und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoderaus](#).

Beispiele

Mit der folgenden Beispielanfrage wird die Pipeline mit der ID 111111111111-abcde1 aktualisiert.

Beispielanforderung

```
PUT /2012-09-25/pipelines/111111111111-abcde1 HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "Id": "111111111111-abcde1"
  "Name": "Default",
```

```
"InputBucket":"salesoffice.example.com-source",
"OutputBucket":"salesoffice.example.com-output",
"Role":"arn:aws:iam::123456789012:role/Elastic_Transcoder_Default_Role",
"AwsKmsKeyArn":"base64 encoded key from KMS",
"Notifications":{
  "Progressing":"","
  "Complete":"","
  "Warning":"","
  "Error":"arn:aws:sns:us-east-1:111222333444:ET_Errors"
},
"ContentConfig":{
  "Bucket":"salesoffice.example.com-public-promos",
  "Permissions":[
    {
      "GranteeType":"Email",
      "Grantee":"marketing-promos@example.com",
      "Access":[
        "FullControl"
      ]
    }
  ],
  "StorageClass":"Standard"
},
"ThumbnailConfig":{
  "Bucket":"salesoffice.example.com-public-promos-thumbnails",
  "Permissions":[
    {
      "GranteeType":"Email",
      "Grantee":"marketing-promos@example.com",
      "Access":[
        "FullControl"
      ]
    }
  ],
  "StorageClass":"ReducedRedundancy"
},
"Status":"Active"
}
```

Beispielantwort

```
Status: 202 Accepted
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
```

```
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT
{
  "Id": "111111111111-abcde1",
  "Name": "Default",
  "InputBucket": "salesoffice.example.com-source",
  "OutputBucket": "salesoffice.example.com-output",
  "Role": "arn:aws:iam::123456789012:role/Elastic_Transcoder_Default_Role",
  "AwsKmsKeyArn": "base64 encoded key from KMS",
  "Notifications": {
    "Progressing": "",
    "Complete": "",
    "Warning": "",
    "Error": "arn:aws:sns:us-east-1:111222333444:ET_Errors"
  },
  "ContentConfig": {
    "Bucket": "salesoffice.example.com-public-promos",
    "Permissions": [
      {
        "GranteeType": "Email",
        "Grantee": "marketing-promos@example.com",
        "Access": [
          "FullControl"
        ]
      }
    ],
    "StorageClass": "Standard"
  },
  "ThumbnailConfig": {
    "Bucket": "salesoffice.example.com-public-promos-thumbnails",
    "Permissions": [
      {
        "GranteeType": "Email",
        "Grantee": "marketing-promos@example.com",
        "Access": [
          "FullControl"
        ]
      }
    ],
    "StorageClass": "ReducedRedundancy"
  },
  "Status": "Active",
  "Warnings": [
```

```
{
  "Code": "6000",
  "Message": "The input bucket and the pipeline are in different
    regions, which increases processing time for jobs in the
    pipeline and can incur additional charges. To decrease
    processing time and prevent cross-regional charges, use the
    same region for the input bucket and the pipeline."
},
{...}
]
```

Aktualisieren des Pipelinestatus

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiel](#)

Beschreibung

Um eine Pipeline anzuhalten oder erneut zu aktivieren, damit die Pipeline die Verarbeitung von Aufträgen beendet bzw. fortsetzt, aktualisieren Sie den Pipelinestatus. Senden Sie eine POST-Anfrage an die Ressource `/2012-09-25/pipelines/pipelineId/status`.

Die Änderung des Pipelinestatus ist hilfreich, wenn Sie einen oder mehrere Aufträge stornieren möchten. Sie können keine Aufträge stornieren, nachdem Elastic Transcoder mit der Verarbeitung dieser Aufträge bereits begonnen hat. Wenn Sie die Pipeline, an die Sie die Aufträge übermittelt haben, anhalten, haben Sie mehr Zeit, die IDs der Aufträge abzurufen, die Sie stornieren möchten, und um eine `Delete Jobrequest`.

Anforderungen

Syntax

```
POST /2012-09-25/pipelines/pipelineId/status HTTP/1.1
```

```
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "Status": "new status for the pipeline"
}
```

Anfrageparameter

Diese Operation akzeptiert die folgenden Anforderungsparameter.

PipelineID

Die ID der Pipeline, die Sie anhalten oder erneut aktivieren möchten.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Die JSON-Zeichenfolge im Anfragetext enthält das folgende Objekt.

Status

Der neue Status der Pipeline:

- **Active:** Aktiviert die Pipeline, sodass sie mit der Verarbeitung von Aufträgen beginnt.
- **Paused:** Deaktiviert die Pipeline, sodass sie die Verarbeitung von Aufträgen beendet.

Antworten

Syntax

```
Status: 202 Accepted
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Id": "ID for the pipeline",
  "Status": "new status for the pipeline"
}
```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Wenn Sie den Status einer Pipeline aktualisieren, gibt Elastic Transcoder die Werte zurück, die Sie in der Anfrage angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Anforderungstext](#).

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoderaus](#).

Beispiel

Mit der folgenden Beispielanfrage wird die Pipeline mit der ID 111111111111-abcde1 aktiviert.

Beispielanforderung

```
POST /2012-09-25/pipelines/111111111111-abcde1/status HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
```

```
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "Status":"Active"
}
```

Beispielantwort

```
Status: 202 Accepted
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT
{
  "Id":"111111111111-abcde1",
  "Status":"Active"
}
```

Aktualisieren von Pipeline-Benachrichtigungen

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um nur Amazon Simple Notification Service (Amazon SNS) -Benachrichtigungen für eine Pipeline zu aktualisieren, senden Sie eine POST-Anforderung an `den/2012-09-25/pipelines/pipelineId/notificationsresource`.

⚠ Important

Wenn Sie Benachrichtigungen ändern, werden diese Änderungen sofort wirksam. Neben den Aufträgen, die Sie nach Ändern der Benachrichtigungen senden, gilt dies auch für die Aufträge, die Sie bereits übermittelt haben und mit denen Elastic Transcoder noch nicht begonnen hat.

Anforderungen

Syntax

```
POST /2012-09-25/pipelines/pipelineId/notifications HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
    Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
    SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
    Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "Id": "pipelineId",
  "Notifications": {
    "Progressing": "SNS topic to notify when
      Elastic Transcoder has started to process the job",
    "Complete": "SNS topic to notify when
      Elastic Transcoder has finished processing the job",
    "Warning": "SNS topic to notify when
      Elastic Transcoder returns a warning",
    "Error": "SNS topic to notify when
      Elastic Transcoder returns an error"
  }
}
```

Anfrageparameter

Diese Operation akzeptiert die folgenden Anforderungsparameter.

PipelineID

Die ID der Pipeline, für die Sie die Benachrichtigungseinstellungen ändern möchten.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Die JSON-Zeichenfolge im Anfragetext enthält die folgenden Objekte.

Id

Die ID der Pipeline, die Sie aktualisieren möchten.

Benachrichtigungen:Fortschreiten

Das -Thema ARN für den Amazon Simple Notification Service (Amazon SNS) -Thema, das Sie benachrichtigen möchten, wenn Elastic Transcoder mit der Verarbeitung eines Auftrags in dieser Pipeline begonnen hat. Dies ist der ARN, den Amazon SNS zurückgegeben hat, als Sie das -Thema erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen eines Themas](#) im Amazon Simple Notification Service-Entwicklerhandbuch.

Important

Um Benachrichtigungen zu erhalten, müssen Sie das neue -Thema auch in der Amazon SNS SNS-Konsole abonnieren.

Amazon SNS bietet eine Vielzahl an Benachrichtigungsoptionen, unter anderem die Möglichkeit, Amazon SNS -Nachrichten an Amazon Simple Queue Service Warteschlangen zu senden.

Weitere Informationen finden Sie im [Amazon Simple Notification Service-Entwicklerhandbuch](#).

Benachrichtigungen:Abgeschlossen

Das Thema ARN für das Amazon SNS SNS-Thema, das Sie benachrichtigen möchten, wenn Elastic Transcoder die Verarbeitung eines Auftrags in dieser Pipeline abgeschlossen hat. Dies ist der ARN, den Amazon SNS zurückgegeben hat, als Sie das -Thema erstellt haben.

Benachrichtigungen:Warnung

Das Thema ARN für das Amazon SNS SNS-Thema, das Sie benachrichtigen möchten, wenn Elastic Transcoder bei der Verarbeitung eines Jobs in dieser Pipeline auf eine Warnbedingung stößt. Dies ist der ARN, den Amazon SNS zurückgegeben hat, als Sie das -Thema erstellt haben.

Benachrichtigungen:Fehler

Das Thema ARN für das Amazon SNS SNS-Thema, das Sie benachrichtigen möchten, wenn Elastic Transcoder bei der Verarbeitung eines Jobs in dieser Pipeline auf eine Fehlerbedingung stößt. Dies ist der ARN, den Amazon SNS zurückgegeben hat, als Sie das -Thema erstellt haben.

Antworten

Syntax

```
Status: 202 Accepted
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT
{
  "Pipeline":{
    "Id":"ID for the new pipeline",
    "Notifications":{
      "Progressing":"SNS topic to notify when Elastic Transcoder has started to process the job",
      "Complete":"SNS topic to notify when Elastic Transcoder has finished processing the job",
      "Warning":"SNS topic to notify when Elastic Transcoder returns a warning",
      "Error":"SNS topic to notify when Elastic Transcoder returns an error"
    }
  }
}
```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Wenn Sie die Benachrichtigungen für eine Pipeline aktualisieren, gibt Elastic Transcoder die Werte zurück, die Sie in der Anfrage angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Anforderungstext](#) .

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoder](#)aus.

Beispiele

Die folgende Beispielanforderung aktualisiert die Benachrichtigungen für eine Pipeline.

Beispielanforderung

```
POST /2012-09-25/pipelines/111111111111-abcde1/notifications HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "Id": "111111111111-abcde1",
  "Notifications": {
    "Progressing": "",
    "Complete": "",
    "Warning": "",
    "Error": "arn:aws:sns:us-east-1:111222333444:ETS_Errors"
  }
}
```

Beispielantwort

```
Status: 202 Accepted
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
```

```
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Id": "111111111111-abcde1",
  "Notifications": {
    "Progressing": "",
    "Complete": "",
    "Warning": "",
    "Error": "arn:aws:sns:us-east-1:111222333444:ETS_Errors"
  }
}
```

Löschen von Pipelines

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiel](#)

Beschreibung

Wenn Sie eine Pipeline löschen möchten, senden Sie eine DELETE-Anforderung an die `/2012-09-25/pipelines/pipelineId`-Ressource. Es kann nur eine Pipeline gelöscht werden, die nie verwendet wurde bzw. derzeit nicht genutzt wird (d. h. keine aktiven Aufträge enthält). Wenn die Pipeline aktuell verwendet wird, gibt Delete Pipeline einen Fehler zurück.

Anforderungen

Syntax

```
DELETE /2012-09-25/pipelines/pipelineId HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
```

```
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Anfrageparameter

Diese Operation akzeptiert die folgenden Anforderungsparameter.

PipelineID

Die ID der Pipeline, die Sie löschen möchten.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Dieser Vorgang besitzt keinen Anforderungstext.

Antworten

Syntax

```
Status: 202 Accepted
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT
```

```
{
  "Success": "true"
}
```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Der Antworttext enthält das folgende JSON-Objekt.

Herzlichen Glückwunsch

Wenn die Pipeline erfolgreich gelöscht wird, weist Success den Wert `true` auf.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder Transcoder--Ausnahmen und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoder](#) aus.

Beispiel

Die folgende Beispielanforderung löscht die Pipeline 1111111111-abcde1.

Beispielanforderung

```
DELETE /2012-09-25/pipelines/1111111111-abcde1 HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Beispielantwort

```
Status: 202 Accepted
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Success": "true"
}
```

Testrolle

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um die Einstellungen für eine Pipeline zu testen und sicherzustellen, dass Elastic Transcoder Aufträge erstellen und verarbeiten kann, senden Sie eine POST-Anfrage an `/2012-09-25/roleTests`ressource.

Anforderungen

Syntax

```
POST /2012-09-25/roleTests HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "InputBucket": "Amazon S3 bucket that contains files to transcode",
  "OutputBucket": "Amazon S3 bucket in which to save transcoded files",
  "Role": "IAM ARN for the role to test",
  "Topics": [
    "ARN of SNS topic to test"
  ]
}
```

Anfrageparameter

Dieser Vorgang verwendet keine Anforderungsparameter.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Die JSON-Zeichenfolge im Anfragetext enthält die folgenden Objekte.

InputBucket

Der Amazon S3 S3-Bucket, in dem Sie die Mediendateien gespeichert haben, die transcodiert werden sollen. `Test Role` versucht aus diesem Bucket zu lesen.

OutputBucket

Der Amazon S3 S3-Bucket, in dem Elastic Transcoder die transcodierten Dateien speichern soll. `Test Role` versucht aus diesem Bucket zu lesen.

Rolle

Der IAM-Amazon-Ressourcenname (ARN) für die Rolle, die Elastic Transcoder verwenden soll, um Aufträge zu transcodieren. `Test Role` versucht, die angegebene Rolle zu übernehmen.

Topics

Die ARNs einer oder mehrerer Amazon Simple Notification Service (Amazon SNS) -Themen, die Sie wünschen. `Test Role` um Testbenachrichtigungen zu senden. Wenn Sie keine Amazon SNS SNS-Benachrichtigungen verwenden, können Sie eine leere Liste angeben.

Antworten

Syntax

```
Status: 200 OK
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
```

```
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT
```

```
{  
  "Messages": [  
    "error messages, if any"  
  ],  
  "Success": "true | false"  
}
```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Wenn Sie die Einstellungen für eine Pipeline testen, gibt Elastic Transcoder die folgenden Werte zurück.

Nachrichten

Wenn der Wert von `Success` `false` lautet, enthält `Messages` ein Array aus einer oder mehreren Nachrichten, in denen erläutert wird, welche Tests fehlgeschlagen sind.

Herzlichen Glückwunsch

Ist die Operation erfolgreich, lautet dieser Wert `true`, andernfalls `false`.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoderaus](#).

Beispiele

Beispielanforderung

```
POST /2012-09-25/roleTests HTTP/1.1  
Content-Type: application/json; charset=UTF-8  
Accept: */*  
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443  
x-amz-date: 20130114T174952Z
```

```

Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "InputBucket":"salesoffice.example.com-source",
  "OutputBucket":"salesoffice.example.com-public-promos",
  "Role":"arn:aws:iam::123456789012:role/transcode-service",
  "Topics":
    ["arn:aws:sns:us-east-1:111222333444:ETS_Errors",
     "arn:aws:sns:us-east-1:111222333444:ETS_Progressing"]
}

```

Beispielantwort

```

Status: 201 Created
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT
{
  "Messages":[
    "The role arn:aws:iam::123456789012:role/transcode-service does not have access
to the bucket: salesoffice.example.com-source",
    "The role arn:aws:iam::123456789012:role/transcode-service does not have access
to the topic: arn:aws:sns:us-east-1:111222333444:ETS_Errors"
  ],
  "Success": "false"
}

```

Auftragsoperationen

Themen

- [Erstellen von Aufträgen](#)
- [Auflisten von Aufträgen nach Pipeline](#)
- [Auflisten von Aufträgen nach Status](#)
- [Leseauftrag](#)
- [Stornieren von Aufträgen](#)

Aufträge übernehmen das Transcodieren. Mit jedem Auftrag wird jeweils eine Datei in ein Format umgewandelt. Wenn Sie z. B. eine Mediendatei in sechs unterschiedliche Formate konvertieren möchten, müssen Sie sechs Aufträge erstellen.

In diesem Abschnitt werden die Operationen beschrieben, die Sie für Aufträge mit der Elastic Transcoder Transcoder-API durchführen können. Weitere Informationen zu Aufträgen, darunter zum Beispiel, wie Sie die gleichen Operationen mit der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole ausführen, finden Sie unter [Arbeiten mit Aufträgen](#) aus.

Erstellen von Aufträgen

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um einen Auftrag zu erstellen, senden Sie eine POST-Anfrage an die Ressource `/2012-09-25/jobs`. Aufträge werden gestartet, sobald sie erstellt werden.

Note

Sie können Elastic Transcoder so konfigurieren, dass Sie benachrichtigt werden, wenn sich der Status eines Auftrags ändert, z. B. wenn Elastic Transcoder die Verarbeitung eines Auftrags startet und abschließt und wenn Elastic Transcoder auf eine Warn- oder Fehlerbedingung stößt. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen einer Pipeline](#) .

Anforderungen

Syntax

```
POST /2012-09-25/jobs HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
```

```

Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "Inputs": [{
    "Key": "name of the file to transcode",
    "Encryption": {
      "Mode": "aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|aes-gcm",
      "Key": "encrypted and base64-encoded decryption key",
      "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
      "InitializationVector": "base64-encoded initialization vector"
    },
    "TimeSpan": {
      "StartTime": "starting place of the clip, in
HH:mm:ss.SSS or sssss.SSS",
      "Duration": "duration of the clip, in HH:mm:ss.SSS
or sssss.SSS"
    },
    "FrameRate": "auto|10|15|23.97|24|25|29.97|30|50|60",
    "Resolution": "auto",
    "AspectRatio": "auto|1:1|4:3|3:2|16:9",
    "Interlaced": "auto|true|false",
    "Container": "auto|aac|asf|avi|divx|flv|m4a|mkv|mov|mp2|mp3|
mp4|mpeg|mpeg-ps|mpeg-ts|mxfl|ogg|vob|wav|webm",
    "InputCaptions": {
      "MergePolicy": "MergeOverride|MergeRetain|Override",
      "CaptionSources": [
        {
          "Key": "name of the input caption file",
          "Encryption": {
            "Mode": "aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|aes-gcm",
            "Key": "encrypted and base64-encoded encryption key",
            "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
            "InitializationVector": "base64-encoded
initialization vector"
          },
          "Language": "language of the input caption file",
          "TimeOffset": "starting place of the captions, in
either [-+]SS.sss or [-+]HH:mm:SS.ss",

```

```

        "Label": "label for the caption"
    },
    {...}
]
}
},
{...}
]
"OutputKeyPrefix": "prefix for file names in Amazon S3 bucket",
"Outputs": [{
    "Key": "name of the transcoded file",
    "Encryption": {
        "Mode": "s3|aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|
            aes-gcm",
        "Key": "encrypted and base64-encoded encryption key",
        "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
        "InitializationVector": "base64-encoded initialization vector"
    },
    "ThumbnailPattern": "" | "pattern",
    "Rotate": "auto|0|90|180|270",
    "PresetId": "preset to use for the job",
    "SegmentDuration": "[1,60]",
    "Watermarks": [
        {
            "InputKey": "name of the .png or .jpg file",
            "Encryption": {
                "Mode": "s3|aes-cbc-pkcs7|
                    aes-ctr|aes-gcm",
                "Key": "encrypted and base64-encoded encryption key",
                "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
                "InitializationVector": "base64-encoded initialization
                    vector"
            },
            "PresetWatermarkId": "value of Video:Watermarks:Id in preset"
        },
        {...}
    ],
    "AlbumArt": [
        {
            "AlbumArtMerge": "Replace|Prepend|Append|Fallback",
            "AlbumArtArtwork": "can be empty, but not null": [
                {
                    "AlbumArtInputKey": "name of the file to use as album
                        art",

```

```

    "Encryption":{
      "Mode":"s3||aes-cbc-pkcs7|
        aes-ctr|aes-gcm",
      "Key":"encrypted and base64-encoded encryption key",
      "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
      "InitializationVector":"base64-encoded
        initialization vector"
    },
    "AlbumArtMaxWidth":"maximum width of output album art
      in pixels",
    "AlbumArtMaxHeight":"maximum height of output album
      art in pixels",
    "AlbumArtSizingPolicy":"Fit|Fill|Stretch|Keep|
      ShrinkToFit|ShrinkToFill",
    "AlbumArtPaddingPolicy":"Pad|NoPad",
    "AlbumArtFormat":"jpg|png"
  },
  {...}
]
},
{...}
],
"Captions":{
  "CaptionFormats":[
    {
      "Format":"cea-708|dfxp|mov-text|scc|srt|webvtt",
      "Pattern":"myCaption/file-language",
      "Encryption":{
        "Mode":"s3||aes-cbc-pkcs7|
          aes-ctr|aes-gcm",
        "Key":"encrypted and base64-encoded encryption key",
        "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
        "InitializationVector":"base64-encoded
          initialization vector"
      }
    },
    {...}
  ]
}
},
{...}],
"Playlists":[
  {
    "Format":"HLSv3|HLSv4|MPEG-DASH|Smooth",
    "Name":"name",

```

```

    "OutputKeys":[
      "Outputs:Key to include in this playlist",
      ...
    ],
    "HlsContentProtection":{
      "Method":"aes-128",
      "Key":"encrypted and base64-encoded protection key",
      "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
      "InitializationVector":"base64-encoded
        initialization vector",
      "LicenseAcquisitionUrl":"license acquisition url",
      "KeyStoragePolicy":"NoStore|WithVariantPlaylists"
    },
    "PlayReadyDrm":{
      "Format":"microsoft|discretix-3.0",
      "Key":"encrypted and base64-encoded DRM key",
      "KeyId":"id of the DRM key",
      "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
      "InitializationVector":"base64-encoded
        initialization vector",
      "LicenseAcquisitionUrl":"license acquisition url"
    }
  },
  {...}],
  "UserMetadata": {
    "Key":"Value",
    "Second user metadata key":"Second user metadata value"
  },
  "PipelineId":"pipeline to use for transcoding"
}

```

Anfrageparameter

Dieser Vorgang verwendet keine Anforderungsparameter.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Die JSON-Zeichenfolge im Anfragetext enthält die Eingabeobjekte für die CreateJob-Operation. Weitere Informationen zu den Eingabeobjekten finden Sie unter [Einstellungen, die Sie angeben, wenn Sie einen Elastic Transcoder Transcoder-Job erstellen](#).

Antworten

Syntax

Status: 201 Created

x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9

Content-Type: application/json

Content-Length: *number of characters in the response*

Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

```
{
  "Job":{
    "Id":"Id that Elastic Transcoder assigns to the job",
    "Inputs":[{
      "Key":"name of the file to transcode",
      "Encryption":{
        "Mode":"aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|aes-gcm",
        "Key":"encrypted and base64-encoded decryption key",
        "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
        "InitializationVector":"base64-encoded initialization vector"
      },
      "TimeSpan":{
        "StartTime":"starting place of the clip, in
          HH:mm:ss.SSS or sssss.SSS",
        "Duration":"duration of the clip, in HH:mm:ss.SSS
          or sssss.SSS"
      },
      "FrameRate":"auto|10|15|23.97|24|25|29.97|30|50|60",
      "Resolution":"auto|width in pixelsxheight in pixels",
      "AspectRatio":"auto|1:1|4:3|3:2|16:9",
      "Interlaced":"auto|true|false",
      "Container":"auto|aac|asf|avi|divx|flv|m4a|mkv|mov|mp2|mp3|
        mp4|mpeg|mpeg-ps|mpeg-ts|mxfl|ogg|vob|wav|webm",
      "InputCaptions":{
        "MergePolicy":"MergeOverride|MergeRetain|Override",
        "CaptionSources":[
```

```
{
  "Key": "name of the input caption file",
  "Language": "language of the input caption file",
  "TimeOffset": "starting place of the captions, in
  either [-+]SS.sss or [-+]HH:mm:SS.ss",
  "Label": "label for the caption"
  "Encryption": {
    "Mode": "aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|aes-gcm",
    "Key": "encrypted and base64-encoded decryption key",
    "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
    "InitializationVector": "base64-encoded initialization
    vector"
  },
},
{...}
]
}
},
{...}],
"OutputKeyPrefix": "prefix for file names in Amazon S3 bucket",
"Outputs": [{
  "Id": "sequential counter",
  "Key": "name of the transcoded file",
  "Encryption": {
    "Mode": "s3||aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|
    aes-gcm",
    "Key": "encrypted and base64-encoded encryption key",
    "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
    "InitializationVector": "base64-encoded initialization vector"
  },
  "ThumbnailPattern": "" | "pattern",
  "Rotate": "auto|0|90|180|270",
  "PresetId": "preset to use for the job",
  "SegmentDuration": "[1,60]",
  "Watermarks": [
    {
      "InputKey": "name of the .png or .jpg file",
      "Encryption": {
        "Mode": "s3||aes-cbc-pkcs7|
        aes-ctr|aes-gcm",
        "Key": "encrypted and base64-encoded encryption key",
        "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
        "InitializationVector": "base64-encoded initialization
        vector"
      }
    }
  ]
}
```

```

    },
    "PresetWatermarkId": "value of Video:Watermarks:Id in
                          preset"
  },
  {...}
],
"AlbumArt": [
  {
    "AlbumArtMerge": "Replace|Prepend|Append|Fallback",
    "AlbumArtArtwork": "can be empty, but not null": [
      {
        "AlbumArtInputKey": "name of the file to use as album
                             art",
        "Encryption": {
          "Mode": "s3|aes-cbc-pkcs7|
                  aes-ctr|aes-gcm",
          "Key": "encrypted and base64-encoded encryption key",
          "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
          "InitializationVector": "base64-encoded
                                   initialization vector"
        },
        "AlbumArtMaxWidth": "maximum width of output album art
                              in pixels",
        "AlbumArtMaxHeight": "maximum height of output album
                               art in pixels",
        "AlbumArtSizingPolicy": "Fit|Fill|Stretch|Keep|
                                ShrinkToFit|ShrinkToFill",
        "AlbumArtPaddingPolicy": "Pad|NoPad",
        "AlbumArtFormat": "jpg|png"
      },
      {...}
    ]
  },
  {...}
],
"Duration": "duration in seconds",
"Width": "width in pixels",
"Height": "height in pixels",
"Status": "Submitted|Progressing|Complete|Canceled|Error",
"StatusDetail": "additional information about job status",
"Captions": {
  "CaptionFormats": [
    {
      "Format": "cea-708|dfxp|mov-text|scc|srt|webvtt",

```

```

        "Pattern": "myCaption/file-language",
        "Encryption": {
            "Mode": "s3|aes-cbc-pkcs7|
                aes-ctr|aes-gcm",
            "Key": "encrypted and base64-encoded encryption key",
            "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
            "InitializationVector": "base64-encoded
                initialization vector"
        }
    },
    {...}
]
},
"AppliedColorSpaceConversion": "None|Bt601ToBt709|
    Bt709ToBt601"
},
{...}
],
"Playlists": [
    {
        "Format": "HLSv3|HLSv4|MPEG-DASH|Smooth",
        "Name": "name",
        "OutputKeys": [
            "Outputs:Key to include in this playlist",
            ...
        ],
        "HlsContentProtection": {
            "Method": "aes-128",
            "Key": "encrypted and base64-encoded protection key",
            "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
            "InitializationVector": "base64-encoded
                initialization vector",
            "LicenseAcquisitionUrl": "license acquisition url",
            "KeyStoragePolicy": "NoStore|WithVariantPlaylists"
        },
        "PlayReadyDrm": {
            "Format": "microsoft|discretix-3.0",
            "Key": "encrypted and base64-encoded DRM key",
            "KeyId": "id of the DRM key",
            "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
            "InitializationVector": "base64-encoded
                initialization vector",
            "LicenseAcquisitionUrl": "license acquisition url"
        }
    }
]

```

```
    },
    {...}
  ],
  "UserMetadata":{
    "key1":"First user metadata value",
    "key2":"Second user metadata value"
  },
  "PipelineId":"pipeline to add the job to",
  "Status":"Submitted|Progressing|Complete|Canceled|Error"
}
}
```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Wenn Sie einen Auftrag erstellen, gibt Elastic Transcoder die Werte zurück, die Sie in der Anfrage angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen, die Sie angeben, wenn Sie einen Elastic Transcoder Transcoder-Job erstellen](#).

Außerdem gibt Elastic Transcoder die folgenden Werte zurück.

(Automatisch) Id

Die Kennung, die Elastic Transcoder dem Job zugewiesen hat. Diesen Wert können Sie verwenden, um die Einstellungen für den Auftrag abzurufen oder den Auftrag zu löschen.

(Automatisch) Outputs:Id

Ein sequentieller Zähler, beginnend mit 1, der eine Ausgabe zwischen den Ausgängen des aktuellen Jobs identifiziert. In der OutputSyntax ist dieser Wert immer 1 aus.

(Automatisch) Outputs:Duration

Dauer der Ausgabedatei in Sekunden, aufgerundet.

(Automatisch) Outputs:Width

Breite der Ausgabedatei in Pixeln.

(Automatisch) Outputs:Height

Höhe der Ausgabedatei in Pixeln.

(Automatisch) Outputs:Status

Der Status einer Ausgabe in einem Job. Wenn Sie nur eine Ausgabe für den Job angegeben haben, `Outputs:StatusEs` ist immer dasselbe wie `Job:Statusaus`. Wenn Sie mehr als einen Ausgang angegeben haben:

- `Job:Status` und `Outputs:Status` für alle Ausgänge ist `Submitted` bis Elastic Transcoder beginnt, die erste Ausgabe zu verarbeiten.
- Wenn Elastic Transcoder beginnt, den ersten Ausgang zu verarbeiten, `Outputs:Status` für diese Ausgabe und `Job:Status` beide wechseln zu `Progressing`. Für jede Ausgabe ist der Wert von `Outputs:Status` bleibt `Submitted` bis Elastic Transcoder beginnt, die Ausgabe zu verarbeiten.
- `Job:Status` bleibt `Progressing` bis alle Ausgänge einen Terminalstatus erreichen, entweder `Complete` oder `Error` aus.
- Wenn alle Ausgänge einen Terminalstatus erreichen, `Job:Status` Änderungen an `Complete` nur wenn `Outputs:Status` für alle Ausgänge ist `Complete` aus. Wenn `Outputs:Status` für einen oder mehrere Outputs ist `Error`, der Terminalstatus für `Job:Status` ist also `Error` aus.

Der Wert von `Status` gehen Sie wie folgt vor: `Submitted`, `Progressing`, `Complete`, `Canceled`, oder `Error` aus.

(Automatisch) Outputs:StatusDetail

Informationen, die weiter erklären `Outputs:Statusaus`.

(Automatisch) Outputs:AppliedColorSpaceConversion

Wenn Elastic Transcoder eine Voreinstellung mit einem `ColorSpaceConversionMode` um die Ausgabedatei zu transcodieren, wird die `AppliedColorSpaceConversion`-Parameter zeigt die verwendete Konvertierung an. Wenn `ColorSpaceConversionMode` wurde in der Voreinstellung definiert, dieser Parameter wird nicht in die Job-Antwort aufgenommen.

(Automatisch) Status

Wenn Sie mehr als eine Ausgabe für den Job angegeben haben, den Status des gesamten Jobs. Wenn Elastic Transcoder mit der Verarbeitung eines Jobs beginnt, ist der Wert von `Job:Status` Änderungen an `Progressing` und ändert sich erst, wenn Elastic Transcoder die Verarbeitung aller Ausgaben abgeschlossen hat. Wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist, `Job:Status` ändert sich entweder in `Complete` oder, falls eine der Ausgaben fehlgeschlagen ist, `Error` aus.

Wenn Sie nur eine Ausgabe für den Job angegeben haben, `Job:Status` ist dasselbe wie `Outputs:Status`.

Der Wert von `Job:Status` gehen Sie wie folgt vor: `Submitted`, `Progressing`, `Complete`, `Canceled`, oder `Error`.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder Transcoder-Ausnahmen und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoder](#) aus.

Note

Wenn ein Auftrag mit einem `Access Denied`-Fehler fehlschlägt, wird empfohlen, die API-Aktion `Test Role` auszuführen, um die Ursache des Fehlers zu bestimmen. Weitere Informationen finden Sie unter [Testrolle](#).

Beispiele

Mit der folgenden Beispielanfrage wird ein Auftrag mit zwei Ausgaben erstellt.

Beispielanforderung

```
POST /2012-09-25/jobs HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "Inputs": [{
    "Key": "recipes/lasagna.mp4",
    "FrameRate": "auto",
    "Resolution": "auto",
    "AspectRatio": "auto",
```

```
"Interlaced":"auto",
"Container":"mp4",
"InputCaptions":{
  "MergePolicy":"MergeOverride",
  "CaptionSources":[
    {
      "Key":"scc/lasagna-kindlefirehd.scc",
      "Language":"en",
      "Label":"English"
    },
    {
      "Key":"srt/lasagna-kindlefirehd.srt",
      "Language":"fr",
      "TimeOffset":"1:00:00",
      "Label":"French"
    }
  ]
}
]]
"OutputKeyPrefix":"recipes/",
"Outputs":[
  {
    "Key":"mp4/lasagna-kindlefirehd.mp4",
    "ThumbnailPattern":"mp4/thumbnails/lasagna-{count}",
    "Rotate":"0",
    "PresetId":"1351620000000-100080",
    "Watermarks":[
      {
        "InputKey":"logo/128x64.png",
        "PresetWatermarkId":"company logo 128x64"
      }
    ],
    "Captions":{
      "CaptionFormats":[
        {
          "Format":"scc",
          "Pattern":"scc/lasagna-{language}"
        },
        {
          "Format":"srt",
          "Pattern":"srt/lasagna-{language}",
        }
      ]
    }
  }
]
```

```

    },
    {
      "Key": "iphone/lasagna-1024k",
      "ThumbnailPattern": "iphone/th1024k/lasagna-{count}",
      "Rotate": "0",
      "PresetId": "1351620000000-987654",
      "SegmentDuration": "5"
    },
    {
      "Key": "iphone/lasagna-512k",
      "ThumbnailPattern": "iphone/th512k/lasagna-{count}",
      "Rotate": "0",
      "PresetId": "1351620000000-456789",
      "SegmentDuration": "5"
    },
  ],
  "Playlists": [
    {
      "Format": "HLSv3",
      "Name": "playlist-iPhone-lasagna.m3u8",
      "OutputKeys": [
        "iphone/lasagna-1024k",
        "iphone/lasagna-512k"
      ]
    }
  ],
  "UserMetadata":
  {
    "Food type": "Italian",
    "Cook book": "recipe notebook"
  },
  "PipelineId": "111111111111-abcde1"
}

```

Beispielantwort

```

Status: 201 Created
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

```

```
{
```

```
"Job":{
  "Id":"333333333333-abcde3",
  "Inputs":[{
    "Key":"recipes/lasagna.mp4",
    "FrameRate":"auto",
    "Resolution":"auto",
    "AspectRatio":"auto",
    "Interlaced":"auto",
    "Container":"mp4",
    "InputCaptions":{
      "MergePolicy":"MergeOverride",
      "CaptionSources":[
        {
          "Key":"scc/lasagna-kindlefirehd.scc",
          "Language":"en",
          "Label":"English"
        },
        {
          "Key":"srt/lasagna-kindlefirehd.srt",
          "Language":"fr",
          "TimeOffset":"1:00:00",
          "Label":"French"
        }
      ]
    }
  ]
},
  "Outputs":[
    {
      "Id":"1",
      "Key":"mp4/lasagna-kindlefirehd.mp4",
      "ThumbnailPattern":"mp4/thumbnails/lasagna-{count}",
      "Rotate":"0",
      "PresetId":"1351620000000-100080",
      "Watermarks":[
        {
          "InputKey":"logo/128x64.png",
          "PresetWatermarkId":"company logo 128x64",
        }
      ],
      "Duration":"1003",
      "Width":"1280",
      "Height":"720",
      "Status":"Progressing",
      "StatusDetail":""
    }
  ]
}
```

```
    "Captions":{
      "CaptionFormats":[
        {
          "Format":"scc",
          "Pattern":"scc/lasagna-{language}",
        },
        {
          "Format":"srt",
          "Pattern":"srt/lasagna-{language}",
        },
        {
          "Format":"mov-text"
        }
      ]
    }
  },
  {
    "Id":"2",
    "Key":"iphone/lasagna-1024k",
    "ThumbnailPattern":"iphone/th1024k/lasagna-{count}",
    "Rotate":"0",
    "PresetId":"1351620000000-987654",
    "SegmentDuration":"5",
    "Duration":"1003",
    "Width":"1136",
    "Height":"640",
    "Status":"Progressing",
    "StatusDetail":""
  },
  {
    "Id":"3",
    "Key":"iphone/lasagna-512k",
    "ThumbnailPattern":"iphone/th512k/lasagna-{count}",
    "Rotate":"0",
    "PresetId":"1351620000000-456789",
    "SegmentDuration":"5",
    "Duration":"1003",
    "Width":"1136",
    "Height":"640",
    "Status":"Complete",
    "StatusDetail":"","
    "AppliedColorSpaceConversion":"None"
  }
],
```

```
  "Playlists":[
    {
      "Format":"HLSv3",
      "Name":"playlist-iPhone-lasagna.m3u8",
      "OutputKeys": [
        "iphone/lasagna-1024k",
        "iphone/lasagna-512k"
      ]
    }
  ],
  "UserMetadata":
  {
    "Food type":"Italian",
    "Cook book":"recipe notebook"
  },
  "PipelineId":"111111111111-abcde1",
  "Status":"Progressing"
}
```

Auflisten von Aufträgen nach Pipeline

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um eine Liste mit den Aufträgen zu erhalten, die einer Pipeline zugewiesen sind, senden Sie eine GET-Anfrage an die Ressource `/2012-09-25/jobsByPipeline/pipelineId`. Wenn Sie Aufträge nach Pipeline auflisten, führt Elastic Transcoder die Aufträge auf, die Sie vor Kurzem für die angegebene Pipeline erstellt haben.

Anforderungen

Syntax

Um Informationen über die Aufträge zu erhalten, die sich derzeit in einer Pipeline befinden, senden Sie die folgende GET-Anfrage.

```
GET /2012-09-25/jobsByPipeline/pipeline Id?  
Ascending=true|false&  
PageToken=value for accessing the next page of results HTTP/1.1  
Content-Type: charset=UTF-8  
Accept: */*  
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443  
x-amz-date: 20130114T174952Z  
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256  
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/  
elastictranscoder/aws4_request,  
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,  
                Signature=calculated-signature
```

Anfrageparameter

Diese Operation akzeptiert die folgenden Anforderungsparameter. Elastic Transcoder gibt die letzten sechs Monate Aufträge in der angegebenen Pipeline zurück.

PipelineID

Um Informationen über Aufträge zu erhalten, die Sie einer bestimmten Pipeline hinzugefügt haben, geben Sie den Wert des Id-Objekts für diese Pipeline an.

Aufsteigend

Um die Aufträge in chronologischer Reihenfolge nach dem Zeitpunkt, zu dem sie übermittelt wurden, aufzulisten, geben Sie `true` ein. Um die Aufträge in umgekehrt chronologischer Reihenfolge aufzulisten, geben Sie `false` ein.

PageToken

Wenn Elastic Transcoder mehr als eine Seite mit Ergebnissen zurückgibt, verwenden Sie `PageToken` nachfolgend GET-Anfragen, alle nachfolgenden Ergebnisseiten abzurufen.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Dieser Vorgang verwendet keinen Anfragetext.

Antworten

Syntax

```
Status: 200 OK
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Jobs": [
    {
      "Id": "Id that Elastic Transcoder assigned to the job",
      "Inputs": [
        {
          "Key": "name of the file to transcode",
          "Encryption": {
            "Mode": "aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|aes-gcm",
            "Key": "encrypted and base64-encoded decryption key",
            "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
            "InitializationVector": "base64-encoded initialization vector"
          },
          "TimeSpan": {
            "StartTime": "starting place of the clip, in HH:mm:ss.SSS or sssss.SSS",
            "Duration": "duration of the clip, in HH:mm:ss.SSS or sssss.SSS"
          },
          "FrameRate": "auto|10|15|23.97|24|25|29.97|30|50|60",
          "Resolution": "auto|width in pixelsxheight in pixels",
          "AspectRatio": "auto|1:1|4:3|3:2|16:9",
          "Interlaced": "auto|true|false",
          "Container": "auto|aac|asf|avi|divx|flv|m4a|mkv|mov|mp2|mp3|mp4|mpeg|mpeg-ps|mpeg-ts|mxfl|ogg|vob|wav|webm",
```

```

    "DetectedProperties":{
      "Width":"video width in pixels",
      "Height":"video height in pixels",
      "FrameRate":"video frame rate in fps",
      "FileSize":"file size in bytes",
      "DurationMillis":"file duration in milliseconds"
    },
    "InputCaptions":{
      "MergePolicy":"MergeOverride|MergeRetain|Override",
      "CaptionSources":[
        {
          "Key":"name of the input caption file",
          "Language":"language of the input caption file",
          "TimeOffset":"starting place of the captions, in either [-+]SS.sss or [-+]HH:mm:SS.ss",
          "Label":"label for the caption"
          "Encryption":{
            "Mode":"aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|aes-gcm",
            "Key":"encrypted and base64-encoded decryption key",
            "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
            "InitializationVector":"base64-encoded initialization vector"
          }
        },
        {
          ...
        }
      ]
    }
  },
  {...}],
  "OutputKeyPrefix":"prefix for file names in Amazon S3 bucket",
  "Outputs":[
    {
      "Id":"sequential counter",
      "Key":"name of the transcoded file",
      "Encryption":{
        "Mode":"s3|aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|aes-gcm",
        "Key":"encrypted and base64-encoded encryption key",
        "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
        "InitializationVector":"base64-encoded initialization vector"
      },
      "ThumbnailPattern":"","pattern",
      "Rotate":"auto|0|90|180|270",
      "PresetId":"preset to use for the job",
      "SegmentDuration":"[1,60]",

```

```

    "Watermarks":[
      {
        "InputKey":"name of the .png or .jpg file",
        "Encryption":{
          "Mode":"s3||aes-cbc-pkcs7|
            aes-ctr|aes-gcm",
          "Key":"encrypted and base64-encoded encryption key",
          "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
          "InitializationVector":"base64-encoded initialization
            vector"
        },
        "PresetWatermarkId":"value of Video:Watermarks:Id in
          preset"
      },
      {...}
    ],
    "AlbumArt":[
      {
        "AlbumArtMerge":"Replace|Prepend|Append|Fallback",
        "AlbumArtArtwork":"can be empty, but not null":[
          {
            "AlbumArtInputKey":"name of the file to use as album
              art",
            "Encryption":{
              "Mode":"s3||aes-cbc-pkcs7|
                aes-ctr|aes-gcm",
              "Key":"encrypted and base64-encoded encryption key",
              "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
              "InitializationVector":"base64-encoded
                initialization vector"
            },
            "AlbumArtMaxWidth":"maximum width of output album art
              in pixels",
            "AlbumArtMaxHeight":"maximum height of output album
              art in pixels",
            "AlbumArtSizingPolicy":"Fit|Fill|Stretch|Keep|
              ShrinkToFit|ShrinkToFill",
            "AlbumArtPaddingPolicy":"Pad|NoPad",
            "AlbumArtFormat":"jpg|png"
          },
          {...}
        ]
      },
      {...}
    ],
  ],
  {...}],

```

```

    "Duration": "duration in seconds",
    "DurationMillis": "duration in milliseconds",
    "Height": "height in pixels",
    "Width": "width in pixels",
    "FrameRate": "frame rate in fps",
    "FileSize": "file size in bytes",
    "Status": "Submitted|In Progress|Complete|Error",
    "StatusDetail": "detail associated with Status",
    "Captions": {
      "CaptionFormats": [
        {
          "Format": "cea-708|dfxp|mov-text|scc|srt|webvtt",
          "Pattern": "myCaption/file-language",
          "Encryption": {
            "Mode": "s3|aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|aes-gcm",
            "Key": "encrypted and base64-encoded encryption key",
            "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
            "InitializationVector": "base64-encoded initialization vector"
          }
        },
        {...}
      ]
    },
    "AppliedColorSpaceConversion": "None|Bt601ToBt709|Bt709ToBt601"
  },
  {...}
],
"Playlists": [
  {
    "Format": "HLSv3|HLSv4|MPEG-DASH|Smooth",
    "Name": "name",
    "OutputKeys": [
      "Outputs:Key to include in this playlist",
      {...}
    ],
    "HlsContentProtection": {
      "Method": "aes-128",
      "Key": "encrypted and base64-encoded protection key",
      "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
      "InitializationVector": "base64-encoded initialization vector",

```

```

        "LicenseAcquisitionUrl": "license acquisition url",
        "KeyStoragePolicy": "NoStore|WithVariantPlaylists"
    },
    "PlayReadyDrm": {
        "Format": "microsoft|discretix-3.0",
        "Key": "encrypted and base64-encoded DRM key",
        "KeyId": "id of the DRM key",
        "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
        "InitializationVector": "base64-encoded
            initialization vector",
        "LicenseAcquisitionUrl": "license acquisition url"
    }
},
{...}
],
"UserMetadata":
{
    "Key": "Value",
    "Second user metadata key": "Second user metadata value"
},
"PipelineId": "PipelineId for the job",
"Status": "Submitted|Progressing|Complete|Canceled|Error",
"Timing": {
    "SubmitTimeMillis": "job submitted time in epoch milliseconds",
    "StartTimeMillis": "job start time in epoch milliseconds",
    "FinishTimeMillis": "job finish time in epoch milliseconds"
}
},
{...}
],
"NextPageToken": value for accessing the next page of results | null
}

```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Der Antworttext enthält ein Element für jeden Auftrag, der die Suchkriterien erfüllt, und jedes Element enthält die Werte, die Sie beim Erstellen des Auftrags angegeben haben. Weitere Informationen

zu den Auftragswerten finden Sie unter [Einstellungen, die Sie angeben, wenn Sie einen Elastic Transcoder Transcoder-Job erstellen](#).

Darüber hinaus gibt Elastic Transcoder die folgenden Werte zurück.

(Automatisch) Id

Der Bezeichner, den Elastic Transcoder dem Job zugewiesen hat. Diesen Wert können Sie verwenden, um die Einstellungen für den Auftrag abzurufen oder den Job zu löschen.

(Automatisch) Inputs:DetectedProperties

Die erkannten Eigenschaften der Eingabedatei. Elastic Transcoder identifiziert diese Werte aus der Eingabedatei.

(Automatisch) Inputs:Width

Die erkannte Breite der Eingabedatei in Pixel.

(Automatisch) Inputs:Height

Die erkannte Höhe der Eingabedatei in Pixel.

(Automatisch) Inputs:FrameRate

Die erkannte Bildrate der Eingabedatei in Bildern pro Sekunde.

(Automatisch) Inputs:FileSize

Die erkannte Dateigröße der Eingabedatei in Bytes.

(Automatisch) Inputs:DurationMillis

Die erkannte Dauer der Eingabedatei in Millisekunden.

(Automatisch) Outputs:Id

Ein sequentieller Zähler, beginnend mit 1, der eine Ausgabe zwischen den Ausgängen des aktuellen Jobs identifiziert. In der `outputSyntax` ist dieser Wert bei `immer1aus`.

(Automatisch) Outputs:Duration

Dauer der Ausgabedatei in Sekunden, aufgerundet.

(Automatisch) Outputs:DurationMillis

Dauer der Ausgabedatei in Millisekunden.

(Automatisch) Outputs:Width

Breite der Ausgabedatei in Pixel.

(Automatisch) Outputs:Height

Die Höhe der Ausgabedatei in Pixel.

(Automatisch) Outputs:FrameRate

Bildrate der Ausgabedatei in Bildern pro Sekunde.

(Automatisch) Outputs:FileSize

Die Dateigröße der Ausgabedatei in Bytes.

(Automatisch) Outputs:Status

Der Status einer Ausgabe in einem Job. Wenn Sie nur eine Ausgabe für den Job angegeben haben, `Outputs:Status` ist immer dasselbe wie `Job:Status` aus. Wenn Sie mehr als eine Ausgabe angegeben haben:

- `Job:Status` und `Outputs:Status` für alle Ausgänge ist `Submitted` bis Elastic Transcoder beginnt, die erste Ausgabe zu verarbeiten.
- Wenn Elastic Transcoder beginnt, den ersten Ausgang zu verarbeiten, `Outputs:Status` für diese Ausgabe und `Job:Status` beide wechseln zu `Progressing` aus. Für jede Ausgabe ist der Wert von `Outputs:Status` bleibt `Submitted` bis Elastic Transcoder beginnt, die Ausgabe zu verarbeiten.
- `Job:Status` bleibt `Progressing` bis alle Ausgänge einen Terminalstatus erreichen, entweder `Complete` oder `Error` aus.
- Wenn alle Ausgänge einen Terminalstatus erreichen, `Job:Status` Änderungen an `Complete` Nur wenn `Outputs:Status` für alle Ausgänge ist `Complete` aus. Wenn `Outputs:Status` für einen oder mehrere Ausgänge ist `Error`, der Terminalstatus für `Job:Status` ist also `Error` aus.

Der Wert von `Status` ist eine der folgenden Aufgaben: `Submitted`, `Progressing`, `Complete`, `Canceled`, oder `Error` aus.

(Automatisch) Outputs:StatusDetail

Informationen, die weiter erklären `Outputs:Status` aus.

(Automatisch) Outputs:AppliedColorSpaceConversion

Wenn Elastic Transcoder eine Voreinstellung mit einem `ColorSpaceConversionMode` die Ausgabedatei zu transcodieren, wird die `AppliedColorSpaceConversion`-Parameter zeigt die verwendete Konvertierung an. Wenn `ColorSpaceConversionMode` in der Voreinstellung definiert, dieser Parameter wird nicht in die Job-Antwort aufgenommen.

(Automatisch) Status

Wenn Sie mehr als eine Ausgabe für den Job angegeben haben, den Status des gesamten Jobs. Wenn Elastic Transcoder mit der Verarbeitung eines Jobs beginnt, ist der Wert von `Job:Status` Änderungen an `Progressing` und ändert sich erst, wenn Elastic Transcoder die Verarbeitung aller Ausgaben abgeschlossen hat. Wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist, `Job:Status` ändert sich entweder in `Complete` oder, falls eine der Ausgaben fehlgeschlagen ist, `Error` aus.

Wenn Sie nur eine Ausgabe für den Job angegeben haben, `Job:Status` ist identisch zu `Outputs:Status` aus.

Der Wert von `Job:Status` ist eine der folgenden Aufgaben: `Submitted`, `Progressing`, `Complete`, `Canceled`, oder `Error` aus.

(Automatisch) Timing

Die Details über den Zeitpunkt eines Jobs.

(Automatisch) Timing:SubmitTimeMillis

Die Zeit, zu der der Job in Epoche Millisekunden an Elastic Transcoder übermittelt wurde.

(Automatisch) Timing:StartTimeMillis

Die Zeit, als der Job mit der Transcodierung begann, in Epochen Millisekunden.

(Automatisch) Timing:FinishTimeMillis

Die Zeit, zu der der Auftrag die Transcodierung beendet hat, in Epochenmillisekunden.

Weitere Informationen zur Epoche-Zeit finden Sie unter [Epoche-Computing](#) Seite auf Wikipedia.

(Automatisch) NextPageToken

Ein Wert, den Sie verwenden, um gegebenenfalls auf die zweite und die folgenden Ergebnisseiten zuzugreifen. Wenn die Jobs in der angegebenen Pipeline auf eine Seite passen oder wenn Sie die letzte Ergebnisseite erreicht haben, ist der Wert von `NextPageToken` ist `null` aus.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder Transcoder--Ausnahmen und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoder](#) aus.

Beispiele

Mit der folgenden Beispielanfrage wird ein Auftrag erstellt.

Beispielanforderung

Mit der folgenden Beispielanfrage wird eine Liste aller Aufträge abgerufen, die Sie der Pipeline-ID 111111111111-abcde1 in den letzten sechs Monaten zugewiesen haben.

```
GET /2012-09-25/jobsByPipeline/111111111111-abcde1?Ascending=true HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Beispielantwort

```
Status: 200 OK
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Jobs": [
    {
      "Id": "333333333333-abcde3",
      "Inputs": [
        {
          "Key": "cooking/lasagna.mp4",
          "FrameRate": "auto",
          "Resolution": "auto",
          "AspectRatio": "auto",
          "Interlaced": "auto",
```

```
"Container": "mp4",
"InputCaptions": {
  "MergePolicy": "MergeOverride",
  "CaptionSources": [
    {
      "Key": "scc/lasagna-kindlefirehd.scc",
      "Language": "en",
      "Label": "English"
    },
    {
      "Key": "srt/lasagna-kindlefirehd.srt",
      "Language": "fr",
      "TimeOffset": "1:00:00",
      "Label": "French"
    }
  ],
},
"DetectedProperties": {
  "Width": "1280",
  "Height": "720",
  "FrameRate": "30.00",
  "FileSize": "5872000",
  "DurationMillis": "1003000"
},
"Outputs": [
  {
    "Id": "1",
    "Key": "cooking/lasagna-KindleFireHD.mp4",
    "ThumbnailPattern": "cooking/lasagna-{count}-KindleFireHD",
    "Rotate": "0",
    "PresetId": "1351620000000-100080",
    "Watermarks": [
      {
        "InputKey": "logo/128x64.png",
        "PresetWatermarkId": "company logo 128x64",
      }
    ],
    "Duration": "1003",
    "DurationMillis": "1003000",
    "Width": "1280",
    "Height": "720",
    "FrameRate": "30.00",
    "FileSize": "5872000",
  }
]
```

```

    "Status": "Submitted",
    "StatusDetail": "Job has been received.",
    "Captions": {
      "CaptionFormats": [
        {
          "Format": "scc",
          "Pattern": "scc/lasagna-{language}",
        },
        {
          "Format": "srt",
          "Pattern": "srt/lasagna-{language}"
        },
        {
          "Format": "mov-text"
        }
      ]
    }
  },
  {
    "Id": "2",
    "Key": "cooking/lasagna-iPhone4s.mp4",
    "ThumbnailPattern": "cooking/lasagna-{count}-iPhone4s",
    "Rotate": "0",
    "PresetId": "1351620000000-100020",
    "Watermarks": [
      {
        "InputKey": "logo/128x64.png",
        "PresetWatermarkId": "company logo 128x64"
      }
    ],
    "Duration": "1003",
    "DurationMillis": "1003000",
    "Width": "1920",
    "Height": "1080",
    "FrameRate": "30.00",
    "FileSize": "4718600",
    "Status": "Submitted",
    "StatusDetail": "Job has been received.",
    "AppliedColorSpaceConversion": "None"
  }
],
"PipelineId": "1111111111111-abcde1",
"Timing": {
  "SubmitTime": "1427212800000",

```

```
    "StartTime": "1427212856000",
    "FinishTime": "1427212875000"
  }
},
{
  "Id": "4444444444444444-abcde4",
  "Input": {
    "Key": "cooking/baked-ziti.mp4",
    "FrameRate": "auto",
    "Resolution": "auto",
    "AspectRatio": "auto",
    "Interlaced": "auto",
    "Container": "mp4",
    "DetectedProperties": {
      "Width": "1280",
      "Height": "720",
      "FrameRate": "30.00",
      "FileSize": "5872000",
      "DurationMillis": "1003000"
    }
  },
  "Outputs": [
    {
      "Id": "1",
      "Key": "cooking/baked-ziti-KindleFireHD.mp4",
      "ThumbnailPattern": "cooking/baked-ziti-{count}-KindleFireHD",
      "Rotate": "0",
      "PresetId": "1351620000000-100080",
      "Watermarks": [
        {
          "InputKey": "logo/128x64.png",
          "PresetWatermarkId": "company logo 128x64"
        }
      ],
      "Duration": "596",
      "DurationMillis": "1003000",
      "Width": "1280",
      "Height": "720",
      "FrameRate": "30.00",
      "FileSize": "4718600",
      "Status": "Complete",
      "StatusDetail": ""
    }
  ],
}
```

```
    "UserMetadata":
      {
        "Food type":"Italian",
        "Cook book":"recipe notebook"
      },
    "PipelineId":"11111111111111-abcde1",
    "Timing":{
      "SubmitTime":"1427212800000",
      "StartTime":"1427212856000",
      "FinishTime":"1427212875000"
    }
  },
  "NextPageToken":null
}
```

Auflisten von Aufträgen nach Status

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um eine Liste mit den Aufträgen zu erhalten, die einen bestimmten Status haben, senden Sie eine GET-Anfrage an `/2012-09-25/jobsByStatus/Submitted`. Elastic Transcoder listet die Aufträge auf, die Sie vor Kurzem erstellt haben und die aktuell den angegebenen Status aufweisen.

Anforderungen

Syntax

Um Informationen über den Wert der Aufträge zu erhalten, die dem aktuellen AWS-Konto in den letzten sechs Monaten zugeordnet waren und einen bestimmten Status aufweisen, senden Sie die folgende GET-Anfrage.

```
GET /2012-09-25/jobsByStatus/Status?
Ascending=true|false&
PageToken=value for accessing the next page of results HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Anfrageparameter

Diese Operation akzeptiert die folgenden Anforderungsparameter. Elastic Transcoder gibt alle Aufträge der letzten sechs Monate zurück, die den angegebenen Status aufweisen.

Status

Um Informationen zu allen Aufträgen aus den letzten sechs Monaten zu erhalten, die dem aktuellen AWS-Konto zugeordnet sind und einen bestimmten Status aufweisen, geben Sie den Status an: Submitted, Progressing, Complete, Canceled oder Error.

Aufsteigend

Um die Aufträge in chronologischer Reihenfolge nach dem Zeitpunkt, zu dem sie übermittelt wurden, aufzulisten, geben Sie `true` ein. Um die Aufträge in umgekehrt chronologischer Reihenfolge aufzulisten, geben Sie `false` ein.

PageToken

Wenn Elastic Transcoder mehr als eine Seite mit Ergebnissen zurückgibt, verwenden Sie `PageToken` nachfolgend `GET` Um jede nachfolgende Ergebnisseite abzurufen.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Dieser Vorgang verwendet keinen Anfragetext.

Antworten

Syntax

```
Status: 200 OK
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Jobs":[
    {
      "Id":"Id that Elastic Transcoder assigned to the job",
      "Inputs":[{"Key":"name of the file to transcode",
        "Encryption":{"Mode":"aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|aes-gcm",
          "Key":"encrypted and base64-encoded decryption key",
          "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
          "InitializationVector":"base64-encoded initialization vector"
        }
      ],
      "TimeSpan":{"StartTime":"starting place of the clip, in
        HH:mm:ss.SSS or sssss.SSS",
        "Duration":"duration of the clip, in HH:mm:ss.SSS
        or sssss.SSS"
      },
      "FrameRate":"auto|10|15|23.97|24|25|29.97|30|50|60",
      "Resolution":"auto|width in pixelsxheight in pixels",
      "AspectRatio":"auto|1:1|4:3|3:2|16:9",
      "Interlaced":"auto|true|false",
      "Container":"auto|aac|asf|avi|divx|flv|m4a|mkv|mov|mp2|mp3|
        mp4|mpeg|mpeg-ps|mpeg-ts|mxfl|ogg|vob|wav|webm",
      "DetectedProperties":{"Width":"video width in pixels",
        "Height":"video height in pixels",
        "FrameRate":"video frame rate in fps",
        "FileSize":"file size in bytes",
        "DurationMillis":"file duration in milliseconds"
      }
    }
  ]
}
```

```

    },
    "InputCaptions":{
    "MergePolicy":"MergeOverride|MergeRetain|Override",
    "CaptionSources":[
    {
    "Key":"name of the input caption file",
    "Language":"language of the input caption file",
    "TimeOffset":"starting place of the captions, in
    either [-+]SS.sss or [-+]HH:mm:SS.ss",
    "Label":"label for the caption"
    "Encryption":{
    "Mode":"aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|aes-gcm",
    "Key":"encrypted and base64-encoded decryption key",
    "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
    "InitializationVector":"base64-encoded initialization
    vector"
    },
    },
    {...}
    ]
    }
    },
    {...}],
    "OutputKeyPrefix":"prefix for file names in Amazon S3 bucket",
    "Outputs":[{"
    "Id":"sequential counter",
    "Key":"name of the transcoded file",
    "Encryption":{
    "Mode":"s3||aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|
    aes-gcm",
    "Key":"encrypted and base64-encoded encryption key",
    "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
    "InitializationVector":"base64-encoded initialization vector"
    },
    "ThumbnailPattern":"","pattern",
    "Rotate":"auto|0|90|180|270",
    "PresetId":"preset to use for the job",
    "SegmentDuration":"[1,60]",
    "Watermarks":[
    {
    "InputKey":"name of the .png or .jpg file",
    "Encryption":{
    "Mode":"s3||aes-cbc-pkcs7|
    aes-ctr|aes-gcm",

```

```

        "Key": "encrypted and base64-encoded encryption key",
        "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
        "InitializationVector": "base64-encoded initialization
            vector"
    },
    "PresetWatermarkId": "value of Video:Watermarks:Id in
        preset"
},
{...}
],
"AlbumArt": [
    {
        "AlbumArtMerge": "Replace|Prepend|Append|Fallback",
        "AlbumArtArtwork": "can be empty, but not null": [
            {
                "AlbumArtInputKey": "name of the file to use as album
                    art",
                "Encryption": {
                    "Mode": "s3|aes-cbc-pkcs7|
                        aes-ctr|aes-gcm",
                    "Key": "encrypted and base64-encoded encryption key",
                    "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
                    "InitializationVector": "base64-encoded
                        initialization vector"
                },
                "AlbumArtMaxWidth": "maximum width of output album art
                    in pixels",
                "AlbumArtMaxHeight": "maximum height of output album
                    art in pixels",
                "AlbumArtSizingPolicy": "Fit|Fill|Stretch|Keep|
                    ShrinkToFit|ShrinkToFill",
                "AlbumArtPaddingPolicy": "Pad|NoPad",
                "AlbumArtFormat": "jpg|png"
            },
            {...}
        ]
    },
    {...}],
"Duration": "duration in seconds",
"DurationMillis": "duration in milliseconds",
"Height": "height in pixels",
"Width": "width in pixels",
"FrameRate": "frame rate in fps",
"FileSize": "file size in bytes",

```

```

    "Status": "Submitted|In Progress|Complete|Error",
    "StatusDetail": "detail associated with Status",
    "Captions": {
      "CaptionFormats": [
        {
          "Format": "cea-708|dfxp|mov-text|scc|srt|webvtt",
          "Pattern": "myCaption/file-language",
          "Encryption": {
            "Mode": "s3||aes-cbc-pkcs7|
              aes-ctr|aes-gcm",
            "Key": "encrypted and base64-encoded encryption key",
            "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
            "InitializationVector": "base64-encoded
              initialization vector"
          }
        },
        {...}
      ]
    },
    "AppliedColorSpaceConversion": "None|Bt601ToBt709|
      Bt709ToBt601"
  },
  {...}
],
"Playlists": [
  {
    "Format": "HLSv3|HLSv4|MPEG-DASH|Smooth",
    "Name": "name",
    "OutputKeys": [
      "Outputs:Key to include in this playlist",
      {...}
    ],
    "HlsContentProtection": {
      "Method": "aes-128",
      "Key": "encrypted and base64-encoded protection key",
      "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
      "InitializationVector": "base64-encoded
        initialization vector",
      "LicenseAcquisitionUrl": "license acquisition url",
      "KeyStoragePolicy": "NoStore|WithVariantPlaylists"
    },
    "PlayReadyDrm": {
      "Format": "microsoft|discretix-3.0",
      "Key": "encrypted and base64-encoded DRM key",

```

```

        "KeyId": "id of the DRM key",
        "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
        "InitializationVector": "base64-encoded
            initialization vector",
        "LicenseAcquisitionUrl": "license acquisition url"
    }
},
{...}
],
"UserMetadata":
{
    "Key": "Value",
    "Second user metadata key": "Second user metadata value"
},
"PipelineId": "PipelineId for the job",
"Status": "Submitted|Progressing|Complete|Canceled|Error",
"Timing": {
    "SubmitTimeMillis": "job submitted time in epoch milliseconds",
    "StartTimeMillis": "job start time in epoch milliseconds",
    "FinishTimeMillis": "job finish time in epoch milliseconds"
}
},
{...}
],
"NextPageToken": value for accessing the next page of results|null
}

```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Der Antworttext enthält ein Element für jeden Auftrag, der die Suchkriterien erfüllt, und jedes Element enthält die Werte, die Sie beim Erstellen des Auftrags angegeben haben. Weitere Informationen zu den Auftragswerten finden Sie unter [Einstellungen, die Sie angeben, wenn Sie einen Elastic Transcoder Transcoder-Job erstellen](#).

Darüber hinaus gibt Elastic Transcoder die folgenden Werte zurück.

(Automatisch) Id

Der Bezeichner, den Elastic Transcoder dem Job zugewiesen hat. Diesen Wert erhalten Sie, um die Einstellungen für den Auftrag abzurufen oder den Auftrag zu löschen.

(Automatisch) Inputs:DetectedProperties

Die erkannten Eigenschaften der Eingabedatei. Elastic Transcoder identifiziert diese Werte aus der Eingabedatei.

(Breite) (Automatisch) Inputs:Width

Die erkannte Breite der Eingabedatei in Pixeln.

(Höhe) (Automatisch) Inputs:Height

Die erkannte Höhe der Eingabedatei in Pixeln.

(Automatisch) Inputs:FrameRate

Die erkannte Bildrate der Eingabedatei in Bildern pro Sekunde.

(Automatisch) Inputs:FileSize

Die erkannte Dateigröße der Eingabedatei in Bytes.

(Automatisch) Inputs:DurationMillis

Die erkannte Dauer der Eingabedatei in Millisekunden.

(Automatisch) Outputs:Id

Ein sequentieller Zähler, beginnend mit 1, der eine Ausgabe zwischen den Ausgängen des aktuellen Jobs identifiziert. In der `OutputSyntax` ist dieser Wert immer `1aus`.

(Automatisch) Outputs:Duration

Dauer der Ausgabedatei in Sekunden, aufgerundet.

(Automatisch) Outputs:DurationMillis

Dauer der Ausgabedatei in Millisekunden.

(Automatisch) Outputs:Width

Breite der Ausgabedatei in Pixeln.

(Automatisch) Outputs:Height

Die Höhe der Ausgabedatei in Pixeln.

(Automatisch) Outputs:FrameRate

Bildrate der Ausgabedatei in Bildern pro Sekunde.

(Automatisch) Outputs:FileSize

Die Dateigröße der Ausgabedatei in Bytes.

(Automatisch) Outputs:Status

Der Status einer Ausgabe in einem Job. Wenn Sie nur eine Ausgabe für den Job angegeben haben, `Outputs:Status` ist immer identisch zu `Job:Status`. Wenn Sie mehr als einen Ausgang angegeben haben:

- `Job:Status` und `Outputs:Status` für alle Ausgänge ist `Submitted` bis Elastic Transcoder beginnt, die erste Ausgabe zu verarbeiten.
- Wenn Elastic Transcoder beginnt, den ersten Ausgang zu verarbeiten, `Outputs:Status` für diese Ausgabe und `Job:Status` beide wechseln zu `Progressing`. Für jede Ausgabe ist der Wert von `Outputs:Status` bleibt `Submitted` bis Elastic Transcoder beginnt, die Ausgabe zu verarbeiten.
- `Job:Status` bleibt `Progressing` bis alle Ausgänge einen Terminalstatus erreichen, entweder `Complete` oder `Error`.
- Wenn alle Ausgänge einen Terminalstatus erreichen, `Job:Status` Änderungen an `Complete`. Nur wenn `Outputs:Status` für alle Ausgänge ist `Complete`. Wenn `Outputs:Status` für einen oder mehrere Ausgänge ist `Error`, der Terminalstatus für `Job:Status` ist auch `Error`.

Der Wert von `Status` ist gehen Sie wie folgt vor: `Submitted`, `Progressing`, `Complete`, `Canceled`, oder `Error`.

(Automatisch) Outputs:StatusDetail

Informationen, die weiter erklären `Outputs:Status`.

(Automatisch) Outputs:AppliedColorSpaceConversion

Wenn Elastic Transcoder eine Voreinstellung mit einem `ColorSpaceConversionMode` um die Ausgabedatei zu transcodieren, wird die `AppliedColorSpaceConversion`-Parameter zeigt die verwendete Konvertierung an. Wenn kein `ColorSpaceConversionMode` wurde in der Voreinstellung definiert, dieser Parameter wird nicht in die Job-Antwort aufgenommen.

(Automatisch) Status

Wenn Sie mehr als eine Ausgabe für den Job angegeben haben, den Status des gesamten Jobs. Wenn Elastic Transcoder mit der Verarbeitung eines Jobs beginnt, ist der Wert von `Job:Status` Änderungen an `Progressing` und ändert sich erst, wenn Elastic Transcoder die Verarbeitung aller Ausgaben abgeschlossen hat. Wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist, `Job:Status` ändert sich entweder in `Complete` oder, falls eine der Ausgaben fehlgeschlagen ist, `Error` aus.

Wenn Sie nur eine Ausgabe für den Job angegeben haben, `Job:Status` ist identisch zu `Outputs:Status` aus.

Der Wert von `Job:Status` gehen Sie wie folgt vor: `Submitted`, `Progressing`, `Complete`, `Canceled`, oder `Error` aus.

(Automatisch) Timing

Die Details über den Zeitpunkt eines Jobs.

(Automatisch) Timing:SubmitTimeMillis

Die Zeit, zu der der Job in Epoche Millisekunden an Elastic Transcoder übermittelt wurde.

(Automatisch) Timing:StartTimeMillis

Die Zeit, als der Job mit der Transcodierung begann, in Epochen Millisekunden.

(Automatisch) Timing:FinishTimeMillis

Die Zeit, zu der der Auftrag die Transcodierung beendet hat, in Epochenmillisekunden.

Weitere Informationen zur Epoche-Zeit finden Sie unter [Epoche-Computing](#) Seite auf Wikipedia.

(Automatisch) NextPageToken

Ein Wert, den Sie verwenden, um gegebenenfalls auf die zweite und die folgenden Ergebnisseiten zuzugreifen. Wenn die Jobs in der angegebenen Pipeline auf eine Seite passen oder wenn Sie die letzte Ergebnisseite erreicht haben, ist der Wert von `NextPageToken` ist `null` aus.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder Transcoder-Ausnahmen und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoder](#) aus.

Beispiele

Mit der folgenden Beispielanfrage wird ein Auftrag erstellt.

Beispielanforderung

Mit der folgenden Beispielanfrage wird eine Liste aller Aufträge mit dem Status `Complete` abgerufen, die Sie in den letzten sechs Monaten erstellt haben.

```
GET /2012-09-25/jobsByStatus/Complete?Ascending=true HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Beispielantwort

```
Status: 200 OK
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Jobs": [
    {
      "Id": "33333333333333-abcde3",
      "Input": [
        {
          "Key": "cooking/lasagna.mp4",
          "FrameRate": "auto",
          "Resolution": "auto",
          "AspectRatio": "auto",
          "Interlaced": "auto",
          "Container": "mp4",
          "InputCaptions": {
            "MergePolicy": "MergeOverride",
            "CaptionSources": [
              {
```

```

        "Key": "scc/lasagna-kindlefirehd.scc",
        "Language": "en",
        "Label": "English"
    },
    {
        "Key": "srt/lasagna-kindlefirehd.srt",
        "Language": "fr",
        "TimeOffset": "1:00:00",
        "Label": "French"
    }
]
}],
"DetectedProperties": {
    "Width": "1280",
    "Height": "720",
    "FrameRate": "30.00",
    "FileSize": "5872000",
    "DurationMillis": "1003000"
}
}],
"OutputKeyPrefix": "",
"Outputs": [
    {
        "Id": "1",
        "Key": "mp4/lasagna-kindlefirehd.mp4",
        "ThumbnailPattern": "mp4/thumbnails/lasagna-{count}",
        "Rotate": "0",
        "PresetId": "1351620000000-100080",
        "Watermarks": [
            {
                "InputKey": "logo/128x64.png",
                "PresetWatermarkId": "company logo 128x64",
            }
        ],
        "Duration": "1003",
        "DurationMillis": "1003000",
        "Width": "1280",
        "Height": "720",
        "FrameRate": "30.00",
        "FileSize": "5872000",
        "Status": "Complete",
        "StatusDetail": "",
        "Captions": {
            "CaptionFormats": [

```

```

        {
            "Format": "scc",
            "Pattern": "scc/lasagna-{language}"
        },
        {
            "Format": "srt",
            "Pattern": "srt/lasagna-{language}"
        },
        {
            "Format": "mov-text"
        }
    ]
},
"AppliedColorSpaceConversion": "None"
},
{
    "Id": "2",
    "Key": "iphone/lasagna-1024k",
    "ThumbnailPattern": "iphone/th1024k/lasagna-{count}",
    "Rotate": "0",
    "PresetId": "1351620000000-987654",
    "SegmentDuration": "5",
    "Duration": "1003",
    "DurationMillis": "1003000",
    "Width": "1136",
    "Height": "640",
    "FrameRate": "30.00",
    "FileSize": "4718600",
    "Status": "Complete",
    "StatusDetail": ""
},
],
"PipelineId": "1111111111111-abcde1",
"Playlists": [
    {
        "Format": "HLSv3",
        "Name": "playlist-iPhone-lasagna.m3u8",
        "OutputKeys": [
            "iphone/lasagna-1024k",
            "iphone/lasagna-512k"
        ]
    }
],
"Timing": {

```

```

        "SubmitTime":"1427212800000",
        "StartTime":"1427212856000",
        "FinishTime":"1427212875000"
    },
    "Status":"Complete"
},
{
    "Id":"4444444444444444-abcde4",
    "Input":{
        "Key":"cooking/spaghetti.mp4",
        "FrameRate":"auto",
        "Resolution":"auto",
        "AspectRatio":"auto",
        "Interlaced":"auto",
        "Container":"mp4",
        "DetectedProperties":{
            "Width":"1280",
            "Height":"720",
            "FrameRate":"30.00",
            "FileSize":"5872000",
            "DurationMillis":"1003000"
        }
    },
    "Outputs":[
        {
            "Id":"3",
            "Key":"iphone/spaghetti-512k",
            "ThumbnailPattern":"iphone/th512k/spaghetti-{count}",
            "Rotate":"0",
            "PresetId":"1351620000000-456789",
            "SegmentDuration":"5",
            "Watermarks":[
                {
                    "InputKey":"logo/128x64.png",
                    "PresetWatermarkId":"company logo 128x64"
                }
            ],
            "Duration":"1003",
            "DurationMillis":"1003000",
            "Width":"1136",
            "Height":"640",
            "FrameRate":"30.00",
            "FileSize":"5872000",
            "Status":"Complete",

```

```
        "StatusDetail":""
    }
],
"Playlists":[
    {
        "Format":"HLSv3",
        "Name":"playlist-iphone-spaghetti.m3u8",
        "OutputKeys":[
            "iphone/spaghetti-512k"
        ]
    }
],
"UserMetadata":
    {
        "Food type":"Italian",
        "Cook book":"recipe notebook"
    },
"Status":"Complete",
"Timing":{
    "SubmitTime":"1427212800000",
    "StartTime":"1427212856000",
    "FinishTime":"1427212875000"
}
}
],
"NextPageToken":null
}
```

Leseauftrag

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um detaillierte Informationen über einen Auftrag abzurufen, senden Sie eine GET-Anforderung an die `/2012-09-25/jobs/jobId`-Ressource.

Anforderungen

Syntax

```
GET /2012-09-25/jobs/jobId HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Anfrageparameter

Diese Operation akzeptiert die folgenden Anforderungsparameter.

jobId

Der Bezeichner des Auftrags, für den Sie detaillierte Informationen abrufen möchten.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Dieser Vorgang besitzt keinen Anforderungstext.

Antworten

Syntax

```
Status: 200 OK
```

```

x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Job":{
    "Id":"Id that Elastic Transcoder assigned to the job",
    "Inputs":[{
      "Key":"name of the file to transcode",
      "Encryption":{
        "Mode":"aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|aes-gcm",
        "Key":"encrypted and base64-encoded decryption key",
        "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
        "InitializationVector":"base64-encoded initialization vector"
      },
      "TimeSpan":{
        "StartTime":"starting place of the clip, in
          HH:mm:ss.SSS or sssss.SSS",
        "Duration":"duration of the clip, in HH:mm:ss.SSS
          or sssss.SSS"
      },
      "FrameRate":"auto|10|15|23.97|24|25|29.97|30|50|60",
      "Resolution":"auto|width in pixelsxheight in pixels",
      "AspectRatio":"auto|1:1|4:3|3:2|16:9",
      "Interlaced":"auto|true|false",
      "Container":"auto|aac|asf|avi|divx|flv|m4a|mkv|mov|mp2|mp3|
        mp4|mpeg|mpeg-ps|mpeg-ts|mxfl|ogg|vob|wav|webm",
      "DetectedProperties":{
        "Width":"video width in pixels",
        "Height":"video height in pixels",
        "FrameRate":"video frame rate in fps",
        "FileSize":"file size in bytes",
        "DurationMillis":"file duration in milliseconds"
      },
      "InputCaptions":{
        "MergePolicy":"MergeOverride|MergeRetain|Override",
        "CaptionSources":[
          {
            "Key":"name of the input caption file",
            "Language":"language of the input caption file",
            "TimeOffset":"starting place of the captions, in
              either [-+]SS.sss or [-+]HH:mm:SS.ss",
            "Label":"label for the caption"
          }
        ]
      }
    ]
  }
}

```

```

        "Encryption":{
            "Mode":"aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|aes-gcm",
            "Key":"encrypted and base64-encoded decryption key",
            "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
            "InitializationVector":"base64-encoded initialization
                vector"
        },
    },
    {...}
]
}
},
{...}],
"OutputKeyPrefix":"prefix for file names in Amazon S3 bucket",
"Outputs":[{"
    "Id":"sequential counter",
    "Key":"name of the transcoded file",
    "Encryption":{
        "Mode":"s3||aes-cbc-pkcs7|aes-ctr|
            aes-gcm",
        "Key":"encrypted and base64-encoded encryption key",
        "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
        "InitializationVector":"base64-encoded initialization
            vector"
    },
    "ThumbnailPattern":"","pattern",
    "Rotate":"auto|0|90|180|270",
    "PresetId":"preset to use for the job",
    "SegmentDuration":"[1,60]",
    "Watermarks":[
        {
            "InputKey":"name of the .png or .jpg file",
            "Encryption":{
                "Mode":"s3||aes-cbc-pkcs7|
                    aes-ctr|aes-gcm",
                "Key":"encrypted and base64-encoded encryption key",
                "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
                "InitializationVector":"base64-encoded initialization
                    vector"
            },
            "PresetWatermarkId":"value of Video:Watermarks:Id in
                preset"
        },
        {...}
    ],
}
],

```

```

"AlbumArt":[
  {
    "AlbumArtMerge":"Replace|Prepend|Append|Fallback",
    "AlbumArtArtwork":"can be empty, but not null":[
      {
        "AlbumArtInputKey":"name of the file to use as album
          art",
        "Encryption":{
          "Mode":"s3||aes-cbc-pkcs7|
            aes-ctr|aes-gcm",
          "Key":"encrypted and base64-encoded encryption key",
          "KeyMd5":"base64-encoded key digest",
          "InitializationVector":"base64-encoded
            initialization vector"
        },
        "AlbumArtMaxWidth":"maximum width of output album art
          in pixels",
        "AlbumArtMaxHeight":"maximum height of output album
          art in pixels",
        "AlbumArtSizingPolicy":"Fit|Fill|Stretch|Keep|
          ShrinkToFit|ShrinkToFill",
        "AlbumArtPaddingPolicy":"Pad|NoPad",
        "AlbumArtFormat":"jpg|png"
      },
      {...}
    ]
  },
  {...}],
"Duration":"duration in seconds",
"DurationMillis":"duration in milliseconds",
"Height":"height in pixels",
"Width":"width in pixels",
"FrameRate":"frame rate in fps",
"FileSize":"file size in bytes",
"Status":"Submitted|In Progress|Complete|Error",
"StatusDetail":"detail associated with Status",
"Captions":{
  "CaptionFormats":[
    {
      "Format":"cea-708|dfxp|mov-text|scc|srt|webvtt",
      "Pattern":"myCaption/file-language",
      "Encryption":{
        "Mode":"s3||aes-cbc-pkcs7|
          aes-ctr|aes-gcm",

```

```

        "Key": "encrypted and base64-encoded encryption key",
        "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
        "InitializationVector": "base64-encoded
            initialization vector"
    }
},
{...}
],
"AppliedColorSpaceConversion": "None|Bt601ToBt709|
    Bt709ToBt601"
},
{...}
],
"Playlists": [
    {
        "Format": "HLSv3|HLSv4|MPEG-DASH|Smooth",
        "Name": "name",
        "OutputKeys": [
            "Outputs:Key to include in this playlist",
            {...}
        ],
        "HlsContentProtection": {
            "Method": "aes-128",
            "Key": "encrypted and base64-encoded protection key",
            "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
            "InitializationVector": "base64-encoded
                initialization vector",
            "LicenseAcquisitionUrl": "license acquisition url",
            "KeyStoragePolicy": "NoStore|WithVariantPlaylists"
        },
        "PlayReadyDrm": {
            "Format": "microsoft|discretix-3.0",
            "Key": "encrypted and base64-encoded DRM key",
            "KeyId": "id of the DRM key",
            "KeyMd5": "base64-encoded key digest",
            "InitializationVector": "base64-encoded
                initialization vector",
            "LicenseAcquisitionUrl": "license acquisition url"
        }
    },
    {...}
],
"UserMetadata":

```

```
{
  "Key": "Value",
  "Second user metadata key": "Second user metadata value"
},
"PipelineId": "PipelineId for the job",
"Status": "Submitted|Progressing|Complete|Canceled|Error",
"Timing": {
  "SubmitTimeMillis": "job submitted time in epoch milliseconds",
  "StartTimeMillis": "job start time in epoch milliseconds",
  "FinishTimeMillis": "job finish time in epoch milliseconds"
}
}
```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Für jeden Auftrag, der die Suchkriterien erfüllt, enthält der Antworttext die Werte, die Sie beim Erstellen des Auftrags angegeben haben. Weitere Informationen zu den Auftragswerten finden Sie unter [Einstellungen, die Sie angeben, wenn Sie einen Elastic Transcoder Transcoder-Job erstellen](#).

Außerdem gibt Elastic Transcoder die folgenden Werte zurück.

(Automatisch) Id

Die Kennung, die Elastic Transcoder dem Job zugewiesen hat. Diesen Wert können Sie verwenden, um Einstellungen für den Auftrag abzurufen oder den Auftrag zu löschen.

(Automatisch) Inputs:DetectedProperties

Die erkannten Eigenschaften der Eingabedatei. Elastic Transcoder identifiziert diese Werte aus der Eingabedatei.

(Automatisch) Inputs:Width

Die erkannte Breite der Eingabedatei in Pixeln.

(Automatisch) Inputs:Height

Die erkannte Höhe der Eingabedatei in Pixeln.

(Automatisch) Inputs:FrameRate

Die erkannte Bildrate der Eingabedatei in Bildern pro Sekunde.

(Automatisch) Inputs:FileSize

Die erkannte Dateigröße der Eingabedatei in Bytes.

(Automatisch) Inputs:DurationMillis

Die erkannte Dauer der Eingabedatei in Millisekunden.

(Automatisch) Outputs:Id

Ein sequentieller Zähler, beginnend mit 1, der eine Ausgabe zwischen den Ausgängen des aktuellen Jobs identifiziert. In der `OutputSyntax` ist dieser Wert bei `immer1aus`.

(Automatisch) Outputs:Duration

Dauer der Ausgabedatei in Sekunden, aufgerundet.

(Automatisch) Outputs:DurationMillis

Dauer der Ausgabedatei in Millisekunden.

(Automatisch) Outputs:Width

Breite der Ausgabedatei in Pixel.

(Automatisch) Outputs:Height

Die Höhe der Ausgabedatei in Pixel.

(Automatisch) Outputs:FrameRate

Bildrate der Ausgabedatei in Bildern pro Sekunde.

(Automatisch) Outputs:FileSize

Die Dateigröße der Ausgabedatei in Bytes.

(Automatisch) Outputs:Status

Der Status einer Ausgabe in einem Job. Wenn Sie nur eine Ausgabe für den Job angegeben haben, `Outputs:Status` ist immer dasselbe wie `Job:Status`. Wenn Sie mehr als einen Ausgang angegeben haben:

- `Job:Status` und `Outputs:Status` für alle Ausgänge ist `Submitted` bis Elastic Transcoder beginnt, die erste Ausgabe zu verarbeiten.
- Wenn Elastic Transcoder beginnt, den ersten Ausgang zu verarbeiten, `Outputs:Status` für diese Ausgabe und `Job:Status` beide wechseln zu `Progressing`. Für jede Ausgabe ist der Wert von `Outputs:Status` bleibt `Submitted` bis Elastic Transcoder beginnt, die Ausgabe zu verarbeiten.
- `Job:Status` bleibt `Progressing` bis alle Ausgänge einen Terminalstatus erreichen, entweder `Complete` oder `Error`.
- Wenn alle Ausgänge einen Terminalstatus erreichen, `Job:Status` Änderungen an `Complete`. Nur wenn `Outputs:Status` für alle Ausgänge ist `Complete` aus. Wenn `Outputs:Status` für einen oder mehrere Ausgaben ist `Error`, der Terminalstatus für `Job:Status` ist auch `Error` aus.

Der Wert von `Status` ist eine der folgenden

Aufgaben: `Submitted`, `Progressing`, `Complete`, `Canceled`, oder `Error` aus.

(Automatisch) `Outputs:StatusDetail`

Informationen, die weiter erklären `Outputs:Status` aus.

(Automatisch) `Outputs:AppliedColorSpaceConversion`

Wenn Elastic Transcoder eine Voreinstellung mit einem `ColorSpaceConversionMode` die Ausgabedatei zu transcodieren, wird die `AppliedColorSpaceConversion`-Parameter zeigt die verwendete Konvertierung an. Wenn `ColorSpaceConversionMode` wurde in der Voreinstellung definiert, dieser Parameter wird nicht in die Job-Antwort aufgenommen.

(Automatisch) `Status`

Wenn Sie mehr als eine Ausgabe für den Job angegeben haben, den Status des gesamten Jobs. Wenn Elastic Transcoder mit der Verarbeitung eines Jobs beginnt, ist der Wert von `Job:Status` Änderungen an `Progressing` und ändert sich erst, wenn Elastic Transcoder die Verarbeitung aller Ausgaben abgeschlossen hat. Wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist, `Job:Status` ändert sich entweder in `Complete` oder, falls eine der Ausgaben fehlgeschlagen ist, zu `Error` aus.

Wenn Sie nur eine Ausgabe für den Job angegeben haben, `Job:Status` ist dasselbe wie `Outputs:Status` aus.

Der Wert von `Job:Status` ist eine der folgenden

Aufgaben: `Submitted`, `Progressing`, `Complete`, `Canceled`, oder `Error` aus.

(Automatisch) Timing

Die Details zum Zeitpunkt eines Jobs.

(Automatisch) Timing:SubmitTimeMillis

Die Zeit, zu der der Job in Epoche Millisekunden an Elastic Transcoder übermittelt wurde.

(Automatisch) Timing:StartTimeMillis

Die Zeit, als der Job mit der Transcodierung begann, in Epochen Millisekunden.

(Automatisch) Timing:FinishTimeMillis

Die Zeit, zu der der Auftrag die Transcodierung beendet hat, in Epochenmillisekunden.

Weitere Informationen zur Epoche-Zeit finden Sie unter [Epoche-Computing](#) Seite auf Wikipedia.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder Transcoder-Ausnahmen und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoder](#) aus.

Beispiele

Beispielanforderung

Die folgende Beispielanfrage ruft den Auftrag mit der Auftrags-ID 3333333333333333-abcde3 ab.

```
GET /2012-09-25/jobs/3333333333333333-abcde3 HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Beispielantwort

```
Status: 200 OK
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
```

Content-Length: *number of characters in the response*

Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

```
{
  "Job":{
    "Id":"33333333333333-abcde3",
    "Inputs":[{
      "Key":"cooking/lasagna.mp4",
      "FrameRate":"auto",
      "Resolution":"auto",
      "AspectRatio":"auto",
      "Interlaced":"auto",
      "Container":"mp4",
      "InputCaptions":{
        "MergePolicy":"MergeOverride",
        "CaptionSources":[
          {
            "Key":"scc/lasagna-kindlefirehd.scc",
            "Language":"en",
            "Label":"English"
          },
          {
            "Key":"srt/lasagna-kindlefirehd.srt",
            "Language":"fr",
            "TimeOffset":"1:00:00",
            "Label":"French"
          }
        ]
      },
    ],
  }
  "DetectedProperties":{
    "Width":"1280",
    "Height":"720",
    "FrameRate":"30.00",
    "FileSize":"5872000",
    "DurationMillis":"1003000"
  }
}],
"OutputKeyPrefix":"",
"Outputs":[
  {
    "Id":"1",
    "Key":"mp4/lasagna-kindlefirehd.mp4",
    "ThumbnailPattern":"mp4/thumbnails/lasagna-{count}",
    "Rotate":"0",
```

```
"PresetId":"1351620000000-100080",
"Watermarks":[
  {
    "InputKey":"logo/128x64.png",
    "PresetWatermarkId":"company logo 128x64",
  }
],
"Duration":"1003",
"DurationMillis":"1003000",
"Width":"1280",
"Height":"720",
"FrameRate":"30.00",
"FileSize":"5872000",
"Status":"Progressing",
"StatusDetail":"",
"Captions":{
  "CaptionFormats":[
    {
      "Format":"scc",
      "Pattern":"scc/lasagna-{language}",
    },
    {
      "Format":"srt",
      "Pattern":"srt/lasagna-{language}",
    },
    {
      "Format":"mov-text"
    }
  ]
}
},
{
  "Id":"2",
  "Key":"iphone/lasagna-1024k",
  "ThumbnailPattern":"iphone/th1024k/lasagna-{count}",
  "Rotate":"0",
  "PresetId":"1351620000000-987654",
  "SegmentDuration":"5",
  "Duration":"1003",
  "DurationMillis":"1003000",
  "Width":"1136",
  "Height":"640",
  "FrameRate":"30.00",
  "FileSize":"4718600",
```

```
    "Status": "Progressing",
    "StatusDetail": "",
    "AppliedColorSpaceConversion": "None"
  },
  {
    "Id": "3",
    "Key": "iphone/lasagna-512k",
    "ThumbnailPattern": "iphone/th512k/lasagna-{count}",
    "Rotate": "0",
    "PresetId": "1351620000000-456789",
    "SegmentDuration": "5",
    "Duration": "1003",
    "DurationMillis": "1003000",
    "Width": "1136",
    "Height": "640",
    "FrameRate": "30.00",
    "FileSize": "3508900",
    "Status": "Complete",
    "StatusDetail": ""
  }
],
"Playlists": [
  {
    "Format": "HLSv3",
    "Name": "playlist-iphone-lasagna.m3u8",
    "OutputKeys": [
      "iphone/lasagna-1024k",
      "iphone/lasagna-512k"
    ]
  }
],
"UserMetadata":
  {
    "Food type": "Italian",
    "Cook book": "recipe notebook"
  },
"PipelineId": "111111111111-abcde1",
"Status": "Progressing",
"Timing": {
  "SubmitTime": "1427212800000",
  "StartTime": "1427212856000",
  "FinishTime": "1427212875000"
}
}
```

}

Stornieren von Aufträgen

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um einen Auftrag abbrechen, mit seiner Verarbeitung Elastic Transcoder noch nicht begonnen hat, senden Sie eine DELETE-Anfrage an `/2012-09-25/jobs/jobId`ressource. Elastic Transcoder gibt den Job möglicherweise immer noch zurück, wenn Sie eine `Read Job, List Job by Pipeline,` oder `List Job by Status` anfordern, aber Elastic Transcoder wird die Eingabedatei nicht transcodieren, und Ihnen wird der Auftrag nicht in Rechnung gestellt.

Note

Sie können nur Aufträge mit dem Status Submitted stornieren. Um zu verhindern, dass eine Pipeline mit der Verarbeitung eines Auftrags beginnt, während Sie die Auftrags-ID abrufen, verwenden Sie [Aktualisieren des Pipelinestatus](#), um die Pipeline vorübergehend anzuhalten.

Anforderungen

Syntax

```
DELETE /2012-09-25/jobs/jobId HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
                elastictranscoder/aws4_request,
```

```
SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,  
Signature=calculated-signature
```

Anfrageparameter

Diese Operation akzeptiert die folgenden Anforderungsparameter.

jobId

Die ID des Auftrags, den Sie stornieren möchten.

Um eine Liste der Aufträge (einschließlich ihrer jobId) mit dem Status Submitted zu erhalten, verwenden Sie die API-Aktion [Auflisten von Aufträgen nach Status](#).

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Dieser Vorgang besitzt keinen Anforderungstext.

Antworten

Syntax

```
Status: 202 Accepted  
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9  
Content-Type: application/json  
Content-Length: number of characters in the response  
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT
```

```
{  
  "Success": "true"  
}
```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Der Antworttext enthält das folgende JSON-Objekt.

Herzlichen Glückwunsch

Wenn der Auftrag erfolgreich storniert wurde, weist Success den Wert `true` auf.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder Transcoder-Ausnahmen und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoderaus](#).

Beispiele

Mit der folgenden Beispielanfrage wird der Auftrag mit der ID `333333333333-abcde3` storniert.

Beispielanforderung

```
DELETE /2012-09-25/jobs/333333333333-abcde3 HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Beispielantwort

```
Status: 202 Accepted
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT
{
  "Success": "true"
}
```

Operationen für Voreinstellungen

Themen

- [Erstellen einer Voreinstellung](#)
- [Auflisten von Voreinstellungen](#)
- [Lese-Voreinstellung](#)
- [Löschen einer Voreinstellung](#)

Voreinstellungen sind Vorlagen, die die meisten Einstellungen für die Transcodierung von Mediendateien in andere Formate enthalten. Elastic Transcoder umfasst einige Standardvoreinstellungen für gängige Formate wie z. B. mehrere iPod- und iPhone-Versionen. Sie können auch eigene Voreinstellungen für Formate erstellen, die nicht in den Standardvoreinstellungen enthalten sind. Sie geben beim Erstellen eines Auftrags an, welche Voreinstellung Sie verwenden möchten.

In diesem Abschnitt werden die Operationen beschrieben, die Sie für Voreinstellungen mit der Elastic Transcoder Transcoder-API durchführen können. Weitere Informationen zu Voreinstellungen, darunter zum Beispiel, wie Sie die gleichen Operationen mit der Elastic Transcoder Transcoder-Konsole ausführen, finden Sie unter [Arbeiten mit Voreinstellungen](#) aus.

Erstellen einer Voreinstellung

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um eine Voreinstellung zu erstellen, senden Sie eine POST-Anfrage an die Ressource `/2012-09-25/presets`.

⚠ Important

Elastic Transcoder überprüft die Einstellungen, die Sie angeben, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen von Elastic Transcoder von genügen und den entsprechenden Standard erfüllen. Wenn Ihre Einstellungen für Elastic Transcoder ungültig sind, sendet Elastic Transcoder eine HTTP 400-Antwort (`ValidationException`) und erstellt das Preset nicht. Wenn die Einstellungen für Elastic Transcoder gültig sind, aber nicht genau dem Standard entsprechen, erstellt Elastic Transcoder die Voreinstellung und gibt in der Antwort eine Warnung zurück. So können Sie feststellen, ob Ihre Einstellungen standardkonform sind, und Sie sind zugleich flexibler, was die Datei angeht, die von Elastic Transcoder generiert wird.

ℹ Note

Elastic Transcoder enthält mehrere Systemvoreinstellungen für gängige Ausgabeformate. Weitere Informationen finden Sie unter `PresetId` im Thema [Erstellen von Aufträgen](#).

Anforderungen

Syntax

```
POST /2012-09-25/presets HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
    Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
    elastictranscoder/aws4_request,
    SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
    Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "Name": "preset name",
  "Description": "preset description",
  "Container": "flac|flv|fmp4|gif|mp2|mp3|mp4|mpg|mpeg|ogg|ts|wav|webm",
  "Audio": {
    "Codec": "AAC|flac|mp2|mp3|pcm|vorbis",
    "CodecOptions": {
```

```

    "Profile": "auto|AAC-LC|HE-AAC|HE-AACv2",
    "BitDepth": "8|16|24|32",
    "Signed": "Signed|Unsigned",
    "BitOrder": "LittleEndian"
  },
  "SampleRate": "auto|22050|32000|44100|48000|96000",
  "BitRate": "audio bit rate of output file in kilobits/second",
  "Channels": "auto|0|1|2",
  "AudioPackingMode": "SingleTrack|OneChannelPerTrack|
    OneChannelPerTrackWithMosTo8Tracks"
},
"Video": {
  "Codec": "gif|H.264|mpeg2|vp8|vp9",
  "CodecOptions": {
    "Profile": "baseline|main|high|0|1|2|3",
    "Level": "1|1b|1.1|1.2|1.3|2|2.1|2.2|3|3.1|3.2|4|4.1",
    "MaxReferenceFrames": "maximum number of reference frames",
    "MaxBitRate": "maximum bit rate",
    "BufferSize": "maximum buffer size",
    "InterlacedMode": "Progressive|TopFirst|BottomFirst|Auto",
    "ColorSpaceConversion": "None|Bt709ToBt601|Bt601ToBt709|Auto",
    "ChromaSubsampling": "yuv420p|yuv422p",
    "LoopCount": "Infinite|[0,100]"
  },
  "KeyframesMaxDist": "maximum frames between key frames",
  "FixedGOP": "true|false",
  "BitRate": "auto|video bit rate of output file in kilobits/second",
  "FrameRate": "auto|10|15|23.97|24|25|29.97|30|50|60",
  "MaxFrameRate": "10|15|23.97|24|25|29.97|30|50|60",
  "MaxWidth": "auto|[128,4096]",
  "MaxHeight": "auto|[96,3072]",
  "SizingPolicy": "Fit|Fill|Stretch|Keep|ShrinkToFit|ShrinkToFill",
  "PaddingPolicy": "Pad|NoPad",
  "DisplayAspectRatio": "auto|1:1|4:3|3:2|16:9",
  "Resolution": "auto|width in pixelsxheight in pixels" <not recommended>,
  "AspectRatio": "auto|1:1|4:3|3:2|16:9" <not recommended>,
  "Watermarks": [
    {
      "Id": "unique identifier up to 40 characters",
      "MaxWidth": "[16,Video:MaxWidth]px|[0,100]%",
      "MaxHeight": "[16,Video:MaxHeight]px|[0,100]%",
      "SizingPolicy": "Fit|Stretch|ShrinkToFit",
      "HorizontalAlign": "Left|Right|Center",
      "HorizontalOffset": "[0,100]%"|[0,Video:MaxWidth]px",

```

```

        "VerticalAlign": "Top|Bottom|Center",
        "VerticalOffset": "[0,100]%|[0,Video:MaxHeight]px",
        "Opacity": "[0,100]",
        "Target": "Content|Frame"
    },
    {...}
]
},
"Thumbnails": {
    "Format": "jpg|png",
    "Interval": "number of seconds between thumbnails",
    "MaxWidth": "auto|[32,4096]",
    "MaxHeight": "auto|[32,3072]",
    "SizingPolicy": "Fit|Fill|Stretch|Keep|ShrinkToFit|ShrinkToFill",
    "PaddingPolicy": "Pad|NoPad",
    "Resolution": "width in pixels x height in pixels" <not recommended>,
    "AspectRatio": "auto|1:1|4:3|3:2|16:9" <not recommended>
}
}

```

Anfrageparameter

Dieser Vorgang verwendet keine Anforderungsparameter.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Die JSON-Zeichenfolge im Anfragetext enthält die Eingabeobjekte für die CreatePreset-Operation. Weitere Informationen zu den Eingabeobjekten finden Sie unter [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Voreinstellung festlegen](#).

Antworten

Syntax

```

Status: 201 Created
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json

```

```

Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT
{
  "Preset":{
    "Id": "Id for the new preset",
    "Type": "Custom|System",
    "Name": "preset name",
    "Description": "preset description",
    "Container": "flac|flv|fmp4|gif|mp2|mp3|mp4|mpg|mpeg|mx4|oga|ogg|ts|wav|webm",
    "Audio":{
      "Codec": "AAC|flac|mp2|mp3|pcm|vorbis",
      "CodecOptions":{
        "Profile": "auto|AAC-LC|HE-AAC|HE-AACv2",
        "BitDepth": "8|16|24|32",
        "Signed": "Signed|Unsigned",
        "BitOrder": "LittleEndian"
      },
      "SampleRate": "auto|22050|32000|44100|48000|96000",
      "BitRate": "audio bit rate of output file in kilobits/second",
      "Channels": "auto|0|1|2",
      "AudioPackingMode": "SingleTrack|OneChannelPerTrack|
        OneChannelPerTrackWithMosTo8Tracks"
    },
  },
  "Video":{
    "Codec": "gif|H.264|mpeg2|vp8|vp9",
    "CodecOptions":{
      "Profile": "baseline|main|high|0|1|2|3",
      "Level": "1|1b|1.1|1.2|1.3|2|2.1|2.2|3|3.1|3.2|4|4.1",
      "MaxReferenceFrames": maximum number of reference frames,
      "MaxBitRate": "maximum bit rate",
      "BufferSize": "maximum buffer size",
      "InterlacedMode": "Progressive|TopFirst|BottomFirst|Auto",
      "ColorSpaceConversionMode": "None|Bt709ToBt601|Bt601ToBt709|Auto",
      "ChromaSubsampling": "yuv420p|yuv422p",
      "LoopCount": "Infinite|[0,100]"
    },
  },
  "KeyframesMaxDist": maximum frames between key frames,
  "FixedGOP": "true|false",
  "BitRate": "auto|video bit rate of output file in kilobits/second",
  "FrameRate": "auto|10|15|23.97|24|25|29.97|30|50|60",
  "MaxFrameRate": "10|15|23.97|24|25|29.97|30|50|60",
  "MaxWidth": "auto|[128,4096]",
  "MaxHeight": "auto|[96,3072]",
  "SizingPolicy": "Fit|Fill|Stretch|Keep|ShrinkToFit|ShrinkToFill",

```

```

    "PaddingPolicy": "Pad|NoPad",
    "DisplayAspectRatio": "auto|1:1|4:3|3:2|16:9",
    "Resolution": "width in pixelsxheight in pixels" <not recommended>,
    "AspectRatio": "auto|1:1|4:3|3:2|16:9" <not recommended>
    "Watermarks": [
      {
        "Id": "unique identifier up to 40 characters",
        "MaxWidth": "[16,Video:MaxWidth]px|[0,100]%",
        "MaxHeight": "[16,Video:MaxHeight]px|[0,100]%",
        "SizingPolicy": "Fit|Stretch|ShrinkToFit",
        "HorizontalAlign": "Left|Right|Center",
        "HorizontalOffset": "[0,100]%"|[0,Video:MaxWidth]px",
        "VerticalAlign": "Top|Bottom|Center",
        "VerticalOffset": "[0,100]%"|[0,Video:MaxHeight]px",
        "Opacity": "[0,100]",
        "Target": "Content|Frame"
      }
    ]
  },
  "Thumbnails": {
    "Format": "jpg|png",
    "Interval": "number of seconds between thumbnails",
    "MaxWidth": "auto|[32,4096]",
    "MaxHeight": "auto|[32,3072]",
    "SizingPolicy": "Fit|Fill|Stretch|Keep|ShrinkToFit|ShrinkToFill",
    "PaddingPolicy": "Pad|NoPad",
    "Resolution": "width in pixelsxheight in pixels",
    "AspectRatio": "auto|1:1|4:3|3:2|16:9"
  }
},
"Warning": "message about codec compatibility"
}

```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Wenn Sie einen Auftrag erstellen, gibt Elastic Transcoder die Werte zurück, die Sie in der Anfrage angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Anforderungstext](#).

Außerdem gibt Elastic Transcoder die folgenden Werte zurück.

(Automatisch) Id

ID für die neue Voreinstellung. Diesen Wert können Sie verwenden, um die Einstellungen für die Voreinstellung abzurufen oder sie zu löschen.

(Automatisch) Type

Ob es sich bei der Voreinstellung um eine Standardvoreinstellung handelt, die von Elastic Transcoder (System) oder eine Voreinstellung, die Sie definiert haben (Custom) enthalten.

(Automatisch) Warnung

Wenn die Einstellungen für eine Voreinstellung nicht mit den Standards für die Codecaber die Einstellungen können eine akzeptable Ausgabe erzeugen, Elastic Transcoder erstellt die Voreinstellung und enthält eine Warnung, die erklärt, dass die voreingestellten Einstellungen nicht konform sind.

Fehler

Weitere Informationen über -Ausnahmen und -Fehlermeldungen von Elastic Transcoder finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoderaus](#).

Beispiele

Im folgenden Beispiel wird eine Voreinstellung namens "DefaultPreset" erstellt.

Beispielanforderung

```
POST /2012-09-25/presets HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
{
  "Name": "DefaultPreset",
  "Description": "Use for published videos",
  "Container": "mp4",
```

```
"Audio":{
  "Codec":"AAC",
  "CodecOptions":{
    "Profile":"AAC-LC"
  },
  "SampleRate":"44100",
  "BitRate":"96",
  "Channels":"2"
},
"Video":{
  "Codec":"H.264",
  "CodecOptions":{
    "Profile":"main",
    "Level":"2.2",
    "MaxReferenceFrames":"3",
    "MaxBitRate":"",
    "BufferSize":"",
    "InterlacedMode":"Progressive",
    "ColorSpaceConversionMode":"None"
  },
  "KeyframesMaxDist":"240",
  "FixedGOP":"false",
  "BitRate":"1600",
  "FrameRate":"auto",
  "MaxFrameRate":"30",
  "MaxWidth":"auto",
  "MaxHeight":"auto",
  "SizingPolicy":"Fit",
  "PaddingPolicy":"Pad",
  "DisplayAspectRatio":"auto",
  "Watermarks":[
    {
      "Id":"company logo",
      "MaxWidth":"20%",
      "MaxHeight":"20%",
      "SizingPolicy":"ShrinkToFit",
      "HorizontalAlign":"Right",
      "HorizontalOffset":"10px",
      "VerticalAlign":"Bottom",
      "VerticalOffset":"10px",
      "Opacity":"55.5",
      "Target":"Content"
    }
  ]
}
```

```
},
  "Thumbnails":{
    "Format":"png",
    "Interval":"120",
    "MaxWidth":"auto",
    "MaxHeight":"auto",
    "SizingPolicy":"Fit",
    "PaddingPolicy":"Pad"
  }
}
```

Beispielantwort

Status: 201 Created
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: *number of characters in the response*
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

```
{
  "Preset":{
    "Id":"55555555555555-abcde5",
    "Type":"Custom",
    "Name":"DefaultPreset",
    "Description":"Use for published videos",
    "Container":"mp4",
    "Audio":{
      "Codec":"AAC",
      "CodecOptions":{
        "Profile":"AAC-LC"
      },
      "SampleRate":"44100",
      "BitRate":"96",
      "Channels":"2"
    },
    "Video":{
      "Codec":"H.264",
      "CodecOptions":{
        "Profile":"main",
        "Level":"2.2",
        "MaxReferenceFrames":"3",
        "MaxBitRate":"",
        "BufferSize":""
      }
    }
  }
}
```

```

        "InterlacedMode":"Progressive",
        "ColorSpaceConversionMode":"None|Bt709ToBt601|Bt601ToBt709|Auto"
    },
    "KeyframesMaxDist":"240",
    "FixedGOP":"false",
    "BitRate":"1600",
    "FrameRate":"auto",
    "MaxFrameRate":"30",
    "MaxWidth":"auto",
    "MaxHeight":"auto",
    "SizingPolicy":"Fit",
    "PaddingPolicy":"Pad",
    "DisplayAspectRatio":"auto",
    "Watermarks":[
        {
            "Id":"company logo",
            "MaxWidth":"20%",
            "MaxHeight":"20%",
            "SizingPolicy":"ShrinkToFit",
            "HorizontalAlign":"Right",
            "HorizontalOffset":"10px",
            "VerticalAlign":"Bottom",
            "VerticalOffset":"10px",
            "Opacity":"55.5",
            "Target":"Content"
        }
    ]
},
"Thumbnails":{
    "Format":"png",
    "Interval":"120",
    "MaxWidth":"auto",
    "MaxHeight":"auto",
    "SizingPolicy":"Fit",
    "PaddingPolicy":"Pad"
}
},
"Warning":""
}

```

Auflisten von Voreinstellungen

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um eine Liste mit allen Voreinstellungen zu erhalten, die aktuellen AWS-Konten zugeordnet sind, senden Sie eine GET-Anfrage an die Ressource `/2012-09-25/presets`.

Anforderungen

Syntax

```
GET /2012-09-25/presets/Ascending=true|false&
    PageToken=value for accessing the next page of
    results HTTP/1.1 Content-Type: charset=UTF-8

Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
    Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
    SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
    Signature=calculated-signature
```

Anfrageparameter

Diese Operation akzeptiert die folgenden Anforderungsparameter. Elastic Transcoder gibt alle verfügbaren Voreinstellungen zurück.

Aufsteigend

Um die Voreinstellungen in chronologischer Reihenfolge nach dem Datum und der Zeit, zu dem/der sie eingereicht wurden, aufzulisten, gehen Sie zu `true`. Um die Voreinstellungen in umgekehrt chronologischer Reihenfolge aufzulisten, gehen Sie zu `false`.

PageToken

Wenn Elastic Transcoder mehr als eine Seite mit Ergebnissen zurückgibt, verwenden Sie `PageToken` nachfolgende GET-Anfragen, alle nachfolgenden Ergebnisseiten abzurufen.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Die JSON-Zeichenfolge im Anfragetext enthält die folgenden Objekte.

Antworten

Syntax

```
Status: 200 OK
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Presets": [
    {
      "Id": "preset ID",
      "Type": "Custom|System",
      "Name": "preset name",
      "Description": "preset description",
      "Container": "flac|flv|fmp4|gif|mp2|mp3|mp4|mpg|mpeg|ogg|ts|wav|webm",
      "Audio": {
        "Codec": "AAC|flac|mp2|mp3|pcm|vorbis",
        "CodecOptions": {
          "Profile": "auto|AAC-LC|HE-AAC|HE-AACv2",
          "BitDepth": "8|16|24|32",
          "Signed": "Signed|Unsigned",
          "BitOrder": "LittleEndian"
        },
        "SampleRate": "auto|22050|32000|44100|48000|96000",
        "BitRate": "audio bit rate of output file in kilobits/second",
      }
    }
  ]
}
```

```

    "Channels": "auto|0|1|2",
    "AudioPackingMode": "SingleTrack|OneChannelPerTrack|
        OneChannelPerTrackWithMosTo8Tracks"
},
"Video": {
    "Codec": "gif|H.264|mpeg2|vp8|vp9",
    "CodecOptions": {
        "Profile": "baseline|main|high|0|1|2|3",
        "Level": "1|1b|1.1|1.2|1.3|2|2.1|2.2|3|3.1|3.2|4|4.1",
        "MaxReferenceFrames": maximum number of reference frames,
        "MaxBitRate": "maximum bit rate",
        "BufferSize": "maximum buffer size",
        "InterlacedMode": "Progressive|TopFirst|BottomFirst|Auto",
        "ColorSpaceConversionMode": "None|Bt709ToBt601|Bt601ToBt709|Auto",
        "ChromaSubsampling": "yuv420p|yuv422p",
        "LoopCount": "Infinite|[0,100]"
    },
    },
    "KeyframesMaxDist": maximum frames between key frames,
    "FixedGOP": "true|false",
    "BitRate": "auto|video bit rate of output file in kilobits/second",
    "FrameRate": "auto|10|15|23.97|24|25|29.97|30|50|60",
    "MaxFrameRate": "10|15|23.97|24|25|29.97|30|50|60",
    "MaxWidth": "auto|[128,4096]",
    "MaxHeight": "auto|[96,3072]",
    "SizingPolicy": "Fit|Fill|Stretch|Keep|ShrinkToFit|ShrinkToFill",
    "PaddingPolicy": "Pad|NoPad",
    "DisplayAspectRatio": "auto|1:1|4:3|3:2|16:9",
    "Resolution": "width in pixels x height in pixels <not recommended>",
    "AspectRatio": "auto|1:1|4:3|3:2|16:9" <not recommended>
    "Watermarks": [
        {
            "Id": "unique identifier up to 40 characters",
            "MaxWidth": "[16,Video:MaxWidth]px|[0,100]%",
            "MaxHeight": "[16,Video:MaxHeight]px|[0,100]%",
            "SizingPolicy": "Fit|Stretch|ShrinkToFit",
            "HorizontalAlign": "Left|Right|Center",
            "HorizontalOffset": "[0,100]%|[0,Video:MaxWidth]px",
            "VerticalAlign": "Top|Bottom|Center",
            "VerticalOffset": "[0,100]%|[0,Video:MaxHeight]px",
            "Opacity": "[0,100]",
            "Target": "Content|Frame"
        }
    ]
},

```

```
    "Thumbnails":{
      "Format":"jpg|png",
      "Interval":"number of seconds between thumbnails",
      "MaxWidth":"auto|[32,4096]",
      "MaxHeight":"auto|[32,3072]",
      "SizingPolicy":"Fit|Fill|Stretch|Keep|ShrinkToFit|ShrinkToFill",
      "PaddingPolicy":"Pad|NoPad",
      "Resolution":"width in pixelsxheight in pixels",
      "AspectRatio":"auto|1:1|4:3|3:2|16:9"
    },
  },
  {...},
],
"NextPageToken":value for accessing the next page of results|null
}
```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Die JSON-Zeichenfolge im Antworttext gibt die Werte zurück, die Sie beim Erstellen der Voreinstellung angegeben haben. Weitere Informationen zu den einzelnen Objekten finden Sie unter [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Voreinstellung festlegen](#).

Außerdem gibt Elastic Transcoder die folgenden Werte zurück:

(Automatisch) Id

ID für die Voreinstellung. Diesen Wert können Sie verwenden, um die Einstellungen für die Voreinstellung abzurufen oder sie zu löschen.

(Automatisch) Type

Ob es sich bei der Voreinstellung um eine Standardvoreinstellung handelt, die von Elastic Transcoder (System) oder eine Voreinstellung, die Sie definiert haben (Custom) enthalten.

(Automatisch) NextPageToken

Ein Wert, den Sie verwenden, um gegebenenfalls auf die zweite und die folgenden Ergebnisseiten zuzugreifen. Wenn die Voreinstellungen auf eine Seite passen oder wenn Sie die letzte Ergebnisseite erreicht haben, ist der Wert vonNextPageTokenistnullaus.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder Transcoder-Ausnahmen und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoder](#) aus.

Beispiele

Im folgenden Beispiel wird eine Voreinstellung mit dem Namen DefaultPreset erstellt.

Beispielanforderung

```
GET /2012-09-25/presets HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Beispielantwort

```
Status: 200 OK
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Presets": [
    {
      "Id": "5555555555555-abcde5",
      "Type": "Custom",
      "Name": "DefaultPreset",
      "Description": "Use for published videos",
      "Container": "mp4",
      "Audio": {
        "BitRate": "96",
        "Channels": "2",
        "Codec": "AAC",
        "CodecOptions": {
```

```
        "Profile": "AAC-LC"
    },
    "SampleRate": "44100"
},
"Video": {
    "Codec": "H.264",
    "CodecOptions": {
        "Profile": "main",
        "Level": "2.2",
        "MaxReferenceFrames": "3",
        "MaxBitRate": "",
        "BufferSize": "",
        "InterlacedMode": "Progressive",
        "ColorSpaceConversionMode": "None"
    },
    "KeyframesMaxDist": "240",
    "FixedGOP": "false",
    "BitRate": "1600",
    "FrameRate": "auto",
    "MaxFrameRate": "30",
    "MaxWidth": "auto",
    "MaxHeight": "auto",
    "SizingPolicy": "Fit",
    "PaddingPolicy": "Pad",
    "DisplayAspectRatio": "auto",
    "Watermarks": [
        {
            "Id": "company logo",
            "MaxWidth": "20%",
            "MaxHeight": "20%",
            "SizingPolicy": "ShrinkToFit",
            "HorizontalAlign": "Right",
            "HorizontalOffset": "10px",
            "VerticalAlign": "Bottom",
            "VerticalOffset": "10px",
            "Opacity": "55.5",
            "Target": "Content"
        }
    ]
}
"Thumbnails": {
    "Format": "png",
    "Interval": "120",
    "MaxWidth": "auto",
```

```
        "MaxHeight": "auto",
        "SizingPolicy": "Fit",
        "PaddingPolicy": "Pad"
    },
},
{...}
]
```

Lese-Voreinstellung

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Um detaillierte Informationen über eine Voreinstellung abzurufen, senden Sie eine GET-Anfrage an die Ressource `/2012-09-25/presets/presetId`.

Anforderungen

Syntax

```
GET /2012-09-25/presets/presetId HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
    Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
    elastictranscoder/aws4_request,
    SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
    Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
```

Anfrageparameter

Diese Operation akzeptiert die folgenden Anforderungsparameter.

PresetId

Die ID der Voreinstellung, für die Sie detaillierte Informationen abrufen möchten.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Dieser Vorgang besitzt keinen Anforderungstext.

Antworten

Syntax

```
Status: 200 OK
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature

{
  "Preset":{
    "Id":preset identifier,
    "Type":"Custom|System",
    "Name":preset name,
    "Description":preset description,
    "Container":"flac|flv|fmp4|gif|mp2|mp3|mp4|mpg|mxv|oga|ogg|ts|wav|webm",
    "Audio":{
      "Codec":"AAC|flac|mp2|mp3|pcm|vorbis",
      "CodecOptions":{
```

```

    "Profile": "auto|AAC-LC|HE-AAC|HE-AACv2",
    "BitDepth": "8|16|24|32",
    "Signed": "Signed|Unsigned",
    "BitOrder": "LittleEndian"
  },
  "SampleRate": "auto|22050|32000|44100|48000|96000",
  "BitRate": "audio bit rate of output file in kilobits/second",
  "Channels": "auto|0|1|2",
  "AudioPackingMode": "SingleTrack|OneChannelPerTrack|
    OneChannelPerTrackWithMosTo8Tracks"
},
"Video": {
  "Codec": "gif|H.264|mpeg2|vp8|vp9",
  "CodecOptions": {
    "Profile": "baseline|main|high|0|1|2|3",
    "Level": "1|1b|1.1|1.2|1.3|2|2.1|2.2|3|3.1|3.2|4|4.1",
    "MaxReferenceFrames": maximum number of reference frames,
    "MaxBitRate": "maximum bit rate",
    "BufferSize": "maximum buffer size",
    "InterlacedMode": "Progressive|TopFirst|BottomFirst|Auto",
    "ColorSpaceConversionMode": "None|Bt709ToBt601|Bt601ToBt709|Auto",
    "ChromaSubsampling": "yuv420p|yuv422p",
    "LoopCount": "Infinite|[0,100]"
  },
  "KeyframesMaxDist": maximum frames between key frames,
  "FixedGOP": "true|false",
  "BitRate": "auto|video bit rate of output file in kilobits/second",
  "FrameRate": "auto|10|15|23.97|24|25|29.97|30|50|60",
  "MaxFrameRate": "10|15|23.97|24|25|29.97|30|50|60",
  "MaxWidth": "auto|[128,4096]",
  "MaxHeight": "auto|[96,3072]",
  "SizingPolicy": "Fit|Fill|Stretch|Keep|ShrinkToFit|ShrinkToFill",
  "PaddingPolicy": "Pad|NoPad",
  "DisplayAspectRatio": "auto|1:1|4:3|3:2|16:9",
  "Resolution": "width in pixels x height in pixels <not recommended>",
  "AspectRatio": "auto|1:1|4:3|3:2|16:9" <not recommended>
  "Watermarks": [
    {
      "Id": "unique identifier up to 40 characters",
      "MaxWidth": "[16,Video:MaxWidth]px|[0,100]%",
      "MaxHeight": "[16,Video:MaxHeight]px|[0,100]%",
      "SizingPolicy": "Fit|Stretch|ShrinkToFit",
      "HorizontalAlign": "Left|Right|Center",
      "HorizontalOffset": "[0,100]%"|[0,Video:MaxWidth]px",
    }
  ]
}

```

```

        "VerticalAlign": "Top|Bottom|Center",
        "VerticalOffset": "[0,100]%|[0,Video:MaxHeight]px",
        "Opacity": "[0,100]",
        "Target": "Content|Frame"
    }
]
},
"Thumbnails": {
    "Format": "jpg|png",
    "Interval": "number of seconds between thumbnails",
    "MaxWidth": "auto|[32,4096]",
    "MaxHeight": "auto|[32,3072]",
    "SizingPolicy": "Fit|Fill|Stretch|Keep|ShrinkToFit|ShrinkToFill",
    "PaddingPolicy": "Pad|NoPad",
    "Resolution": "width in pixels x height in pixels",
    "AspectRatio": "auto|1:1|4:3|3:2|16:9"
}
}
}

```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Wenn Sie eine Voreinstellung abrufen, gibt Elastic Transcoder die Werte zurück, die Sie beim Erstellen der Voreinstellung angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen, die Sie beim Erstellen einer Elastic Transcoder Transcoder-Voreinstellung festlegen](#).

Außerdem gibt Elastic Transcoder die folgenden Werte zurück.

(Automatisch) Id

ID für die Voreinstellung. Diesen Wert können Sie verwenden, um die Einstellungen für die Voreinstellung abzurufen oder sie zu löschen.

(Automatisch) Type

Ob es sich bei der Voreinstellung um eine Standardvoreinstellung handelt, die von Elastic Transcoder (System) oder eine Voreinstellung, die Sie definiert haben (Custom) enthalten.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoderaus](#).

Beispiele

Mit der folgenden Beispielanfrage wird die Voreinstellung mit der Voreinstellungs-ID 555555555555-abcde5 abgerufen.

Beispielanforderung

```
GET /2012-09-25/presets/555555555555-abcde5 HTTP/1.1
Content-Type: application/json; charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
Content-Length: number of characters in the JSON string
```

Beispielantwort

```
Status: 200 OK
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature

{
  "Preset":{
    "Id":"555555555555-abcde5",
    "Type":"Custom",
    "Name":"DefaultPreset",
    "Description":"Use for published videos",
```

```
"Container":"mp4",
"Audio":{
  "Codec":"AAC",
  "CodecOptions":{
    "Profile":"AAC-LC"
  },
  "SampleRate":"44100",
  "BitRate":"96",
  "Channels":"2"
},
"Video":{
  "Codec":"H.264",
  "CodecOptions":{
    "Profile":"main",
    "Level":"2.2",
    "MaxReferenceFrames":"3",
    "MaxBitRate":"",
    "BufferSize":"",
    "InterlacedMode":"Progressive",
    "ColorSpaceConversionMode":"None"
  },
  "KeyframesMaxDist":"240",
  "FixedGOP":"false",
  "BitRate":"1600",
  "FrameRate":"auto",
  "MaxFrameRate":"30",
  "MaxWidth":"auto",
  "MaxHeight":"auto",
  "SizingPolicy":"Fit",
  "PaddingPolicy":"Pad",
  "DisplayAspectRatio":"auto",
  "Watermarks":[
    {
      "Id":"company logo",
      "MaxWidth":"20%",
      "MaxHeight":"20%",
      "SizingPolicy":"ShrinkToFit",
      "HorizontalAlign":"Right",
      "HorizontalOffset":"10px",
      "VerticalAlign":"Bottom",
      "VerticalOffset":"10px",
      "Opacity":"55.5",
      "Target":"Content"
    }
  ]
}
```

```
    ]
  }
  "Thumbnails":{
    "Format":"png",
    "Interval":"120",
    "MaxHeight":"auto",
    "MaxWidth":"auto",
    "SizingPolicy":"Fit",
    "PaddingPolicy":"Pad"
  },
},
"Warning":""
}
```

Löschen einer Voreinstellung

Themen

- [Beschreibung](#)
- [Anforderungen](#)
- [Antworten](#)
- [Fehler](#)
- [Beispiele](#)

Beschreibung

Wenn Sie eine Voreinstellung löschen möchten, senden Sie eine DELETE-Anfrage an die Ressource `/2012-09-25/presets/presetId`.

Note

Wenn die Voreinstellung verwendet wurde, können Sie sie nicht löschen.

Anforderungen

Syntax

```
DELETE /2012-09-25/presets/presetId HTTP/1.1
```

```
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Anfrageparameter

Diese Operation akzeptiert die folgenden Anforderungsparameter.

PresetId

Die ID der Voreinstellung, für die Sie detaillierte Informationen abrufen möchten.

Anforderungsheader

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Anforderungs-Header verwendet, die für alle Vorgänge gelten. Weitere Informationen über allgemeine Anforderungs-Header finden Sie unter [Inhalt des HTTP-Headers](#).

Anforderungstext

Dieser Vorgang besitzt keinen Anforderungstext.

Antworten

Syntax

```
Status: 202 Accepted
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
Content-Length: number of characters in the response
Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

{
  "Success": "true"
}
```

Antwort-Header

Für diesen Vorgang werden ausschließlich Antwort-Header verwendet, die für die meisten Antworten gelten. Weitere Informationen über allgemeine Antwort-Header finden Sie unter [HTTP-Antworten](#).

Antworttext

Der Antworttext enthält das folgende JSON-Objekt.

Herzlichen Glückwunsch

Wenn die Voreinstellung erfolgreich gelöscht wurde, weist Success den Wert `true` auf.

Fehler

Weitere Informationen über Elastic Transcoder und -Fehlermeldungen finden Sie unter [Umgang mit Fehlern in Elastic Transcoder](#) aus.

Beispiele

Mit der folgenden Beispielanfrage wird die Voreinstellung mit der ID `555555555555-abcde5` gelöscht.

Beispielanforderung

```
DELETE /2012-09-25/pipelines/555555555555-abcde5 HTTP/1.1
Content-Type: charset=UTF-8
Accept: */*
Host: elastictranscoder.Elastic Transcoder endpoint.amazonaws.com:443
x-amz-date: 20130114T174952Z
Authorization: AWS4-HMAC-SHA256
                Credential=AccessKeyID/request-date/Elastic Transcoder endpoint/
elastictranscoder/aws4_request,
                SignedHeaders=host;x-amz-date;x-amz-target,
                Signature=calculated-signature
```

Beispielantwort

```
Status: 202 Accepted
x-amzn-RequestId: c321ec43-378e-11e2-8e4c-4d5b971203e9
Content-Type: application/json
```

Content-Length: *number of characters in the response*

Date: Mon, 14 Jan 2013 06:01:47 GMT

```
{  
  "Success": "true"  
}
```

Dokumentverlauf

Die folgende Tabelle beschreibt die wichtigen Änderungen in der Dokumentation in dieser Version von Amazon Elastic Transcoder.

- API-Version: 25.09.2012
- Letzte Aktualisierung der Dokumentation: 17. November 2016

Änderung	Beschreibung	Datum
Neue Funktion	Regionsübergreifende Warnungen: Elastic Transcoder warnt Sie jetzt, wenn Sie eine Pipeline mit überregionalen Einstellungen erstellen, aktualisieren oder abrufen.	19. Februar 2019
Neue Funktion	Clip-Stitching: Sie können jetzt Elastic Transcoder verwenden, um Teile mehrerer Dateien in einer Ausgabedatei zusammenzufügen.	17. November 2017
Neue Funktion	Die AWS-Region Asien-Pazifik (Mumbai): Sie können Elastic Transcoder jetzt in der AWS-Region ap-south-1 verwenden.	30. August 2016
Neue Funktion	Überwachen mit CloudWatch: Sie können jetzt die Überwachung von Elastic Transcoder Transcoder-Ressourcen und API-Aufrufen über Ihr Konto einrichten.	20. August 2016
Neue Funktion	Erweitertes Audio (WAV): Elastic Transcoder unterstützt	19. Juli 2016

zt jetzt den WAV-Container für Audio.

Neue Funktion

Erweiterte Playlist-Unterstützung (MPEG-DASH): Elastic Transcoder unterstützt jetzt MPEG-DASH-Wiedergabelisten für FMP4-Container.

24. Mai 2016

Neue Funktion

Erweiterte Videounterstützung (VP9): Elastic Transcoder unterstützt jetzt den VP9-Videocodec für WEBM-Container.

20. April 2016

Neue Funktion

Erweiterte Untertitelunterstützung (CEA-708): Elastic Transcoder unterstützt jetzt eingebettete CEA-708 Caption-Ausgaben für MP4- und MPEG-TS-Container.

21. Oktober 2015

Neue Funktion

Erweiterte Formatunterstützung (MXF, FLAC und mehr): Elastic Transcoder unterstützt jetzt zusätzliche Formate wie MXF, FLAC und OGA sowie zusätzliche Flexibilität für Ihre Audioausgabe.

20. Mai 2015

Neue Funktion

PlayReady DRM: Elastic Transcoder unterstützt jetzt PlayReady DRM für Ihre Dateien.

31. März 2015

Neue Funktion	Erkannte Parameter und Job-Timing: Elastic Transcoder zeichnet jetzt die erkannten Eigenschaften der Eingabedateien, der Ausgabedateien und die Zeit, die für die Verarbeitung der Aufträge benötigt wurde, in Epochenmillisekunden auf.	24. März 2015
Neue Funktion	Erweiterte Formatunterstützung (PAL, NTSC und mehr): Elastic Transcoder unterstützt jetzt zusätzliche Formate, Interlaced-Signalisierung, Chroma-Subsampling und Farbkonvertierung.	17. März 2015
Neue Funktion	HLS-Inhaltsschutz: Sie können jetzt Inhaltsschutzeinstellungen für Ihre gestreamten Medien festlegen.	13. Januar 2015
Neue Funktion	Benutzerdefinierte Metadaten : Sie können jetzt benutzerdefinierte Metadaten für Ihre Dateien erstellen, die Elastic Transcoder unverändert durch den Transcodierungsprozess leitet.	10. Dezember 2014
Neue Funktion	Verschlüsselte Dateien: Sie können jetzt Ihre Ausgabedateien verschlüsseln und verschlüsselte Dateien transkodieren.	24. November 2014

Neue Funktion	Protokollieren mit CloudTrail: Sie können jetzt die Protokollierung von Elastic Transcoder Transcoder-API-Aufrufen über Ihr Konto einrichten.	27. Oktober 2014
Neue Funktion	HTTP-Live-Streaming v4: Sie können jetzt HTTP Live Streaming v4-Streaming-Dateien generieren.	13. Oktober 2014
Neue Funktion	Smooth Streaming: Sie können jetzt Microsoft Smooth Streaming-Dateien generieren.	1. Oktober 2014
Neue Funktion	Einschaltbare Untertitel: Sie können jetzt Untertitel in die transcodierte Ausgabe aufnehmen.	18. Juni 2014
Neue Funktion	Audioprofile: Sie können Elastic Transcoder jetzt so konfigurieren, dass verschiedene Audiokomprimierungsschemata verwendet werden, einschließlich AAC-LC, HE-AAC und HE-AACv2.	18. Dezember 2013
Neue Funktion	Clip-Generierung: Sie können Elastic Transcoder verwenden , um Teilauszüge von Inhalten oder „Clips“ aus Ihren Quellmedien zu generieren. Mit dieser Funktion können Sie nur einen Teil Ihrer Quellmedien transcodieren.	8. November 2013
Neue Funktion	Neue Audio-Parameter	9. Oktober 2013

[Neue Funktion](#)

Neue Job-Framerate-Parameter

8. Juli 2013

[Neue Funktion](#)

Neue Job-Parameter.

16. Mai 2013

[Erstversion](#)

Dies ist die erste Version desEntwicklerhandbuch zu Amazon Elastic Transcoder.

28. Januar 2013

AWS-Glossar

Leer

placeholder

Diese Seite leitet zum AWS-Glossar in der weiter Allgemeine AWS-Referenz.

Die vorliegende Übersetzung wurde maschinell erstellt. Im Falle eines Konflikts oder eines Widerspruchs zwischen dieser übersetzten Fassung und der englischen Fassung (einschließlich infolge von Verzögerungen bei der Übersetzung) ist die englische Fassung maßgeblich.